

Besuchen Sie unseren Stand auf der Frauenberufsmesse regia am 14. September in der Stadthalle. Dort stehen Ihnen Mitarbeiter/innen der VHS Rede und Antwort zu allen Angeboten und Lehrgängen.

Zu einem bunten Programm laden Sie 17 Bildungseinrichtungen zum Lernfest 2001 auf den Platz vor dem Alten Rathaus am 5. September ein. Die VHS ist mit den Themen Computer und Alphabetisierung dabei. Die Geschichtswerkstatt lädt zu einer kostenlosen Stadtführung ein. Modenschau, Chi Gong, Breakdance, Live-Musik runden das Programm ab – und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

42.000 km für einen Italienisch-Kurs!
Norbert Raabe, 67 Jahre alt und pensionierter Lehrer für Sport und Latein, nimmt seit 10 Jahren am Kurs „Italienisch Oberstufe“ bei unserem Dozenten Francesco Bobbi (siehe Seite 15) teil. Vor sieben Jahren ist Herr Raabe von Göttingen nach Alheim bei Bebra gezogen. Er ist aber von dem Kurs so begeistert, dass er auch nach seinem Umzug nicht von ihm lassen konnte. Deshalb fährt er seitdem jedes Semester 100 km hin und 100 km zurück, um an dem Kurs teilzunehmen. Und dies 15-mal pro Semester. Insgesamt hat Herr Raabe in diesen sieben Jahren 42.000 km zurückgelegt! Als Anerkennung für seine Treue und Lernbegeisterung hat ihm die VHS für diesen Kurs eine Ermäßigung von 50 % auf Lebenszeit zugesprochen.

Wir trauern um die Englischdozentin Amy Liszt, die bei einem tragischen Unfall im Juni dieses Jahres ums Leben kam; siehe Seite 23.

Die VHS gratuliert der Sprachkursleiterin Christine Wiegandt (Französisch), den Dozenten Francesco Bobbi (Italienisch) und François Bobbi (Französisch) zu ihrer 20-jährigen Betriebszugehörigkeit. Herzlichen Dank; siehe Seite 15.

Nach über acht Jahren an der VHS hat sich die Studienleiterin Ute Schlumbohm von ihren Kolleginnen und Kollegen verabschiedet. Sie hat Qualität und Stil der Realschullehrgänge geprägt; mehr dazu siehe Seite 7.

Klaus Geide, der über 15 Jahre die Bildungsberatung der VHS zu einer soliden Informationsquelle über Bildungswege und Berufsausbildung ausgebaut hat, hat diese Tätigkeit aus beruflichen Gründen, er ist stellvertretender Amtsleiter in der Stadtverwaltung, leider aufgeben müssen. Für seine Tätigkeit an der VHS vielen Dank!

Die VHS ist dabei! Der Beratungsservice für alle Bildungsinteressierten aus Südniedersachsen wird durch das EU-Programm Lernende Region ausgebaut.

mit über 30 Lehrgängen zur Berufsausbildung und Qualifizierung ist die VHS einer der großen Anbieter in der Berufsbildung in Südniedersachsen. Computer- und Sprachkurse runden das Bild einer qualitätsvollen Ausbildungsrichtung ab. Die Stadt Göttingen, die Bundesanstalt für Arbeit, der Europarat u. a. fördern das Bildungsangebot unter Einsatz erheblicher finanzieller Mittel; siehe ab Seite 34.

Unsere Sprachkurse leisten einen wichtigen Beitrag zur sozialen und beruflichen Integration von Deutschen und ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Südniedersachsen. Mit 1200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist die VHS Göttingen der größte Veranstalter von Deutschkursen. Auch in der niedersächsischen Rangliste der Abschlusszertifikate stehen wir ganz oben!

Das ist der beste Nachweis unserer Qualität und auch der Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden; siehe ab Seite 9.

Wie können Sie sich und ihre Kinder gegen Hacker, Viren, Nazis und Pornografie im Internet schützen? Ein Seminar mit dem Dozenten Roberto Kohlstedt gibt dazu Tipps und Informationen; siehe Seite 55.

Für Kundinnen und Kunden hat sich die Parkplatzsituation an der VHS verbessert. Ab 16.30 Uhr, Montag bis Donnerstag, können Sie – außer in den Schulferien! – den Parkplatz der BBS II kostenlos benutzen. Die Zufahrt ist über den Zubringer Godehardstraße zur Bahnhofsallee möglich!

Ansonsten empfehlen wir, zu dem VHS-Spezial-Tarif von DM 4,00

das Parkhaus oder die offenen Parkplätze am Bahnhof zu nutzen. Wenn

nicht gerade Schützen oder andere dort Feste feiern, kann auch kostenfrei auf dem 10 Minuten entfernt gelegenen Schützenplatz geparkt werden. Parken Sie bitte nicht auf dem Gelände des Otto-Hahn-Zentrums, die Eigentümerin, die städtische Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen GmbH, lässt dort abschleppen. Sie können kurz zur Erledigung der Anmeldung auf das Gelände fahren, vergessen Sie aber bitte nicht, sich eine Ausfahrtmünze geben zu lassen, mit der Sie dann die Schranke wieder öffnen können. Beachten Sie hierzu auch Seite 94, wo auf dem Stadtplan die Parkplätze rund um die VHS markiert sind!

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre unseres Programmheftes mit seinen mehr als 1200 Kursen, Seminaren und Lehrgängen, die Ihren persönlichen und beruflichen Erfolg unterstützen sollen.

hr *Franka Brünel*

4 INHALTSVERZEICHNIS

A

Abendrealschule	7
Abnehmen	67, 68
Access	58
Adobe Acrobat	59
Aerobic	69
Ägypten, Altes	77
Aktien	37
Aktzeichnen	79
Akupunktur	65
Alphabetisierung	8

Berufliche Bildung, S. 30–60

Altersvorsorge	37
Anmeldung	5, 92
Aquarellmalerei	80
Aqua-Fitness	69
Arabisch	29
Arbeitsrecht	35
Archäologie	77
Assessment-Center	33
Astronomie	61
Atemtherapie	72
Augentraining	66
Ausbildung der Ausbilder	34
Autogenes Training	72

B

BASIC	58
Bauchtanz	87
Bauen	37
Berufliche Bildung	34–36, 38, 39
Berufsrückkehrerinnen	38–42
Betriebswirtschaft	34–36
Bilanzbuchhalter	35
Bildhauerei	82
Bildungsurlaub	24, 45–58, 90, 92
Boogie-Woogie	86
Botanik	62
Buchbinden	81
Buchführung	35
Bürokaufleute-Prüfungsvorbereitung	35
Business English	27

C

CAD	59, 60
Cambridge Certificate	26, 27
Chinesisch	29
Chinesische Medizin	65
Computer	41–60
Computer für Frauen	41–43
Computer für Kinder	44
Computer für Senioren	44
COREL-Draw	59
C++	58
Cyber law	54

D

Dänisch	21
Desktop Publishing	59, 60
Deutsch als Fremdsprache	10–12
Domizil	40
DTP -Anwenderpass	59, 60

E

EDV-Kurse, s. Computer	41–60
Englisch	22–27
Englisch für den Beruf	27
Entspannung	70–72
Ermäßigungen	92
Ernährung	67
Excel	57
Exkursionen	61, 62, 77, 78
Existenzgründung	36

F

Fachkaufmann	34
Farb- und Stilberatung	89
Feldenkrais	66
Finanzbuchhaltung	35
Fitness	68, 69
Firmenschulung	53
Flamenco	86
Floristik	89
Folklore international	86, 87
Fotografie	81
Französisch	13–15
Frauen	38–43, 68–70, 72
Fußreflexzonenmassage	71

G

Gedächtnistraining	31
Gehaltsabrechnung	60
Geldanlage	37
Gesang	85
Geschichte	76–78
Gestalttherapeut/in	64
Gesundheit	63–74
Gitarre	83
Goldschmiede	75
Grafik/ Design	59, 60, 79

Gesundheit, S. 63–73

Griechisch	15
Gymnastik	68

H

Handelsfachwirt/in	34
Hausbau	37
Heilpraktiker	64
Hochschulstudium	8
Holzbearbeitung	82
Homebanking	42, 54
Homepage	55
Homöopathie	65

I

IHK-Prüfungslehrgänge	34, 35
Immaturenkurse	8
Immobilien	37
InDesign	59
Industriefachwirt/in	34

Sprachen, S. 9–29

Instrumentalunterricht	83–85
Internationale Küche	67
Internet	41, 43, 44, 54, 55
Italienisch	19, 20

J

Japanisch	29
JavaScript	55

K

Kaufmännische Kurse	34–36
Keramik	82
Kinder	44
Kinesiologie	65
Klarinette	84
Kochen	67
Kommunikation	31–33
Kunstschule	79–81
Kunstgeschichte	78
Kyudo	69

L

Laborant/in	38
Layout	59, 60
Lerntechnik	31
Lesen und Schreiben	8
Literatur	78
Lohnabrechnung	60

M

Management-Training	33
Malen	79, 80
Marketing	34, 36
Massage	71
MCP/ MCSE	53
Mediation	33
Meditation	72
Merengue	87
Mitarbeiterführung	33
Möbelrestaurierung	82
Moderation	31, 32
Modern Dance	86
MS-Office	56–58
Multimedia	59
Musikschule	83–85

SO MELDEN SIE SICH AN

Anmeldung persönlich

Kommen Sie zur Beratung in die VHS, Bahnhofsallee 7. Füllen Sie zu Hause schon einmal Ihre Anmeldekarte (Heftmitte) aus, das spart Wartezeit. Im VHS-Bistro können Sie die Wartezeit angenehm verkürzen.

Anmeldung per Post

Schicken Sie die Postkarte (Heftmitte) ausgefüllt an uns. Bei Ermäßigungswünschen bitte entsprechende Belege in Kopie beifügen. Machen Sie von dem bequemen Bankeinzugsverfahren Gebrauch.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmebedingungen hängen in der Anmeldung der VHS öffentlich aus. Eine Kurzfassung finden Sie auf Seite 92.

Anmeldung per Fax: (0551) 49 52-32

Benutzen Sie das Fax-Formular auf der Seite 93. Bitte deutlich schreiben, um Missverständnisse zu vermeiden. Machen Sie von dem bequemen Bankeinzugsverfahren Gebrauch.

Anmeldung + Programmservice per Internet/E-Mail

www.vhs-goettingen.de
info@vhs-goettingen.de

Anmeldebestätigung

Bei schriftlicher Anmeldung schicken wir Ihnen eine Anmeldebestätigung zu.

Öffnungszeiten:

Montags und freitags: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Dienstags und donnerstags: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwochs: geschlossen

Sonderöffnungszeiten an folgenden Anmelde Tagen:

Vom 27. August bis 14. September 2001 stehen wir Ihnen Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 17.00 Uhr und am Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr für Informationen und Anmeldung zur Verfügung.

Schulferien in Niedersachsen

Herbstferien: 1. bis 13. Oktober 2001
Winterferien: 24. Dez. 2001 bis 5. Jan. 2002

Unterrichtshäuser:

Bahnhofsallee 7:
Otto-Hahn-Zentrum, Tel. 49 52-0
VHS-Bistro, Tel. (0551) 48 83 313
VHS, Hans-Christian-Andersen-Schule,
Tel. (0551) 49 52-28
BBS II, Carl-Zeiss-Straße 5, 3. Stock,
Tel. (0551) 53 11 932
Schulen der Stadt Göttingen,
siehe Stadtplan Seite 94

Parken

- Parkhaus am Bahnhof, Spezialtarife für VHS-Teilnehmer/innen, fünf Minuten bis zur VHS, Otto-Hahn-Zentrum: DM 4,00 Parkdauer 8 Stunden. Chip bei der Einfahrt ziehen und im Info-Point, VHS-Seminarhaus, codieren. Im Parkhaus zu kaufen: DM 20,00 Wochentarif, Montag bis Freitag, 7.45-18.00 Uhr; DM 60,00 Monatstarif
- Schülerparkplatz an der BBS II
- Schützenplatz/Godehardstr.

VOLKSHOCHSCHULE GÖTTINGEN E.V.

Bahnhofsallee 7 · Otto-Hahn-Zentrum · 37081 Göttingen

N

Nähen	88
Natur	61, 62
Nichtraucher	66
Netzwerke	52, 53
NLP	73
Niederländisch	28
Norwegisch	21

Kulturelle Bildung, S. 75-89

O

Obstbaumschnitt	62
Ökologie	62
Ölmalerei	80
Oper, Operette	85
Outlook	58

P

Pagemaker	59
Papier	81
Parken	3, 5, 81, 92, 94
PC-Kurse	41-60
Personalführung	33
Pflanzenheilkunde	65
Philosophie	78
Photoshop	59
Politische Bildung	76
Polnisch	28
Portugiesisch	18
Powerpoint	59
Programmieren	58
Projekte	38-41
Prüfungslehrgänge ...	6, 10, 13, 17, 24, 25, 34, 35, 53, 60
Psychologie	76

Q

Qi Gong	71
---------------	----

R

Realschule	7
Recht	35, 36, 54
Reisen	78, 90, 91
Rentenversicherung	37
Rhetorik	31-33
Russisch	28

S

Saxofon	84
Scannen	59
Schreibtechnik/ Maschinenschreiben	56
Schwangerschaft	70
Schwedisch	21
Seidenmalerei	88
Sekretärin	42
Selbsterfahrung/-hilfe	72, 73
Selbstverteidigung	69
Shiatsu	65

Singen	85
Singles	76
Spanisch	16-18
Steinbildhauerei/Speckstein	82
Steptanz	86
Steuerersparnis (Lohnsteuer)	37
Stilkunde / Mode	89
Stressbewältigung	72, 73
Studienreisen	90
Stuheli	29

Zweiter Bildungsweg, S. 7/8

T	
Tagespflegebörse	39
Tagesrealschule	7
Tanz	73, 86, 87
Teilnahmebedingungen	5, 92
Telefontaining	34, 42
Textiles Gestalten	88
Textverarbeitung	41, 43, 44, 56
Theater	78
Töpfern	82
Türkisch	29

U	
Umwelt	62
Universitätsstudium	8

V	
Vegetarisch kochen	67
Verbraucherfragen	37
Visual Basic	58
Vögel	62
Volkstanz	86, 87

W	
Weinseminar	67
Werken	82
WINDOWS 95/98	52
WINDOWS NT	53
WinWORD	41, 43, 44, 56
Wirtschaftsenglisch	27

X	
Xpert	57

Y	
Yoga	70

Z	
Zeichnen	79
Zweiter Bildungsweg	7, 8
Zurück in den Beruf	38-42

Die Volkshochschule Göttingen

Volkshochschulleiter:
Günter Blümel, M.A., Tel. 49 52-20
Stellvertretender VHS-Leiter:
Rüdiger Rohrig, Dipl.-Phys., Tel. 49 52-38
Sekretariat Geschäftsführung:
Sigrid Heger, Tel. 49 52-19, Fax 49 52-32
Abteilungsleiterin Personal und Finanzen:
Monika Busch, Betriebswirtin (VWA),
Tel. 49 52-16
Stellvertreterin:
Sigrid Kautzsch, Tel. 49 52-17
Abteilungsleiter Organisation:
Thomas Krispin, Dipl.-Ing., Tel. 49 52-18
Organisation/EDV-Betreuung:
Roswitha Kropp, 49 52-48
Anmeldung:
Corinna Kempe, Tel. 49 52-12
Freia Plümke, Tel. 49 52-39
Margrit Tammen, Tel. 49 52-22
Reinigung: Heidi Fay, Bahnhofsallee 7
Hausmeister: Stefan Bach, Bahnhofsallee 7,
Tel. 49 52-30; Edward Badzinski, Theodor-
Heuss-Str. 21, Tel. 49 52-28
Hausservice: Sascha Albrecht, Markus Bötte,
Frank Doll, Anika Dominik, Marco Göttinger,
Kay-Siebo Hartkopf, Andreas Jahr, Björn
Kirchhoff, Roman Kropp, Sascha Martin,
Mario Nacke, Rene Rudolph, Thomas Felix
Wirth, Markus Zimmermann

DER VOLKSHOCHSCHULVEREIN

Der Vorstand: Klaus Wettig (Vorsitzender),
Prof. Dr. Karl-Heinz Manegold (Stellvertre-
tender Vorsitzender), Christian Bebek, Gerda
Fischer, Karl Eckold, Rudolf Kahlmeier,
Joachim Kummer, Herbert Schmidt,
Helm-hard Ungerer, Sebastian Wert-
müller
Der Beirat: Prof. Dr. Karl-Heinz Flechsig,
Werner Freiberg, Dr. Gisela Garbe, Klaus
Geide, Rudolf Kahlmeier, Brigitte Kromp-
holz-Roehl, Psych.-OR Godehard Murkisch,

- Anzeige -

Dr. Herbert Rünenapf, Erich Tiemann
DIE FACHBEREICHE
Fachbereichsleiter 1:
Günter Blümel, M. A., Tel. 49 52-20
Sekretariat: Sigrid Heger, Tel. 49 52-19
Fachbereichsleiter 2:
Thomas Minzloff, Dipl.-Pol., Tel. 49 52-23
Fachbereichsleiter 3:
Dr. Gerd Zimmermann, Tel. 49 52-21
Sekretariat: Sigrid Heger, Tel. 49 52-19
Fachbereichsleiter 4:
Rüdiger Rohrig, Dipl.-Phys., Tel. 49 52-38
Weiterbildungslehrerin: Diana Lorenz,
Tel. 49 52-26
Sekretariat: Monika Schneider, Tel. 49 52-25
Fachbereichsleiter 5:
Dr. Hermann Engster, Tel. 49 52-13;
Dr. Karin Pulmer, Tel. 49 52-47
Sekretariat: Petra Martin, Tel. 49 52-11
Fachbereichsleiterin 6:
Almut Becker-Tietjen, M.A., Tel. 49 52-15
Sekretariat: Anette Rötteken, Tel. 49 52-31
Projektmitarbeiter/innen: Susanne Berdel-
mann (ESF), Tel. 49 52-29 · Uta-Helga Engel-
hardt (Projekt Grone/Brückenschlag), Tel.
49 52-43 · Goschka Grynia-Gallwitz (FIFA),
Tel. 49 52-29 · Gisela Kottwitz, Christiane
Kummer (ESF), Tel. 49 52-44 · Susanne
Rieks, Ute Krüger (KOMPASS/Tagespflege-
börse), Tel. 49 52-34 · Sabine Wrede, Heike
Gunther (Tagespflegebörse), Tel. 50 83 660 ·
Dr. Doris Kahl (Jugendsofortprogramm),
Tel. 49 52-40 · Birgit Meinardus de Pineda
(Sprachlehrgänge), Tel. 49 52-41 · Hilke
Thomas, Elke Ronczkowski, Astrid Schnel-
ler (Laborausbildung), Tel. 32439 · Britta
Skaliks (Orientierungskurse für Frauen),
Tel. 49 52-40
Dozentenvertretung: Ulrich Becker, Viviana
Castillo, Gisela Johnson, Konstantin Kastri-
nojannis

Neue Chancen . . . unsere Realschule

Sie wollen eine qualifizierte Ausbildung machen oder eine Fachoberschule besuchen: Dazu brauchen Sie den Realschulabschluss.

Sie müssen in sechs Fächern die Prüfung machen:

- drei Hauptfächer: Deutsch, Englisch (evtl. Muttersprache), Mathematik;
- drei Nebenfächer: Sie können wählen zwischen Biologie, Physik, Geschichte, Sozialkunde, Geografie, Chemie.

Wenn Sie die gymnasiale Oberstufe besuchen und Abitur machen wollen, benötigen Sie den erweiterten Realschulabschluss. Dafür müssen Sie die Prüfung in den drei Hauptfächern und vier Nebenfächern ablegen.

Anstelle von Englisch können ausländische TeilnehmerInnen oder AussiedlerInnen die Muttersprache wählen. Diese Wahlmöglichkeit besteht sowohl beim Realschulabschluss wie auch beim erweiterten Realschulabschluss.

Intensive Beratung, sozialpädagogische Betreuung, optimale Prüfungsvorbereitung:

- Sie lernen in kleinen Gruppen.
- Das Lerntempo wird auf die Bedürfnisse der Lerngruppe abgestimmt.
- Zusätzlich bieten wir Förderunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik an.
- Sie werden intensiv auf die Prüfung vorbereitet und bei der Berufsorientierung beraten.
- Die sozialpädagogische Beratung unterstützt Sie bei Problemen.
- Bewerbungstraining.

Realschulabschluss

Voraussetzung für den Besuch von Fachoberschulen und Gymnasien, bestimmte Berufsausbildungen.

Teilnehmer können diejenigen, die die Schulpflicht erfüllt haben, Grundkenntnisse in Englisch oder einer anderen Fremdsprache (Muttersprache) haben.

Unterrichtsfächer sind Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Geschichte/Sozialkunde, Geografie, Chemie, Physik.

Förderunterricht: Deutsch, Englisch, Mathematik.

Zeugnisse: Zwischenzeugnisse von der Volkshochschule zur Bewerbung an weiterführenden Schulen oder auf Ausbildungsplätze nach dem ersten Halbjahr. Abschlusszeugnis von der Bezirksregierung Braunschweig über den Realschulabschluss oder den erweiterten Realschulabschluss.

Prüfungstermine: Februar 2002 bzw. Juni 2002 und Juni 2002 bzw. Febr. 2003 für die Abendrealschule.

Information/Beratung: Dr. Gerd Zimmermann, Tel. (0551) 4952-27.

Sprechzeiten: montags, 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags, 15.00 bis 17.00 Uhr.

Abendrealschule

Anmeldung: ab sofort · Beginn: 13. August 2001 und 18. Februar 2002 · Ende: Februar und Juni 2003 · Unterrichtszeiten: Montag bis Donnerstag, 18.00 bis 21.30 Uhr · Ort: VHS, Theodor-Heuss-Str. 21 · Gebühr: DM 1.460,00 oder 17 Monatsraten à DM 80,00, Anmeldegebühr: DM 100,00 (für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger gibt es 50% Ermäßigung). Beginn des darauf folgenden Kurses: Februar 2002 · Kurs: 011.80.14

Tagesrealschule

Anmeldung: ab sofort · Beginn: 13. August 2001 und 18. Februar 2002 · Ende: Juni 2002 und Februar 2003 · Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr · Ort: VHS, Theodor-Heuss-Str. 21 · Gebühr: DM 1.090,00 oder 11 Monatsraten à DM 90,00, Anmeldegebühr: DM 100,00. Beginn des darauf folgenden Kurses: Februar 2002 · Kurs: 011.80.10

- Anzeige -

Ute Schlumbohm, 60, war goldrichtig für die VHS und ihre Realschülerinnen und -schüler! Sie hatte einen „ordentlichen“ Beruf erlernt und fast eine Generation lang darin gearbeitet: als Chemisch-Technische Assistentin. Dann hat sie die Ochsentour des Zweiten Bildungswegs gemacht, Lehrerin für Deutsch und Werkunterricht studiert, dann bei Bildungseinrichtungen wie Arbeit und Leben (DGB) Realschulunterricht, Deutsch als Fremdsprache gelehrt. Im Therapiezentrum für Drogenabhängige Daytop Werkunterricht erteilt, bis sie 1992 zur VHS kam. Sie war mehr als eine Studienleiterin für die VHS-Realschule. Sie hat vielen Menschen geholfen, einen Schulabschluss zu erreichen, dabei zu bleiben, den Mut zur Prüfung zu haben . . . manchmal auch mit Härte! Sie war einfach, klipp und klar und sprach mit wem auch immer ohne Umwege. Es ist der Schulleiterin Ute Schlumbohm und dem Dozententeam zu verdanken, dass diese Schule bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern so beliebt ist, auch wir Kolleginnen und Kollegen werden Ute sehr vermissen. Wir lassen Dich nicht gerne gehen, wissen aber, dass Du jetzt, liebe Ute, die Zeit hast, Deine unbändige Energie und Deinen Schwung mit lieben Menschen, Deinen Pferden und auf dem Fahrradsattel auszu- leben. Wir wünschen Dir viel Freude dabei!

Universität ohne Reifezeugnis Vorbereitungslehrgänge

Sie möchten studieren, haben aber kein Abitur? Sie können sich diesen Wunsch erfüllen, ohne nochmals mehrere Jahre zur Schule gehen zu müssen!

Vielleicht haben Sie eine Ausbildung abgeschlossen und/oder mehrere Jahre in Ihrem Beruf gearbeitet, oder Sie haben Kinder großgezogen? Dann reicht eine Aufnahmeprüfung an der Universität oder Fachhochschule, und Sie erwerben eine Studienberechtigung für das von Ihnen gewünschte Fach.

Allgemeine Hinweise: Die niedersächsische Immaturenprüfung bietet Bewerbern mit Berufserfahrung die Möglichkeit, auch ohne Abitur ein Studium zu beginnen. Voraussetzung ist das Bestehen einer staatlichen Prüfung, in der die selbstständige schriftliche und mündliche Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen, gute Grundkenntnisse in Englisch und Mathematik und besondere Leistungen in dem angestrebten Studienfach nachgewiesen werden sollen.

Die VHS bereitet Studienbewerber in Vormittagslehrgängen vor allem auf den allgemeinen Teil der Zulassungsprüfung vor (gesellschaftspolitische Themen, Englisch und Mathematik).

Zulassungsvoraussetzungen: 1. Hauptwohnsitz in Niedersachsen (Ausnahmeregelungen möglich). 2. In der Regel Realschulabschluss. 3. Berufsausbildung und danach zwei Jahre Berufspraxis oder fünf Jahre Berufspraxis in einem Tätigkeitsfeld oder Versorgung einer Familie.

Beratung: Eine Einschreibung zu diesen Kursen ist nur nach Beratung möglich. Holen Sie sich unser Merkblatt!

Tageslehrgang 2001/2002

Beginn: 2. Mai 2001, Ende: Februar 2002;

Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag, 8.30 bis

12.00 Uhr. Gebühren/ Einschreibgebühren:

DM 1.500/m 766,93 (Barzahlung), DM 250,00/

m 127,82 und 11 Raten à DM 125,00/m 63,91 ·

Kurs 10.50 ●

Tageslehrgang 2002/2003

Beginn: 2. Mai 2002, Ende: Februar 2003;

Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag, 8.30 bis

12.00 Uhr. Gebühren/ Einschreibgebühren:

DM 1.600/m 818,06 (Barzahlung), DM 250,00/

m 127,82 und 10 Raten à DM 150,00/m 76,69 ·

Kurs 10.55 ●

Einzelberatung und Information: Dr. Gerd Zimmermann, Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr in der VHS, Bahnhofsallee 7, oder nach Vereinbarung. Tel. (0551) 49 52-21/19. Merkblätter zu den Lehrgängen im Sekretariat, Bahnhofsallee 7, Tel. (0551) 49 52-19.

➔ **Abendlehrgang:** (ab April 2002) VHS Hannover, Frau Dorothe Warnecke, Tel. (0511) 168-44776.

➔ **Abendoberschule:** (Dauer: 3 Jahre, ab April 2002) KVHS Goslar, Hubertus von Wezel, Tel. (05321) 76430.

Die Lese- und Schreib-Werkstatt

Lesen und Schreiben von Anfang an

Hier lerne ich Lesen und Schreiben. Noch mal ganz von Anfang an. Ohne Noten.

Ohne Druck. Und ohne Angst. Wir sind ganz unter uns. Und kein anderer weiß was davon. Rufen Sie uns an unter:

Tel. (0551) 49 52-13.

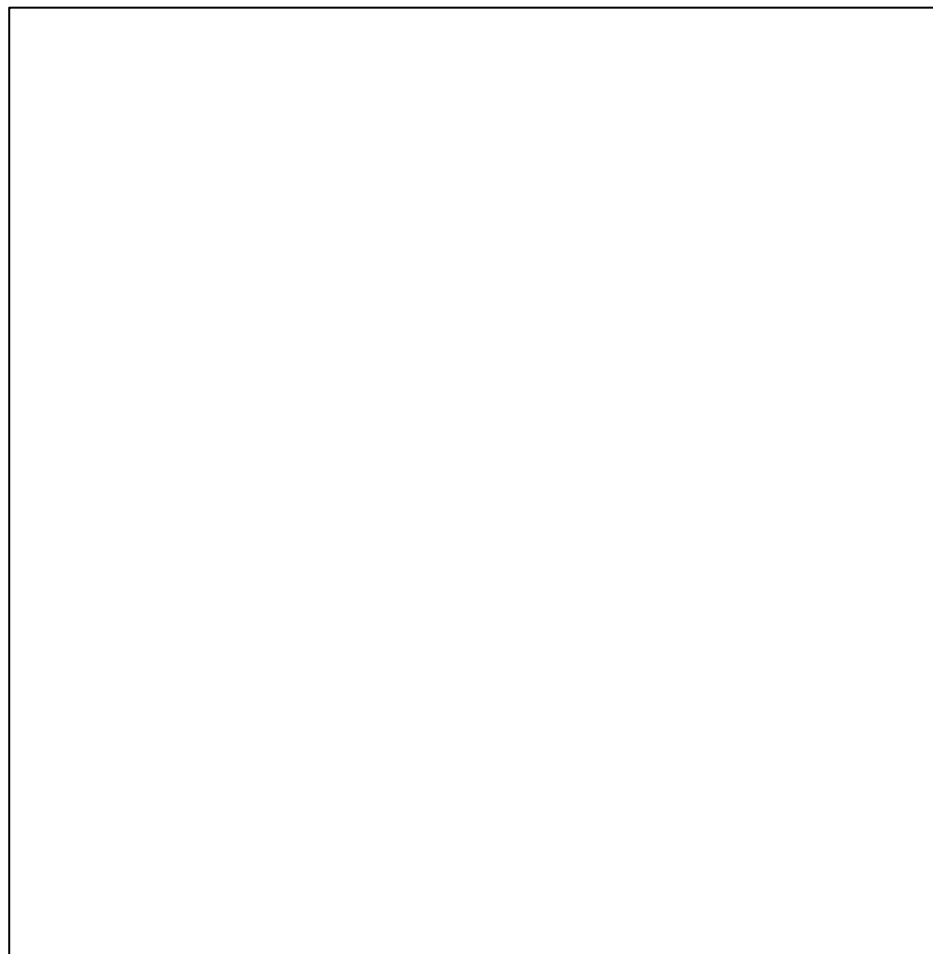
Eine bis drei Millionen Erwachsene in Deutschland können nur sehr schlecht oder überhaupt nicht lesen und schreiben. Für Göttingen hieße das: etwa 1200 bis 2500 Menschen.

Wenn Sie große Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben und es noch einmal von der Pike auf lernen wollen, dann sind Sie bei uns richtig. Oder wenn Sie jemanden kennen, der solche Probleme hat, dann erzählen Sie ihm von der Lese- und Schreib-Werkstatt der Volkshochschule.

Alle Anrufe werden vertraulich behandelt.

Auch die Teilnahme an den Kursen ist streng vertraulich. Niemand erfährt davon. Die Kurse finden abends statt.

Die Kursgruppen sind klein, und die Kursgebühr ist sehr niedrig.





Sie suchen:

Arabisch	29
Chinesisch	29
Dänisch	21
Deutsch	10–12
Englisch	22–28
Französisch	13–15
Griechisch	15
Italienisch	15, 16
Japanisch	29
Niederländisch	28
Norwegisch	21
Polnisch	28
Portugiesisch	17
Russisch	28
Schwedisch	21
Spanisch	18–20
Suaheli	29
Türkisch	29

So sind wir erreichbar:

Fachbereichsleiter Englisch/Skandinavische Sprachen/Italienisch: *Dr. Hermann Engster, dienstags 10–13, 15–17 Uhr, donnerstags 10–13 Uhr. Tel. Beratung (0551/49 52-13): montags/dienstags/donnerstags, 9.30–11.00 Uhr. E-Mail: engster@vhs-goettingen.de*

Fachbereichsleiterin Deutsch als Fremdsprache/Romanische Sprachen (außer Italienisch)/Slawische/Außereuropäische Sprachen: *Dr. Karin Pulmer, dienstags/donnerstags, jeweils von 10.00–13.00 und 15.00–17.00 Uhr. Tel. Beratung (0551/4952-37): dienstags und donnerstags, 9.00 bis 10.00 Uhr. E-Mail: pulmer@vhs-goettingen.de*

Kursdaten, Bescheinigungen etc.:

Sekretariat: Petra Martin, Montag bis Freitag, 10.00–13.00 Uhr. Tel. Auskünfte (0551/4952-11): Montag bis Freitag, 10.00–12.00 Uhr, Fax (0551/4952-33). E-Mail: martin@vhs-goettingen.de

Fremdsprachen

brauchen Sie überall

Sprachen lassen Sie Neues entdecken, lassen Sie andere Erfahrungen machen, erschließen Ihnen neue Welten: auf Reisen, im Kontakt mit Ausländern, in der Begegnung mit anderen Kulturen. Sprachen brauchen Sie am Arbeitsplatz: Fax, E-Mail, Internet verbinden Sie mit der ganzen Welt. Dazu sind nicht perfekte Kenntnisse erforderlich, einfache Kenntnisse genügen häufig und sind am Arbeitsplatz neben Englisch sehr gefragt. Wir bieten Ihnen eine breite Palette: von Deutsch als Fremdsprache über Englisch, Spanisch, Dänisch, Polnisch, Japanisch.

In unserem Unterricht bleiben Sie gerne sitzen

Vieles ist heute anders! Darum vergessen Sie, wie es früher in der Schule war, und seien Sie offen für das Neue! Sicher wollen Sie eine Sprache lernen, weil Sie sie sprechen wollen. Hier gilt die schlichte Tatsache: Reden lernt man nur durch reden. Darum eröffnen wir Ihnen einen direkten Zugang zur Sprache.

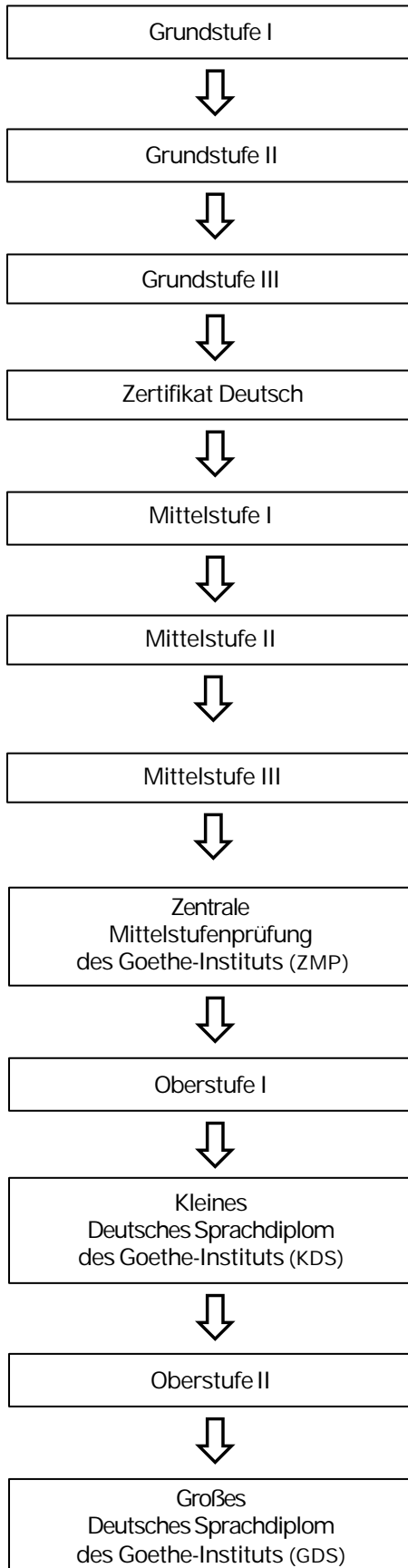
Ein Stundenplan für jedefrau und jedermann

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot: Semesterkurse vormittags und abends, Kompaktkurse, Intensivkurse, Sprachwochen, Blockkurse – passend für jedes Zeitbudget. Und ebenso vielfältig auch in den Inhalten und Zielen: Kurse zum Erlernen einer neuen Sprache, Kurse zum Auffrischen von Kenntnissen und zum Fitbleiben in einer Sprache, Kurse in Wirtschaftssprachen, Kurse, die zu anspruchsvollen und international anerkannten Zertifikaten führen: Cambridge Certificates, Europa-Zertifikate, Diplome des Goethe-Instituts.

Lassen Sie sich beraten!

Brauchen Sie die Sprache für private Liebhaberei oder für berufliche Zwecke? Wollen Sie lieber gemächlich oder zügig lernen? Sind Sie Neuanfänger oder haben Sie schon Vorkenntnisse? Wir bieten Ihnen eine individuelle und sorgfältige Sprachenberatung, damit Sie auch das bekommen, was Sie wünschen.

DAS KURSSYSTEM



Beratung und Einstufung

Beratung vor Semesterbeginn: 27. August bis 7. September 2001

Montag bis Donnerstag, 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr, Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 03.

Beratung während des Semesters:

Dienstag und Donnerstag, 10.00 bis 13.00 Uhr, Donnerstag, 15.00 bis 17.00 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 04.

Telefonische Sprechstunde, Tel. (0551) 49 52-37:

Dienstags und donnerstags, 9.00 bis 10.00 Uhr.

Drei Möglichkeiten, Deutsch zu lernen:

1. Intensivkurse am Vormittag 2001/02: Termine: 30. Juli bis 28. September 2001, 15. Oktober bis 14. Dezember 2001, 7. Januar bis 8. März 2002, 11. März bis 23. Mai 2002, 27. Mai bis 19. Juli 2002, 5. August bis 28. September 2002, 14. Oktober bis 13. Dezember 2002.
2. Intensivkurse am Abend: Beginn jeweils im September und Februar.
3. Abends, zweimal wöchentlich: Beginn jeweils im September und Februar.

Rücktritt:

Ein Rücktritt ist nur bis Ende der 1. Kurswoche möglich, später nur bei längerer Krankheit (mit ärztlichem Attest).

Cancellations are only acceptable up to the end of the first week of the course; after that only in the case of a long-term illness (with a doctor's certificate).

Intensivkurse – Grundstufe

KURSLEITERTEAM

Grundstufe I

Wenn Sie keine oder nur geringe Vorkenntnisse haben, können Sie in diesem Kurs die Grundlagen der Alltagssprache erwerben. Sie lernen Grammatik, Wortschatz und Aussprache und können sich am Ende in den wichtigsten Gesprächssituationen des täglichen Lebens verständigen und einfache Texte verstehen.

Vormittags: montags bis freitags, 9.00 bis 12.30 Uhr, 15. Okt. bis 14. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 180 Ustdn. Gebühr: DM 720,00/? 368,13, ermäßigt: DM 540,00/? 276,10 oder DM 300,00/? 153,39 · Kurs 71,00

Abends: dienstags, mittwochs und donnerstags, 17.30 bis 20.00 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 24. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 144 Ustdn. Gebühr: DM 576,00/? 294,50, ermäßigt: DM 432,00/? 220,88 oder DM 288,00/? 147,25 · Kurs 71,04

Grundstufe II

Wenn Sie die Grundstufe I besucht haben oder über entsprechende Kenntnisse verfügen, können Sie hier größere Sicherheit im Umgang mit der gesprochenen und geschriebenen Sprache erwerben. Ziel ist die systematische Erweiterung der Kenntnisse und Fähigkeiten im Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen und Schreiben.

Vormittags: montags bis freitags, 9.00 bis 12.30 Uhr, 15. Okt. bis 14. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 180 Ustdn. Gebühr: DM 720,00/? 368,13; ermäßigt: DM 540,00/? 276,10 oder DM 300,00/? 153,39 · Kurs 71,10

Abends: dienstags, mittwochs und donnerstags, 17.30 bis 20.00 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 24. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 144 Ustdn. Gebühr: DM 576,00/? 294,50; ermäßigt: DM 432,00/? 220,88 oder DM 288,00/? 147,25 · Kurs 71,14

Grundstufe III

Themen und Situationen werden vielfältiger und damit auch Wortschatz, grammatische Strukturen und Redemittel. Der Kurs kann mit der Zertifikatsprüfung beendet werden. Das Zertifikat Deutsch schließt die Grundstufe ab und bescheinigt den Erwerb solider Grundkenntnisse der deutschen Sprache.

Vormittags: montags bis freitags, 9.00 bis 12.30 Uhr, 15. Okt. bis 14. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 180 Ustdn. Gebühr: DM 720,00/? 368,13; ermäßigt: DM 540,00/? 276,10 oder DM 300,00/? 153,39. – Nächster Prüfungstermin: Dezember 2001. Prüfungsgebühren: DM 165,00/? 84,36 · Kurs 71,20

Abends: dienstags, mittwochs und donnerstags, 17.30 bis 20.00 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 24. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 144 Ustdn. Gebühr: DM 576,00/? 294,50, ermäßigt: DM 432,00/? 220,88 oder DM 288,00/? 147,25. – Nächster Prüfungstermin: Januar 2002. Prüfungsgebühren: DM 165,00/? 84,36 · Kurs 71,24

Intensivkurse für Fortgeschrittene – Mittelstufe

KURSLEITERTEAM

Ziel ist das detaillierte Verstehen längerer und schwierigerer Texte, das Durchschauen komplizierterer grammatischer Strukturen und die Erweiterung der Ausdrucksmöglichkeiten im Mündlichen und Schriftlichen. Die Mittelstufe kann mit der Zentralen Mittelstufenprüfung des Goethe-Instituts abgeschlossen werden. Sie bescheinigt gute Kenntnisse und Fertigkeiten in der gesprochenen und geschriebenen Sprache und ist vor allem für diejenigen wichtig, die ihre Deutschkenntnisse in ihrem Heimatland für Studium oder Beruf nutzen wollen. In Deutschland wird die ZMP von einigen Studienkollegs, Fachhochschulen und Universitäten als Eingangsvoraussetzung anerkannt.

Mittelstufe I

Vormittags: *montags bis freitags, 9.00 bis 12.30 Uhr, 15. Okt. bis 14. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 180 Ustdn. Gebühr: DM 720,00/? 368,13, ermäßigt: DM 540,00/? 276,10 oder DM 300,00/? 153,39 · Kurs 71.50*

Abends: *dienstags, mittwochs und donnerstags, 17.30 bis 20.00 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 8. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 120 Ustdn. Gebühr: DM 480,00/? 245,42, ermäßigt: DM 360,00/? 184,07 oder DM 240,00/? 122,71 · Kurs 71.54*

Mittelstufe II

Vormittags: *montags bis freitags, 9.00 bis 12.30 Uhr, 15. Okt. bis 14. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 180 Ustdn. Gebühr: DM 720,00/? 368,13, erm.: DM 540,00/? 276,10 oder DM 300,00/? 153,39. – Nächster Prüfungstermin: Dezember 2001. Prüfungsgebühren: DM 210,00/? 107,37 · Kurs 71.51*

Abends: *dienstags, mittwochs und donnerstags, 17.30 bis 20.00 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 8. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 120 Ustdn. Gebühr: DM 480,00/? 245,42, ermäßigt: DM 360,00/? 184,07 oder DM 240,00/? 122,71. – Nächster Prüfungstermin: Januar 2002. Prüfungsgebühren: DM 210,00/? 107,37 · Kurs 71.55*

Mittelstufe III

Vormittags: *montags bis freitags, 9.00 bis 12.30 Uhr, 15. Okt. bis 14. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 180 Ustdn. Gebühr: DM 720,00/? 368,13, ermäßigt: DM 540,00/? 276,10 oder DM 300,00/? 153,39. – Nächster Prüfungstermin: Dezember 2001. Prüfungsgebühren: DM 210,00/? 107,37 · Kurs 71.53*

Vorbereitung auf die DSH

Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber

STEPHAN MÜLLER

Für Studienbewerber, die bereits Mittelstufenniveau erreicht haben und im September 2001 die Sprachprüfung an der Universität ablegen wollen. Sie haben Gelegenheit, sich mit den Prüfungsanforderungen vertraut zu machen und gezielt die sprachlichen Fertigkeiten zu trainieren, die Sie zur Bewältigung der Prüfungsaufgaben brauchen.

Montags, mittwochs und freitags, 14.00 bis 17.30 Uhr, 15. Aug. bis 10. Sept. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7, 48 Ustdn. Gebühr: DM 202,00/? 103,28 · Kurs 71.70●

Zweimal wöchentlich

KONSTANTIN KASTRINOJANNIS

Wenn Sie wenig Zeit haben, aber Deutsch richtig sprechen, verstehen und schreiben wollen, dann sind diese Kurse richtig für Sie.

Grundstufe I.1

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrmaterial wird im Kurs bekannt gegeben.

Montags und donnerstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, 10. September 2001 bis 17. Januar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 60 Ustdn. Gebühr: DM 240,00/? 122,71, ermäßigt: DM 180,00/? 92,03 oder DM 120,00/? 61,36 · Kurs 71.07

Grundstufe I.2

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: Moment mal, Bd. 1, ab Lektion 9

Montags und freitags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 10. September 2001 bis 18. Januar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 60 Ustdn. Gebühr: DM 240,00/? 122,71, ermäßigt: DM 180,00/? 92,03 oder DM 120,00/? 61,36 · Kurs 71.08

Grundstufe II.1

Lehrbuch: Moment mal, Bd. 2, ab Lektion 16

Mittwochs und freitags, 17.00 bis 18.30 Uhr, 12. September 2001 bis 18. Januar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 60 Ustdn. Gebühr: DM 240,00/? 122,71, ermäßigt: DM 180,00/? 92,03 oder DM 120,00/? 61,36 · Kurs 71.17

Grundstufe II.2

Lehrbuch: Grundkurs Deutsch, ab Lektion 26

Montags und freitags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 10. September 2001 bis 18. Januar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 60 Ustdn. Gebühr: DM 240,00/? 122,71, ermäßigt: DM 180,00/? 92,03 oder DM 120,00/? 61,36 · Kurs 71.18

Beratungsstellen für Ausländer / innen

Ausländerbeirat Göttingen
Hiroshimaplatz 4
37083 Göttingen
Tel. (0551) 400-25 09

Beratungszentrum für Flüchtlinge in
Stadt und Landkreis Göttingen
Bühlstr. 4, 37073 Göttingen
Tel. (0551) 5 57 66

Ausländerberatung des Deutschen
Gewerkschaftsbundes
Obere Maschstraße 10
37073 Göttingen, Tel. (0551) 4 40 95

Beratungsstelle für griechische
Arbeitnehmer/innen
Neustadt 21, St. Mariengemeinde
37073 Göttingen, Tel. (0551) 4 23 11

Caritas-Sozialdienst für ausländische
Mitbürger – Kroaten und andere
Godehardstraße 18
37081 Göttingen, Tel. (0551) 6 39 06

Haus der Kulturen
Hagenweg 2
37081 Göttingen, Tel. (0551) 6 37 54

Für Studienbewerber:
Akademisches Auslandsamt der
Universität Göttingen
Wilhelmsplatz 4
37073 Göttingen, Tel. (0551) 39 44 53

➔ Die Volkshochschule Göttingen führt
im Auftrag des Arbeitsamtes Deutsch-
Sprachlehrgänge für Aussiedler, Asyl-
bewerber und Kontingentflüchtlinge
durch. Informieren Sie sich bitte beim
Arbeitsamt oder bei der Volkshochschule!

- Anzeige -

Oberstufe

Für Leute mit sehr guten Deutschkenntnissen, die deutlich über dem Mittelstufenniveau liegen. Im Mittelpunkt steht der Umgang mit Literatur und anspruchsvollen Sachtexten, der ergänzt wird durch Übungen zur Grammatik und Wortschatzerweiterung, zum Abfassen schriftlicher Texte und zur Diskussion und freien Rede. Teilnahme nur nach Einstufungstest. Die Oberstufenkurse bereiten auf die Prüfungen zum Kleinen und Großen Deutschen Sprachdiplom des Goethe-Instituts vor, die im Mai und November 2002 im Prüfungszentrum Hannover abgenommen werden. Diese Prüfungen sind die höchstqualifizierenden Abschlüsse in Deutsch als Fremdsprache, die außerhalb eines Universitätsstudiums oder einer Dolmetscher-/Übersetzer-Ausbildung erworben werden können.

Oberstufe I (KDS)

CHRISTEL EICHLER

Dienstags und donnerstags, 17.30 bis 20.00 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 90 Ustdn. Gebühr: DM 378,00/? 193,27, ermäßigt: DM 283,50/? 144,95 oder DM 189,00/? 96,63 · Kurs 71.66

Oberstufe II (GDS)

ANTJE LAUFENBERG

Nur für Leute, die bereits das Kleine Deutsche Sprachdiplom haben oder über entsprechende Sprachkenntnisse verfügen, die in einem Einstufungstest nachgewiesen werden müssen.

Dienstags und donnerstags, 17.30 bis 20.00 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 90 Ustdn. Gebühr: DM 378,00/? 193,27, ermäßigt: DM 283,50/? 144,95 oder DM 189,00/? 96,63 · Kurs 71.68

Prüfungen/Internationale Zertifikate

Zertifikat Deutsch (ZD)

Das neue Zertifikat Deutsch ist im Rahmen der Europäischen Sprachenzertifikate vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung, vom Goethe-Institut, vom Institut für deutsche Sprache der Universität Freiburg/Schweiz und vom Österreichischen Sprachdiplom entwickelt worden. Es ersetzt das bisherige Zertifikat Deutsch als Fremdsprache. In der Prüfung weist der Kandidat/die Kandidatin nach, dass er/sie über solide Grundkenntnisse der deutschen Sprache verfügt und sich in allen wichtigen Alltagssituationen mündlich und schriftlich auf Deutsch verständigen kann. Das Zertifikat Deutsch wird im In- und Ausland nach gleichen Richtlinien durchgeführt und bewertet.

Zentrale Mittelstufenprüfung (ZMP)

Die Volkshochschule nimmt im Auftrag des Goethe-Instituts die Zentrale Mittelstufenprüfung (ZMP) ab. Diese Prüfung dient der Feststellung qualifizierter allgemeinsprachlicher Deutschkenntnisse auf fortgeschrittenem Niveau. Mit dem ZMP-Zeugnis wird die Fähigkeit bescheinigt, sich zu anspruchsvollen Themen mündlich und schriftlich äußern und authentische Texte von mittlerem Schwierigkeitsgrad verstehen zu können. Es wird von Arbeitgebern im In- und Ausland als Nachweis guter Deutschkenntnisse geschätzt und von einigen deutschen Studienkollegs, Fachhochschulen und Universitäten als Ersatz für die sprachliche Zulassungsprüfung anerkannt.

Kleines und Großes Deutsches Sprachdiplom (KDS und GDS)

In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut führt der Deutsche Volkshochschulverband zentral zweimal jährlich, im Mai und im November, die Prüfungen zum Kleinen und Großen Deutschen Sprachdiplom durch, in Niedersachsen im Prüfungszentrum beim Landesverband in Hannover. Das Deutsche Sprachdiplom für Ausländer wird vom Goethe-Institut im Auftrag der Universität München verliehen, und zwar in zwei Stufen: als Kleines Deutsches Sprachdiplom (KDS) und als Großes Deutsches Sprachdiplom (GDS).

Kleines Deutsches Sprachdiplom (KDS)

Das Kleine Deutsche Sprachdiplom gilt als Nachweis sehr guter Kenntnisse in der deutschen Sprache und wird deshalb laut Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 2.6.1995 von allen deutschen Universitäten bei der Zulassung zum Studium als sprachliche Eingangsvoraussetzung anerkannt.

Großes Deutsches Sprachdiplom (GDS)

Die Prüfung zum Großen Deutschen Sprachdiplom entspricht den Anforderungen des Deutsch-Abiturs und setzt Sprachkenntnisse voraus, die denen eines Muttersprachlers nahe kommen. Wie das KDS ist auch das GDS als Befreiungsgrund von der Sprachfeststellungsprüfung (DSH) an allen deutschen Universitäten anerkannt. In einigen Ländern gilt das GDS auch als Sprachnachweis im Deutschlehrer-Examen, in der Bundesrepublik als Sprachnachweis für ausländische Lehrer, die aus EU-Ländern kommen und an deutschen Schulen unterrichten möchten.



FRANZÖSISCH

Beratung und Einstufung: Mittwoch, 29. August und 5. September, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7. Bitte nehmen Sie vor allem diese Zeiten zur Beratung und Einstufung wahr. Die Beratung ist kostenfrei; eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Vormittags

Grundstufe I

JUTTA ZIRKEL

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 1, ab Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Sie haben noch nie Französisch gelernt und können außer ein paar Brocken praktisch noch nichts. Dann ist dieser Kurs richtig für Sie!

Wichtigste Ziele sind: Französisch sprechen

und verstehen. – Damit Sie und andere echte Anfänger unter sich sind, ist für die Anmeldung zum Kurs eine vorherige Beratung und Einstufung erforderlich. – Die Beratungstermine finden Sie oben auf dieser Seite.

Freitags, 8.45 bis 11.15 Uhr, 21. Sept. 2001 bis 25. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 203,00/? 103,79 · Kurs 73.01

– Anzeige –

Grundstufe III

CHRISTINE WIEGANDT

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 1, ab Lektion 7
Dienstags, 9.30 bis 12.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 11. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 203,00/? 103,79 · Kurs 73.00

Grundstufe V

MARIE-HELENE VINCENS

Lehrbuch:

»Pont Neuf«, Bd. 1, ab Lektion 7

Montags, 10.40 bis 12.10 Uhr, 17. Sept. 2001 bis 21. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 73.02

Aufbaustufe V

CHRISTINE WIEGANDT

Mit dem Buch »Conversation de tous les jours« und der dazu gehörigen Hörkassette mit ihren Alltagsdialogen erhalten wir Einblicke in das Leben in Frankreich.

Montags, 10.40 bis 12.10 Uhr, 10. Sept. 2001 bis 14. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 73.10

Aufbaustufe VI

MARIE-HELENE VINCENS

Anhand von kurzen Texten und anderen Materialien werden das Sprechen und Hörverstehen sowie die schriftliche Ausdrucksfähigkeit geübt.

Montags, 9.00 bis 10.30 Uhr, 17. Sept. 2001 bis 21. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für Lehrmaterial) · Kurs 73.11

Littérature française

MARIE-HELENE VINCENS

Roman choisi à la fin du semestre précédent.

Mittwochs, 9.00 bis 10.30 Uhr, 19. Sept. 2001 bis 23. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 73.41

☞ Sie sind im richtigen Kurs?

Très bien! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln Sie den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 49 52-12

☞ *Französisch schon einmal mehrere Jahre gelernt, aber „alles vergessen“? – Ein Auffrischkurs erweckt Ihr Französisch flott wieder zu neuem Leben. Lesen Sie Seite 14!*

Abends

Auffrischungsprogramm Réactivez votre français!

Die Auffrischkurse sind gedacht für Leute:

- die mal 4–6 Jahre Französisch in der Schule hatten,
- die viele Jahre „heraus“ sind aus dem Französischen und glauben, „alles vergessen“ zu haben,
- und die vor allem das Sprechen wieder in Gang bringen wollen.

So läuft es im Kurs:

- Sie werden behutsam und entspannt wieder zum freien Sprechen motiviert,
- Sie aktivieren Ihren Wortschatz und wiederholen Grammatik,
- Sie lernen von Mal zu Mal, freier und lockerer zu reden,
- und Sie werden feststellen, wieviel von dem einmal Gelernten noch vorhanden ist und wie schnell es wiederkommt.

Und zu Ihrer Sicherheit:

Wenn der Kurs zu leicht oder zu schwierig sein sollte, können Sie die Stufe wechseln oder auch in einen ganz anderen Teil des Französischprogramms umsteigen – auch mitten im Semester. Sprechen Sie mit Ihrer Kursleiterin oder Ihrem Kursleiter! – Wir beraten Sie auch gern, wo Sie nach dem Ende des Kurses Ihr Französischlernen fortsetzen können. Eine rechtzeitige Anmeldung ist ratsam. Lassen Sie sich vorher beraten!

Stufe 1

CHRISTINE WIEGANDT

Für Leute mit 4 Jahren Schulfranzösisch oder entsprechenden Kenntnissen.

Mittwochs, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 12. September 2001 bis 16. Januar 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 213,00/? 108,91 (inkl. DM 10,00/? 5,11 für Lehrmaterial) · Kurs 73.50

Stufe 2

YVES LUPETTE

Für Leute mit 5 und mehr Jahren Schulfranzösisch oder entsprechenden Kenntnissen.

Mittwochs, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 12. September 2001 bis 16. Januar 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 203,00/? 103,79 (dazu DM 10,00/? 5,11 für Lehrmaterial an den Kursleiter zu entrichten) · Kurs 73.51

Grundstufe

Was Sie hier lernen: vor allem Sprechen und Verstehen, dazu auch Lesen und Schreiben.

Wie viel Sie lernen: zunächst einen Grundstock an Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis, in etwa drei bis vier Semestern.

Lernen zu Hause: Regelmäßige Nacharbeit zu Hause muss sein!

Wenn Sie noch keine Kenntnisse haben, dann ist der Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie. Damit aber die echten Anfänger auch wirklich unter sich sind, ist vor der Anmeldung eine Beratung und Einstufung erforderlich.

Wenn Sie schon Kenntnisse haben und auch längere Zeit „heraus“ sind aus dem Französischen, dann beraten wir Sie gern, welcher Kurs für Sie geeignet ist. Besuchen Sie keinen Kurs auf einer zu niedrigen Stufe! Denn meist können Sie mehr, als Sie glauben; Sie eilen den andern bald davon, entmutigen sie, und selber langweilen Sie sich.

Unser Unterricht ist erwachsenengerecht. Die Themen im Lehrbuch und die Arbeitsformen im Unterricht sind auf Erwachsene ausgerichtet. Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

Grundstufe I

MARIE-HELENE VINCENS

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 1, ab Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Mittwochs, 18.30 bis 21.00 Uhr, 19. September 2001 bis 23. Januar 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 203,00/? 103,79 · Kurs 73.26

Grundstufe II

LINDA VERDIER

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 1, ab Lektion 3

Montags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 10. September 2001 bis 14. Januar 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 73.24

Grundstufe III

ANDREA TABOR

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 1, ab Lektion 7

Dienstags, 18.30 bis 21.00 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 203,00/? 103,79 · Kurs 73.25

Grundstufe IV

MARIE-HELENE VINCENS

Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 1, ab Lektion 7

Montags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 17. Sept. bis 17. Dez. 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 24 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 11. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 151,00/? 77,21 · Kurs 73.23

Grundstufe V

JUTTA ZIRKEL

Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 1, ab Lektion 8

Montags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 10. Sept. 2001 bis 14. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 73.21

⇒ Sie sind im richtigen Kurs?

Très bien! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln Sie den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 49 52-12

– Anzeige –

Grundstufe VI

MARIE-HELÈNE VINCENS

Lehrbuch: »Rendez-vous«, Bd. 1, ab Lektion 11

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 18. Sept. bis 18. Dez. 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 24 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 12. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 132,00/? 67,49 · Kurs 73.22

Grundstufe VII

LINDA VERDIER

Lehrbuch: »Rendez-vous«, Bd. 1, ab Lektion 13

Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Sept. bis 17. Dez. 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 24 Ustdn.; Minimum: 6 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 12. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 132,00/? 67,49 · Kurs 73.20

Aufbaustufe

Weiterhin liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Hörverstehen. Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck werden aber nun stärker einbezogen. Die Themen werden anspruchsvoller, und damit auch Wortschatz und Grammatik.

Aufbaustufe II

JUTTA ZIRKEL

Lehrbuch: »Pont Neuf«, Bd. 2, ab Lektion 4

Donnerstags, 18.30 bis 21.00 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-16. Gebühr: DM 203,00/? 103,79 · Kurs 73.31

Oberstufe

FRANÇOIS BOBBI

Ces cours s'adressent à tous ceux qui ont déjà traité la grammaire française et désirent renforcer et approfondir leurs connaissances. À l'aide de textes écrits et enregistrés, de jeux et d'autres matériels, nous essaierons de réviser et de pratiquer de la façon la plus variée possible.

Kurs 73.42: montags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 10. Sept. 2001 bis 14. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-16. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für Lehrmaterial)

Kurs 73.43: mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-16. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für Lehrmaterial)

- Anzeige -

20 Jahre an der VHS!

Christine Wiegandt und François Bobbi unterrichten Französisch, Francesco Bobbi Italienisch. Félicitation et merci, auguri e grazie.

Conversation

MARIE-HELÈNE VINCENS

Ce cours s'adresse à ceux qui ont de bonnes connaissances en français et qui désirent les approfondir. Nous discuterons à partir de textes et de films sur des sujets actuels. Certains points de grammaire seront révisés.

Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. September 2001 bis 21. Januar 2002; VHS, Theodor-Heuss-Straße 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-16. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für Lehrmaterial) · Kurs 73.44

GRIECHISCH

KONSTANTIN KASTRINOJANNIS

Grundstufe I

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Nach einer Methode, die sowohl den Eigenheiten der griechischen Sprache als auch den Sprechbedürfnissen von Griechenland-Reisenden angepasst ist, werden Sie in kleinen Schritten von einer ersten Bekanntschaft mit dem griechischen Alphabet zum Sprechen über alltägliche Dinge geführt.

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 11. September 2001 bis 15. Januar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 77.11

Grundstufe III

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Neugriechische Umgangssprache« (Skript des Kursleiters), ab Lektion 10

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 12. September 2001 bis 16. Januar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 77.14

Grundstufe V

Lehrbuch: »Ellinika tora«, Bd. 1, ab Lektion 7

Donnerstags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 20. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 13. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 · Kurs 77.12

Aufbaustufe II

Lehrbuch: »Ellinika tora«, Bd. 1, ab Lektion 15

Mittwochs, 20.15 bis 21.45 Uhr, 19. Sept. 2001 bis 9. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 26 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 12. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 164,00/? 83,85 · Kurs 77.10

Aufbaustufe III

Lehrbuch: »Epikinoniste ellinika«, Bd. 2, ab Lektion 15

Dienstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, 18. Sept. 2001 bis 8. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 26 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 11. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 164,00/? 83,85 · Kurs 77.18

Aufbaustufe IV

Anhand der Lektüre leichter Erzählungen, von Reiseberichten und Liedertexten haben Sie hier Gelegenheit, Ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse aufzufrischen und das freie Sprechen zu üben.

Dienstags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 18. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 11. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 · Kurs 77.17

Oberstufe

Wir lesen den Roman »To lathos« von Antonis Samarakis und unterhalten uns darüber.

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 20. Sept. 2001 bis 10. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 26 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 13. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 164,00/? 83,85 · Kurs 77.19

Spanisch für den Alltag

Was Sie hier lernen: vor allem Sprechen und Verstehen, eine geringe Rolle spielen Lesen und Schreiben.

Wie viel Sie lernen: auf der Grundstufe zunächst einen Grundstock an Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis, in etwa drei bis vier Semestern. Fortsetzen können Sie dann auf der Aufbaustufe.

Lerntempo: eher langsam.

Aber die Grammatik. . .?! Descuide! (Keine Sorge!) Nur das Nötigste kommt dran.

Lernen zu Hause: Nacharbeit zu Hause muss freilich sein! Wenig, aber regelmäßig. . .

Wenn Sie noch gar kein Spanisch können, dann ist ein Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie.

Wenn Sie schon Kenntnisse haben, dann beraten wir Sie gern, welcher Kurs für Sie geeignet ist. Besuchen Sie keinen Kurs auf einer zu niedrigen Stufe! Denn meist können Sie mehr, als Sie glauben; Sie eilen den andern bald davon, entmutigen sie, und selber langweilen Sie sich.

Unser Unterricht ist erwachsenengerecht.

Die Themen im Lehrbuch und die Arbeitsformen im Unterricht sind auf Erwachsene ausgerichtet. Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

Es gibt noch einen anderen Lernweg:

Spanisch mit System. Den finden Sie auf S. 17!

SPANISCH

Beratung und Einstufung: Mittwoch, 29. August und 5. September, jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7. Bitte nehmen Sie vor allem diese Zeiten zur Beratung und Einstufung wahr. Die Beratung ist kostenfrei; eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Nachmittags

Spanisch 50 plus – Spanisch mit Muße

Grundstufe I

PATRICIA HERNÁNDEZ BRACAMONTE-SCHILLER

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 1 Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Montags, 15.15 bis 16.45 Uhr, 10. Sept. 2001 bis 14. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 75,09

Grundstufe II

XABI ARMENDIA

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 4

Donnerstags, 14.45 bis 16.15 Uhr, 20. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 13. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 · Kurs 75,03

Abends

Grundstufe I

THANYA SANTACRUZ

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 1 Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Mittwochs, 20.15 bis 21.45 Uhr, 17. Okt. 2001 bis 23. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 130,00/? 66,47 · Kurs 75,11

Grundstufe I

SANDRA CORDOVA-MAIER

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 1 Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 75,05

Grundstufe II

THANYA SANTACRUZ

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 4

Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 15. Okt. 2001 bis 21. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 130,00/? 66,47 · Kurs 75,12

Grundstufe II

XABI ARMENDIA

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 5

Dienstags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 18. Sept. 2001 bis 22. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 75,10

☛ Sie sind im richtigen Kurs?

Muy bien! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln Sie den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 49 52-12.

Grundstufe III

THANYA SANTACRUZ

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 7

Montags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 15. Okt. 2001 bis 21. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 1. Okt. erforderlich. Gebühr: DM 143,00/? 73,11 · Kurs 75,04

Grundstufe III

DANIELA ALEGRE

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 7

Mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr, 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 75,06

Grundstufe III

MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 7

Donnerstags, 18.45 bis 20.15 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 75,08

Grundstufe IV

XABI ARMENDIA

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 12

Montags, 19.15 bis 20.45 Uhr, 17. Sept. 2001 bis 14. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 10. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 · Kurs 75,07

☛ Wirtschaftsspanisch für Anfänger:

Seite 17

Grundstufe V

ILENA LOURDES GARCIA

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 11
Donnerstags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 10. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 28 Ustdn.; Teilnehmerzahl 10-18. Gebühr: DM 140,00/? 71,58 · Kurs 75.14

Grundstufe VIII

ILENA LOURDES GARCIA

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 15
Dienstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, 11. Sept. bis 18. Dez. 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 130,00/? 66,47 · Kurs 75.00

Lernweg: Spanisch mit System

Was Sie hier lernen: Vor allem Sprechen und Verstehen, aber auch die Schriftsprache wird einbezogen.

Wie viel Sie lernen: auf der Grundstufe zunächst einen Grundstock an Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis, in etwa drei bis vier Semestern. Fortsetzen können Sie dann auf der Aufbaustufe.

Lerntempo: zügig und in größeren Schritten.
 Grammatik: wird systematisch und gründlich behandelt.

Lernen zu Hause: Regelmäßige Nacharbeit zu Hause ist erforderlich.

Wenn Sie noch gar kein Spanisch können, dann ist ein Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie.

Wenn Sie schon Kenntnisse haben, dann beraten wir Sie gern, welcher Kurs für Sie geeignet ist. Besuchen Sie keinen Kurs auf einer zu niedrigen Stufe! Denn meist können Sie mehr, als Sie glauben; Sie eilen den andern bald davon, entmutigen sie, und selber langweilen Sie sich.

Unser Unterricht ist erwachsenengerecht. Die Themen im Lehrbuch und die Arbeitsformen im Unterricht sind auf Erwachsene ausgerichtet. Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

Vormittags

Grundstufe I (5-Wochen-Kurs)

YOLANDA ASCENCIO EQUIHUA-WESSEL

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
 Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 1 (nur Lehrbuch! – Klett-Verlag)
 Sie haben bei diesem Vormittagsprogramm noch in diesem Semester Gelegenheit, in weiteren Kursen das Spanischlernen fortzusetzen. Wer das tun möchte, sollte sich frühzeitig dafür anmelden, um sich einen Platz zu sichern. Auch der Einstieg in einen Abendkurs, vergleichbare Kenntnisse vorausgesetzt, ist mitten im Semester möglich. Der Kurs ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse bestimmt. Wer schon einmal etwas Spanisch gelernt hat, sollte sich über einen besser geeigneten Kurs beraten lassen.

Dienstags und donnerstags, 9.00 bis 11.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 11. Sept. bis 25. Okt. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Anmeldeschluss: 4. Sept. Gebühr: DM 153,00/? 78,23 (inkl. DM 3,00/? 1,53 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 75.25

Grundstufe II (5-Wochen-Kurs)

YOLANDA ASCENCIO EQUIHUA-WESSEL

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
 Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 4 (nur Lehrbuch!)

Dienstags und donnerstags, 9.00 bis 11.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 6. Nov. bis 6. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Anmeldeschluss: 30. Okt. Gebühr: DM 153,00/? 78,23 (inkl. DM 3,00/? 1,53 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 75.26

Grundstufe III (4-Wochen-Kurs)

YOLANDA ASCENCIO EQUIHUA-WESSEL

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
 Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 7
 Nachdem Sie sich sprachlich bisher in der Gegenwart bewegt haben, beginnen Sie hier mit einer ersten Vergangenheitsform, dem Perfecto.

Dienstags und donnerstags, 9.00 bis 11.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 8. Jan. bis 31. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldeschluss: 18. Dez. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 (inkl. DM 3,00/? 1,53 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 75.27

Aufbaustufe I

YOLANDA ASCENCIO EQUIHUA-WESSEL

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 2, ab Unidad 1
Freitags, 9.00 bis 11.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 21. Sept. bis 7. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 14. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 189,00/? 96,63 · Kurs 75.37

Abends

Grundstufe I

MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
 Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 1
 Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)
Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 75.28

Grundstufe I

SANDRA CORDOVA-MAIER

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
 Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 1
 Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)
Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 16. Okt. 2001 bis 22. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 130,00/? 66,47 · Kurs 75.32

Grundstufe I (Kompaktkurs)

MÓNICA NARANJO-MERBOLDT

MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
 Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 1 (Nur Lehrbuch! – Klett-Verlag)
 Sie haben in diesem Kompaktprogramm noch in diesem Semester Gelegenheit, das Spanischlernen in zwei weiteren Kompaktkursen fortzusetzen. Wer das tun möchte, sollte sich frühzeitig dafür anmelden, um sich einen Platz zu sichern.
 Der Kurs ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse bestimmt. Wer schon einmal etwas Spanisch gelernt hat, sollte sich über einen besser geeigneten Kurs beraten lassen.
Donnerstag/Freitag 18./19. Okt, jeweils 18.30 bis 21.15 Uhr, Samstag 20. Okt., 9.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr, Montag bis Donnerstag, 22. bis 25. Okt. 2001, jeweils 18.30 bis 21.15 Uhr (inkl. 15 Min. Pause pro Einheit); Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10 (am Freitag und Samstag in VHS, Theodor-Heuss-Str. 21); 26 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-16; Anmeldeschluss: 1. Okt. Gebühr: DM 130,00/? 66,47 · Kurs 75.31

Wirtschaftsspanisch: Grundstufe I

VIVIANA CASTILLO

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen
 Lehrbuch: »Colegas«, Bd. 1, ab Unidad 1.
 Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)
 Spanisch ist neben Englisch die zweite Weltsprache und daher in vielen Berufen von großem Nutzen.
 Sie lernen hier Spanisch von Anfang an, aber schon in Richtung auf praktische Anwendung im Geschäftsleben. Dabei stehen Sprechen und Verstehen im Mittelpunkt.
 Der Kurs geht zügig voran und orientiert sich an Anfängern ohne Vorkenntnisse. Leute mit geringen Vorkenntnissen sind willkommen, sind aber gebeten, diese Vorgabe zu akzeptieren.
Dienstags, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 11. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 39 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 200,00/? 102,25 (inkl. DM 5,00/? 2,56 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 75.33●

Grundstufe II

PATRICIA HERNÁNDEZ BRACAMONTE-SCHILLER

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 4

Dienstags, 17.30 bis 19.00 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 75.36

Grundstufe II

ILENA LOURDES GARCIA

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 5

Donnerstags, 18.15 bis 19.45 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 10. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 28 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 140,00/? 71,58 · Kurs 75.38

Grundstufe II (Kompaktkurs)

MÓNICA NARANJO-MERBOLDT

MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 4

Donnerstag/Freitag, 22./23. Nov., jeweils 18.30 bis 21.15 Uhr, Samstag, 24. Nov., 9.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr, Montag bis Donnerstag, 26. bis 29. Nov. 2001, jeweils 18.30 bis 21.15 Uhr (inkl. 15 Min. Pause pro Einheit); Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10 (am Freitag und Samstag in VHS, Theodor-Heuss-Str. 21); 26 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Anmeldeschluss: 5. Nov. 2001. Gebühr: DM 130,00/? 66,47 · Kurs 75.34

Grundstufe III

XABI ARMENDIA

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 9

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 18. Sept. 2001 bis 22. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 75.29

Grundstufe III

MARCELA NANNINI

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 9

Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 10. Sept. 2001 bis 14. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 75.35

Grundstufe III (Kompaktkurs)

MÓNICA NARANJO-MERBOLDT

MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Für Anfänger mit Vorkenntnissen.
Lehrbuch: »Caminos«, ab Unidad 7
Voraussetzung sind Teilnahme am Kompaktkurs Grundstufe I und II oder ca. 50 Stunden Spanischunterricht. Sie beginnen mit einer ersten Vergangenheitsform, dem Perfecto.

Donnerstag/Freitag, 10./11. Jan. 2002, 18.30 bis 21.15 Uhr, Samstag, 12. Jan., 9.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr, Montag bis Donnerstag, 14. bis 17. Jan., jeweils 18.30 bis 21.15 Uhr (inkl. 15 Min. Pause pro Einheit); Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10 (am Freitag und Samstag in VHS, Theodor-Heuss-Str. 21); 26 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer. Anmeldeschluss: 20. Dez. 2001. Gebühr: DM 164,00/? 83,85 · Kurs 75.39

Grundstufe IV

VIVIANA CASTILLO

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 1, ab Unidad 14
Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 10. Sept. bis 17. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 26 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 130,00/? 66,47 · Kurs 75.30

Aufbaustufe

Weiterhin liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Hörverstehen. Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck werden aber nun stärker einbezogen. Die Themen werden anspruchsvoller und damit auch Wortschatz und Grammatik.

Aufbaustufe I

THANYA SANTACRUZ

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 2, ab Unidad 1
Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Okt. 2001 bis 30. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 130,00/? 66,47 · Kurs 75.46

Aufbaustufe III

PATRICIA HERNÁNDEZ BRACAMONTE-SCHILLER

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 2, ab Unidad 5
Donnerstags, 19.15 bis 20.45 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 75.44

Aufbaustufe V

MIRIAM SPADACCINI-SCHWAB

Lehrbuch: »Caminos«, Bd. 2, ab Unidad 8
Dienstags, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 11. Sept. bis 11. Dez. 2001; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 36 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: DM 180,00/? 92,03 · Kurs 75.45

Oberstufe

VIVIANA CASTILLO

Wer das Lehrbuchprogramm abgeschlossen hat, kann hier das Spanischlernen fortsetzen. Anhand von Themen aus dem Alltagsleben spanischsprachiger Länder entwickeln wir das freie Sprechen weiter und verbessern Grammatik und Wortschatz.

Mittwochs, 17.00 bis 18.30 Uhr, 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 (inkl. DM 4,00 für Lehrmaterial) · Kurs 75.50

Conversación

VIVIANA CASTILLO

La discusión se apoyará en material original de tipo auditivo, visual e impreso. Desde el punto de vista temático, se tratarán temas relativos a la civilización y cultura tanto de España como de Latinoamérica. El objetivo del curso es mantener vivas y aumentar las capacidades de expresión mejorando el vocabulario y entrenando la fluidez oral.

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für Lehrmaterial) · Kurs 75.51

BRASILIANISCHES PORTUGIESISCH

MARIA HELENA DE SOUZA IDE

Grundstufe I

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Avenida Brasil«, ab Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch (E.P.U.-Verlag)
Im Mittelpunkt des Kurses stehen Sprechen und Hörverstehen; dazu gibt es reichlich Einblicke in die Landeskunde Brasiliens. Mit brasilianischem Portugiesisch können Sie sich auch ohne Schwierigkeiten in Portugal verständigen, denn die Unterschiede zwischen brasilianischem und iberischem Portugiesisch sind nicht groß.

Dienstags, 18.15 bis 19.45, 16. Okt. 2001 bis 22. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 26 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 130,00/? 66,47 · Kurs 75.86

Grundstufe III

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Avenida Brasil«, Bd. 1, ab Lektion 7

Donnerstags, 18.15 bis 19.45, 20. Sept. bis 20. Dez. 2001; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 24 Ustdn.; Minimum: 6 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 13. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 176,00/? 89,99 · Kurs 75.85

Oberstufe

Anhand leichter Lektüre üben wir das freie Sprechen und verbessern dabei unsere Kenntnisse von Wortschatz und Grammatik.

Donnerstags, 20.00 bis 21.30 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für Lehrmaterial) · Kurs 75.95

ITALIENISCH

Beratung und Einstufung: Mittwoch, 29. August und 5. September, jeweils 15.00 bis 17.30 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7. Bitte nehmen Sie vor allem diese Zeiten zur Beratung und Einstufung wahr. Die Beratung ist kostenfrei; eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Italienisch für den Alltag

Was Sie hier lernen: vor allem Sprechen und Verstehen, eine geringe Rolle spielen Lesen und Schreiben.

Wie viel Sie lernen: auf der Grundstufe zunächst einen Grundstock an Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis, in etwa drei bis vier Semestern. Fortsetzen können Sie dann auf der Aufbaustufe.

Lerntempo: eher langsam.

Aber die Grammatik. . .?! Paziienza. . .!

Nur das Nötigste kommt dran.

Lernen zu Hause: Nacharbeit zu Hause muss freilich sein! Wenig, aber regelmäßig.

Wenn Sie noch gar kein Italienisch können, dann ist ein Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie.

Wenn Sie schon Kenntnisse haben, dann beraten wir Sie gern, welcher Kurs für Sie geeignet ist. Besuchen Sie keinen Kurs auf einer zu niedrigen Stufe! Denn meist können Sie mehr, als Sie glauben; Sie eilen den andern bald davon, entmutigen sie, und selber langweilen Sie sich.

Unser Unterricht ist erwachsenengerecht.

Die Themen im Lehrbuch und die Arbeitsformen im Unterricht sind auf Erwachsene ausgerichtet. Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

Es gibt noch einen anderen Lernweg:

Italienisch mit System. Den finden Sie auf S. 20!

Nachmittags

Italienisch 50 plus – Italienisch mit Muße

Grundstufe II

DR. MARTA PETRONI-REGEN

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 3

Montags, 15.30 bis 17.00 Uhr, 17. Sept. 2001 bis 21. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 74.02

Grundstufe III

DR. MARTA PETRONI-REGEN

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 6

Mittwochs, 15.30 bis 17.00 Uhr, 19. Sept. 2001 bis 23. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 74.01

Grundstufe V

DR. MARTA PETRONI-REGEN

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 8

Donnerstags, 15.00 bis 16.30 Uhr, 20. Sept. bis 20. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustdn.; Minimum: 6 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 13. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 176,00/? 89,99 · Kurs 74.12

Abends

Grundstufe I

DR. SILVIA MARCHINI-STEINMETZ

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 1
Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 10. Sept. 2001 bis 14. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 74.03

Grundstufe II

FABRIZIO MORTAROTTI

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 1

Dienstags, 18.15 bis 19.45 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00 /? 76,69 · Kurs 74.05

Grundstufe III

DR. MARTA PETRONI-REGEN

Für Anfänger mit Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 7

Mittwochs, 19.15 bis 20.45 Uhr, 19. Sept. 2001 bis 23. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 74.08

Grundstufe V

DR. MARTA PETRONI-REGEN

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 10

Mittwochs, 17.30 bis 19.00 Uhr, 19. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 12. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 · Kurs 74.06

Grundstufe VI

DR. MARTA PETRONI-REGEN

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 11

Donnerstags, 17.30 bis 19.00 Uhr, 20. Sept. 2001 bis 24. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 74.07

Grundstufe VI

FABRIZIO MORTAROTTI

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 13

Donnerstags, 19.00 bis 20.30 Uhr, 20. Sept. bis 20. Dez. 2001; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 24 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 13. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 151,00/? 77,21 · Kurs 74.10

☛ Sie sind im richtigen Kurs?

Benissimo! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln Sie den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 49 52-12.

Lernweg: Italienisch mit System

Was Sie hier lernen: vor allem Sprechen und Verstehen, aber auch die Schriftsprache wird einbezogen.

Wie viel Sie lernen: auf der Grundstufe zunächst einen Grundstock an Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis, in etwa drei bis vier Semestern. Fortsetzen können Sie dann auf der Aufbaustufe.

Lerntempo: zügig und in größeren Schritten.

Grammatik: wird systematisch und gründlich behandelt.

Lernen zu Hause: Regelmäßige Nacharbeit zu Hause ist erforderlich.

Wenn Sie noch gar kein Italienisch können, dann ist ein Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie.

Wenn Sie schon Kenntnisse haben, dann beraten wir Sie gern, welcher Kurs für Sie geeignet ist. Besuchen Sie keinen Kurs auf einer zu niedrigen Stufe! Denn meist können Sie mehr, als Sie glauben; Sie eilen den andern bald davon, entmutigen sie, und selber langweilen Sie sich.

Unser Unterricht ist erwachsenengerecht.

Die Themen im Lehrbuch und die Arbeitsformen im Unterricht sind auf Erwachsene ausgerichtet. Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

Grundstufe I

FABRIZIO MORTAROTTI

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 1 Lehr- und Arbeitsbuch (Klett-Verlag)

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 12. September 2001 bis 16. Januar 2001; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/ ? 76,69 · Kurs 74.28

Grundstufe I (Kompaktkurs)

FRANCESCO BOBBI

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Sie erwerben hier elementare Fertigkeiten, die es Ihnen ermöglichen, sich in Italien in einfachen Alltagssituationen zu verständigen. Der Kurs ist für Anfänger ohne Vorkenntnisse bestimmt; wer schon einmal etwas Italienisch gelernt hat, sollte sich über einen passenderen Kurs beraten lassen.

Donnerstag/Freitag 24./25. Januar, jeweils 18.30 bis 21.45 Uhr, Samstag, 26. Januar, 9.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr, Montag bis Donnerstag, 28. bis 31. Januar 2002, jeweils 18.30 bis 21.45 Uhr (inkl. 15 Min. Pause pro Einheit); VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-16. Anmeldeschluss: 7. Januar. Gebühr: DM 150,00/ ? 76,69 · Kurs 74.27

Grundstufe II

DR. SILVIA MARCHINI-STEINMETZ

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 5

Donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/ ? 76,69 · Kurs 74.26

Aufbaustufe

Weiterhin liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Hörverstehen. Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck werden aber nun stärker einbezogen. Die Themen werden anspruchsvoller, und damit auch Wortschatz und Grammatik.

Aufbaustufe II

DR. MARTA PETRONI-REGEN

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 2, ab Lektion 2

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 18. Sept. bis 22. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/ ? 76,69 · Kurs 74.37

Aufbaustufe VII

FRANCESCO BOBBI

Lehrbuch: »Buongiorno!«, Band 2, ab Lektion 12

Donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/ ? 76,69 · Kurs 74.35

Oberstufe

FRANCESCO BOBBI

Questi corsi sono adatti a tutti coloro che hanno già trattato la grammatica italiana e desiderano rinforzare e approfondire le loro conoscenze della lingua. Con l'aiuto di testi scritti e registrati, giochi e altro materiale si cercherà di ripassare e fare esercizio nel modo più vario possibile.

Kurs 74.46: montags, 19.30 bis 21.00 Uhr, 10. Sept. 2001 bis 14. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-16. Gebühr: DM 154,00/ ? 78,74 (inkl. DM 4,00/ ? 2,05 für Lehrmaterial)

Kurs 74.47: dienstags, 18.30 bis 20.45 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-16. Gebühr: DM 207,00/ ? 105,84 (inkl. DM 4,00/ ? 2,05 für Lehrmaterial)

Kurs 74.45: donnerstags, 19.30 bis 21.00 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-16. Gebühr: DM 154,00/ ? 78,74 (inkl. DM 4,00/ ? 2,05 für Lehrmaterial)

Grundstufe III

FABRIZIO MORTAROTTI

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 9

Donnerstags, 17.30 bis 19.00 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/ ? 76,69 · Kurs 74.29

Grundstufe V

FABRIZIO MORTAROTTI

Lehrbuch: »Corso Italia«, Bd. 1, ab Lektion 12

Dienstags, 20.00 bis 21.30 Uhr, 18. September 2001 bis 15. Januar 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 11. September erforderlich. Gebühr: DM 154,00/ ? 78,74 · Kurs 74.25

☛ Sie sind im richtigen Kurs?

Benissimo! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln Sie den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 49 52-12.

DÄNISCH

MARIANNE BRUNKE

Grundstufe II

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: A. Jöhnk: »Dänisch«, ab Lektion 8
Mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr, 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn. Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 76.00

Aufbaustufe II

Lehrbuch: A. Jöhnk: »Turen går til Danmark«
Mittwochs, 19.45 bis 21.15 Uhr, 19. Sept. bis 19. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 12. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 151,00/? 77,21 · Kurs 76.02

NORWEGISCH

INGER HALVORSEN

Grundstufe I

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse, Lehrbuch wird im Kurs gemeinsam bestellt. – Hier lernen Sie vor allem Sprechen und Verstehen, und zwar schon so viel, dass Sie sich im Sommer in Oslo am Hafen erkundigen können, wann der nächste Wikingerzug nach England geht.

Mittwochs, 17.30 bis 19.00 Uhr, 17. Okt. 2001 bis 16. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 24 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 120,00/? 61,36 · Kurs 76.31

Grundstufe II

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: G. Manne: »Ny i Norge«, ab Lektion 8

Mittwochs, 19.15 bis 20.45 Uhr, 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 76.30

Aufbaustufe I

Et kurs for alle som har lært norsk i minst et år og som gjerne vil friske opp kunnskapene igjen. Vi fortsetter med »Ny i Norge« og leser dikt og lette tekster.

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 18. Okt. bis 20. Dez. 2001; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 20 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 11. Okt. erforderlich. Gebühr: DM 126,00/? 64,42 · Kurs 76.36

Oberstufe

Vi møtes igjen på tradisjonelt vis for å lese og snakke norsk sammen.

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 18. Sept. bis 18. Dez. 2001; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 24 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 12. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 151,00/? 77,21 · Kurs 76.39

SCHWEDISCH

Grundstufe I

HOLLE-KATHRIN HÜTTMANN

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: Ritte: »Schwedisch«, ab Lektion 1
Lehr- und Arbeitsbuch (Hueber-Verlag)
Sprechen und Verstehen stehen im Mittelpunkt des Kurses, und nach einem Semester können Sie schon so viel, dass Sie Ihre Ikea-Möbel auf Schwedisch kaufen können.

Dienstags, 19.15 bis 20.45 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 76.11

Grundstufe II

GUN SCHMIDT

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Svenska för nybörjare«, ab Lektion 7

Montags, 19.30 bis 21.00 Uhr, 17. Sept. 2001 bis 21. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 76.10

Grundstufe III

HOLLE-KATHRIN HÜTTMANN

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: Ritte: »Schwedisch«, ab Lektion 14

Mittwochs, 19.30 bis 21.00 Uhr, 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 76.14

Grundstufe V

GUN SCHMIDT

Lehrbuch: Ritte: »Schwedisch«, ab Lektion 15
Montags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 17. Sept. 2001 bis 21. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 76.13

Aufbaustufe III

HOLLE-KATHRIN HÜTTMANN

Vi läser en lättläst roman, ägnar en viss tid åt språkövningar och övar oss i fria samtal och diskussioner.

Dienstags, 17.30 bis 19.00 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 76.20

GUN SCHMIDT

Lehrbuch: »Sverige på svenska«

Mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr, 19. Sept. 2001 bis 23. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 76.22

Oberstufe

HOLLE-KATHRIN HÜTTMANN

Vi läser en roman (anskaffas i kursen), diskuterar, strör in språkövningar, hör lite svensk musik och hinner även se en svensk film.

Mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr, 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 76.27

☛ Sie sind im richtigen Kurs?

Fint! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln Sie den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich.
Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 4952-20

Wie die Sprachkurse aufgebaut sind und was Sie in ihnen lernen:

Grundstufe: für Anfänger und Leute mit geringen Vorkenntnissen. Ziel: Erwerb eines Grundstocks an Fertigkeiten im Sprechen und von Kenntnissen in Grammatik und Wortschatz.

Aufbaustufe: Fortsetzung des Lernens auf fortgeschrittenem Stand. Neben dem Sprechen spielen auch Lesen und Schreiben eine größere Rolle, die Themen werden anspruchsvoller, Grammatik und Wortschatz komplexer.

Auffrischkurse: Kurse zum Reaktivieren von Kenntnissen von ca. 5/6 Jahren Schulenglisch oder mehr. Ziel: Wieder frei sprechen können, dazu Wiederholung von Grammatik und Wortschatz.

Sprachwochen: Intensivkurse, geeignet zum Wiederauffrischen und zum Sprechtraining.
Konversationskurse: Geeignet zum Fitbleiben im Englischen.

Grammatikkurse: Kurse, um die Korrektheit und Exaktheit des Sprechens sowie auch des schriftlichen Ausdrucks zu schulen.

Sprachlehrgänge: Leistungsorientierte und anspruchsvolle Ausbildungen in allgemeinem Englisch und in Wirtschaftsenglisch, die zu international renommierten und beruflich wertvollen Zertifikaten führen (Cambridge Certificate, Europa-Sprachzertifikat).

Vormittags

Grundstufe

Sprechen und Verstehen stehen im Mittelpunkt des Lernens. Aber auch Lesen und Schreiben werden geübt. Auf der Grundstufe erwerben Sie zunächst einen ordentlichen Grundstock an Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis. Regelmäßige Kurs begleitende Arbeit zu Hause ist erforderlich! – Fortsetzen können Sie dann auf der Aufbaustufe.

Grundstufe I

MARISA McCLURE-STEINWACHS

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 1, Student's Book and Practice Book (Cambridge University Press/Klett-Verlag)

Sie haben noch nie Englisch in der Schule oder anderswo gelernt und können außer ein paar Brocken praktisch noch nichts. Dann ist dieser Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse richtig für Sie! Wichtigste Ziele sind: Englisch sprechen und verstehen. – Damit Sie und andere echte Anfänger unter sich sind, ist vor der Anmeldung zum Kurs eine vorherige Beratung und Einstufung erforderlich. – Die Beratungstermine finden Sie auf dieser Seite.

Dienstags, 9.00 bis 11.30 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 18. Sept. 2001 bis 22. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Gebühr: DM 203,00/? 103,79 · Kurs 72.00

Grundstufe III

GERALDINE KRAUSE

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 9

Mittwochs, 9.30 bis 12.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 203,00/? 103,79 · Kurs 72.03

Beratung und Einstufung: Dienstag, 28. August und 4. September, Donnerstag, 30. August und 6. September, jeweils 14.30 bis 17.30 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7. Bitte nehmen Sie vor allem diese Zeiten zur Beratung und Einstufung wahr. Die Beratung ist kostenfrei; eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

ENGLISCH

Aufbaustufe V

GERALDINE KRAUSE

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 2, ab Unit 29

Freitags, 9.30 bis 12.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 14. Sept. 2001 bis 18. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 203,00/? 103,79 · Kurs 72.15

Aufbaustufe X

Wir lesen eine leichte Lektüre, erweitern unsere Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz und üben vor allem das freie Sprechen.

MONA MEINSHAUSEN

Dienstags, 10.30 bis 12.00 Uhr, 18. Sept. bis 11. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 22 Ustdn.; Minimum: 6 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 11. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 165,00/? 84,36 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für Lehrmaterial) · Kurs 72.18

MONA MEINSHAUSEN

Mittwochs, 10.30 bis 12.00 Uhr, 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002 (nicht am 19. Dez.); VHS, Bahnhofsallee 7; 28 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 144,00/? 73,63 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für Lehrmaterial) · Kurs 72.10

MARY ADLER

Donnerstags, 8.50 bis 10.20 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für Lehrmaterial) · Kurs 72.11

GERTRUDE NEUN

Dienstags, 9.00 bis 10.30; 16. Okt. 2001 bis 22. Jan. 2002 (nicht am 8. Jan.); VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 120,00/? 61,36 · Kurs 72.17

GERTRUDE NEUN

Dienstags, 10.30 bis 12.00 Uhr, 16. Okt. 2001 bis 22. Jan. 2002 (nicht am 8. Jan.); VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 120,00/? 61,36 · Kurs 72.12

Aufbaustufe

Weiterhin liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Hörverstehen. Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck werden aber nun stärker einbezogen. Die Themen werden anspruchsvoller, und damit auch Wortschatz und Grammatik.

Aufbaustufe I

GISELA JOHNSON

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 2, ab Unit 1

Freitags, 9.30 bis 12.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 14. Sept. 2001 bis 18. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 203,00/? 103,79 · Kurs 72.07

Aufbaustufe II

GISELA JOHNSON

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 2, ab Unit 10

Dienstags, 9.30 bis 12.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 11. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 203,00/? 103,79 · Kurs 72.13

Aufbaustufe II

MARY ADLER

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 2, ab Unit 10

Mittwochs, 8.50 bis 10.20 Uhr, 19. Sept. 2001 bis 23. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 12. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 165,00/? 84,36 · Kurs 72.14

☞ Lassen Sie sich beraten!

Wenn Sie Vorkenntnisse – auch geringe – haben, besuchen Sie keinen Anfängerkurs! Meist können Sie mehr, als Sie glauben. Sie eilen bald den anderen davon, entmutigen sie, und selber langweilen Sie sich. Oder Sie haben zum Beispiel vor etwa 15 Jahren fünf Jahre lang eine Fremdsprache gelernt, sind seitdem aber völlig heraus, wollen nun Ihre Kenntnisse wieder aktivieren und sind unsicher, welchen Kurs Sie wählen sollen. Die Erfahrung zeigt, dass die meisten sich – aus Bescheidenheit oder Unsicherheit – zu niedrig einstuften. Nehmen Sie darum bitte unsere Angebote zur persönlichen Einstufungsberatung wahr!

Abends – Grundstufe

Was Sie hier lernen: vor allem Sprechen und Verstehen, dazu auch Lesen und Schreiben.

Wie viel Sie lernen: auf der Grundstufe zunächst einen Grundstock an Sprechfertigkeiten für die alltägliche Praxis, in etwa vier bis fünf Semestern. Fortsetzen können Sie dann auf der Aufbaustufe.

Lernen zu Hause: Nacharbeit zu Hause ist erforderlich! Wenig, aber regelmäßig.

Wenn Sie noch gar kein Englisch können, außer ein paar Brocken, dann ist ein Kurs Grundstufe I – für Anfänger ohne Vorkenntnisse – richtig für Sie. Damit die echten Anfänger unter sich sind, ist vor der Anmeldung eine vorherige Beratung erforderlich. Die Beratungstermine finden Sie auf der vorherigen Seite.

Wenn Sie schon Kenntnisse haben, dann beraten wir Sie gern, welcher Kurs für Sie geeignet ist. Besuchen Sie keinen Kurs auf einer zu niedrigen Stufe! Denn meist können Sie mehr, als Sie glauben; Sie eilen den andern bald davon, entmutigen sie, und selber langweilen Sie sich.

Englisch schon in der Schule gelernt?

Etwa fünf oder mehr Jahre? Dann sehen Sie sich unser Auffrischungsprogramm auf S. 25 an!

Unser Unterricht ist erwachsenengerecht. Die Themen im Lehrbuch und die Arbeitsformen im Unterricht sind auf Erwachsene ausgerichtet. Für Jugendliche ist daher eine Teilnahme erst ab 17 Jahren sinnvoll.

English on Saturday

GISELA JOHNSON

Intensivkurs – Grundstufe

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse und mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »New Headway English Course. Elementary«, ab Unit 1 (Student's Book mit Vokabelliste und Arbeitsbuch mit Grammatik und Schlüssel, New Edition, Bestell-Nr. 3-464-11825-8 und 3-8109-3115-2, Cornelsen Verlag)

Frisch und ausgeruht, können Sie hier zügig und intensiv Englisch lernen. Dies ist der erste Teil eines drei Semester umfassenden Lehrgangs, in dem das ganze Englischprogramm durchgenommen wird. Vor allem Sprechen und Hörverstehen werden geübt, aber auch Lesen und Schreiben. Sie können dann im Jahr 2003 auf Wunsch das Europa-Sprachzertifikat Englisch erwerben. Es bescheinigt Kenntnisse vergleichbar dem Realschulabschluss in Englisch.

Samstags, 9.00 bis 12.45 Uhr, 15. Sept. 2001 bis 2. Febr. 2002 (nicht am 22. Dez.); VHS, Bahnhofsallee 7; 90 Ustdn./18 Samstage; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 405,00/? 207,07 (Ratenzahlung möglich: 1. Rate DM 205,00/? 104,81 zu Semesterbeginn, 2. Rate DM 200,00/? 102,25 am 3. Dez.). Die Gebühr bezieht sich auf dieses Semester. Kurs 72.23

☞ Sie sind im richtigen Kurs?

That's great! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln Sie den Kurs. Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 49 52-12.

Grundstufe I

HEIKE WINTERMEIER

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 1, Student's Book und Practice Book (Klett-Verlag)

Anmeldung nur nach vorheriger Beratung. Bitte beachten Sie die obigen Hinweise zur Grundstufe I!

Montags, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); 10. Sept. 2001 bis 14. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 203,00/? 103,79 · Kurs 72.29

Grundstufe II

STEFANIE ROSSEL

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 6

Mittwochs, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); 19. Sept. 2001 bis 23. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 203,00/? 103,79 · Kurs 72.20

Grundstufe V

GISELA JOHNSON

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 17

Mittwochs, 16.45 bis 18.15 Uhr; 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 72.25

Grundstufe VI

AXEL REIBRANDT

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 23

Donnerstags, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; Heinrich-Heine-Schule, Grone, Backhausstraße 14; 45 Ustdn. Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 203,00/? 103,79 · Kurs 72.27

Englisch-Schnellkurs, Teil 2

GABY TRAVERS

Lehrbuch: H. G. Hoffmann: »Langenscheidts Praktischer Sprachlehrgang Englisch«, ab Lektion 13

Mittwochs, 17.30 bis 20.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 19. Sept. 2001 bis 23. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 15 Termine/45 Ustdn. Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 208,00/? 106,35 (inkl. DM 5,00/? 2,56 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 72.28

Aufbaustufe

Weiterhin liegt der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Hörverstehen. Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck werden aber nun stärker einbezogen. Die Themen werden anspruchsvoller und damit auch Wortschatz und Grammatik.

Aufbaustufe I

ANDREA MARTENS

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 2, ab Unit 9

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); 16. Okt. 2001 bis 22. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 26 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldung bis 20. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 164,00/? 83,85 · Kurs 72.35

Aufbaustufe III

ANNETTE V. AGRIS

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 2, ab Unit 19

Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 10. Sept. 2001 bis 14. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 72.36

Aufbaustufe IV

GISELA JOHNSON

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 2, ab Unit 20

Freitags, 16.30 bis 19.00 Uhr, 21. Sept. bis 21. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 36 Ustdn.; Minimum: 6 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 14. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 264,00/? 134,98 · Kurs 72.37

Grundstufe III

GUNHILDE WILZ

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 11

Mittwochs, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause); 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 203,00/? 103,79 · Kurs 72.21

Grundstufe IV

GABY TRAVERS

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 1, ab Unit 19

Montags, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 10. Sept. 2001 bis 14. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 203,00/? 103,79 · Kurs 72.22

☞ *Englisch schon einmal fünf oder mehr Jahre in der Schule gelernt, aber „alles vergessen“? Ein Auffrischkurs erweckt Ihr Englisch zu neuem Leben! Siehe Seite 25!*

☞ *Der Fachbereich Englisch sucht Kursleiter/innen, die zum einen sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache und zum anderen die Qualifikation haben, einen methodisch gesteuerten, kommunikativen und erwachsenengerechten Unterricht durchzuführen. Bewerbungen: Tel. (0551) 49 52-13.*

Anglo-Boer War Centenary – 100 Jahre Burenkrieg

MARY ADLER

1899–1902: Burenkrieg in Südafrika. Ein Krieg zwischen Buren und Engländern, ein Krieg um Land in Südafrika. Südafrika? Lebt dort nicht hauptsächlich eine schwarze Bevölkerung? War das nicht ihr Land? Was bedeutete der Krieg für sie an Not, Leiden, Schrecken?

Eine gebürtige Südafrikanerin wird uns die vergessene Geschichte der Schwarzen erzählen. Der Vortrag wird in einfachem Englisch gehalten werden, sodass zum Verständnis mittlere Sprachkenntnisse genügen. Die Diskussion danach wird auf Deutsch stattfinden.

Donnerstag, 25. Okt. 2001, 20.15 bis 21.30 Uhr; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; Eintritt frei · Kurs 72.34

Aufbaustufe V

CLAUDIA GEHRING

Lehrbuch: »The New Cambridge English Course«, Bd. 2, ab Unit 25

Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Sept. bis 17. Dez. 2001; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 24 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 10. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 151,00/? 77,21 · Kurs 72.38

Aufbaustufe V

Hier können Sie Ihre Sprechfertigkeit und Ihr Hörverständnis üben, leichte Lektüre lesen, den Wortschatz erweitern und grundlegende Grammatikstrukturen wiederholen.

MARY ADLER

Für Leute mit etwa vier Jahren Schulenglisch oder 6–8 Semestern Englisch an der VHS.

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für Lehrmaterial) · Kurs 72.42

MONIKA HENNE

Für Leute mit etwa vier Jahren Schulenglisch oder 6–8 Semestern Englisch an der VHS.

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; Heinrich-Heine-Schule, Grone, Backhausstraße 14; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 72.41

MONIKA HENNE

Für Leute mit etwa 5–6 Jahren Schulenglisch (etwa Realschulenglisch).

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; Heinrich-Heine-Schule, Grone, Backhausstraße 14; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 72.44

GERTRUDE NEUN

Montags, 16.45 bis 18.15 Uhr, 15. Okt. 2001 bis 21. Jan. 2002 (nicht am 7. Jan.); VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–18. Gebühr: DM 120,00/? 61,36 · Kurs 72.39

☞ *Englisch schon einmal fünf oder mehr Jahre in der Schule gelernt, aber „alles vergessen“? Ein Auffrischkurs erweckt Ihr Englisch zu neuem Leben! Siehe Seite 25!*

Englische Sprachwoche – Bildungsurlaub

Für Leute mit ca. 5–9 Jahren Schulenglisch oder vergleichbaren Kenntnissen

Unterricht in nach Kenntnisstand unterschiedenen parallelen Lerngruppen

GISELA JOHNSON/MARIANNE KOCH/GERALDINE KRAUSE

Die Sprachwochen sind eine besonders intensive Form des Lernens: Eine Woche lang – 5 Tage mit je 8 Unterrichtsstunden – tauchen Sie gleichsam in die fremde Sprache ein und erfahren so einen besonders produktiven Lernschub. Geboten wird Ihnen ein vielfältiges Programm, in dem Sprechen und Hörverstehen im Mittelpunkt stehen.

Drei Wochen vor Beginn findet eine Vorbesprechung statt, bei der über Inhalte und Ziele der Sprachwochen gesprochen wird und die Teilnehmer anhand eines kleinen Tests in die verschiedenen Kursgruppen eingestuft werden. Wer verhindert ist, möge sich bitte unbedingt vorher oder gleich danach beim Fachbereichsleiter melden, damit der Test zugeschickt werden kann (Tel. 495213/11). Termin der Vorbesprechung: Freitag, 21. Sept., 18.30 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7.

Die Sprachwochen sind im Land Niedersachsen nach dem Nds. Freistellungsgesetz als Bildungsurlaub anerkannt. Technische Hinweise dazu finden Sie auf S. 92. – Natürlich stehen die Sprachwochen auch allen anderen Interessenten offen.

Montag bis Freitag, 9.00 bis 17.30 Uhr, 8. bis 12. Okt. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustdn. Frühzeitige Anmeldung ist ratsam. Anmeldeschluss: 17. Sept. Hinweis: Parkmöglichkeiten: Parkhaus am Bahnhof (Sondertarif für eine Woche: DM 20,00/? 10,22) oder am Schützenplatz, ca. 7 Min. von der VHS. Gebühr: DM 208,00/? 106,35 (inkl. DM 8,00/? 4,09 für Unterrichtsmaterial) · Kurs 72.71

Englische Sprachwoche (halbtags) – Bildungsurlaub

Für Leute mit ca. 5–6 Jahren Schulenglisch (entsprechend Realschulenglisch)

oder vergleichbaren Kenntnissen

SHIRLEY MCCARTHY

Diese Sprachwoche ist als Bildungsurlaub (anerkannt nach dem Nieders. Freistellungsgesetz) besonders für Teilzeitkräfte gedacht; sie kann aber auch von allen anderen Interessierten besucht werden. Die Lernziele sind dieselben, wie sie im obigen Text beschrieben sind.

Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.30 Uhr, 28. Jan. bis 1. Febr. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10–16. (Keine Vorbesprechung für diese Sprachwoche – lassen Sie sich aber bitte vorher beraten!) Anmeldeschluss: 4. Jan.; Parkmöglichkeiten: Parkhaus am Bahnhof (Sondertarif für eine Woche: DM 20,00/? 10,22) oder am Schützenplatz, 7 Min. von der VHS. Gebühr: DM 105,00/? 53,69 (inkl. DM 5,00/? 2,56 für Unterrichtsmaterial) · Kurs 72.76

Business Communication Skills Seminar (Bildungsurlaub)

SHIRLEY MCCARTHY

This language week places emphasis on the essentials of effective communication skills in both our business and social lives. It is intended as an opportunity for participants (intermediate – advanced level, about 8–9 years English at grammar school, "Gymnasium") to develop confidence and fluency in key communication areas such as socialising, telephoning, and meetings. The material includes case studies, simulations, video material and research data, and will also be based on participant contribution in the form of video work, discussion and analysis.

Montag bis Freitag, 9.00 bis 17.30 Uhr, 8. bis 12. Okt. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustdn. Teilnehmerzahl: 10–12. (Keine Vorbesprechung für diese Sprachwoche – lassen Sie sich aber bitte vorher beraten!) Frühzeitige Anmeldung ist ratsam. Anmeldeschluss: 13. Sept. Parkmöglichkeiten: Parkhaus am Bahnhof (Sondertarif für eine Woche: DM 20,00/? 10,22) oder am Schützenplatz, ca. 7 Min. von der VHS. Gebühr: DM 250,00/? 127,28 (inkl. DM 10,00/? 5,11 für Unterrichtsmaterial) · Kurs 72.74

Activate Your English!

Auffrischungsprogramm

Die Auffrischkurse sind gedacht für Leute,

- die mal 5, 6 oder 8 Jahre Englisch in der Schule hatten,
- die viele Jahre „heraus“ sind aus dem Englischen und glauben, „alles vergessen“ zu haben,
- und die vor allem das Sprechen wieder in Gang bringen wollen.

So läuft es im Kurs:

- Sie werden behutsam und entspannt wieder zum freien Sprechen motiviert,
- Sie aktivieren Ihren Wortschatz und wiederholen Grammatik,
- Sie lernen von Mal zu Mal, freier und lockerer zu reden,
- und Sie werden feststellen, wie viel von dem einmal Gelernten noch vorhanden ist und wie schnell es wiederkommt.

Soweit kommen Sie voran:

Sie schaffen in einem Semester zwar nicht das ganze Lehrbuchprogramm, aber Ihr Englisch bekommt auf jeden Fall einen produktiven Schub. Im nächsten Semester können Sie in einem Folgekurs das Lernen fortsetzen und das Lehrbuch beenden. Wir beraten Sie auch gern, in welcher anderen Weise Sie das Lernen fortsetzen können.

Und zu Ihrer Sicherheit:

Wenn der Kurs zu leicht oder zu schwierig sein sollte, können Sie die Stufe wechseln oder auch in einen ganz anderen Teil des Englischprogramms umsteigen – auch mitten im Semester. Sprechen Sie mit Ihrer Kursleiterin, Ihrem Kursleiter oder mit dem Fachbereichsleiter! Eine rechtzeitige Anmeldung ist ratsam. Lassen Sie sich bitte vorher beraten!

Auffrischkurs am Vormittag

GISELA JOHNSON

Lehrbuch: »Language in Use. Pre-Intermediate«. Nur Classroom Book (Neuausgabe, Klett-Verlag, Bestellnummer 539444). Ein Kurs für Leute mit etwa 6 Jahren Schulenglisch oder vergleichbaren Kenntnissen.

Montags, 9.30 bis 12.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 10. Sept. 2001 bis 14. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 207,00/? 105,84 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 72.45

Einsemestrige Auffrischkurse auf drei Stufen

Ihre Einstufung in die Kurse kann nach Bedarf geändert werden. Je nach Lernfortschritt und Kenntnisstand können Sie die Kursstufe wechseln, am Anfang oder auch mitten im Semester. Glauben Sie auch danach, nicht richtig in einem Auffrischkurs zu sein, weil Sie sich unter- oder überfordert fühlen, dann lassen Sie sich von Ihrer Kursleiterin, Ihrem Kursleiter oder dem Fachbereichsleiter beraten, welcher andere Kurs für Sie besser geeignet ist, und wechseln Sie dann.

STUFE 1 – STEFANIE RÖSSEL

Für Leute mit 5-6 Jahren Schulenglisch oder vergleichbaren Kenntnissen. Lehrbuch: »Language in Use. Pre-Intermediate«. Nur Classroom Book (Neuausgabe, Klett-Verlag, Bestellnummer 539444)

Montags, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 17. Sept. 2001 bis 21. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 207,00/? 105,84 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 72.46

STUFE 2 – PHILIP BROWN

Für Leute mit 5-6 Jahren Schulenglisch oder vergleichbaren Kenntnissen. Lehrbuch: »Language in Use. Pre-Intermediate«. Nur Classroom Book (Neuausgabe, Klett-Verlag, Bestellnummer 539444)

Montags, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 10. Sept. 2001 bis 14. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 207,00/? 105,84 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 72.47

STUFE 3 – CINDY JANKIEWICZ-DODSON

Für Leute mit 7 und mehr Jahren Schulenglisch oder vergleichbaren Kenntnissen. Lehrbuch: »Language in Use. Intermediate«. (Achtung: anderes Lehrbuch als in Stufe 1 und 2!) Nur Classroom Book (Klett-Verlag).

Montags, 18.30 bis 21.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause), 10. Sept. 2001 bis 14. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 207,00/? 105,84 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 72.48

Auffrischung – Stufe 2

MARISA McCLURE-STEINWACHS

Lehrbuch: »Language in Use. Pre-Intermediate«. Nur Classroom Book (Neuausgabe, Klett-Verlag, Bestellnummer 539444).

Sie können erst spät abends Kurse besuchen, weil Sie lange arbeiten oder Kinder zu Bett bringen müssen? Wenn Sie etwa 6 Jahre Schulenglisch (also etwa Realschulabschluss) haben, dann ist hier ein Angebot für Sie!

Donnerstags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 24. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 32 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 164,00/? 83,85 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 72.50

Auffrischungs-Blockkurs – Stufe 2 Business English

PHILIP BROWN

In vielen Berufen wird Englisch benötigt. Wenn Sie etwa 5-7 Jahre Englisch in der Schule gehabt haben und lange Zeit „heraus“ sind, können Sie in diesem Blockkurs Ihr Englisch wieder aktivieren, und zwar in Orientierung auf Wirtschaftsenglisch. Sprechen und Verstehen stehen im Mittelpunkt.

Block 1: Freitag, 16. Nov., 17.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 17. Nov. 2001, 9.00 bis 12.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause je Einheit); VHS, Bahnhofsallee 7; 13 Ustdn.

Block 2: Freitag/Samstag, 23./24. Nov. 2001, Zeit und Ort wie oben.

Block 3: Freitag/Samstag, 7./8. Dez. 2001, Zeit und Ort wie oben.

Insgesamt: 39 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-14. Anmeldeschluss: 20. Okt. 2001. Gebühr insgesamt: DM 205,00/? 104,81 (inkl. DM 10,00/? 5,11 für Lehrmaterial). Es können nur alle drei Blöcke insgesamt gebucht werden. Kurs 72.51

Auffrischungs-Blockkurs – Stufe 3

GERALDINE KRAUSE

Wenn Sie an einem Auffrischkurs über ein ganzes Semester nicht teilnehmen können, dann bietet Ihnen diese Intervallform in drei Blöcken innerhalb eines kurzen Zeitraums eine Alternative. Gedacht ist dieser Kurs für Leute mit 7-9 Jahren solidem, aber inaktiv gewordenem Schulenglisch oder vergleichbaren Kenntnissen.

Block 1: Freitag, 9. Nov., 17.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 10. Nov. 2001, 9.00 bis 12.30 und 13.30 bis 17.00 Uhr (inkl. 15 Min. Pause je Einheit); VHS, Bahnhofsallee 7; 13 Ustdn.

Block 2: Freitag/Samstag, 23./24. Nov. 2001, Zeit und Ort wie oben.

Block 3: Freitag/Samstag, 7./8. Dez. 2001, Zeit und Ort wie oben.

Insgesamt: 39 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-14. Anmeldeschluss 26. Okt. 2001. Gebühr insgesamt: DM 205,00/? 104,81 (inkl. DM 10,00/? 5,11 für Lehrmaterial). Es können nur alle 3 Blöcke insgesamt gebucht werden. Kurs 72.49

Auffrischung – Abschlusskurs für die Stufen 1 und 2

STEFANIE RÖSSEL

Lehrbuch: »Language in Use. Pre-Intermediate« (Klett-Verlag, neue Ausgabe) Sie haben im letzten Semester einen Auffrischkurs der Stufen 1 oder 2 besucht. Wenn Sie daran interessiert sind, das Buch zu beenden und das freie Sprechen weiterzuentwickeln, dann haben Sie hier die Gelegenheit dazu!

Donnerstags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 20. Sept. bis 20. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 13. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 135,00/? 69,02 (inkl. DM 3,00/? 1,53 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 72.52

☺ Sie sind im richtigen Kurs?

That's great! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln Sie den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 49 52-12.

Ergebnisse der Prüfungen zu den Cambridge-Diplomen VHS Göttingen Juni 2000

First Certificate in English
Erfolgsquote: International: 71 %
VHS Göttingen: 88 %

Certificate in Advanced English
Erfolgsquote: International: 69 %
VHS Göttingen: 92 %

Certificate of Proficiency in English
Erfolgsquote: International: 66 %
VHS Göttingen: 93 %

Cambridge Business English

Prüfungsteil Reading and Writing:
Erfolgsquote: International: 78 %
VHS Göttingen: 88 %

Prüfungsteil Listening
Erfolgsquote: International: 77 %
VHS Göttingen: 100 %

Prüfungsteil Speaking
Erfolgsquote: International: 88 %
VHS Göttingen: 100 %

Cambridge Certificate – Prüfungslehrgänge

LEHRGANGSLEITERINNEN: GISELA JOHNSON / PAULINE WHITSEY-DYCK

The certificates granted by the University of Cambridge (Syndicate) are the most widely recognized certificates of English as a foreign language in the world. The examinations are taken by over 400,000 candidates a year in over 100 countries, and provide an international standard in one of the world's most important languages.

The Cambridge Courses at the VHS Göttingen are designed as a preparation for the Cambridge First Certificate in English, the Certificate in Advanced English and the Certificate of Proficiency in English examinations in June of each year. The examinations test the four traditional skills of speaking, listening, writing and reading; the courses offer practice in all these areas, as well as improving and refining the participant's active knowledge of English. Participation in the courses is also possible without taking the examinations.

The courses should benefit all who are interested in accuracy and fluency in English for private or professional reasons. If anyone is in doubt as to which course would suit them best, the information evening ("Vorbesprechung") is designed to offer counselling and advice to all potential course members.

First Certificate – Two term course

General description of the First Certificate in English (FCE):

Successful FCE candidates are regarded as independent users of English. They are expected to be able to handle the main structures of English with some confidence, demonstrate knowledge of a wide range of vocabulary, and use appropriate communicative strategies in a variety of work, study and social situations.

The FCE is the most widely-taken in the range of Cambridge examinations in English as a foreign language with wide international currency as a general qualification in English at an intermediate level (comparable to the "Abitur") and as an effective basis for further study. It has widespread recognition in commerce and industry, e.g. for public contact or secretarial work in banking, airlines, catering etc., and by individual university faculties, polytechnics and other institutions.

Montags, 18.30 bis 21.45 Uhr, 17. Sept. 2001 bis 3. Juni 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 124 Ustdn.; Gebühr: DM 635,00/? 324,67, ermäßigt DM 480,00/? 245,42 (inkl. DM 15,00/? 7,67 für Lehrmaterial) · Kurs 72.91

English Grammar

Let's keep on learning!

GISELA JOHNSON

Sie sind (nach etwa 6/7 oder mehr Jahren Schulenglisch) noch einigermaßen „drin“ im Englischen, möchten sich aber die Regeln der Sprache richtig bewusst machen, um sich mündlich und schriftlich korrekt ausdrücken zu können. Dazu ist die Grammatik unerlässlich, aber sie ist hier kein Selbstzweck, sondern bleibt stets Mittel zur Kommunikation, deren Förderung auch hier im Mittelpunkt steht. Und so kann Grammatik sogar Spaß machen!

Intermediate Level

Für Leute mit 6/7 Jahren Schulenglisch oder vergleichbaren Kenntnissen.

Lehrbuch: Doff/Jones/Mitchell: »Meanings Into Words. Intermediate«, Student's Book
Der Kurs bietet auch eine Vorbereitung für die Lehrgänge zum Cambridge First Certificate und zum Cambridge Business English Certificate 2.

Donnerstags, 18.45 bis 21.00 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 45 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 207,00/? 105,84 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für zusätzliches Lehrmaterial) · Kurs 72.63

Upper-Intermediate Level

Für Leute mit 8/9 Jahren Schulenglisch oder vergleichbaren Kenntnissen.

Der Schwerpunkt liegt hier auf den komplexeren Strukturen; gearbeitet wird mit freiem Material. Der Kurs ist auch geeignet als Vorbereitung für die Lehrgänge zu den Cambridge-Sprachzertifikaten (Certificate in Advanced English und BEC 3).

Donnerstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 160,00/? 81,81 (inkl. DM 10,00/? 5,11 für Lehrmaterial) · Kurs 72.64

Certificate in Advanced English – Two term course

General description of the Certificate in Advanced English (CAE):

Successful CAE candidates are regarded as good users of English. They are expected to be able to use the structures of English with ease and fluency. They can cope confidently in most situations that would arise in an English-speaking country, socially, professionally and in higher education, and express opinions and take part in discussions in a culturally acceptable way.

The level of the Certificate in Advanced English is approximately two-thirds of the way between First Certificate and Proficiency. The examination offers a high-level qualification to those wishing to use English professionally. The preparation course should appeal to students moving from First Certificate to Proficiency and also to those who simply wish to maintain and improve their already good command of English in a structured manner. – The CAE meets the matriculation requirements of many British universities.

Mittwochs, 18.30 bis 21.45 Uhr, 19. Sept. 2001 bis 5. Juni 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 124 Ustdn. Gebühr: DM 635,00/? 324,67, ermäßigt DM 480,00/? 245,42 (inkl. DM 15,00/? 7,67 für Lehrmaterial) · Kurs 72.92

Certificate of Proficiency – Two term course

General description of the Certificate of Proficiency in English (CPE):

Successful CPE candidates are regarded as very good users of English. They approach the linguistic competence of an educated native speaker, and are expected to be able to use English in a wide range of culturally appropriate ways. Candidates at this level have an extended range of vocabulary and a good command of style and register.

The CPE is the most respected certificate as it meets the matriculation requirements of British universities and sets equivalent standards in business or academic contexts elsewhere.

Mittwochs, 18.30 bis 21.45 Uhr, 19. Sept. 2001 bis 5. Juni 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 124 Ustdn. Gebühr: DM 640,00/? 327,22 ermäßigt DM 485,00/? 247,97 (inkl. DM 20,00/? 10,23 für Lehrmaterial) · Kurs 72.93

Frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert. Ermäßigungen von 25 % für Erwerbslose und Personen in der Ausbildung unter Vorlage entsprechender Bescheinigungen sowie Ratenzahlung sind möglich. Bitte fordern Sie unser Informationsblatt an!

Informationsabend zu den Lehrgängen: Mittwoch, 12. Sept. 2001, 18.30 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7 (ein erster Informationsabend hat schon im Juni stattgefunden).

➔ Bildung auf Bestellung

Sie suchen für Ihren Betrieb eine Mitarbeiterschulung in Englisch, Französisch, Spanisch oder einer anderen Sprache? Sie sagen uns, was Sie brauchen, wir testen die Vorkenntnisse Ihrer Mitarbeiter, wir liefern Ihnen das Konzept, wir haben die erfahrenen Sprachlehrer. Kontakt: Hermann Engster, Tel. (0551) 49 52-13, E-Mail: engster@vhs-goettingen.de

Cambridge Business English Certificates

Prüfungslehrgänge zu den Zertifikaten der University of Cambridge Syndicate

LEHRGANGSLEITERINNEN: GISELA JOHNSON UND PAULINE WHITSEY-DYCK

Die Weltsprache Englisch wird in vielen Berufen und Arbeitsfeldern immer wichtiger, ja ist vielfach unentbehrlich. Kaum eine Stellenanzeige in der Zeitung, in der nicht in vielen Berufsfeldern in Industrie und Handel gute Englischkenntnisse verlangt werden.

Unsere Lehrgänge Wirtschaftsenglisch mit den Prüfungsabschlüssen der University of Cambridge Syndicate vermitteln Ihnen die Kenntnisse und Fertigkeiten, die Sie im englischsprachigen Geschäftsverkehr benötigen, und zwar in allen Bereichen: Sprechen, Hörverstehen, Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck, aber das Hauptgewicht liegt auf den kommunikativen Fertigkeiten, wie sie in den vielfältigen formellen und informellen sozialen Situationen im Geschäftsleben wichtig sind. Jeder Lehrgang ist in sich abgeschlossen und bietet die Möglichkeit zum Erwerb eines eigenen Zertifikats. Selbstverständlich können Sie an den Lehrgängen teilnehmen, ohne die Prüfung abzulegen. Lassen Sie sich vorher beraten, welcher Lehrgang für Sie geeignet ist.

Cambridge Business English Certificate 2 (BEC 2)

BEC 2 is a course in which communicative skills in a business context are practised. The course is suitable for those who are either already in business-oriented work or preparing for a career in business. The course content is based on the many situations encountered in an office where English is used, e.g. meeting people, discussions, dealing with visitors and telephoning. Reading practice includes understanding reports and letters. Written work focuses on letters, memos, notes and reports. Texts used for listening include conversations, discussions, short reports, telephone calls and messages. Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse, die mindestens 6 Jahren Schulenglisch (Realschulabschluss) entsprechen und die *aktiv präsent* sein müssen. Sollten Ihre Sprachkenntnisse längere Zeit inaktiv gewesen sein, so empfehlen wir Ihnen sehr, zuvor den Kurs "English Grammar. Intermediate Level" zur Vorbereitung auf den Lehrgang zu besuchen (siehe Seite 24, frühzeitige Anmeldung ratsam!).

Dienstags, 18.30 bis 21.45 Uhr, 18. Sept. 2001 bis 4. Juni 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 136 Ustdn. (inkl. 4 Ustdn. Probeklausur). Gebühr: DM 698,00/? 356,88, ermäßigt DM 528,00/? 269,96 (inkl. DM 18,00/? 9,20 für Lehrmaterial) · Kurs 72.95

Cambridge Business English Certificate 3 (BEC 3)

BEC 3 is a task-based examination intended to test the candidate's ability to use English communicatively in a business context. The aim of the preparation course is to enable the participants to function well in an environment where English is used. It is therefore of interest to people who need English at work as well as to those who wish to take an examination certifying their English skills at an advanced level for business purposes. Special emphasis is placed on oral skills including socializing, negotiations, meetings and discussions. Reading, writing and listening skills are practised in authentic tasks which participants would need to deal with regularly in a business or trade context. Such tasks include telephone conversations, presentations, reading and writing reports, memos, articles, letters. As a rough guide, 8-9 years of school English ("Abitur" level) or a pass grade at Cambridge First Certificate or BEC 2 is a suitable level for course entry. At any rate a good command of spoken English is expected. Should you feel you would like first to revise structures, the course "English Grammar. Upper-Intermediate Level" (p. 24) is recommended.

Dienstags, 18.30 bis 21.45 Uhr, 18. Sept. 2001 bis 4. Juni 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 136 Ustdn. (inkl. 2 Probeklausuren). Gebühr: DM 698,00/? 356,88 ermäßigt DM 528,00/? 269,96 (inkl. DM 18,00/? 9,20 für Lehrmaterial) · Kurs 72.96

Frühzeitige Anmeldung ist empfehlenswert. Ermäßigungen von 25 % für Erwerbslose und Personen in der Ausbildung unter Vorlage entsprechender Bescheinigungen sowie Ratenzahlung sind möglich. Bitte fordern Sie unser Informationsblatt an! Informationsabend zu den Lehrgängen: *Dienstag 11. Sept. 2001, 18.30 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7* (ein erster Informationsabend hat schon im Juni stattgefunden).

Conversation

Conversation in the Morning

GISELA JOHNSON

These courses are designed for people with a good command of the language. Materials and activities include discussion of texts, cassettes, video films, some grammar practice and just talking. Previous enrolment required.

Kurs 72.55: mittwochs, 10.30 bis 12.00 Uhr; 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-16. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für Lehrmaterial)

Kurs 72.54: donnerstags, 10.30 bis 12.00 Uhr; 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-16. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für Lehrmaterial)

Conversation in the Evening

Level 1: Easy Conversation

It's Fun to Talk!

Have you always wanted to speak English freely? Are you afraid of talking to people in English, because you might make a mistake and people might laugh? Then this is the course for you! We would like to begin simply by talking about everyday subjects and getting to know other people who are interested in English. Materials used in the course: grammar and vocabulary exercises, games, cassettes, videos, brief articles, stories. Previous enrolment required.

GISELA JOHNSON

Dienstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-16. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für Lehrmaterial) · Kurs 72.59

ULRIKE KRUSE

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-16. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 72.58

MARISA McCLURE-STEINWACHS

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-16. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für Lehrmaterial) · Kurs 72.57

Level 2: Advanced Conversation

Keep in Touch!

PATRICIA SHAW

This course is designed for people with a good command of spoken English and for those who want to maintain their high level of proficiency in the language. Subjects for discussion will be decided according to the interests of the participants. Previous enrolment required.

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-16. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 (inkl. DM 4,00/? 2,05 für Lehrmaterial) · Kurs 72.60

NIEDERLÄNDISCH

HOLGER E. WEDENSTRIED

Grundstufe II

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnisse

Lehrbuch: »Taal vitaal«, Bd. 1, ab Lektion 5

Dienstags, 20.00 bis 21.30 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 77.01

POLNISCH

ANNA RADWANSKA-NOWAK

Grundstufe I

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: »Spotkania«, ab Lektion 1

Im Mittelpunkt stehen Sprechen und Hörverstehen, sodass Sie rasch lernen, sich in den typischen Alltagssituationen zu verständigen; dazu lernen Sie viel Wissenswertes über unser Nachbarland.

Mittwochs, 19.45 bis 21.15 Uhr, 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 77.31

Grundstufe III

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »Spotkania«, ab Lektion 3

Dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 77.33

Aufbaustufe II

Lehrbuch: »Spotkania«, ab Lektion 8

Mittwochs, 18.00 bis 19.30 Uhr, 12. Sept. 2001 bis 16. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 77.30

Aufbaustufe I

Lehrbuch: »Spotkania«, ab Lektion 13

Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Sept. 2001 bis 14. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 28 Ustdn.; Minimum: 8 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 10. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 154,00/? 78,74 · Kurs 77.36

St. Petersburg

RUSSISCH

Grundstufe I

VERAFELLER

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse

Lehrbuch: »Zdravstvujte«, ab Lektion 1

Lehr- und Arbeitsbuch (Hueber-Verlag)
Im Mittelpunkt stehen Sprechen und Hörverstehen, und nach einem Semester können Sie schon so viel, dass Sie sich in Moskau eine Fahrkarte für die Transsibirische Eisenbahn samt Reiseproviant kaufen können.

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 77.21

Grundstufe III

VERAFELLER

Für Anfänger mit Vorkenntnissen

Lehrbuch: »Zdravstvujte«, Teil 1, ab Lektion 10

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 77.22

Aufbaustufe II

VERAFELLER

Wir erweitern Sprachfertigkeit und Wortschatz durch das Lesen, Hören und Diskutieren. Dazu lesen wir Texte zu politischen und sozialen Themen, zur russischen Landeskunde und Klassik.

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 19. Sept. bis 5. Dez. 2001; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 20 Ustdn.; Minimum: 5 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 12. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 176,00/? 89,99 · Kurs 77.20●

Aufbaustufe III

JACQUELINE SCHUBERT

Lehrbuch: »MOST 2«, ab Lektion 5

Dienstags, 20.05 bis 21.35 Uhr, 18. September bis 18. Dezember 2001; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 24 Ustdn.; Minimum: 6 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 11. September erforderlich. Gebühr: DM 176,00/? 89,99 · Kurs 77.26●

Oberstufe

JACQUELINE SCHUBERT

Wir lesen, hören und diskutieren Texte zu politischen, sozialen und historischen Themen sowie Belletristik und erweitern so Sprechfertigkeit und Wortschatz.

Dienstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 18. September bis 18. Dezember 2001; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 24 Ustdn.; Minimum: 6 Teilnehmer; Anmeldung bis zum 11. September erforderlich. Gebühr: DM 181,00/? 92,54 (inkl. DM 5,00/? 2,56 für Lehrmaterial) · Kurs 77.29●

☞ Sie sind im richtigen Kurs?

Prima! – Aber wenn das nicht der Fall sein sollte, und Sie fühlen sich überfordert oder unterfordert – dann lassen Sie sich beraten und wechseln Sie den Kurs! Das ist auch mitten im Semester möglich. Rufen Sie uns an: Tel. (0551) 4952-12.

Sprachenlernen im Zeichen der Globalisierung

Die Welt wächst zusammen – ökonomisch, politisch, kulturell. Die internationalen Verflechtungen, am weitesten fortgeschritten in Europa, haben ihr Gegenstück in der Vernetzung der ganzen Welt: Globalisierung. Vernetzung funktioniert durch Kommunikation, und Kommunikation geschieht durch Sprache. Unbestrittene Weltsprache ist Englisch. Aber genügt Englisch allein? Jeder erfährt auf Reisen im Ausland, wie viel leichter Kontakte sich herstellen lassen, wenn man auch nur bescheidene Kenntnisse der Landessprache hat. Um im internationalen Wettbewerb bestehen zu können, ist die Kenntnis mehrerer Sprachen unerlässlich. Dabei geht es nicht um deren perfekte Beherrschung, sondern oft genügen einfache Fertigkeiten, die spontan in bestimmten Situationen am Arbeitsplatz oder auf Geschäftsreisen einsetzbar sind – elementare Kenntnisse in einer der großen Sprachen der Welt, wie im Russischen, Japanischen, Arabischen oder in einer der wenig gesprochenen Sprachen Europas, wie z. B. im Polnischen, Schwedischen, Portugiesischen. Aber Sprachenlernen ist eine langfristige Unternehmung. Gut beraten ist darum, wer sich jetzt schon darauf vorbereitet. Sprachenlernen ist eine Investition in Ihre berufliche Qualifikation!

TÜRKISCH

Grundstufe I

CUMA KAZANCI

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: »Güle, güle«, ab Lektion 1, Lehr- und Arbeitsbuch (Hueber-Verlag). Sie lernen hier vor allem das Sprechen und Verstehen, damit Sie sich rasch in der Türkei in typischen Alltagssituationen verständigen können. Dazu erhalten Sie interessante Einblicke in die Kultur und Landeskunde.

Dienstags, 18.00 bis 19.30, 18. Sept. 2001 bis 22. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 30 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 78.50

ARABISCH

Grundstufe I

MOHAMED MANSOUR AL-MASRI

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Lehrbuch: Tawfik Borg: »Modernes Hocharabisch«, Bd. 1, ab Lektion 1 (Borg-Verlag, Hamburg, wird im Kurs gemeinsam bestellt.) Sie werden hier in die arabische Hochsprache eingeführt, die in allen arabischen Ländern, unabhängig von Dialekten, gesprochen und verstanden wird. Mit dem Erlernen der Schrift und der Aneignung eines Grundvokabulars lernen Sie zunächst, sich in einfachen Alltagssituationen zu verständigen.

Montags, 18.30 bis 21.00 Uhr, 10. September 2001 bis 14. Januar 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 45 Ustdn. Gebühr: DM 203,00/? 103,79 · Kurs 78.00

JAPANISCH

Grundstufe II

FUJIKO TAKAI

Für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Japanisch, bitte – Nihongo de dooso« (Langenscheidt-Verlag), ab Lektion 8
Mittwochs 18.30 bis 21.00 Uhr, 17. Okt. 2001 bis 16. Jan. 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 29; 36 Ustdn.; Teilnehmerzahl: 10-18. Gebühr: DM 180,00 DM/? 92,03 · Kurs 78.21

Aufbaustufe I

FUJIKO TAKAI

Wir üben uns weiter im Gebrauch der Alltagssprache und erweitern Wortschatz und Grammatikkenntnisse. Bei Interesse bietet der Kurs auch die Möglichkeit, sich auf die Zertifikatsprüfung »Japanese Language Proficiency Test« der Japan Foundation vorzubereiten.

Donnerstags 18.30 bis 20.00 Uhr, 18. Okt. bis 20. Dez. 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 20 Ustdn.; Minimum: 5 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 11. Okt. erforderlich. Gebühr: DM 186,00 DM/? 95,10 (inkl. DM 10,00/? 5,11 für Lehrmaterial) · Kurs 78.20●

SUAHELI

Grundstufe III

DR. ESTHER MGALE

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Suaheli«, ab Lektion 10

Donnerstags, 19.30 bis 21.00 Uhr, 20. Sept. bis 20. Dez. 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 24 Ustdn.; Minimum: 7 Teilnehmer. Anmeldung bis zum 13. Sept. erforderlich. Gebühr: DM 151,00/? 77,21 · Kurs 78.30

Ausstellung

Projekte des Vereins zur Unterstützung von Schulen für afghanische Flüchtlingskinder e. V.

Der Verein zur Unterstützung von Schulen für afghanische Flüchtlingskinder baut seit 18 Jahren Schulen in Flüchtlingslagern in Pakistan und in Afghanistan und finanziert auch die Unterrichtsmaterialien und Lehrergehälter. Dadurch können inzwischen fast 10 000 Jungen und Mädchen in Flüchtlingslagern in Pakistan und in Schulen in Afghanistan unterrichtet werden. Der Verein fördert außerdem die örtliche Infrastruktur, baut neben Schulen und Häusern auch Wasserreservoirs für sauberes Trinkwasser und bietet dadurch auch immer wieder Menschen Arbeitsmöglichkeiten.

Die VHS-Göttingen stellt dem Verein im Otto-Hahn-Zentrum Räume zur Verfügung, um seine Projekte in einer Ausstellung mit Schautafeln vom 21. September bis zum 19. Oktober 2001 vorzustellen.

Die Gründerin und Vorsitzende des Vereins, Ursula Nölle, wird am Donnerstag, 18. Oktober, um 19.00 Uhr über die neuesten Aktivitäten des Vereins berichten.

Schülerinnen vor ihrem Klassenraum

CHINESISCH

Grundstufe I

DR. LINGYUN FANG

Für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Lehrbuch: »Ausländer lernen Chinesisch«, ab Lektion 1 (Verlag Sinolingua)
Sie lernen hier vor allem Sprechen und Verstehen, damit Sie sich möglichst rasch in einfachen Alltagssituationen verständigen können. Dabei wird die chinesische Umgangssprache in leicht zugänglicher Form, nämlich in lateinischer Schrift vermittelt. Schrittweise wird dann die chinesische Schrift eingeführt. Zugleich erhalten Sie Kenntnisse in der Landeskunde.

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Okt. 2001 bis 23. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 26 Ustdn. Gebühr: 130,00/? 66,47 · Kurs 78.11

Grundstufe III

DR. LINGYUN FANG

Für Anfänger mit Vorkenntnissen
Lehrbuch: »Ausländer lernen Chinesisch«, ab Lektion 16

Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 10. September 2001 bis 14. Januar 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 30 Ustdn. Gebühr: DM 150,00/? 76,69 · Kurs 78.10



Seit 14 Jahren ist der EDV-Anwenderpass das meistbesuchte Lehrgangssystem zur EDV-Anwenderschulung in Deutschland. Nun wird er zum Muster eines europäischen EDV-Zertifikats.

Bei uns können Sie den Europäischen Computer-Pass erwerben (siehe S. 57).



Seit Mai 2000 ist die Volkshochschule Göttingen als erste Volkshochschule in Deutschland MCSP (Microsoft Certified Solution Provider). Dieses Partnerprogramm für Softwarehersteller, Systemhäuser oder Trainingsinstitute setzt bei den beteiligten Unternehmen hohe Qualitätsstandards voraus. Insbesondere müssen mindestens zwei Mitarbeiter als Microsoft Certified Professional (MCP) zertifiziert sein. Dafür unterstützt Microsoft die MCSP-Partner durch ein weitreichendes Informations- und Supportangebot, Marketinghilfen, Software und Trainingslizenzen. Bei der VHS Göttingen sind zur Zeit sechs Dozent/innen tätig, die MCP oder sogar MCSE sind! Die VHS bietet selbst Vorbereitungslehrgänge zur MCP- bzw. MCSE-Zertifizierung an (der vierte Lehrgang läuft gerade). Seminare zu allen wesentlichen Microsoft-Produkten werden von der VHS angeboten oder können bei Bedarf abgerufen werden.



Die Volkshochschule Göttingen ist seit November 1994 „Microsoft-anerkanntes EDV-Weiterbildungszentrum“. Damit bestätigt der weltweit führende Softwarehersteller die Qualität der EDV-Ausbildung der VHS Göttingen.

Unser (MCP/MCSE) Dozententeam:

Christiane Brandt (MCSE)
Andreas Dittfurth (MCP)
Christian Lambertz (MCSE)
Doris Ostermann (MCSE)
Michael Reckmann (MCSE)
Stephan Tietze (MCSE)



Information & Beratung

- Freie Kursplätze: (0551) 49 52-0/39 oder im Internet www.vhs-goettingen.de
- Anmeldung/Rücktritt/Ummeldung: (0551) 49 52-39
- Anmeldung per Fax: (0551) 49 52-33
- Anmeldung per E-Mail: info@vhs-goettingen.de

Fachbereich: Rhetorik,
Kommunikation, Gesprächsführung (S. 31–33)

Fachberatung:

Fachbereichsleiter: Günter Blümel, M.A.
E-Mail: bluemel@vhs-goettingen.de
Beratung: nach Absprache,
Tel. (0551) 49 52-19

Sachbearbeitung/Bescheinigungen:

Sekretariat: Sigrid Heger,
Tel. (0551) 49 52-19, Fax (0551) 49 52-32
E-Mail: heger@vhs-goettingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
10.00 bis 13.00 Uhr

Fachbereich: Projekte und Maßnahmen
der Beruflichen Bildung (S. 38–40)

Fachberatung:

Fachbereichsleiterin: Almut Becker-Tietjen, M.A.
E-Mail: becker-tietjen@vhs-goettingen.de
Beratung: Donnerstag, 15.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. (0551) 49 52-15

Sachbearbeitung/Bescheinigungen:

Sekretariat: Anette Rötteken,
Tel. (0551) 49 52-31, Fax (0551) 49 52-32
E-Mail: roetteken@vhs-goettingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
10.00 bis 13.00 Uhr

Fachbereich: Seminare und Lehrgänge
für Wirtschaft und Verwaltung (S. 34–36)

Fachberatung:

Fachbereichsleiter: Thomas Minzloff, Dipl.-Pol.
E-Mail: minzloff@vhs-goettingen.de
Beratung: Dienstag und Donnerstag, 10.00
bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. (0551) 49 52-23

Sachbearbeitung/Bescheinigungen/ Zeugnisse/Prüfungen:

Sekretariat: Monika Schneider,
Tel. (0551) 49 52-25
E-Mail: schneider@vhs-goettingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
10.00 bis 13.00 Uhr

Fachbereich: EDV,
Verbraucherfragen, Naturwissenschaft (S. 37 u. 41–61)

Fachberatung:

Fachbereichsleiter: Rüdiger Rohrig, Dipl.-Phys.
E-Mail: rohrig@vhs-goettingen.de
Telefonische Beratung:
Montag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr,
Tel. (0551) 49 52-38
Persönliche Beratung: nach Absprache

Sachbearbeitung/Bescheinigungen/ Zeugnisse/Prüfungen:

Sekretariat: Monika Schneider,
Tel. (0551) 49 52-25,
E-Mail: schneider@vhs-goettingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
10.00 bis 13.00 Uhr

Lernen – gewusst wie!

MARIANNE SCHOLL, WIRTSCHAFTSPÄD., DIPL.-HDL.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die in Schule, Ausbildung bzw. Studium oder auch in der Fortbildung ihr Lernen effektiver, entspannter, motivierter, erfolgreicher und selbstbewusster gestalten möchten. Der Umgang mit Prüfungsangst wird geübt. Neben vielfältigen Lern- und Arbeitstechniken werden als wichtige Bestandteile Techniken der Selbsthypnose und Autosuggestion vermittelt.

Samstag, 10. November, 8.30 bis 17.00 Uhr,
Sonntag, 11. November 2001, 10.00 bis
15.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Straße 21;
18 Ustdn.; 14 Plätze. Gebühr: DM 90,00/
m 46,02 · Kurs 12.04

Gehirn-Jogging für Jung und Alt

DR. EVA LIEBRECHT

Wir lernen, das Gedächtnis optimal zu aktivieren und die geistige Leistungsfähigkeit zu steigern. Gehirn-Jogging verhindert ein Nachlassen der geistigen Kräfte und hält in jeder Hinsicht fit. Das Übungsbuch von Fischer/Lehrl kann im Kurs für DM 33,00 erworben werden.

Donnerstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 13. September bis 8. November 2001; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 7 Abende, 14 Ustdn.; 14 Plätze. Gebühr: DM 70,00/
m 35,79 · Kurs 12.03 ●

Sprechtraining

AGNES GALUSCHKA, SPRECHERZIEHERIN DGSS

Das Vorlesen und Vortragen von Texten erfordert je nach Art des Textes eine eigene Betonung und sprecherische Gestaltung. Es werden Übungen zur Atem-, Stimm- und Sprechdruckschulung sowie zur sprecherischen Umsetzung und Gestaltung von Texten angeboten. Es sollen in Übungen die unterschiedlichen Möglichkeiten des Sprechverhaltens ausprobiert und deren Wirkung verdeutlicht werden.

Wochenendseminar: Freitag, 18. Januar, 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 19. Januar, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 20. Januar 2002, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Otto-Hahn-Zentrum, 25 Ustdn.; 14 Plätze. Gebühr: DM 125,00/m 63,91 · Kurs 13.13

Moderatorentaining

NINA HANSEN

Sie lernen und trainieren die Methoden, mit denen Sie Arbeits- und Gruppenprozesse deutlich schneller und zielgerichteter steuern und eine Akzeptanz der Gruppenergebnisse erreichen können. Techniken: Kartenfragen zur Ideenproduktion, Problemlösung, schriftliche Diskussion und Teilnehmeraktivierung; Gruppenfragetechniken zur Erfassung der Meinungsvielfalt in einer Gruppe; Zuruffragen zur kreativen Problemlösung; Erzeugung von Assoziationen; Punktfragen zur Bewertung, Gewichtung und Meinungstransparenz in der Gruppe; Visualisierungstechniken zur Unterstützung des gesprochenen Wortes und zur Begleitung des Gruppenprozesses; Hilfsmittel und Organisation zur Förderung der Gruppenarbeit.

Wochenendseminar: Freitag, 11. Januar, 18.30 bis 21.30 Uhr, Samstag, 12. Januar, 9.30 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 13. Januar 2002, 9.00 bis 13.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Otto-Hahn-Zentrum; 20 Ustdn.; 15 Plätze. Gebühr: DM 358,00/m 183,04 · Kurs 14.01 ●

Wirkungsvolles Sprechen – Sicheres Auftreten

AGNES GALUSCHKA, SPRECHERZIEHERIN DGSS

Der erste Eindruck genügt. . .

Ziele: Kenntnisse über den Zusammenhang zwischen persönlicher Ausstrahlung – Körperhaltung – sprachlichem und sprecherischem Ausdruck; genauere Selbsteinschätzung der persönlichen Auftretensmuster und der individuellen Präsentation; Verbesserung des persönlichen Sprechverhaltens und der persönlichen Wirkung.

Inhalte: Praktische Übungen: Atem – Artikulation – Stimme; Variation des sprecherischen Ausdrucks; Einsatz von Körpersprache, Körperhaltung, Gestik; Präsentation vor der Gruppe; Verhalten im Gespräch, in der Diskussion.

Abendkurs: *mittwochs, 18.30 bis 21.30 Uhr, 17. Okt. bis 19. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7, Otto-Hahn-Zentrum; 40 Ustdn.; 14 Plätze. Gebühr: DM 200,00/m 102,26 · Kurs 13.03*

Wochenendseminar: *Freitag, 28. September 2001, 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 29. September, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 30. September 2001, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 25 Ustdn.; 14 Plätze. Gebühr: DM 125,00/m 63,91 · Kurs 13.06*

Wochenendseminar für Frauen

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS

Durch Erfahrungsaustausch und anhand von praktischen Übungen zur eigenen Präsentation und zum zielgerichteten Formulieren von Rede- und Gesprächsbeiträgen soll Ihre Durchsetzungskraft geschult werden. Dabei sollen persönliche Veränderungsmöglichkeiten zum sicheren Auftreten erarbeitet werden.

Wochenendseminar: *Freitag, 23. Nov., 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 24. Nov., 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 25. Nov. 2001, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Otto-Hahn-Zentrum; 25 Ustdn.; 14 Plätze. Gebühr: DM 125,00/m 63,91 · Kurs 13.08*

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS

Der erste Eindruck, den wir auf andere Personen machen, wird geprägt durch unser körpersprachliches Auftreten und steht in enger Verbindung zu der Art, wie wir sprechen. Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen wird den praktischen Übungen viel Raum gegeben. Dabei sollen der Zusammenhang zwischen Körperausdruck und sprachlich-sprecherischer Gestaltung von Beiträgen und persönlicher Wirkung erfahrbar werden und der gezielte Einsatz der Ausdrucksmittel – bezogen auf Berufs- und Alltagssituationen – geübt werden.

Wochenendseminar: *Freitag, 19. Okt., 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 20. Okt., 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 21. Okt. 2001, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Otto-Hahn-Zentrum; 25 Ustdn.; 14 Plätze. Gebühr: DM 125,00/m 63,91 · Kurs 13.10*

Freie Rede – selbstsicher auftreten – frei reden

ELKE DREWES, SPRECHERZIEHERIN DGSS

Selbstsicher reden und souverän wirken – das ist in vielen Situationen nützlich. Der Kurs vermittelt Strategien und Techniken, das persönliche Redeverhalten zu optimieren und Gesprächspartner besser zu erreichen. Lernziele: verständliches, ausdrucksstarkes Sprechen; klarer, nachvollziehbarer Argumentationsaufbau; die eigene Wirkung und die anderer besser einschätzen. Inhalte/Methoden: Selbstdarstellung/Körpersprache, Video-Feedback, passende Argumente finden und zielgerichtet aufbauen, Stichwortzettel.

Freitag, 9. Nov., 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 10. Nov., 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 11. Nov. 2001, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Otto-Hahn-Zentrum; 25 Ustdn.; 12 Plätze. Gebühr: DM 125,00/m 63,91 · Kurs 13.16

Gesprächsmoderation – Teambesprechungen

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS

Viele Gespräche und Besprechungen in Berufs- und Alltagssituationen verlaufen für die Beteiligten unbefriedigend. Negative Gesprächsmechanismen werden thematisiert und Lösungswege erarbeitet.

Inhalte: die psychologisch-kommunikativen Hintergründe von Kommunikationssituationen; Unterscheidung zwischen verschiedenen Gesprächsarten, -zielen und -verhaltensweisen; ziel- und teilnehmerorientierte Moderation; Teamverhalten und Teamführung; Motivation im Team und bei Gesprächspartner/innen; Konfliktverhalten und Konfliktlösungsstrategien.

Ziele: Kenntnisse der psychologischen Hintergründe der Gesprächsrhetorik; Vermittlung von Modellen zur Gesprächsmoderation und Konfliktbewältigung; Verbesserung der Selbsteinschätzung in unterschiedlichen Gesprächssituationen; Erweiterung der Gesprächskompetenz; Verbesserung der Teamfähigkeit und Teamführung.

Wochenendseminar: Freitag, 25. Januar, 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 26. Januar, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 27. Januar 2002, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Otto-Hahn-Zentrum, 25 Ustdn.; 14 Plätze. Gebühr: DM 125,00/m 63,91 · Kurs 13.14

Reden und Referate – wirkungsvoll gestalten und vortragen

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS

Inhalte dieses Wochenendseminars sind: zielgerichtete Vorbereitung auf Referats- und Redesituationen; Strukturierungshilfen für Beiträge; Anlage eines Stichwortkonzepts; Körpersprache und Präsentation; praktische Übungen mit Gruppen- und Video-Feedback. Ziele: Umgang mit Rede- und Sprechhemmungen; Verbesserung des persönlichen Rede- und Sprechverhaltens und der Präsentation; Einschätzung der individuellen Körpersprache und Wirkung; Erweiterung der Selbstwahrnehmung.

Wochenendseminar: Freitag, 11. Januar, 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 12. Januar, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 13. Januar 2002, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Otto-Hahn-Zentrum; 25 Ustdn.; 14 Plätze. Gebühr: DM 125,00/m 63,91 · Kurs 13.07

➔ Alle Rhetorikkurse werden von praktischen Übungen begleitet, die mit Video aufgenommen und gemeinsam ausgewertet werden.

Gespräche führen – frei vor anderen sprechen

Bildungsurlaub: 26. bis 30. November 2001

ELKE DREWES, SPRECHERZIEHERIN DGSS

Dieses Seminar richtet sich an alle, die aus beruflichen Gründen ihre Redefertigkeiten verbessern wollen. Wie wird wirkungsvoll argumentiert, welche Möglichkeiten können bei Verhandlungen genutzt werden, wie sollte ein Bericht/Referat/Vortrag aufgebaut werden? Unsicherheiten in Redesituationen möchten Sie in den Griff bekommen, Sie möchten, dass man Ihnen zuhört, Sie möchten Ihre Kompetenz im Umgang mit Menschen erweitern. Informationen zum Bildungsurlaub auf S. 92.

Montag, 26. November 2001, 9.00 Uhr bis Freitag, 30. November 2001, 17.30 Uhr; Ev. Studien-seminar am Kreuzberg, Von-Bar-Str. 2–4; 40 Ustdn.; 15 Plätze. Ohne Verpflegung. Gebühr: DM 280,00/m 143,16 · Kurs 13.00

Gestaltung der freien Rede – Präsentation

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN DGSS

Dieses Wochenendseminar richtet sich an Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die das freie Sprechen und die Präsentation vor einer Gruppe erlernen möchten.

Grundlagenkenntnisse zur freien Rede und Präsentation; Konzepte zum Redeaufbau, Präsentationstechniken, Vorbereitung eines Beitrags; Stichwortkonzept; Formulierungshilfen, rhetorische Stilmittel, u. a.

Ziele des Seminars:

- Abbau von Rede- und Sprechhemmungen;
- Erweiterung der Selbsteinschätzung und Selbstwahrnehmung;
- Kenntnisse über die Grundlagen der Rhetorik, der freien Rede und der Präsentation;
- Verbesserung des persönlichen Rede- und Sprechverhaltens und Auftretens;
- Einschätzung der individuellen Körpersprache und der persönlichen Wirkung.

Abendkurs: dienstags, 16. Oktober bis 4.

Dezember 2001, 18.30 bis 21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Otto-Hahn-Zentrum; 32 Ustdn.; 14 Plätze. Gebühr: DM 160,00/m 81,81 · Kurs 13.04

Wochenendseminar: Freitag, 2. Nov., 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 3. Nov., 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 4. Nov. 2001, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Otto-Hahn-Zentrum; 25 Ustdn.; 14 Plätze. Gebühr: DM 125,00/m 63,91 · Kurs 13.09

Gesprächsführung – Gesprächsstrategien

AGNES GALUSCHKA, RHETORIKTRAINERIN

Das Sprechen in einer Gruppe, einer Gesprächs- und Diskussionsrunde bildet den Schwerpunkt dieses Seminars.

Inhalte:

- psychologische Grundlagen der Gesprächsführung;
- Unterscheidung zwischen verschiedenen Gesprächsarten und damit verbundenen Zielen;
- Vermittlung von Gesprächsstrategien zur zielgerichteten Gesprächsführung;
- Gesprächsvorbereitung;
- praktische Übungen, Video-Feedback.

Ziele:

- Erlernen eines bewussten und zielorientierten Gesprächsverhaltens;
- gezielter Einsatz von Gesprächsstrategien;
- Verbesserung der persönlichen Kommunikation und des Gesprächsverhaltens in unterschiedlichen Gesprächssituationen.

Wochenendseminar: Freitag, 30. November, 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 1. Dezember, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 2. Dezember 2001, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Otto-Hahn-Zentrum; 25 Ustdn.; 16 Plätze. Gebühr: DM 125,00/m 63,91 · Kurs 13.11

– Anzeige –

Mein guter Platz im Team

Aufstellung von Beziehungssystemen am Arbeitsplatz
ERNSTUND SIGRID SCHULZE BREMER

Ähnlich wie bei dem von Bert Hellinger entwickelten Familienstellen kommen durch Organisationsaufstellungen in sehr kurzer Zeit erstaunlich viele Informationen über Verstrickungen im beruflichen Umfeld ans Licht. Das Aufstellen des „inneren Bildes“ und Interventionen des Leiters zeigen oft konkrete Lösungsmöglichkeiten auf. Schon kleine Veränderungen schaffen eine offenere Atmosphäre im Team und helfen, den eigenen guten Platz zu finden. Die Beachtung von systematischen Prinzipien wie Dauer der Zugehörigkeit, Bindung, Rangfolge im Team und der Ausgleich von Geben und Nehmen helfen die Zusammenarbeit im Berufsfeld ganz konkret zu verbessern. Anlässe sind neben Teamproblemen u. a. Nachfolgefragen in Familienunternehmen, Fälle von Mobbing, Phasen beruflicher Neuorientierung und für Berater: Klärung von Beratungssituationen. Die Vereinbarung absoluter Vertraulichkeit ist selbstverständlich.

Samstag/Sonntag, 10./11. November 2001, jeweils von 9.30 bis 18.30 Uhr; Seminarhaus Consens, Hohe Linde 14, Göttingen-Herberhausen (Buslinie 10 bis Eulenloch, Straße Eulenloch bis Ende und Treppe rauf!); 24 Ustdn.; 12 Plätze. Einschließlich Mittagessen und Pausenservice. Für Teilnehmer/-innen, die selbst ihr System aufstellen wollen, sind im Seminar zusätzlich DM 100,00/m 51,12 (nicht in der Gebühr enthalten!) direkt an die Seminarleiter zu zahlen. Gebühr: DM 440,00/m 224,96 · Kurs 14.08 ●

Mediation und Konfliktgespräch

AGNES GALUSCHKA, MEDIATORIN

Je emotionaler und persönlicher ein Konflikt zwischen den Beteiligten wird, desto schwieriger ist es, sich in Konfliktsituationen angemessen zu verhalten und den Konflikt zu lösen. Mediation bedeutet Vermittlung in Konflikten und beinhaltet Methoden zu einer (fairen) Konfliktbewältigung. Zielsetzung dieses Wochenendseminars ist es, Sie für einen konstruktiven Umgang mit Konfliktsituationen zu schulen.

Inhalte des Seminars: Grundlagen der Mediation, die Rolle des Mediators/der Mediatorin, Anwendung der Methoden als Konfliktpartei, Entwicklung von Konflikten – Konfliktodynamik, Erarbeitung eines persönlichen Stils im Umgang mit Konflikten, praktische Übungen zur Anwendung der Methoden der Mediation (Videoarbeit)

Wochenendseminar: Freitag, 14. Dezember, 18.00 bis 21.30 Uhr, Samstag, 15. Dezember, 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 16. Dezember 2001, 10.00 bis 15.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 21 Ustdn.; 16 Plätze. Gebühr: DM 358,00/m 183,04 · Kurs 14.10 ●

Assessment-Center & Personalentwicklungsseminar: (K)ein Buch mit sieben Siegeln!

CHRISTINA BOLTE

Das Assessment-Center (AC) ist ein Personalauswahlverfahren, das von zahlreichen Unternehmen in zweierlei Weise eingesetzt wird, um qualifizierte Führungskräfte zu gewinnen.

1. Für interne als PES für bereits erprobte Mitarbeiter/innen, die den persönlichen Karrieresprung schaffen wollen.
2. Für externe Mitarbeiter (v. a. Hochschulabsolventen), die sich mittels des AC zum Beispiel für ein Trainee-Programm qualifizieren wollen.

Die Chancen, die diese Auswahlverfahren bieten, gilt es gut vorbereitet und selbstbewusst zu nutzen. Dafür schafft dieser Kurs die Grundlagen: Sie verbessern Ihr rhetorisches Verhalten in typischen AC-Einzel- u. Gruppenübungen. Sie trainieren Ihr Problem- und Konfliktlösungsverhalten in ausgewählten Rollen- und Unternehmensplanspielen. Sie lernen, Ihre Stärken und Schwächen zu erkennen und sich selbst überzeugend und selbstbewusst zu präsentieren.

Wochenendseminar: Freitag, 2. November, 19.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 3. November, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 4. November 2001, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 23 Ustdn.; 12 Plätze. Gebühr: DM 186,00/m 95,10 · Kurs 14.03

Teamorientiertes Projektmanagement

FRANK WOLTER, JURIST/PERSONALTRAINER/UNTERNEHMENSBERATER
ISABELLA WOLTER, DIPL.-POLITOLOGIN/PERSONALTRAINERIN

Ob bei der Erarbeitung und Umsetzung eines Marketingkonzeptes oder bei der Entwicklung und Einführung eines neuen Produktes, das Projektmanagement stellt ein hervorragendes Mittel zur Konzentration der unterschiedlichsten Fähigkeiten und Kenntnisse der am Projekt beteiligten Personen dar.

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an Personen, die in ihren Unternehmen in (Klein-) Gruppen Projekte bearbeiten oder als sog. „Projektarbeiter“ tätig werden möchten.

Inhalte: Einführung in die Begriffe und Elemente des Projektmanagements, Ziele, Aufgaben und Phasen von Projekten, Projektorganisation – Methodik und Technik der Projektplanung; Zusammenarbeit im Projekt-Team, Projekt-Präsentation, EDV-Einsatz bei der Projektarbeit, Praktische Übungen in Form eines Muster-Projektes

Wochenendseminar: Freitag, 2. November, 18.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 3. November, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 4. November 2001, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Otto-Hahn-Zentrum; 25 Ustdn.; 16 Plätze. Gebühr: DM 358,00/m 183,04 · Kurs 14.17 ●

Grundlagen des Projektmanagements

CAROLA GEBHARDT, DIPL.-SOZIALWIRTSCHAFTSLEHRERIN

Projekte stellen eine Form der Arbeitsorganisation dar, die es Unternehmen, Verbänden, Verwaltungen, pädagogischen und sozialen Einrichtungen ermöglicht, dem wachsenden Wettbewerbsdruck flexibel zu begegnen. Wenn Sie demnächst selbst ein Projekt leiten, ein Projekt planen oder sich einen Überblick über den Ablauf und die Durchführung von Projekten, die Vorteile und Probleme der Projektarbeit, und die Grundsätze erfolgreichen Projektanlehns verschaffen und diese erproben wollen, sind Sie in diesem Kurs richtig. Arbeitsmaterialien zum Kurs können im Kurs für eine Gebühr von DM 10,00/m 5,11 erworben werden.

Wochenendseminar: Freitag, 26. Oktober, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 27. Oktober, 10.00 bis 13.15 und 14.30 bis 17.45 Uhr, Sonntag, 28. Oktober 2001, 10.00 bis 13.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Otto-Hahn-Zentrum; 16 Ustdn.; 16 Plätze. Gebühr: DM 358,00/m 183,04 · Kurs 14.11 ●

Mit den richtigen Kontakten zum beruflichen Erfolg

HEIDE-MARIE BRODMANN

Können ist gut. Kontakte sind besser. Damit wirbt ein namhaftes Unternehmen in der Wochenzeitung „Die Zeit“ neue Mitarbeiter. Die richtigen Beziehungen bieten demnach eine nicht zu unterschätzende Hilfestellung für den persönlichen Berufsweg! In diesem Seminar erlernen Sie die Kunst, Beziehungen zu knüpfen und zu pflegen, Sie erfahren, wie man bereits existierende Netzwerke nutzt, ein eigenes Netzwerk initiiert, und erlernen das richtige Verhalten (Dos & Dont's) für die Arbeit im Netz. „Networking“ gehört zu den effizientesten Karrierestrategien unserer Zeit. Davon abgesehen ist ein gutes Beziehungsnetz in vielen Lebenslagen wertvoll – nicht nur im Beruf!

Samstag, 8. Dezember 2001, 10.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 9 Ustdn.; 16 Plätze. Gebühr: DM 135,00/m 69,02 · Kurs 14.07

Individuelle Konfliktlösung

HEIKE KÜBER

Wir alle kennen Situationen, in denen wir nicht in der Lage zu sein scheinen, uns zu einem bestimmten Sachverhalt konkret und eindeutig zu äußern. Sei es gegenüber einem Gesprächspartner oder in Bezug auf eine klare Haltung für uns selbst. Grund dafür können unterschiedliche Stimmen sein, die sich in uns zu Wort melden und so Konflikte entstehen lassen. Auf der Grundlage des sog. „Inneren Teams“ nach Friedemann Schulz von Thun wollen wir einen Weg aufzeigen, wie unterschiedliche oder entgegengesetzte Einstellungen und Bedürfnisse aufeinander abgestimmt werden können und wie wir so nach innen ausgeglichener und nach außen authentischer und glaubwürdiger erscheinen.

Wochenendseminar: 17./18. Nov. 2001, Samstag, 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Otto-Hahn-Zentrum; 20 Ustdn.; 14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 7. Nov.! Gebühr: DM 100,00 DM/m 51,13 · Kurs 26.01

Korrespondenztraining

ALEXANDRA FRITZSCHING, UNTERNEHMENSBERATERIN/
PERSONALTRAINERIN

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Außenkontakten – nicht nur aus dem Sekretariatsbereich.

Die Kundenorientierung steht heute im Mittelpunkt aller Unternehmen. Der Kunde ist König und möchte auch wie ein solcher behandelt werden. Eine moderne Briefgestaltung, unter Berücksichtigung der DIN 5008, zeichnet sich dabei durch positive Formulierungen und das In-den-Vordergrund-Stellen des Kunden aus. Seminarinhalte:

- der Inhalt der DIN 5008; die DIN-gerechte Positionierung von Briefbestandteilen;
- der Aufbau eines Briefes nach psychologischen Aspekten, die kundenorientierte Ansprache des Adressaten;
- das Vermeiden von Kundenreizworten, alte Floskeln kontra moderne Formulierungen.

Freitag, 28. September, 18.00 bis 21.15 Uhr
und Samstag, 29. September 2001, 9.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.
Gebühr: DM 144,00/m 73,63 · Kurs 45.96

Telefontraining

UWE TELKAMP, UNTERNEHMENSBERATER/PERSONAL-
TRAINERIN

Das Seminar richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kundenkontakten. Die Entgegennahme von Telefonaten ist die Visitenkarte eines Unternehmens. Mimik und Gestik werden vom Anrufenden nicht gesehen. Um so wichtiger ist es deshalb, daran zu denken, dass der Ton die Musik macht. Ihr Kunde muss merken, dass er das Wichtigste für Sie ist. Seminarinhalte:

- Grundlagen der Kommunikationspsychologie: das Nachrichtenmodell nach Friedemann Schulz von Thun, das Eisbergmodell;
- das Melden am Telefon;
- das Vermeiden von Kundenreizworten, das Verhalten in schwierigen Situationen;
- das Besprechen eines Anrufbeantworters;
- Übungsgespräche mit Videoaufzeichnung und Analyse.

Freitag, 30. November, 18.00 bis 21.15 Uhr,
und Samstag, 1. Dezember 2001, 9.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.
Gebühr: DM 144,00/m 73,63 · Kurs 45.91

Erfolg durch sicheres Auftreten

Zeitgemäße Umgangsformen

für Büro und Sekretariat

ALEXANDRA FRITZSCHING, UNTERNEHMENSBERATERIN/
PERSONALTRAINERIN

Neben fachlichem Know-how gehören Takt, Fingerspitzengefühl sowie kommunikatives Geschick auch und gerade im beruflichen Alltag zum guten Ton. Wir zeigen Ihnen anhand von typischen Alltagssituationen das ABC der Umgangsformen von A wie „Auftreten“ bis Z wie „Zauberworte“.

Seminarinhalte: Das Verhalten gegenüber Kunden, Mitarbeitern, Kollegen und Geschäftsführung; in Besprechungen; bei Geschäftsessen; bei Betriebsfesten; Kleider machen Leute – overdressed und underdressed; Exkurs: Speisen- und Getränkekunde.

Freitag, 30. November, 18.00 bis 21.15 Uhr,
und Samstag, 1. Dezember 2001, 9.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.
Gebühr: DM 144,00/m 73,63 · Kurs 45.95

Ausbilder/in – AdA

IHK-Zertifikat

Zielgruppe: kaufmännische und gewerbliche Mitarbeiter/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung. Prüfung und Zeugnis: Industrie- und Handelskammer Göttingen.

Qualifikation: Die Absolventen haben die pädagogische Befähigung (AEVO) zur Ausbildung der Auszubildenden im Betrieb.

Inhalte: Ausbildung planen, durchführen und kontrollieren, Lernschwierigkeiten, Lehrgespräche führen u. a.

Beginn: 5. November 2001, montags, 18.30 bis 21.00 Uhr, verschiedene Samstage, 8.30 bis 13.00 Uhr
• Ort: VHS, Theodor-Heuss-Str. 21 · Dauer: zirka 6 Monate. Gebühr: cirka DM 130,00/m 67,00 pro Monat · Kurs 48.31 •

Lehrgangunterlagen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/23

Industriefachwirt/in

IHK-Zertifikat

Zielgruppe: Kaufleute, die beruflich weiterkommen wollen; Berufsabschluss in einem kaufmännischen oder verwaltenden Beruf sowie Praxis in der Industrie werden vorausgesetzt.

Prüfung: Industrie- und Handelskammer, Abschluss: „Industriefachwirt/Industriefachwirtin“.

Qualifikation: Spezialkenntnisse sowie analytische und kommunikative Fähigkeiten und ein gestärktes Selbstvertrauen qualifizieren die Absolventen für die Übernahme anspruchsvoller, verantwortlicher Aufgaben und für einen beruflichen Aufstieg.

Inhalte: Rechnungs- und Finanzwesen, Kostenrechnung, Einkauf und Materialwirtschaft, Marketing und Vertrieb, Personalwesen, Organisation, EDV, Produktion, rechtliche Grundlagen, VWL, Berufs- und Arbeitspädagogik (falls bereits die pädagogische Auszubildereignung vorliegt, reduzieren sich der Umfang und die Gebühr; es wird empfohlen, soweit möglich, vorweg den Lehrgang „Ausbilder AdA“ zu besuchen).

Neuer Lehrgang: April 2002 · Unterrichtszeiten: 2 Abende pro Woche, 19.00 bis 21.30 Uhr. Gebühr: ca. m 85,00/Monat (bzw. m 70,00/Monat) · Kurs 021-48.20 •

Lehrgangunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/23

Handelsfachwirt/in

IHK-Zertifikat

Zielgruppe: Kaufleute, die beruflich weiterkommen wollen; Berufsabschluss und Praxis in einem Handelsbetrieb werden vorausgesetzt.

Prüfung: Industrie- und Handelskammer, Abschluss: „Handelsfachwirt/Handelsfachwirtin“.

Qualifikation: Spezialkenntnisse sowie analytische und kommunikative Fähigkeiten und ein gestärktes Selbstvertrauen qualifizieren die Absolventen für die Übernahme anspruchsvoller, verantwortlicher Aufgaben und für einen beruflichen Aufstieg.

Inhalte: Rechnungs- und Finanzwesen, Kostenrechnung, Einkauf und Lager, Marketing, Personalwesen, Organisation und EDV, rechtliche Grundlagen, VWL.

Neuer Lehrgang: April 2002 · Unterrichtszeiten: 2 Abende pro Woche, 19.00 bis 21.30 Uhr. Gebühr: ca. m 70,00/Monat · Kurs 021-48.21 •

Lehrgangunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/23

Marketingfachkaufmann/frau

IHK-Zertifikat

Zielgruppe: Interessenten, die beruflich weiterkommen wollen; Berufsabschluss in einem anerkannten Beruf sowie Praxis im Vertriebs- und Marketingbereich werden vorausgesetzt.

Prüfung: Industrie- und Handelskammer, Abschluss: „Fachkaufmann/frau für Marketing“.

Qualifikation: Spezialkenntnisse sowie analytische und kommunikative Fähigkeiten und ein gestärktes Selbstvertrauen qualifizieren die Absolventen für die Übernahme anspruchsvoller, verantwortlicher Aufgaben und für einen beruflichen Aufstieg.

Inhalte: Marketingstrategie, -planung, -kontrolle, Produktpolitik, Preispolitik, Distribution, Werbung, Verkaufsförderung, Marktforschung, rechtliche Grundlagen, VWL.

Neuer Lehrgang: April 2002 · Unterrichtszeiten: 2 Abende pro Woche, 18.30 bis 21.00 Uhr. Gebühr: ca. m 70,00/Monat · Kurs 021-48.24 •

Lehrgangunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/23

Effizientes Zeitmanagement

CHRISTOPHER BRUNNERT, PERSONALTRAINER UND UNTERNEHMENSBERATER

Das Seminar richtet sich an alle, die ihre Zeit beruflich wie privat besser nutzen wollen.

Inhalte:

- „Wenn ich doch nur mehr Zeit hätte!“ Arbeitsaufgaben strukturieren und delegieren, Ziele setzen, Prioritäten festlegen durch ABC-Analyse und Eisenhower-Matrix.
- „Es kommt immer was dazwischen!“ Mit „Störungen“ und „Störern“ richtig umgehen.
- „Wenn doch nicht immer alles so lange dauern würde!“ „Zeitfallen“ erkennen und nicht reintappen.
- „Wer Ordnung hält ist nur zu faul zum Suchen!“ Grundsätze zur Ablage und Dokumentation.
- Praktische Umsetzung durch Tagesplanung. „Dranbleiben“ mit dem Zeitplanbuch!

Freitag, 2. November, 18.00 bis 21.15 Uhr und Samstag, 3. November 2001, 9.00 bis 16.00 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn. Gebühr: DM 144,00/m 73,63 · Kurs 45.80

Bilanzbuchhalter / in

IHK-Zertifikat

Zielgruppe: Buchhalter/innen und Steuerfachgehilfen, die beruflich weiterkommen möchten; kaufmännischer Berufsabschluss, buchhalterische Vorkenntnisse und Berufspraxis im Rechnungswesen werden vorausgesetzt.

Prüfung: IHK mit anerkanntem Abschluss „Geprüfter Bilanzbuchhalter/Geprüfte Bilanzbuchhalterin“. Möglich ist eine Zwischenprüfung: „Assistent/in (IHK) für Rechnungswesen“.

Qualifikation: Die Absolventen haben die Voraussetzung für die Übernahme anspruchsvoller, verantwortlicher Aufgaben und für einen beruflichen Aufstieg.

Inhalte: Buchführung mit Jahresabschluss, Kosten- und Leistungsrechnung, Steuerrecht, Finanzwirtschaft und Planungsrechnung, EDV-Grundlagen, rechtliche Grundlagen, volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen.

Lehrgangsorganisation: Zunächst werden die beiden Fächer Buchführung mit Jahresabschluss und Kostenrechnung unterrichtet. Interessenten konnten diese Fächer zusammen mit einem Zusatzfach Informationsverarbeitung bereits im Frühjahr 2001 vor der IHK prüfen lassen und ein Zeugnis „Assistent (IHK) für Rechnungswesen“ erwerben. Zulassungsvoraussetzung für diese Prüfung ist ein Jahr Praxis im Rechnungswesen bis zum September 2001. Diese beiden Hauptfächer können bei der späteren Bilanzbuchhalterprüfung im September 2002 angerechnet werden.

Lehrgangsbeginn: 23. Oktober 2001; Dauer: 28 Monate; Gebühr: ca. DM 165,00/m 85,00/Monat · Kurs 48.34 ● Lehrgangsunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern: (0551) 49 52-25/23

Buchhalter / in

Verbandsprüfung

Zielgruppe: Kaufleute, die entweder in der Buchhaltung/Kostenrechnung tätig sind oder in diese Bereiche wechseln möchten; auch Hausfrauen zur Vorbereitung auf den Berufseintritt.

Prüfung: Verband, mit Abschluss „Finanzbuchhalter/Finanzbuchhalterin“.

Qualifikation: Übernahme von Sachbearbeiteraufgaben als Buchhalter oder Kostenrechner.

Inhalte: Buchführung (von Anfang an), Bilanzierung, Steuern, Kostenrechnung, Finanzierung und Recht.

Lehrgangsbeginn: März 2002 · Dauer: 20 Monate. Gebühr: ca. m 60,00/Monat · Kurs 021/48.37 ● Lehrgangsunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/23

Prüfungsvorbereitung für Bürokaufleute

Zielgruppe: Auszubildende, die sich auf die Kammerprüfung vorbereiten wollen.

Inhalte: Wiederholung und Vertiefung der Fächer Rechnungswesen und BWL.

Kurs 012-46.04 ● ab 22. Oktober 2001

Kurs 021-46.06 ● ab 14. Januar 2002

Jeweils: montags, dienstags und mittwochs, 17.30 bis 20.30 Uhr; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 94 Ustdn. Gebühr: DM 423,00/m 216,28

Betriebliche Steuern aktuell

DIRK-J. LAMPRECHT, DIPL.-KFM.

Mitarbeiter/innen aus Buchhaltung oder Steuerbüro, Bilanzbuchhalter/innen, „Wiedereinsteiger“ können ihr Steuerwissen aktualisieren.

Inhalte (mit Fällen und Lösungen):

- ESt: Gewinnermittlungsarten;
- USt: System, Steuerbefreiungen, Optionen, Kleinunternehmer, EG-Binnenmarkt;
- Gewerbesteuer;
- Abgabenordnung: Rechtsbehelf, Verjährung, Steuerstrafrecht.

Samstag, 20. Oktober 2001, 9.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustdn. Gebühr: DM 96,00 DM/m 49,08 · Kurs 45.08 ●

Personaleinsatz mit und ohne Arbeitgeberpflichten

FRANK WÖLTER, JURIST/UNTERNEHMENSBERATER UND PERSONALTRAINER

Das Seminar richtet sich an Jungunternehmer, Existenzgründer, leitende Mitarbeiter.

Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten des Personaleinsatzes mit und ohne Arbeitgeberpflichten und helfen Ihnen, die rechtlichen Fallstricke zu erkennen:

- Der Personaleinsatz mit Arbeitgeberpflichten: der Abschluss und der Mindestinhalt des Arbeitsvertrages; befristete Arbeitsverträge, Arbeitsverträge mit geringfügig Beschäftigten („630-Mark-Jobs“), Fördermöglichkeiten der Arbeitsämter;
- der Personaleinsatz ohne Arbeitgeberpflichten: Scheinselbstständigkeit, die Vertragsgestaltung mit freien Mitarbeitern, der Einsatz von Werk- und Subunternehmern, der Einsatz von Zeitarbeitskräften (Arbeitnehmerüberlassung), das Outsourcing von Unternehmensbereichen.

Samstag, 20. Oktober 2001, 9.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustdn. Gebühr: DM 96,00/m 49,08 · Kurs 45.27 ●

Buchführung für Freiberufler und Kleinbetriebe

HERBERT FENNEL, BILANZBUCHHALTER

Kleinbetriebe mit einem Gewinn von weniger als DM 48000/Jahr und einem Umsatz von weniger als DM 500000/Jahr sowie alle Freiberufler können als Buchführung eine einfache Einnahmen-/Überschussrechnung einsetzen. Teilnehmer ohne Buchführungsvorkenntnisse lernen die gesetzlichen Vorschriften und den Aufbau der Buchführung kennen; sie können nach Abschluss des Kurses alle laufenden Buchungen und den Jahresabschluss vornehmen sowie die Umsatzsteuer-Voranmeldungen erstellen. Übungen mit manuellem Verfahren und anschließend mit dem PC.

Kurs 45.01 ● 19. bis 27. Oktober 2001

Kurs 45.03 ● 23. Nov. bis 1. Dez. 2001

Jeweils an zwei Wochenenden, freitags, 18.00 bis 21.30 Uhr, samstags, 9.00 bis 12.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 16 Ustdn. Gebühr: DM 112,00/m 57,26

Doppelte Buchführung

HERBERT FENNEL, BILANZBUCHHALTER

Für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnisse. Inhalte: gesetzliche Vorschriften, Inventar, Inventur, Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, Umsatzsteuer beim Einkauf und Verkauf, Abschreibungen, Jahresabschluss, Organisation der Finanzbuchhaltung. Literatur: Schmolke/Deitermann: »Kaufmännische Buchführung für Wirtschaftsschulen«, 1. Teil.

Mittwochs, 18.00 bis 20.00 Uhr, 17. Oktober 2001 bis 6. Februar 2002 (nicht in den Ferien); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 40 Ustdn. Gebühr: DM 220,00/m 112,48 · Kurs 45.07

Das Arbeitsverhältnis

FRANK WÖLTER, JURIST/UNTERNEHMENSBERATER UND PERSONALTRAINER

Das Seminar richtet sich an Jungunternehmer, Existenzgründer, leitende Mitarbeiter.

Dieses Seminar informiert über die rechtlichen Tücken eines Arbeitsverhältnisses:

- die erlaubten und die verbotenen Methoden der Personalauswahl, das Fragerecht des Arbeitgebers im Einstellungsgespräch;
- den Arbeitsvertrag: gesetzliche Mindestvorschriften, rechtlich zulässige Gestaltungs- und Abweichungsmöglichkeiten von den Vorgaben des Gesetzgebers, die Folgen des gerichtlich geschaffenen Gewohnheitsrechts;
- die Beendigung des Arbeitsverhältnisses, die fristgemäße und fristlose Kündigung, ihre Anforderungen, die sonstigen Beendigungsgründe, die Nebenpflichten des Arbeitgebers bei Beendigung eines Arbeitsverhältnisses, das arbeitsgerichtliche Klageverfahren unter besonderer Berücksichtigung des Kündigungsschutzprozesses.

Samstag, 17. November 2001, 9.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustdn. Gebühr: DM 96,00/m 49,08 · Kurs 45.25 ●

Unternehmerisches Grundwissen für Existenzgründer

CHRISTOPHER BRUNNERT, PERSONALTRAINER UND UNTERNEHMENSBERATER

Das Seminar richtet sich an Jungunternehmer, Existenzgründer und Berufseinsteiger.

Inhalte: praxisorientiertes Grundlagenwissen über Kostenrechnung, Preiskalkulation, Umsatz- und Liquiditätsplanung.

Welche Kosten fallen an? Welche Preise muss ich für meine Leistungen berechnen? Wo liegt meine kurz- bzw. langfristige Preisuntergrenze? Deckungsbeitragsrechnung und Break-Even-Analyse. Mit welchen Umsätzen kann ich rechnen? Kann ich meine Rechnungen immer bezahlen? Fehler, die ich auf jeden Fall vermeiden sollte: die „Steuer-Bombe“, das „Bermuda-Dreieck“, das „Unterlasser-Syndrom“, die „Waterline-Theorie“. – Mit Praxisbeispielen. Bitte Taschenrechner mitbringen.

Samstag, 27. Oktober 2001, 9.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustdn. Gebühr: DM 96,00/m 49,08 · Kurs 45.24●

☞ Wir suchen Dozenten/Dozentinnen!

Wenn Sie über profunde Fachkenntnisse und pädagogisches Talent verfügen, idealerweise Theorie und Praxis gleichermaßen kennen, so setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung: Tel. (0551) 49 52-38, E-Mail: minzloff@vhs-goettingen.de. – Insbesondere suchen wir Dozenten (im Tages- und Abendbereich) für:

- Materialwirtschaft
- Absatz
- Handelsbetriebslehre

☞ Erfahrungsaustausch mit Praktikern

Stammtisch für Existenzgründer/innen und junge Unternehmer/innen, Arbeitskreis Existenzgründung der Wirtschaftsjunioren bei der IHK Göttingen. Treffen: jeden 1. Donnerstag/Monat, 19.00 Uhr; „Vinum“, Groner Str. 17b. Ansprechpartner: J. Grube (IHK), Tel.: (0551) 70 71 015, E-Mail: wj@goenet.de · http://wj.goenet.de

Rechtliche Stolpersteine im unternehmerischen Alltag

FRANK WÖLTER, JURIST/UNTERNEHMENSBERATER UND PERSONALTRAINER

Das Seminar richtet sich an Existenzgründer, (Jung-)Unternehmer, Geschäftsführer und Mitarbeiter der Geschäftsleitung.

Inhalte: Verträge und allgemeine Geschäftsbedingungen; Schuldner zahlt nicht – was tun?; Aufbau eines effizienten Forderungsmanagements; Zahlungsverzug; Wege der außergerichtlichen Forderungseintreibung; gerichtliches Mahnverfahren und Tücken der Zwangsvollstreckung; Reaktionsmöglichkeiten auf Schuldnertricks; beschädigte oder mangelhafte Ware – wie reagieren?; Pflichten des Unternehmers bei der Wareneingangs-Überprüfung; Sachmängelrecht nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch und dem Handelsgesetzbuch; Gewährleistung und Garantie – ein nur scheinbar kleiner Unterschied; effiziente und rechtssichere Mängelrügen; Geltendmachung des richtigen Rechts; Produkthaftung.

Freitag, 4. Januar, 16.30 bis 20.30 Uhr, und Samstag, 5. Januar 2002, 9.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 14 Ustdn. Gebühr: DM 168,00/m 85,90 · Kurs 45.30●

Existenzgründung – worauf ist zu achten?

TEAM DER WIRTSCHAFTS-JUNIOREN BEI DER IHK GÖTTINGEN; KOORDINATION: DIRK-JOACHIM LAMPRECHT

Zentrale Fragen und typische Probleme bei einer Firmengründung: mit ausführlichen Praktikerberichten. Gründungsplanung, rechtliche Fragen (erlaubnispflichtige Tätigkeiten, Gewerbebeantragung, steuerliche Erfassung, Handelsregistereintragung), Unternehmenskonzeption, Kapitalbedarf (Planung von Mindestumsatz, Material- und Betriebsmittel-ausstattung), Finanzierungsmöglichkeiten.

Samstag, 22. und 29. September 2001, jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn. Gebühr: DM 128,00/m 65,45 · Kurs 45.22●

Praxisorientiertes Marketing

CHRISTOPHER BRUNNERT, PERSONALTRAINER/ UNTERNEHMENSBERATER

Das Seminar richtet sich an Jungunternehmer, Existenzgründer, Berufseinsteiger und sonstige Interessenten. Mit Praxisbeispielen.

Inhalte: Was ist eigentlich Marketing? Grundlagen des Marketing. Was will ich tun? Warum will ich es tun? Strategisches Marketing. Wie komme ich an relevante Informationen? Grundlagen der Marktforschung. Auf die richtige Mischung kommt es an! Der Marketing-Mix: Product, Price, Placement, Promotion.

Samstag, 17. November 2001, 9.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustdn. Gebühr: DM 96,00/m 49,08 · Kurs 45.40●

Aktien als Kapitalanlage

MARTIN FREIBERG

Für viele Kleinanleger ist die Aktienanlage inzwischen attraktiv geworden.

Kursinhalte: Basisinformationen für Anlageentscheidungen; die Aktie in der persönlichen Vermögensplanung: Chancen und Risiken, Kosten und Steuern; wie funktioniert die Wertpapierbörse, wie lese ich den Börsenteil der Tageszeitung? Begriffe und ihre Bedeutung; welche Analysetechniken gibt es, wo erhalte ich weitere seriöse Informationen zu speziellen Aktien?

Dienstags, 19.00 bis 20.30 Uhr, 20./27. November und 4. Dezember 2001; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 3 Abende, 6 Ustdn. Gebühr: DM 48,00/m 24,54 · Kurs 65.17●

Investmentfonds

JÜRGEN SCHACHT, BANKKAUFMANN

Geldanlagen in Investmentfonds erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Oft sind die verschiedenen Fondsarten allerdings nur schwer zu unterscheiden, Fachbegriffe sind unklar, Kurse und Performance bleiben geheimnisvoll. Fachbegriffe werden erläutert, Fondsstrategien entwickelt und Fondstypen vorgestellt.

Donnerstags, 17.30 bis 19.00 Uhr, 22. und 29. November 2001; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 4 Ustdn. Gebühr: DM 32,00/m 16,36 · Kurs 65.10●

-Anzeige-

Steuern sparen

DIRK-J. LAMPRECHT, DIPL.-KFM.

Inhalte: Möglichkeiten der Steuerersparnis bei der Einkommenssteuererklärung und im Lohnsteuerermäßigungsverfahren: die neuesten steuerrechtlichen Bestimmungen hinsichtlich der Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen.

Samstag, 8. Dezember 2001, 9.00 bis 13.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 6 Ustdn. Gebühr: DM 30,00/m 15,34 · Kurs 65.12●

Steuerersparnis für Hausbesitzer

DIRK-J. LAMPRECHT, DIPL.-KFM.

Inhalte: steuerliche Behandlung des Wohneigentums für Eigenheimbesitzer und Vermieter.

Samstag, 22. September 2001, 9.00 bis 12.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 4 Ustdn. Gebühr: DM 20,00/m 10,23 · Kurs 65.12●

Geld für „Ihr“ Haus

So finden Sie die richtige Finanzierung

HANS-WERNER GAST

Ziel: Sicherheit für Bauwillige im Umgang mit Banken, Bausparkassen, Versicherungen, Behörden und Hausverkäufern.

Inhalte: Möglichkeiten der Baufinanzierung, Steuerersparnisse, staatliche Subventionen, Planen beim Bauen und Kaufen.

Freitag, 21. Sept., 18.30 bis 21.30 Uhr, und Samstag, 22. Sept. 2001, 9.00 bis 13.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 9 Ustdn. Gebühr: DM 38,00/m 19,43 + DM 15,00 für Broschüre (im Kurs zu entrichten) · Kurs 65.15●

Bauen ohne Risiko?!

DIETRICH NAGEL, DIPL.-ING./BAUHERRENBERATER/
BAUSACHVERSTÄNDIGER, BESTELLT VOM VERBAND
PRIVATER BAUHERREN E. V.

Wer hat nicht den Wunsch, in den eigenen vier Wänden zu wohnen? Die möglichen Risiken lassen viele aber vor der Realisierung zurückschrecken. Inhalte:

- Worauf sollte der Bauherr beim Entwurf eines Hauses achten?
- Was ist beim Vertrag zu bedenken?
- Was muss eine Baubeschreibung beinhalten?
- Welche typischen Mängel entstehen häufig, und wie kann man sie vermeiden?
- Was geschieht mit Fehlern und Mängeln?

Samstag, 20. Oktober 2001, 9.00 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Ustdn. Gebühr: DM 40,00/m 20,45 · Kurs 65.50●

Wie sichere ich meine Altersversorgung ab?

Ziele und Auswirkungen der Rentenreform

THOMAS SALZMANN, BANKKAUFMANN

Die Riesterische Rentenreform soll die Altersvorsorge finanzierbar und sicher machen. Dazu baut sie erstmals die Komponente einer staatlich geförderten, privaten Vorsorge ein. Es sollen die notwendigen Informationen zur Einschätzung der eigenen Versorgungssituation im Alter, und der Auswirkungen und Chancen der Rentenreform vermittelt werden. Konkrete Beispiele für die Planung einer privaten Versorgungskomponente werden gegeben.

Inhalte: Ziele der Rentenreform, Auswirkungen der Rentenreform auf das Versorgungsniveau, Grundsätze der Förderung (Zulagen, Sonderausgaben, usw.) an praktischen Fällen. Welche Merkmale muß ein Produkt eines Anbieters haben, damit es die Förderung im Rahmen der Rentenreform ermöglicht? Was muß bei einem Vertragsabschluß beachtet werden. Rechenbeispiele.

Montag, 24. September 2001, 18.00 bis 21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Ustdn. Gebühr: DM 32,00/m 16,36 · Kurs 65.30●

Berufsunfähigkeit – das unterschätzte Risiko

HANS-WERNER GAST

Für alle nach dem 1.1.1961 geborenen Bundesbürger besteht kein angemessener Berufsunfähigkeitsschutz mehr. Deshalb werden BU-Versicherungen verstärkt am Markt angeboten.

Wie finde ich aber gute Bedingungen, und welche Form der Absicherung sollte ich wählen?

Mittwoch, 17. Oktober 2001, 18.00 bis 21.15 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 4 Ustdn. Gebühr: DM 18,00/m 9,20 · Kurs 65.35●

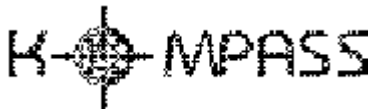
Recht im Alltag

FRANK WOLTER, JURIST

Das Recht in Form von Verträgen, Vorschriften und Gerichtsurteilen ist allgegenwärtig.

In diesem Seminar soll für wesentliche Alltagsbereiche Licht ins Dunkel Ihrer Rechte und Pflichten gebracht werden: der Kunde ist König – Ihre Rechte als Verbraucher; Haftung; Eltern für Kinder und Kinder für Eltern; Autofahren und andere gefährliche Unternehmungen; Recht im Umgang mit Behörden.

Samstag, 19. Januar 2002, 9.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustdn. Gebühr: DM 64,00/m 32,72 · Kurs 65.05●



Beratung für Berufsrückkehrerinnen

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt betreibt die Volkshochschule eine Beratungsstelle, die Frauen berät:

- die nach einer Familienphase wieder in ihren Beruf zurück möchten;
- die früh ihre Kinder bekommen haben und noch nicht die Chance hatten, einen Berufsabschluss zu erwerben;
- die sich nach einer Familienphase neu orientieren wollen oder die Unterstützung während einer Weiterbildung benötigen.

Wir bieten:

- Hilfestellung bei der Berufswegplanung;
- Informationen zu Fortbildungs- und Umschulungsmöglichkeiten;
- Tipps beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und zu Bewerbungsgesprächen;
- Beratung bei Fragen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie bei persönlichen Problemen;
- Unterstützung im Umgang mit Behörden.

Ansprechpartnerinnen: Ute Krüger, Susanne Rieks, Uta Engelhardt; Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen, Zi. 16 /17, Tel. (0551) 49 52-34; Sprechzeiten: Mo + Mi, 10.00 bis 12.00 Uhr, Di + Do, 14.00 bis 16.00 Uhr, u. n. V.

Integrationsprojekt für AussiedlerInnen im Stadtteil Grone

(IMAUFTRAG DES INSTITUTS BRÜCKENSCHLAG, DUDERSTADT)

In diesem Projekt werden kostenlose *Kurse und Beratung* für Aussiedlerinnen und Aussiedler im Stadtteil Grone angeboten, die sich mit den verschiedensten Problemen der beruflichen Orientierung und des Alltags beschäftigen, die aber auch Anregungen für die Freizeitgestaltung bieten. So machen wir gemeinsam Ausflüge und Besichtigungen.

Folgende Kurse finden regelmäßig statt:
Orientierungskurs zu verschiedenen Themen, dienstags und donnerstags von 9.00-11.00 Uhr
Kochkurs: mittwochs von 17.30-19.45 Uhr

Alle Kurse finden statt im Stadtteil-Zentrum Grone, Sollingstr. 2c, 37081 Göttingen, Tel. (0551) 5 09 99-47/48. Informationen/Anmeldung: Uta Engelhardt, Tel. (0551) 495243

Neue Perspektiven: Teilzeitweiterbildung für Akademikerinnen

GEFÖRDERT VOM ARBEITSAMT GÖTTINGEN

Dieser Teilzeitlehrgang mit einem Betriebspraktikum richtet sich an arbeitslose Akademikerinnen, die sich während oder nach der Familienphase beruflich weiterqualifizieren oder neu orientieren möchten. Teilweise können die Inhalte individuell in einem „Bausteinsystem“ ausgewählt werden. Themen: Projektmanagement, Existenzgründung, BWL, EDV (Internet, Grafikprogramme, Excel), Gesprächs- und Verhandlungsführung, Assessment Center, Konfliktmanagement. Wahlprogramm: EDV, Buchhaltung, Moderation und Präsentation, Wirtschaftsenglisch oder -spanisch.

Beginn: Voraussichtlich Frühjahr 2002.

Information: Uta Engelhardt, Tel. (0551) 49 52-43

Berufliche Orientierung und Qualifizierung für junge Frauen ausländischer Herkunft und Aussiedlerinnen bis 25 Jahren

Mit der Schule fertig . . . und dann . . . ?

Dieser Jahreskurs ist ein Lehrgang des Arbeitsamtes zur Vorbereitung auf den Beruf (BBE).

- Sie können Ihre Deutschkenntnisse verbessern, verschiedene Berufe kennen lernen und werden auf eine Ausbildung, eine Arbeitsaufnahme oder einen weiteren Schulbesuch vorbereitet.
- In den Fächern Kochen, Nähen und Kosmetik werden praktische Fertigkeiten vermittelt. Außerdem können Sie umfangreiche Computerkenntnisse erwerben. Die Qualifizierungen schließen mit einem Zertifikat ab.
- Ein dreimonatiges Betriebspraktikum soll Ihnen bei der Berufswahl und der Ausbildungsplatz- bzw. Arbeitsplatzsuche helfen.

Das Arbeitsamt übernimmt die Kosten, ein Antrag auf Berufsausbildungsbeihilfe kann gestellt werden. Die Anmeldung erfolgt über die Berufsberatung des Arbeitsamtes, Tel. (0551) 520-155.

Jahreskurs: 1. Sept. 2001 bis 31. August 2002; Unterrichtszeiten: 8.00 bis 16.00 Uhr. Kontakt: Susanne Berdelmann, Theodor-Heuss-Str. 21, Tel. (0551) 49 52-29, E-Mail berdelmann@vhs-goettingen.de

Ausbildung im Labor

Sie interessieren sich für Biologie, Chemie, Mathe oder Physik? Dann können sie sich bei der Volkshochschule zum/zur Biologie-, Chemie- und Physiklaborant/in im Rahmen eines Förderprogramms des Arbeitsamtes ausbilden lassen. Diese Ausbildung wird von einem erfahrenem Ausbildungsteam geleitet, sie dauert 3 ½ Jahre und wird mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer Hannover-Hildesheim abgeschlossen.

Während der Ausbildungszeit arbeiten Sie in verschiedenen Laboratorien der Universität und von Betrieben aus der Region Göttingen (Wechsel des Labors nach drei bis sechs Monaten); erhalten Sie fachtheoretischen Unterricht in der Berufsschule (Duales Ausbildungssystem); nehmen Sie am fachtheoretischen Förderunterricht in der Volkshochschule in kleinen Lerngruppen teil; finden Blockpraktika zur intensiven Prüfungsvorbereitung statt; bietet das Ausbildungsteam berufsbegleitende Praktika zur Vertiefung der Ausbildungsinhalte an; werden Auszubildende mit geringen Deutschkenntnissen in einem berufsbezogenen Deutschunterricht intensiv gefördert; haben Sie die Möglichkeit, Fachenglisch zu lernen.

Dieses Ausbildungsprojekt gibt es seit 2 ½ Jahren. Zur Zeit befinden sich 22 Jugendliche bei uns in der Ausbildung. Der erste Jahrgang hat im Frühjahr mit Erfolg an der Zwischenprüfung teilgenommen und wird im Sommer 2002 die Abschlussprüfung ablegen. Ausbildungsplätze werden ab dem 1. September 2001 neu besetzt.

Weitere Infos und Beratung: Elke Ronczkowski, Hilke Thomas, Astrid Schneller, Tel. (0551) 32439, E-Mail mailto:labor@vhs-goettingen.de, und bei der Berufsberatung im Arbeitsamt.

Tagespflegebörse Göttingen

Seit dem 1. Febr. 2001 bietet die Tagespflegebörse einen für Göttingen neuartigen Service im Bereich Kinderbetreuung. Das Projekt läuft in Kooperation von VHS, Arbeitsamt und Jugendamt der Stadt Göttingen und wird aus EU-Mitteln bezuschusst.

Die Tagespflegebörse bietet: Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen; Qualifizierung für Tagesmütter und -väter; Beratung für Eltern und Tagespflegepersonen; Informationsmaterial. Als Mitarbeiterinnen stehen Ihnen zur Verfügung: Sabine Wrede, Heike Günther, Susanne Rieks, Ute Krüger, Brigitte Schertz.

Vorbereitungskurs Tagespflegebörse, März 2001

Unsere offenen Sprechzeiten sind: Mo./Di., 9.30 bis 12.00 Uhr, und Do., 15.00 bis 18.00 Uhr. Sie können aber auch gerne außerhalb dieser Zeiten einen Termin vereinbaren, um die Börse kennen zu lernen, sich zu informieren oder sich bezüglich Tagespflege beraten zu lassen.

Sie finden uns in der VHS, Hans-Christian-Andersen Schule, Theodor-Heuss-Str. 21, 37075 Göttingen, Tel. (0551) 5083660, Buslinien 5, 10.

Qualifizierungskurse für Tagespflegepersonen

Um Tagesmütter auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit vorzubereiten, bietet die VHS (Tagespflegebörse) ein umfangreiches Seminarangebot an. Sie haben dabei die Möglichkeit, ein Grund- und Aufbauzertifikat zu erwerben. Informationen dazu erhalten Sie in der Tagespflegebörse.

Tagespflegequalifizierung I

Vorbereitungskurs für Tagespflegepersonen

Vormittagskurs: 4. bis 27. September 2001, dienstags und donnerstags, 9.00 bis 12.00 Uhr
 Wochenendkurs: 3./4. November 2001 und 10./11. November 2001, Sa./So., 10.00 bis 16.00 Uhr
 Abendkurs: 7. Januar bis 7. Februar 2002 (außer 28. u. 31. Januar 2002), montags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr

Zu dem Vorbereitungskurs gehört ein Erste-Hilfe-Kurs am Kind. Sie haben dazu drei Termine zur Auswahl: Samstag, 6. Oktober 2001, 10.00-16.00 Uhr; Samstag, 17. November 2001, 10.00-16.00 Uhr; Samstag, 26. Januar 2002, 10.00-16.00 Uhr.

Jeweils: VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 30 Ustdn. Gebühr: DM 60,00/m 30,68

Tagespflegequalifizierung II

Aufbauqualifizierung

Die folgenden Kursangebote sind auch offen für Eltern und andere Interessierte.

- *Wenn der Sandmann nicht kommt. . . Ein- und Durchschlafprobleme bei Säuglingen und Kleinkindern*, Freitag, 7. September 2001, 15.00 bis 18.00 Uhr. Gebühr: DM 12,00/m 6,13
- *Bettnässen und andere Symptome bei Kindern*, Mittwoch, 12./19. September 2001, 20.00 bis 21.30 Uhr. Gebühr: DM 12,00/m 6,13
- *Kinderkrankheiten und Impfungen*, Freitag, 14. September, 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag, 15. September 2001, 9.30 bis 12.00 Uhr. Gebühr: DM 18,00/m 9,20
- *Wellnesskost für Kinder*, Samstag, 22. September 2001, 15.00 bis 18.00 Uhr. Gebühr: DM 12,00/m 6,13
- *Aufbaukurs: Erste-Hilfe am Kind*, Samstag, 20. Oktober 2001, 10.00 bis 16.00 Uhr. Gebühr: DM 24,00/m 12,26
- *Trennungs- und Scheidungskinder – anders als andere Kinder?* Freitag, 26. Oktober, 16.30 bis 18.30 Uhr, Samstag, 27. Oktober 2001, 10.00 bis 13.00 Uhr. Gebühr: DM 20,00/m 10,22
- *Kinder brauchen Grenzen*, Mittwoch, 7./14. November 2001, 20.00 bis 21.30 Uhr. Gebühr: DM 12,00/m 6,13
- *Ideenwerkstatt – Werkeln und Basteln für Kleinkinder (zu Weihnachten)*, Freitag, 23./30. November 2001, 19.00 bis 21.30 Uhr. Gebühr: DM 20,00/m 10,22
- *Kinder unter drei – ihre Konflikte und Herausforderungen*, Mittwoch, 28. November 2001, 15.00 bis 18.00 Uhr. Gebühr: DM 12,00/m 6,13
- *Monster – Drachen – Ungeheuer: Kinderängste*, Freitag, 11. Januar, 20.00 bis 21.30 Uhr, Samstag, 12. Januar 2002, 10.00 bis 13.00 Uhr. Gebühr: DM 18,00/m 9,20
- *Die Entwicklung von Schulkindern*, Mittwoch, 16./23. Januar 2002, 20.00 bis 21.30 Uhr. Gebühr: DM 12,00/m 6,13
- *Finger- und Handgestenspiele für kleine Kinder*, Mittwoch, 30. Januar und 6. Februar, 20.00 bis 21.30 Uhr. Gebühr: DM 12,00/m 6,13
- *Völlig losgelöst – Wellnessstag mit Tanzen und Entspannung*, Sonntag, 17. Februar 2002, 10.00 bis 16.00 Uhr. Gebühr: DM 24,00/m 12,26
- *Kinderstreit – wie wir Kinder unterstützen können, ihre Konflikte selbst zu lösen*, Mittwoch, 13./20. Februar 2002, 20.00 bis 21.30 Uhr. Gebühr: DM 12,00/m 6,13

Wir bieten auf Anfrage für alle Kurse (außer abends) eine kostenlose, qualifizierte Kinderbetreuung an. Anmeldung und Information über die Tagespflegebörse Göttingen, Tel.: (0551) 508 36 60.

Umschulung in Teilzeit

GEFÖRDERT VOM ARBEITSAMT GÖTTINGEN

Dieser Kurs richtet sich vor allem an Frauen, die nach einer Pause oder nach der Familienphase wieder ins Berufsleben einsteigen wollen, in ihrem alten Beruf jedoch keine Arbeitsmöglichkeit mehr finden oder einfach einen ganz anderen Berufsweg mit Zukunftsperspektive einschlagen möchten.

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt und den Arbeitgebern in Göttingen wird hier Frauen die Möglichkeit geboten, eine *betriebliche Umschulung in Teilzeit* zu machen. Die Maßnahme beginnt mit einem dreimonatigen Lehrgang, in dem allgemeine Berufsorientierung und berufsrelevante Inhalte wie: EDV, Bewerbungstraining, Kommunikation/Rhetorik, neue Lernmethoden, Vereinbarkeit von Familie und Beruf u.a. angeboten werden. Ein sich anschließendes zweimonatiges *Praktikum* ermöglicht den Teilnehmerinnen zu überprüfen, ob die von ihnen gewählte Berufsrichtung ihren Erwartungen und Möglichkeiten entspricht.

Beginn des Kurses: voraussichtlich Januar 2002; Unterrichtszeit: 8.15 bis 12.30 Uhr; Kursleitung: Britta Skaliks, Tel. (0551) 4952-40. Informationen: Beratungsstelle „Kompass“, Tel. (0551) 4952-40

- Anzeige -

Domizil

Qualifizierungsmaßnahme für Aussiedlerinnen und Ausländerinnen im Bereich personenbezogener Dienstleistungen

Dieses Projekt möchte Aussiedlerinnen und Ausländerinnen ab 35 Jahren ansprechen, die in Göttingen wohnen und von der Sozialhilfe leben.

Die Teilnehmerinnen werden in folgenden Dienstleistungssektoren qualifiziert:

- Hauswirtschaft;
- gesunde Ernährung;
- Kinderbetreuung und Kinderpflege;
- Altenbetreuung und Altenpflege.

Berufsperspektiven nach dem Kursabschluss:

- Arbeitsstelle in Dienstleistungsbetrieben (Altenpflege, Familienbetreuung, Reinigung der Küche)
- Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstelle als Hauswirtschaftsassistentin (Haushaltsführung, Kinder- oder Altenbetreuung in Familien)
- Umschulung zur 1.) Köchin; 2.) Altenpflegehelferin (1 Jahr) oder zur Altenpflegerin (2 Jahre); 3.) Hauswirtschafterin (2 Jahre)

Kursbeginn: 1. Januar 2002; Dauer des Kurses: 15 Monate; Informationen und Anmeldung: VHS, Goschka Grynia-Gallwitz, Tel. (0551) 49 52-29, Fax (0551) 49 52-28, E-Mail grynia-gallwitz@vhs-goettingen.de; Amt für Beschäftigungsförderung: Barbara Stephanski, Tel. (0551) 400-2857, Fax (0551) 400-52 28 56

Berufliche Integration für Aussiedlerinnen und Ausländerinnen

Orientierung, Qualifizierung, Praxis

Dieser 15-monatige Lehrgang richtet sich an Frauen ausländischer Herkunft, die Sozialhilfe beziehen; arbeitslos sind; in Göttingen wohnen; eine gültige Arbeitserlaubnis haben.

Durch berufsbezogenen Unterricht, Beratung und praktische Erfahrungen in Göttinger Betrieben haben die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, individuelle Berufsperspektiven zu entwickeln und auszuprobieren. In den ersten drei Monaten des Kurses liegt der Schwerpunkt auf dem theoretischen Unterricht. Unterrichtsschwerpunkte sind:

- Berufskunde;
- berufliche Orientierung;
- Bewerbungs- und Kommunikationstraining;
- Deutschunterricht;
- Arbeits- und Sozialrecht;
- Einführung in EDV;
- Vereinbarkeit Familie und Beruf;
- kreatives Gestalten.

Vertiefenden Unterricht bieten wir bei Bedarf zu den beruflichen Bereichen Verkauf, Pflege, Produktion, EDV und Arbeit im Restaurant an. Anschließend können die angestrebten beruflichen Perspektiven bis zu 12 Monate lang in der praktischen Arbeit in Göttinger Betrieben überprüft werden.

Während dieser 12 Monate erhalten die Teilnehmerinnen einen Arbeitsvertrag und sind somit sozialversicherungspflichtig bei der Volkshochschule Göttingen beschäftigt. Dieser Kurs wird gemeinsam mit dem Amt für Beschäftigungsförderung der Stadt Göttingen angeboten und mit Mitteln der Europäischen Union gefördert.

Kursbeginn: voraussichtlich Januar 2002 · Kursleiterinnen: Christine Kummer, Gisela Kottwitz, Tel. (0551) 49 52-44

Teilzeitlehrgang für Frauen zur beruflichen Orientierung und zum (Wieder-)Einstieg in den Beruf

GEFÖRDERT VOM ARBEITSAMT GÖTTINGEN

Dieser Lehrgang spricht alle Frauen an, die nach oder während der Familienphase wieder berufstätig sein möchten. Er unterstützt Frauen bei den Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie den Möglichkeiten von Weiterbildung, Umschulung oder anderen Alternativen zum Wiedereinstieg. Der Kurs umfaßt drei Abschnitte:

- Die Orientierungsphase beinhaltet Themen wie: Berufskunde, Bewerbungstraining, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Entwicklung der Fähigkeit zur Planung und Organisation, Einführung in die EDV, Arbeitsrecht, Argumentationstraining, Lernen lernen.
- Das begleitete Betriebspraktikum ermöglicht die Überprüfung: wie Beruf und Familie sich vereinbaren lassen, welche Grundlagen fehlen und welche Qualifikationen sich die Teilnehmerinnen noch aneignen müssen, um erfolgreich in dem Beruf bestehen zu können. Für einige Teilnehmerinnen bietet sich die Chance einer Übernahme in ein Arbeitsverhältnis.
- Die Abschlussphase dient der Auswertung der gesammelten Erfahrungen und der Entwicklung einer realistischen Berufsperspektive.

Nähere Informationen zu dem Kurs erhalten Sie im Beratungszentrum KOMPASS, Tel. 49 52-34.

Qualifizierte Haushaltshilfe gesucht?

Im Rahmen des Projektes »Domizil«
sucht die VHS Praktikumsstellen
in privaten Haushalten.

Das Praktikum wird zwei Monate dauern.
Angestrebt wird eine spätere Weiterbeschäftigung der Praktikantinnen.

Interessierte Haushalte wenden sich bitte an:
Frau Grynia-Gallwitz, Tel. (0551) 49 52-29,
E-Mail grynia-gallwitz@vhs-goettingen.de



Koordinierungsstelle „Frauenförderung in der privaten Wirtschaft“

EDV-Einführung und Textverarbeitung

Für Frauen ohne PC-Erfahrung.
Inhalte: Funktionsweise und Bedienung eines PCs. Dateien, WINDOWS-Einführung, Textverarbeitung mit Word für WINDOWS, Erstellen, Korrigieren, Gestalten von Texten, Tabellen, Serienbriefen.
Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551) 400-2860. Für Frauen, die nicht förderungsfähig sind, wird der Kurs mit gleichen Inhalten auf Seite 45 angeboten!

MARIA CASAN

Montags und mittwochs, 9.00 bis 12.15 Uhr, 3. September bis 5. November 2001, VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 204; 60 Ustdn. Gebühr: DM 120,00/m 61,36 (erm. Gebühr) · Kurs 52.20 ●

ANTJA BACHMANN

Dienstags und donnerstags, 9.00 bis 12.15 Uhr, 18. September bis 20. November 2001, VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 204; 60 Ustdn. Gebühr: DM 120,00/m 61,36 (erm. Gebühr) · Kurs 52.22 ●

Internet im Büro

MARIA CASAN

Zugangsvoraussetzungen: WINDOWS-Vorkenntnisse; für Einsteiger/innen ohne PC-Erfahrung wird der Besuch eines Kurzseminars „EDV-Einführung“ vorausgesetzt.

Inhalte: Aufbau des Internets, Internetdienste (WWW, E-Mail, FTP, Telnet), Informationsrecherche. Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Dienstags und donnerstags, 9.00 bis 12.15 Uhr, 22. November bis 18. Dezember 2001; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 202; 32 Ustdn. Gebühr: DM 192,00/m 98,17 (erm. DM 96,00/m 49,08) · Kurs 52.28 ●

PC in der Zahnarztpraxis

IDA BEKA

Für Zahnarzhelferinnen ohne EDV-Erfahrung.
Inhalte: Grundlagen WINDOWS 98, Patientenverwaltung, Heil- und Kostenpläne, Leistungserfassung, Zahnersatz, Abrechnung (KV, Privat). Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342. Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Montags und mittwochs, 9.00 bis 12.15 Uhr, 26. November bis 12. Dezember 2001; VHS, Bahnhofsalle 7, Raum 202; 24 Ustdn. Gebühr: DM 156,00/m 79,76 (erm. DM 60,00/m 30,68) · Kurs 52.32 ●

Vormittagskurse für Berufsrückkehrerinnen

In Kooperation mit der Koordinierungsstelle
„Frauenförderung in der privaten Wirtschaft“

Haben Sie Ihre Berufstätigkeit für die Arbeit in der Familie unterbrochen? Befinden Sie sich im Erziehungsurlaub und wollen während dieser Zeit beruflich „am Ball“ bleiben? Folgende Kurse wollen die Chancen für Ihren beruflichen Wiedereinstieg gezielt fördern. Frauen, die über 25 Jahre alt sind und seit mindestens einem Jahr nicht mehr sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind, werden eine ermäßigte Kursgebühr und finanzielle Unterstützung bei der Kinderbetreuung geboten. Interessentinnen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, haben die volle Kursgebühr zu zahlen (Förderung aus Mitteln des Niedersächsischen Frauenministeriums, der Stadt und des Landkreises Göttingen und der Europäischen Union).

Voraussetzungen einer Gebührenermäßigung bitte erfragen bei der Koordinierungsstelle „Frauenförderung in der privaten Wirtschaft“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Tel. (0551) 400-2860.

Grundlagen von Grafik und Layout

MARIA CASAN

Für Frauen mit Vorkenntnissen in der PC-Bedienung unter WINDOWS 98 und der Textverarbeitung mit Word für WINDOWS.
Inhalte: Grundlagen der Bedienung von Zeichen-, Bildbearbeitungs- und Layoutprogrammen zur Erstellung einfacher Drucksachen (Einladungskarten, Anzeigen, Informationsblätter, Broschüren). Bedienung von Scanner und Digitalkamera zur Bildgewinnung.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Dienstags und donnerstags, 9.00 bis 12.15 Uhr, 11. September bis 13. November 2001; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 202; 60 Ustdn. Gebühr: DM 400,00/m 204,52 (erm. DM 180,00/m 92,03) · Kurs 52.34 ●

EXCEL-Grundlagen

MARIA CASAN

Für Frauen mit Vorkenntnissen in der PC-Bedienung unter WINDOWS 98 und der Textverarbeitung mit Word für WINDOWS.
Inhalte: Aufgaben und Fähigkeiten eines Tabellenkalkulationsprogrammes, Aufbau von Tabellen, Rechenformeln, Kopierfunktionen, Tabellen gestalten und formatieren, Grundlagen der Diagrammbearbeitung.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Montags und mittwochs, 9.00 bis 12.15 Uhr, 19. November bis 12. Dezember 2001; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 204; 32 Ustdn. Gebühr: DM 192,00/m 98,17 (erm. DM 96,00/m 49,08) · Kurs 52.30 ●

Einführung in die doppelte Buchführung

MARION HAHN

Für Teilnehmerinnen ohne Vorkenntnisse.
Für Teilnehmer / innen ohne Vorkenntnisse.
Inhalte: gesetzliche Vorschriften, Inventar, Inventur, Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, Umsatzsteuer beim Einkauf und Verkauf, Abschreibungen, Jahresabschluss, Organisation der Finanzbuchhaltung. Literatur: Schmolke / Deitermann: »Kaufmännische Buchführung für Wirtschaftsschulen«, 1. Teil.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342
Informationen: Tel. (0551) 400-2860
Montags und mittwochs, 9.00 bis 12.15 Uhr, 31. Oktober bis 19. Dezember 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 60 Ustdn. Gebühr: DM 240,00/m 122,71 (ermäßigt DM 120,00/m 61,36) · Kurs 64.15 ●

Ich führe mein Bankkonto am PC

Kurs für Frauen

MARIA CASAN / DANIELA HENKELMANN

Immer mehr Frauen nutzen den PC auch um private (oder geschäftliche) Bankkonten zu führen. Zum einen spart dies Zeit, da Überweisungen, Daueraufträge, Kontenübersichten und auch Aktiengeschäfte zu jeder beliebigen Zeit ausgeführt werden können, zum anderen werden beim „Online-Banking“ häufig geringere Gebühren berechnet. Benutzerfreundliche, leistungsfähige PC-Programme stehen dazu zur Verfügung. In diesem Kurs sollen die Voraussetzungen und die Möglichkeiten des Online-Banking gezeigt, praktisch die Einfachheit und Bequemlichkeit des Verfahrens vorgeführt und die Verfahren zur Sicherung der Online-Geschäfte erläutert werden. Voraussetzungen: Keine!

Montag, 12. November 2001, 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 204; 4 Ustdn. Gebühr: 32,00/m 16,36 · Kurs 52.38 ●

Betriebliche Steuern aktuell

DIRK-J. LAMPRECHT, DIPL.-KFM.

Aktualisierung des Wissens über betriebliche Steuern für Wiedereinsteigerinnen in den Bereichen Buchhaltung oder Steuerbüro.

Inhalte (mit Fällen und Lösungen):

- ESt: Gewinnermittlungsarten;
- USt: System, Steuerbefreiungen, Optionen, Kleinunternehmer/innen, EG-Binnenmarkt;
- Gewerbesteuer;
- Abgabenordnung: Rechtsbehelf, Verjährung, Steuerstrafrecht.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Montags und mittwochs, 26. Nov. bis 10. Dez. 2001, 9.00 bis 12.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn. Gebühr: 160,00/m 81,81 (erm. DM 50,00/m 25,56) · Kurs 64.08 ●

Fit für das moderne Sekretariat

Korrespondenztraining

MARIA HALD

Die Kundenorientierung steht heute im Mittelpunkt aller Unternehmen. Der Kunde ist König und möchte auch wie ein solcher behandelt werden. Eine moderne Briefgestaltung, unter Berücksichtigung der DIN 5008, zeichnet sich dabei durch positive Formulierungen und das In-den-Vordergrund-Stellen des Kunden aus. Seminarinhalte:

- der Inhalt der DIN 5008; die DIN-gerechte Positionierung von Briefbestandteilen;
- der Aufbau eines Briefes nach psychologischen Aspekten, die kundenorientierte Ansprache des Adressaten;
- das Vermeiden von Kundenreizworten, alte Floskeln kontra moderne Formulierungen.

Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Dienstags und donnerstags, 9.00 bis 12.15 Uhr, 6. bis 15. November 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn. Gebühr: DM 144,00/m 73,63 (erm. DM 56,00/m 28,63) · Kurs 64.01 ●

Telefontraining

MARIA HALD

Die Entgegennahme von Telefonaten ist die Visitenkarte eines Unternehmens. Mimik und Gestik werden vom Anrufenden nicht gesehen. Um so wichtiger ist es deshalb daran zu denken, dass der Ton die Musik macht. Ihr Kunde muss merken, dass er das Wichtigste für Sie ist.

Seminarinhalte:

- das Melden am Telefon;
 - das Vermeiden von Kundenreizworten, das Verhalten in schwierigen Situationen;
 - das Besprechen eines Anrufbeantworters;
- Anmeldung: „Koordinierungsstelle Frauenförderung“, Neues Rathaus, Zimmer 3342; Informationen: Tel. (0551) 400-2860.

Dienstags und donnerstags, 9.00 bis 12.15 Uhr, 20. bis 29. November 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn. Gebühr: DM 144,00/m 73,63 (erm. DM 56,00/m 28,63) · Kurs 64.03 ●

Göttinger Kulturtermine

September bis Dezember 2001

5. Innenhof Theater Festival
31.08.-02.09.2001

10. Domino-Theaterfestival
03.09.-09.09.2001

Janne Räisänen
Ausstellung im Alten Rathaus
23.09.-28.10.2001

33. Göttinger Jugendbuchwoche
24.09.-28.09.2001

18. Kinderfilm fest
30.09.-07.10.2001

6. Göttinger Gänselieselfest
30.09.2001

10. Göttinger Literaturherbst
12.10.-21.10.2001

Night of the clubs
20.10.2001

SIVA
27.10.-05.11.2001

Ernst Wilhelm Nay
Ausstellung im Alten Rathaus
04.11.2001 - 21.01.2002

24. Göttinger Jazzfestival
09.11.-11.11.2001

22. Europäische Länderfilm tage
23.11.-03.12.2001

11. Göttinger Portraittag
23.11.2001

Weihnachtsmarkt vor dem Alten Rathaus
28.11.-23.12.2001

38. Musikalische
Morgenveranstaltung
14.12.2001

bis 27.01.2002

Veranstaltungsreihe zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus



Kulturamt der Stadt Göttingen
37070 Göttingen
Tel. 0551 / 400-2486
Fax 0551 / 400-2743
Email: kulturamt@goettingen.de

EDV-Einführung und Textverarbeitung für Frauen

Vormittagskurs

SABINA REIFENRATH

Zielgruppe: Frauen ohne PC-Praxis und ohne EDV-Vorkenntnisse. Inhalte: Funktionsweise und Bedienung eines PC. Dateien, WINDOWS-Einführung, Textverarbeitung mit Word für WINDOWS, das Erstellen, Korrigieren, Gestalten von Texten, Tabellen, Serienbriefen.

Montags und mittwochs, 9.00 bis 12.15 Uhr, 17. September bis 19. November 2001; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 202; 60 Ustdn. Gebühr: DM 372,00/m 190,20 · Kurs 52.24

Abendkurse

Zielgruppe: Frauen ohne PC-Praxis und ohne EDV-Vorkenntnisse. Inhalt: Einführung in die PC-Bedienung unter WINDOWS 95/98 und Textverarbeitung mit Word für WINDOWS.

SABINA REIFENRATH

Montags, 10. September bis 26. November 2001, 18.00 bis 21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 201; 40 Ustdn. Gebühr: DM 248,00/m 126,80 · Kurs 52.01

SABINA REIFENRATH

Mittwochs, 12. September bis 28. November 2001, 18.00 bis 21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 201; 40 Ustdn. Gebühr: DM 248,00/m 126,80 · Kurs 52.03

BRITTA FRIEDRICH

Dienstags, 16. Oktober bis 18. Dezember 2001, 18.00 bis 21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 201; 40 Ustdn. Gebühr: DM 248,00/m 126,80 · Kurs 52.05

BRITTA FRIEDRICH

Donnerstags, 18. Oktober bis 20. Dezember 2001, 18.00 bis 21.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 201; 40 Ustdn. Gebühr: DM 248,00/m 126,80 · Kurs 52.07

Textverarbeitung – Aufbaukurs

Vormittagskurs

Briefgestaltung nach DIN 5008

ANTJA BACHMANN

Voraussetzung: Textverarbeitungsgrundkenntnisse (Word für Windows). Inhalt: Die Regeln der Gestaltung von Schriftstücken nach DIN 5008 werden an Hand praktischer Beispiele, wie sie in einem modernen Büro anfallen, behandelt. Formatvorlagen nach DIN werden gemeinsam erstellt und können natürlich mitgenommen werden.

Dienstags, 9.00 bis 12.15 Uhr, 4. und 11. Dezember 2001; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 204; 8 Ustdn. Gebühr: DM 64,00/m 32,72 · Kurs 52.10

Für alle Kurse: kein Unterricht in den Ferien.

PC-Systembetreuerin (Verbandsprüfung)

MARIA CASAN

Fundierte PC-Anwendungskenntnisse sind heute in den meisten Berufen unabdingbar. Wenn der Rechner aber nicht so will, wie der Benutzer/die Benutzerin es gern hätte, wenn technische Probleme auftreten oder wenn es darum geht, die technische Konfiguration des PCs am Arbeitsplatz zu optimieren, fehlt es in vielen kleineren Betrieben an den notwendigen Kenntnissen, und es müssen teure Aufträge nach außen vergeben werden. Entsprechende Systemkenntnisse stellen also eine interessante Zusatzqualifikation an vielen Arbeitsplätzen dar. Der Lehrgang „PC-Systembetreuer/in“ wird bei der VHS Göttingen seit Jahren sehr stark nachgefragt, wobei männliche Teilnehmer deutlich überwiegen. Wir bieten diesen Lehrgang erstmals speziell für Frauen an, da wir verstehen, dass in diesem technischen Bereich männliches „Dominanzverhalten“ Interessentinnen eventuell von einer Teilnahme abhalten kann.

Voraussetzungen: sichere EDV-Grundlagen- und -Anwendungskenntnisse.

Qualifikation: Die Absolventinnen sind Fachkräfte mit besonderen PC-Systemkenntnissen zur PC-Systembetreuung, im Benutzerservice und zur Netzwerkbetreuung.

Prüfung: Verbandsprüfungen; Zeugnis: „PC-Systembetreuerin (VHS)“.

Inhalte: PC-Technik: Hardware-Aufbau von PCs, Leistungsdaten unterschiedlicher PC-Typen, Hardware-Erweiterung von PCs, Speicherorganisation, PC-Konfiguration, Systemoptimierung; PC-System-support: Installation und Konfiguration von WINDOWS-Anwendungen, WINDOWS-Vernetzung, Diagnose und Behebung von Soft- und Hardware-Fehlern, Datensicherung, Support-Organisation; WINDOWS NT: unterschiedliche Möglichkeiten der PC-Vernetzung, Organisation und Verwaltung von WINDOWS-NT-Netzen, Grundlagen der Systemadministration; Datenfernübertragung; technische Voraussetzungen und Möglichkeiten der DFÜ, öffentliche und private Netze, Internet.

Unterrichtszeiten: montags und mittwochs, 18.00 bis 21.00 Uhr, nicht in den Ferien, neuer Kurs ab 15. Oktober 2001; Dauer ca. 7 Monate; Gebühr: ca. DM 200,00/m 102,26 /Monat · Kurs 59.18 • Weitere Informationen auf Anfrage: Tel. (0551) 49 52-25/38 oder website: www.vhs-goettingen.de

Frauen-Computer-Club

MARIA CASAN

Sie arbeiten zu Hause oder im Büro mit einem PC. Sie kommen mit WINDOWS und den Anwendungsprogrammen einigermaßen zurecht, haben aber immer mal wieder Probleme: Wie schließe ich meinen PC ans Internet an? Der Drucker druckt nicht so, wie ich es mir vorstelle. Mein WINDOWS ist ganz durcheinander – wie räume ich da mal auf? Ich habe ein neues Programm bekommen und Probleme, es zu installieren. Viele solcher individueller Fragen können in Kursen nicht besprochen werden, und ständig Freundinnen, Freunde oder den Ehemann „nerven“ wollen Sie auch nicht. Deshalb bieten wir regelmäßige Treffen mit offenem Programm an, wo Sie – unter fachlicher Anleitung – Hilfe bei alltäglichen PC-Problemen finden, aber auch Tipps und Tricks zum optimaleren PC-Einsatz erfahren. Nach Möglichkeit wollen wir diesmal die Gruppe in eine Einsteiger- und eine Fortgeschrittenengruppe aufteilen, um den individuellen Wünschen noch besser gerecht werden zu können!

Infotermin (mit Gruppeneinteilung): Samstag, 15. Sept. 2001, 14.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 304; dann 6 Termine, jeweils Samstags, 14.00 bis 17.00 Uhr. Gebühr: DM 70,00/m 35,79 · Kurs 52.49 •

Internet für Frauen

Das Internet hat in kurzer Zeit unsere Vorstellungen von Kommunikation entscheidend beeinflusst. Weltweiter freier Zugriff auf Informationen, schneller, kostengünstiger Kontakt per E-Mail mit Menschen aus allen Ländern und Kulturkreisen, die Möglichkeit, mit eigenen Meinungen und Anliegen ohne Aufwand Millionen von Menschen zu erreichen, faszinieren – die Missbrauchsmöglichkeiten und die zunehmende Kommerzialisierung machen aber auch nachdenklich.

Noch haftet dem Internet außerdem der Ruf an, nur von EDV-Fachleuten oder zumindest technisch versierten Personen bedienbar und hauptsächlich von Computerfreaks bevölkert zu sein. In diesem Kurs soll ohne viele technische Details gezeigt werden, wie frau einen Zugang zum Internet bekommt, welche Möglichkeiten das Internet bietet (mit Schwerpunkt auf World-WideWeb und E-Mail), und auch, was das Ganze kostet. Es gibt viel Gelegenheit zu „browsen“, damit jede Teilnehmerin eigenen Interessen im Internet nachforschen kann.

Zugangsvoraussetzung: Sicherheit im Umgang mit WINDOWS 95/98!

Vormittagskurse

MARIA CASAN

Kurs 52.40: freitags, 9.00 bis 12.15 Uhr, 14. September bis 2. November 2001 (nicht in den Ferien); VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 202; 24 Ustdn. Gebühr: DM 204,00/m 104,30

Kurs 52.42: freitags, 9.00 bis 12.15 Uhr, 9. November bis 14. Dezember 2001; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 202; 24 Ustdn. Gebühr: DM 204,00/m 104,30

Abendkurs

ANTJA BACHMANN

Donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr, 10. Januar bis 14. Februar 2001; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 201; 24 Ustdn. Gebühr: DM 204,00/m 104,30 · Kurs 52.44

Aufbaukurs – vormittags

SABINA REIFENRATH

Zugangsvoraussetzung: Sicherheit im Umgang mit dem Internet Explorer.

Inhalt: gezielte Informationssuche, fortgeschrittene Möglichkeiten des Internet Explorers, Plugins, Newsgroups.

Freitags, 9.00 bis 12.15 Uhr, 11. Januar bis 1. Februar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 202; 16 Ustdn. Gebühr: DM 136,00/m 69,54 · Kurs 52.47

➔ Besuchen Sie uns im Internet:
www.vhs-goettingen.de

Ferienkurs für Schüler/innen
von 12 bis 16 Jahren

Wir gestalten eine Homepage

ANTJA BACHMANN

Voraussetzung: gute WINDOWS-Kenntnisse.
Internet-Grundkenntnisse.

Wenn wir uns mit einem Browserprogramm durch das WorldWideWeb bewegen, rufen wir Homepages von Firmen, öffentlichen und privaten Institutionen, Behörden, Vereinen, aber auch von Privatleuten auf, die das Internet nutzen, um Waren zu verkaufen, Kundenservice zu bieten oder auch einfach nur, um über sich zu informieren. Viele Leute informieren so im Internet über ihre Hobbies und Interessen und suchen (und finden) Diskussionspartner/innen.

Eine eigene Homepage einzurichten ist nicht teuer! Einige Anbieter ermöglichen einen privaten Internetauftritt schon für eine Mark im Monat.

Die Gestaltung einer einfachen Homepage ist auch nicht kompliziert. In diesem Kurs zeigen wir, wie Web-Seiten erstellt werden und ins Internet kommen. Wir benutzen ein Web-Design-Programm, um eine eigene Web-Seite zu gestalten, und lernen Grundzüge der HTML-Sprache, mit der Web-Seiten programmiert werden. Es wird auch gezeigt, was „gute“ und „schlechte“ Web-Seiten ausmacht. Schließlich stellen wir unsere Ergebnisse ins „richtige“ Internet.

Montag bis Freitag, 8. bis 12. Oktober 2001,
jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee
7, Raum 202; 25 Ustdn. Gebühr: DM 150,00/
m 76,69, inkl. Online-Kosten · Kurs 52.85●

☞ Internet-Anbindung

Die VHS verfügt über eine T-Connect-Standleitung mit 1,5 MBit Kapazität für den Internetzugang. In unseren Internetkursen ist von jedem Arbeitsplatz aus ein unabhängiger Internetzugriff möglich.

Computerkurs für Kinder von 10 bis 12 Jahren

Computer üben gerade auf Kinder eine besondere Faszination aus. Erwachsene sind oft verblüfft, wie leicht und spielerisch kleine Kinder schon mit PCs umgehen können. Oft aber erschöpft sich dieser Umgang bald in Computerspielen. Wir wollen die Neugier auf das bunte Medium Computer dazu nutzen, auch jüngeren Kindern schon einen sinnvollen Umgang mit dem PC zu zeigen und nebenbei wichtige Fähigkeiten, wie Kreativität, Erwerb von Problemlösungsstrategien, Geduld und Durchhaltevermögen und auch Teamfähigkeit, zu trainieren. – Inhalte: Einführung in die PC-Bedienung unter WINDOWS 98, Übungen in Textverarbeitung und Grafikprogrammen, altersgerechte Projekte auf dem PC bearbeiten. Nach unserer Erfahrung und verschiedenen Untersuchungen ist es beim PC-Unterricht für Kinder förderlich, Mädchen und Jungen getrennt zu unterrichten!

Für Jungen

UDO BEKA

Dienstags, 11. September bis 18. Dezember
2001, 15.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofs-
allee 7, Raum 204; 26 Ustdn. Gebühr:
DM 156,00/m 79,76 · Kurs 52.80●

Für Mädchen

ANTJA BACHMANN

Donnerstags, 13. September bis 20. Dezember
2001, 15.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofs-
allee 7, Raum 204; 26 Ustdn. Gebühr:
DM 156,00/m 79,76 · Kurs 52.82●

EDV-Grundlagen für Senioren

EDV-Einführung und Textverarbeitung

GUNTER ULLMANN

Inhalt: Leichte Einführung in die PC-Bedienung und Textverarbeitung (WINDOWS 98 und Word für Windows).

Kurs 52.51: montags und mittwochs, 15.00 bis 17.00 Uhr, 15. Okt. bis 21. Nov. 2001

Kurs 52.52: dienstags und donnerstags, 15.00 bis 17.00 Uhr, 16. Okt. bis 22. Nov. 2001

Kurs 52.53: dienstags und donnerstags, 15.00 bis 17.00 Uhr, 27. Nov. 2001 bis 17. Jan. 2002

Jeweils: VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 201; 12 Nachmittage, 32 Ustdn. Gebühr: DM 192,00/m 98,17 (in den Ferien kein Unterricht)

Vormittagskurs

SABINA REIFENRATH

Freitags, 10.00 bis 12.30 Uhr, 21. Sept. bis 7. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 204; 10 Vormittage, 32 Ustdn. Gebühr: DM 192,00/m 98,17 · Kurs 52.54

Aufbaukurs Textverarbeitung

GUNTER ULLMANN

Inhalt: Weiterführende Textverarbeitungs-Methoden für Teilnehmende mit WINDOWS-Kenntnissen und Textverarbeitungsgrundkenntnissen (Word für WINDOWS).

Montags und mittwochs, 15.00 bis 17.00 Uhr, 26. November bis 12. Dezember 2001; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 201; 6 Nachmittage, 16 Ustdn. Gebühr 120,00/m 61,36 · Kurs 52.55

Internet-Grundkurse für Senioren

HANS STIEPEL

Zugangsvoraussetzung: PC-Grundkenntnisse.
Inhalt: Grundlagen der Internetnutzung mit Schwerpunkt WorldWideWeb und E-Mail; Seniorenangebote im Internet.

Kurs 52.62: dienstags bis donnerstags, 15.00 bis 17.00 Uhr, 16. Oktober bis 15. November 2001

Kurs 52.64: dienstags bis donnerstags, 15.00 bis 17.00 Uhr, 20. November bis 20. Dezember 2001

Jeweils: VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 202; 10 Nachmittage, 27 Ustdn. Gebühr: DM 176,00/m 89,99 (in den Ferien kein Unterricht)

Excel für Senioren

GUNTER ULLMANN

Voraussetzungen: Kenntnisse in WINDOWS 98.
Inhalt: Wollen Sie Ihre Kfz-Kosten erfassen, Ihre privaten Finanzen verwalten oder die Kasse eines Vereins führen? Das Rechenblattprogramm Excel macht dies elegant und zeitsparend möglich.

Montags und mittwochs, 15.00 bis 17.00 Uhr, 9. bis 28 Januar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 202; 6 Nachmittage, 16 Ustdn. Gebühr: 104,00/m 53,17 · Kurs 52.68

☞ Besuchen Sie uns im Internet:
www.vhs-goettingen.de

Einführung in die PC-Bedienung

Vorbereitung auf Anwenderkurse

Für Einsteiger ohne PC-Erfahrung zur Vorbereitung auf spezielle Anwenderkurse wie Textverarbeitung (siehe Seite 56), Kalkulation bzw. Datenverwaltung (siehe Seite 57/58). Für Teilnehmer/innen mit PC-Grundkenntnissen oder an einem zügigen Lerntempo Interessierte werden die „WINDOWS-Grundkurse“ empfohlen (siehe Seite 52)! – Inhalte: Funktionsweise und Bedienung eines PCs, Dateien, Ordner, WINDOWS-Einführung, Maussteuerung, Fenstertechnik, Dateiverwaltung, Bedienung des Desktops, Grundaufbau von WINDOWS-Anwendungen.

Für alle Kurse gilt: VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn. Gebühr: DM 124,00/m 63,40.

Abendkurse

Kurs 51.01	Lutz Pohle	13. bis 27. September 2001	Raum 101
		dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 51.03	Thomas Kügler	30. Oktober bis 13. November 2001	Raum 101
		dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 51.05	Sabina Reifenrath	3. bis 17. Dezember 2001	Raum 101
		montags und mittwochs, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 51.07	Ralf Klemm	8. bis 22. Januar 2002	Raum 101
		dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 021/51.01	Thomas Kügler	12. bis 26. Februar 2002	Raum 101
		dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr	

Wochenendseminare: jeweils freitags, 19.00 bis 22.00 Uhr, samstags, 8.15 bis 13.00 Uhr

Seminar 51.20	Antja Bachmann	7./8. und 14./15. September 2001	Raum 101
Seminar 51.22	Sabina Reifenrath	19./20. und 26./27. Oktober 2001	Raum 101
Seminar 51.24	Bernd Hanke	30. Nov./1. und 7./8. Dez. 2001	Raum 101
Seminar 51.26	Jan-Olaf Janssen	18./19. und 25./26. Januar 2002	Raum 101
Seminar 021/51.20	Bernd Hanke	22./23. Februar und 1./2. März 2002	Raum 101

EDV-Einführung – Orientierungskurse

Einführung in die PC-Bedienung und Anwendungsübungen

Für Einsteiger ohne PC-Erfahrung und ohne EDV-Vorkenntnisse, die einen ersten Überblick über die PC-Bedienung und eine Orientierung über unterschiedliche Möglichkeiten der PC-Anwendung erhalten wollen. – Inhalte: Bestandteile eines PCs; PC-Bedienung mit WINDOWS 95/98; Einführung in die Textverarbeitung mit Word für WINDOWS und Tabellenkalkulation mit EXCEL; Einblick ins Internet. Der Kurs kann einen Einführungskurs in Textverarbeitung oder Tabellenkalkulation *nicht* ersetzen!

Für alle Kurse gilt: VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustdn.; Gebühr: DM 248,00/m 126,80.

Abendkurse (zum Teil auch während der Ferien)

Kurs 51.50	Roberto Kohlstedt	17. September bis 22. Oktober 2001	Raum 204
		montags und mittwochs, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 51.52	B. Holschumacher	13. November bis 13. Dezember 2001	Raum 204
		dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 51.54	Lutz Pohle	7. Januar bis 6. Februar 2002	Raum 204
		montags und mittwochs, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 021/51.50	Dr. M. Herrmann	12. Februar bis 14. März 2002	Raum 204
		dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr	

Wochenseminare, als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG), tägl. 8.15–13.00/13.45–16.15 Uhr

Seminar 51.70	Dr. M. Herrmann	17. bis 21. September 2001	Raum 206
Seminar 51.72	Jan-Olaf Janssen	22. bis 26. Oktober 2001	Raum 206
Seminar 51.74	Dr. M. Herrmann	26. bis 30. November 2001	Raum 206
Seminar 51.76	Maria Casan	14. bis 18. Januar 2002	Raum 206
Seminar 021/51.70	Dr. M. Herrmann	18. bis 22. Februar 2002	Raum 206

– Anzeige –

Aufgepasst beim PC-Kauf

STEFAN FRIEDRICH

Themen: aktueller PC-Markt; die richtige PC-Konfiguration für den gewünschten Einsatz; die wichtigsten Regeln für Auswahl und Kauf. *Samstag, 20. Oktober 2001, 14.00 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 202; 3 Ustdn. Gebühr: DM 21,00/m 10,74 · Kurs 58.41* ●

Der kreative PC

ROBERTO KOHLSTEDT

Wer sich für zu Hause einen PC kauft, hat dabei oft keine berufliche Anwendung im Auge. Nach der ersten Faszination merkt man, dass es doch nicht ganz so leicht ist, all die wunderbaren Dinge am PC zu erleben, wie es in der Werbung dargestellt wird. Wir wollen in diesem Kurs Anregungen zu kreativem Einsatz des PCs geben und ganz nebenbei die Sicherheit im Umgang mit dem Computer erhöhen. Voraussetzungen: erste PC-Praxis, Windows-Grundkenntnisse.

Inhalt: Erstellen einfacher Grafiken und Grafikanimationen, Musikprogramme, Einrichten einer „Rezeptdatenbank“ usw. Ihre Interessen bestimmen die Auswahl der Themen. Eine CD mit den verwendeten Shareware-Programmen wird vom Dozenten für jeden Teilnehmer zum Materialpreis bereitgestellt.

Wochenendseminare: 11. bis 19. Januar 2002, jeweils Freitag, 18.30 bis 21.30 Uhr und Samstag, 9.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 204; 24 Ustdn. Gebühr: DM 156,00/m 79,76 · Kurs 51.90



siehe Seite 57

➤ Welcher Kurs ist der richtige?

Sie wollen schnell bestimmte PC-Anwendungen wie Textverarbeitung oder Internetnutzung lernen?

Dann besuchen Sie einen Kurs „Einführung in die PC-Bedienung“ oder, wenn Sie Vorkenntnisse haben bzw. ein schnelleres Tempo bevorzugen, einen Kurs „Windows-Einführung“ (Seite 52).

Sie wollen zunächst einmal allgemein die Arbeit am PC kennen lernen und einen Überblick über die wichtigsten Anwendungen bekommen; Ihnen reichen zunächst einfache Textverarbeitungsgrundkenntnisse für einfache häusliche Korrespondenz? Dann besuchen Sie einen Kurs „EDV-Einführung – Orientierungskurs“

Die Kurse auf dieser Seite (bis auf „Der kreative PC“) sind für „blutige“ PC-Anfänger/innen gedacht! Wenn Sie schon über PC-Vorkenntnisse verfügen, sollten Sie einen WINDOWS-Kurs (Seite 52) oder gleich Anwendungskurse buchen. Bitte lassen Sie sich beraten!

GSO
Farbe
liegt vor

Einleger
wie gehabt, jedoch mit Euro-Zeichen ^m
bei der Anmeldekarte

Einleger
wie gehabt, jedoch mit Euro-Zeichen ^m
bei der Anmeldekarte

Einleger
Schmorl & Seefeld
Vorlage kommt direkt per ISDN

Einleger

Stadtreinigung
Übernahme 1/2001

Stadtwerke / Bussi
Übernahme von Einleger 1/2001
Farbe

➤ SichereWINDOWS-Kenntnisse?

Zur Teilnahme an vielen unserer Anwendungskurse (z. B. Textverarbeitung, Tabellenkalkulation. . .) werden „sichere WINDOWS-Kenntnisse“ vorausgesetzt (WINDOWS 95/98/ME). Darunter verstehen wir: sicherer Umgang mit der Maus; Kenntnis der „Fenstertechnik“ (Vergrößern, Verkleinern, Verschieben von Fenstern); sichere Bedienung des Desktops (Umgang mit dem Startmenü, Bedienung der Taskleiste); sicherer Umgang mit dem Explorer (Dateien und Ordner unterscheiden, Kenntnis der Ordnerorganisation, Fähigkeit, Ordner anzulegen, Fähigkeit, Dateien zu kopieren, zu löschen, umzubenennen). Bitte schätzen Sie realistisch ein, ob Sie diese Voraussetzungen erfüllen. Falls dies nicht der Fall ist, können Sie eventuell Probleme haben, einem Anwendungskurs zu folgen! Besuchen Sie dann einen unserer Kurse „Einführung in die PC-Bedienung“ oder „WINDOWS-Grundkurs“ zur Vorbereitung. Falls Sie unsicher sind, wie Ihre Vorkenntnisse einzuschätzen sind, so lassen Sie sich unbedingt beraten!

➤ MS-WINDOWS 95/98/ME/XP/NT/2000

Unterschiedliche Versionen des Betriebssystems MS-WINDOWS werden von unseren Teilnehmern und Teilnehmerinnen und auch in Firmen verwendet. Während im Oktober MS-WINDOWS XP herauskommt und endlich auf einer einheitlichen Basis vom Heim-anwender bis zum Zentralrechner in Firmen aufbaut, verwenden viele Anwender noch MS-WINDOWS 95! Unser Bestreben ist es, immer auf dem aktuellen Stand der Softwaretechnik zu sein. Wir wollen allerdings auch nicht mit Systemen arbeiten, die für die Mehrheit unserer Teilnehmer/innen noch nicht üblich sind. Wir arbeiten daher zur Zeit auf der Basis von MS-WINDOWS 98 SE und werden im Frühjahr 2002 auf MS-WINDOWS XP umsteigen. Wenn Sie als Anwender im Büro mit WINDOWS NT bzw. WINDOWS 2000 arbeiten, sind die Unterschiede nicht wesentlich. Für Administratoren haben wir spezielle Angebote (s. S. 53).

PCs einfach vernetzt

ANDREAS DITTFURTH (MCP)

Voraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse. Inhalt: Die (unkomplizierten!) technischen Voraussetzungen und die praktischen Schritte zur Einrichtung einer einfachen PC-Vernetzung (Peer-to-Peer) werden erläutert. Wie sich dadurch die PCs in einer Familie oder Wohngemeinschaft verbinden lassen, um z. B. einen gemeinsamen Internetzugang oder Drucker zu nutzen oder Daten auf einfache Weise auszutauschen, wird praktisch durchgeführt.

Wochenendseminar: 23./24. und 30. November/1. Dezember 2001, jeweils Freitag, 18.30 bis 21.45 Uhr, Samstag, 8.15 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 206; 20 Ustdn. Gebühr: DM 180,00/m 92,03 · Kurs 53.59

MS-WINDOWS-Grundkurs (WINDOWS 95/98)

Für Einsteiger ohne PC-Erfahrung, die sich in zügigem Tempo die Grundlagen der PC-Bedienung unter WINDOWS 95/98 aneignen wollen, oder für Teilnehmer/innen mit Erfahrungen in anderen Betriebssystemen (MS-DOS, WINDOWS 3.11. . .). Teilnehmer/innen mit Interesse an einem langsameren Lerntempo oder mehr Übungsmöglichkeiten seien auf die Kurse „Einführung in die PC-Bedienung“ (Seite 51) verwiesen.

Inhalte: Bedienung eines PCs, Dateien, Ordner, WINDOWS-Einführung, Maussteuerung, Fenster-technik, Dateiverwaltung, Bedienung des Desktops.

Für alle Kurse gilt: VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.; Gebühr: DM 84,00/m 42,95

Abendkurse

Kurs 53.01	Maria Casan	13. bis 20. September 2001	Raum 201
Kurs 53.03	Thomas Kügler	16. bis 23. Oktober 2001	Raum 101
Kurs 53.05	Udo Beka	20. bis 27. November 2001	Raum 101
Kurs 53.07	Udo Beka	10. bis 17. Dezember 2001	Raum 201
Kurs 53.09	Sabina Reifenrath	29. Januar bis 5. Februar 2002	Raum 101

Wochenendseminare: jeweils freitags, 18.30 bis 21.30 Uhr, samstags, 8.15 bis 16.00 Uhr

Seminar 53.21	Jan-Olaf Jannsen	21./22. September 2001	Raum 101
Seminar 53.23	Bernd Hanke	2./3. November 2001	Raum 101
Seminar 53.25	Thomas Kügler	14./15. Dezember 2001	Raum 101
Seminar 53.27	Antja Bachmann	11./12. Januar 2002	Raum 101

MS-WINDOWS-Aufbaukurs (WINDOWS 95/98)

Zugangsvoraussetzung: gute WINDOWS-Grundkenntnisse (siehe WINDOWS-Grundkurs); sicherer Umgang mit Benutzeroberfläche und Explorer.

Inhalte: Gestaltung der Benutzeroberfläche, Möglichkeiten der Systemsteuerung, Ordneroptionen, Installation und Deinstallation von Software, Starten von MS-DOS-Anwendungen, typische WINDOWS-Probleme.

Wochenendseminare: jeweils freitags, 18.00 bis 21.15 Uhr, samstags, 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, Raum L11; 12 Ustdn. Gebühr: DM 96,00/m 49,08

Seminar 53.51	Sabina Reifenrath	28./29. September 2001	Raum L11
Seminar 53.53	Bernd Holschumacher	16./17. November 2001	Raum L11
Seminar 53.55	Sabina Reifenrath	18./19. Januar 2002	Raum L11

WINDOWS 95/98 – 3-Tage-Bildungsurlaub

Zugangsvoraussetzung: PC-Erfahrung.

Inhalte: siehe Kursinhalte von „WINDOWS-95/98-Grundkurs“ und „WINDOWS-95/98-Aufbaukurs“.

3-Tage-Seminare: Unterricht täglich 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustdn. Gebühr: DM 192,00/m 98,17 (als Bildungsurlaub anerkannt, NBildUG)

Seminar 53.41	Jan-Olaf Jannsen	24. bis 26. September 2001	Raum 206
Seminar 53.43	Bernd Holschumacher	12. bis 14. November 2001	Raum 206
Seminar 53.45	Sabina Reifenrath	7. bis 9. Januar 2002	Raum 206
Seminar 021-53.40	Bernd Holschumacher	25. bis 27. Februar 2002	Raum 206

Ordnung auf dem PC

Wenn mit einem PC längere Zeit gearbeitet wird, sammeln sich viele Dateien und Programme an. Oft verliert der Anwender/die Anwenderin den Überblick, und viel Zeit wird damit vertan, nach den richtigen Informationen zu suchen oder wieder Platz auf der Festplatte zu schaffen.

Dieser Kurs soll helfen, dem vorzubeugen bzw. auf der Festplatte aufzuräumen. Wesentliches Hilfsmittel dazu ist der WINDOWS-Explorer.

Inhalt: Programme installieren und deinstallieren; Arbeiten mit Ordnern und Unterordnern; die Festplatte von nicht mehr erwünschten Daten und Programmen befreien; Defragmentierung; gezielte Suche nach Dateien.

Zugangsvoraussetzung: WINDOWS-Grundkenntnisse.

Wochenendseminare: jeweils Freitag, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 9.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 12 Ustdn. Gebühr: DM 96,00/m 49,08

Seminar 53.60	Maria Casan	21./22. September 2001	Raum L11
Seminar 53.62	Maria Casan	9./10. November 2001	Raum L11
Seminar 53.64	Antja Bachmann	14./15. Dezember	Raum L12

➤ Internet-Anbindung

Die VHS verfügt über eine T-Connect-Standleitung mit 1,5 MBit Kapazität für den Internetzugang. In unseren Internetkursen ist von jedem Arbeitsplatz aus ein unabhängiger Internetzugriff möglich.

WINDOWS NT/2000

Vom Einsteiger zum Systemadministrator

➔ MS WINDOWS NT/2000?

Falls Sie als Anwender an Ihrem Arbeitsplatz unter WINDOWS NT oder WINDOWS 2000 als Betriebssystem arbeiten, sollten Sie für den Umgang mit dem PC WINDOWS 95/98 lernen. Auf der Anwendungsebene verhalten sich WINDOWS NT/2000 und WINDOWS 95/98 gleich! Unsere WINDOWS-NT/2000-Seminare sprechen Administratoren und Systemverwalter an!

Netzwerkgrundlagen

Für Administratoren

ANDREAS DITTFURTH (MCP)

Voraussetzungen: gute WINDOWS-Kenntnisse, Netzwerk-Grundkenntnisse (grundsätzlicher Aufbau eines LAN, Client/Server, praktische Netzwerkerfahrung).

Inhalte: Grundlagen der Netzwerktechnik für Administratoren. Schichten-Modell, Netzwerk-topologien, technischer Aufbau eines lokalen Netzes, Protokolle, TCP/IP-Grundlagen, Routing, Aufgaben von Netzwerkservern. Dieser Kurs wird auch als Vorbereitung für einen MCSE-Lehrgang empfohlen

Wochenendseminar: 21./22./23. September 2001, Freitag, 18.30 bis 21.30 Uhr, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 206; 20 Ustdn. Gebühr: DM 260,00/m 132,94 · Kurs 53.89

MS WINDOWS NT 4.0 Server

Einführungskurs

ANDREAS DITTFURTH (MCP)

Zugangsvoraussetzung: Gute MS-DOS- und WINDOWS-95/98-Kenntnisse sowie Netzwerkgrundkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung!

Inhalte: Konzept, Installation, Dateisystem, Optimierung, Domänenmodell, Systemverwaltung, Anbindung von Clients, Ausblick auf MS-WINDOWS 2000.

Wochenendseminar als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG). 29. Oktober bis 2. November 2001, Montag bis Freitag, jeweils 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 206; 40 Ustdn. Gebühr: DM 580,00/m 296,55 · Seminar 53.79

MS WINDOWS 2000

Server

Einführungskurs

ANDREAS DITTFURTH (MCP)

Zugangsvoraussetzung: Gute MS-DOS- und WINDOWS-95/98-Kenntnisse sowie Netzwerkgrundkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung! – Inhalte: Konzept, Installation, Dateisystem, Active Directory, Grundlagen der Verwaltung, Client-Anbindung.

Wochenendseminar (als Bildungsurlaub anerkannt, NBildUG): 8. bis 12. Oktober 2001, Montag bis Freitag, jeweils 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 207; 40 Ustdn. Gebühr: DM 580,00/m 296,55 · Kurs 53.76

MS Exchange-Server 2000

Grundlagen und Administration

ANDREAS DITTFURTH (MCP)

Zugangsvoraussetzung: Gute WINDOWS-2000-Server-Kenntnisse sind unbedingte Voraussetzung!

Inhalte: Konzept, Installation, Administration, Bereitstellen von Clients, Überwachen des Exchange Servers, Warten einer Exchange-Server-Organisation.

Wochenendseminar (als Bildungsurlaub anerkannt, NBildUG): 7. bis 11. Januar 2002, Montag bis Freitag, jeweils 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 207; 40 Ustdn. Gebühr: DM 800,00/m 409,03 · Kurs 53.87

TCP/IP für Netzwerk-administratoren

ANDREAS DITTFURTH (MCP)

Zugangsvoraussetzung: gute Kenntnisse im Umgang mit WINDOWS NT/2000.

Inhalte: Konzept des TCP/IP-Protokolls, IP-Adressen, Adressklassen, DHCP, IP-Adressauflösung (DHCP, WINS), NetBIOS-Namensauflösung, Routing, Diagnose-Programme, praktische Implementierung und Konfiguration unter WINDOWS NT bzw. 2000.

Wochenendseminar: 19./20./21. Oktober 2001, Freitag, 18.30 bis 21.30 Uhr, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 206; 20 Ustdn. Gebühr: DM 290,00/m 148,27 · Kurs 53.85

➔ Firmenkurse?

Unser qualifiziertes Dozententeam steht Ihnen auch gern für firmeninterne Schulungen zur Verfügung. Wir entwickeln mit Ihnen Konzepte für Schulungen in Ihren eigenen Räumen oder in den Räumlichkeiten der VHS. Hier stehen Ihnen moderne Unterrichtsräume zur Verfügung, ausgestattet mit 12 bis 20 Pentium-PCs, 100-Mbit-Vernetzung und Internetzugang für jeden Arbeitsplatz. Sie können unsere Räume auch gern anmieten, wenn Sie auf eigene Dozenten zurückgreifen wollen!

Die Nähe zu Bahnhof, Lokhalle und Intercity-Hotel spricht für sich. Unser Bistro übernimmt gern die Versorgung vor Ort.

Sprechen Sie mich direkt an: Rüdiger Rohrig, Tel. (0551) 49 52-38/25, Fax: (0551) 49 52-32 E-Mail: rohrig@vhs-goettingen.de.

MICROSOFT – MCSE

In 15 Monaten durch Selbststudium zum Microsoft Certified Systems Engineer

Wir helfen Ihnen dabei durch: Beratung, Workshops, Prüfungsvorbereitung, durchgeführt von erfahrenen MCP/MCSE-geprüften Dozenten!

Eine Zertifizierung als MCP bzw. MCSE weist Sie als Experten/Expertin für Microsoft-Netzwerkprodukte und -Technologien aus. Die MCP-Zertifikate sind weltweit anerkannt – immer mehr Stellenanzeigen nehmen auf diese Qualifizierungen Bezug. – Sich durch entsprechende Seminare auf die Zertifizierung vorzubereiten, ist zeitraubend und teuer. Deshalb wählen viele den Weg, sich im Selbststudium anhand der Schulungsunterlagen von Microsoft Press das Prüfungswissen zu erarbeiten. Dabei bleiben naturgemäß viele Fragen offen, die Prüfungsteilnahme ist mit einem erhöhten Risiko verbunden.

Die VHS Göttingen bietet Ihnen an, Ihr Selbststudium zu begleiten, um es zum Erfolg zu führen. Sie erarbeiten sich mit Hilfe der umfangreichen Schulungsunterlagen das Prüfungswissen. Falls Sie spezielle Funktionen in der Praxis erproben wollen, können Sie dies zu bestimmten Zeiten an unseren Anlagen tun. 14-täglich (Samstag nachmittags) bieten wir Ihnen Workshops an, um spezielle Fragen zu klären oder Prüfungen zu trainieren.

Falls Sie zu bestimmten Themen Einführungseminare besuchen möchten, können Sie entsprechende Seminare bei uns zu einem Sonderpreis buchen.

Informationen auf Anfrage:

Tel. (0551) 49 52-25/38/0, E-Mail: rohrig@vhs-goettingen.de.

Der fünfte Lehrgang läuft seit Februar 2001. Ein neuer Lehrgang beginnt nach Erreichen der entsprechenden Teilnehmerzahl!

– Anzeige –

Wir suchen Dozenten/Dozentinnen!

Wenn Sie über profunde PC-Kenntnisse und pädagogisches Talent verfügen, idealerweise Theorie und Praxis gleichermaßen kennen, so setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung:

Tel. (0551) 49 52-38,
E-Mail: rohrig@vhs-goettingen.de

Insbesondere suchen wir Dozenten für

- MS-Office (bes. Access)
- Programmierung
- PC-Technik
- Internet
- LINUX

Cyber law – Internet und Recht

FRANK WÖLTER, JURIST/UNTERNEHMENSBERÄTER

Die Werbung hält ihr Versprechen – man ist ganz leicht drin im Internet. Doch keineswegs befindet man sich nun in einem rechtsfreien Raum! Ob bei der Erstellung einer Homepage, bei der beruflichen oder privaten Nutzung des Internet – das Onlinerecht (Cyberlaw) ist allgegenwärtig und wegen der Überschreitung (virtueller) Ländergrenzen oft auch undurchsichtig. In diesem Seminar soll anhand praktischer Beispiele auf die grundsätzlichen Rechtsprobleme des Internets eingegangen werden. Zugangsvoraussetzung: Internet-Grundkenntnisse.

Inhalte: Rechtsfragen bei der Homepage-Erstellung (Domainrecht, Hyperlinks, Namens- und Markenrecht, Urheberrecht); Rechtsfragen bei der Internetnutzung (Leistungsschutzrecht, Urheberrecht, Strafrecht); Rechtsfragen bei E-commerce bzw. Geschäftsverkehr im Internet (Vertragsschluss, Rechte der Anbieter und der Verbraucher, Zahlungsverkehr im Internet).

2 Tage: 1./2. Februar 2002, Freitag/Samstag, jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 304; 16 Ustdn. Gebühr: DM 160,00/m 81,81 · Kurs 57.81 ●

Ich führe mein Bankkonto am PC

MARIA CASAN/DANIELA HENKELMANN

Immer mehr Menschen nutzen den PC auch, um private (oder geschäftliche) Bankkonten zu führen. Zum einen spart dies Zeit, da Überweisungen, Daueraufträge, Kontenübersichten und auch Aktiengeschäfte zu jeder beliebigen Zeit ausgeführt werden können, zum anderen werden beim „Online-Banking“ häufig geringere Gebühren berechnet. Benutzerfreundliche, leistungsfähige PC-Programme stehen dazu zur Verfügung.

In diesem Kurs sollen die Voraussetzungen und die Möglichkeiten des Online-Banking gezeigt, praktisch die Einfachheit und Benutzerfreundlichkeit des Verfahrens vorgeführt und die Verfahren zur Sicherung der Online-Geschäfte erläutert werden.

Voraussetzungen: keine!

Samstag, 27. Oktober 2001, 14.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 207; 4 Ustdn. Gebühr: 32,00/m 16,36 · Kurs 57.84 ●

– Anzeige –

Internet für Einsteiger

Eine Aktion der Volkshochschulen, der Zeitschrift „Stern“
und der Bertelsmann Stiftung

Die Volkshochschule Göttingen nimmt an der Aktion „Internet für Einsteiger“ teil. Unsere Kurse sind an den Lernzielen dieses Projekts orientiert. Wir verwenden das entsprechende Unterrichtsmaterial und zum Abschluss unserer Kurse können Sie den „Internetführerschein“ erhalten!

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 52).

Inhalte: geschichtliche Entwicklung, Internettechnik, Internetdienste und ihre Nutzung, Installation und Konfiguration eines „Web-Browsers“, Informationssuche, E-Mail, spezielle Themen im Internet (Kultur, Information, Einkauf), Recht und Sicherheit im Internet.

Für alle Kurse gilt: VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn.; Gebühr: DM 146,00/m 74,65, inkl. Unterrichtsmaterial

Abendkurse (auch in den Ferien)

Kurs 57.10	Andreas Dittfurth	18. bis 27. September 2001 dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr	Raum 207
Kurs 57.12	Stefan Friedrich	15. bis 24. Oktober 2001 montags und mittwochs, 19.00 bis 22.00 Uhr	Raum 207
Kurs 57.14	Stefan Friedrich	13. bis 22. November 2001 dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr	Raum 207
Kurs 57.16	Sabina Reifenrath	7. bis 16. Januar 2002 montags und mittwochs, 19.00 bis 22.00 Uhr	Raum 207
Kurs 021/57.10	Udo Beka	5. bis 14. Februar 2002 dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr	Raum 207

Wochenendseminare: jeweils freitags, 18.00 bis 21.00 Uhr, samstags, 9.00 bis 12.30 Uhr

Seminar 57.20	Stefan Friedrich	21./22. und 28./29. September 2001	Raum 207
Seminar 57.22	Jan-Olaf Jannsen	26./27. Okt. und 2./3. Nov. 2001	Raum 207
Seminar 57.24	Sabina Reifenrath	30. Nov./1. Dez. und 7./8. Dez. 2001	Raum 207
Seminar 57.26	Stefan Friedrich	18./19. und 25./26. Januar 2001	Raum 207
Seminar 021/57.20	Udo Beka	22./23. Febr. und 1./2. März 2002	Raum 207

Internet – Aufbaukurse

Tipps und Tricks im Internet

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 52), Interneterfahrung und -zugang. Inhalte: Wenn die erste Internetbegeisterung abgeklungen ist, tauchen konkrete Fragen auf: Wie finde ich spezielle Informationen möglichst schnell? Wie nutze ich spezielle Internetdienste, wie News, Ftp, Telnet, IRC effektiv? Wie reduziere ich meine laufenden Kosten? Auf diese und andere Fragen will der Kurs eine Antwort geben.

Für alle Kurse gilt: VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn.; Gebühr: DM 190,00/m 97,15

Wochenendseminare: Freitag, 18.00–21.15 Uhr, Samstag, 9.00–17.00 Uhr, Sonntag, 9.00–15.30 Uhr

Seminar 57.31	Ralf Klemm	12. bis 14. Oktober 2001	Raum 207
Seminar 57.33	Ralf Klemm	23. bis 25. November 2001	Raum 207
Seminar 021/57.31	Ralf Klemm	8. bis 10. März 2002	Raum 207

Internet – Grund- und Aufbaukurse als Bildungsurlaub

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 52).

Inhalte: Grundlagen der DFÜ, Aufbau des Internet, technische und organisatorische Voraussetzungen für den Internet-Zugang, Konfiguration und Bedienung eines Netbrowsers (Internet Explorer) für die Nutzung verschiedener Internetdienste (WWW, FTP, Mail, Newsgroups), Tools und Plug-ins, Informationsbeschaffung im Internet, Einführung in die Gestaltung eigener Internetseiten mit HTML.

Für alle Kurse gilt: VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustdn.; Gebühr: DM 360,00/m 184,07.

Wochenseminare, als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG), tägl. 8.15–13.00/13.45–16.15 Uhr

Seminar 57.40	Ralf Haberer	8. bis 12. Oktober 2001	Raum 203
Seminar 57.42	Ralf Haberer	12. bis 16. November 2001	Raum 207
Seminar 57.44	Andreas Dittfurth (MCP)	10. bis 14. Dezember 2001	Raum 207
Seminar 021/57.40	Andreas Dittfurth (MCP)	4. bis 8. Februar 2002	Raum 203

➡ Was wir uns von Ihnen wünschen:

konstruktive Kritik und Anregungen zur Weiterentwicklung unseres Kursangebotes. Zu diesem Zweck findet zum Abschluss jeden Kurses eine Zufriedenheitsbefragung bei den Teilnehmer/innen statt!

➡ Was wir nicht dulden (und ggf. zum sofortigen Kursausschluss führt!):

illegales Kopieren von Software; illegale Installation fremder Software auf unseren Rechnern; gezielter Aufruf von Internetseiten mit pornografischen oder rechtsradikalen Inhalten!

Web-Seiten (Homepages) selbst gestalten

Das Internet bietet die Möglichkeit, dass jeder/jede Interessierte sich mit einem eigenen Informationsangebot (einer „Homepage“) für den weltweiten Zugriff darstellt. So kann man werben, Informationen verbreiten und Kontakte herstellen.

Die Gestaltung einer Homepage geschieht über eine eigene Beschreibungssprache (HTML). Kenntnisse dieser Sprache sind für die professionelle Web-Seiten-Erstellung unentbehrlich! Nur mittels eigener Programmierung in HTML und zusätzlichen Erweiterungen wie CGI, Javascript oder gar Java erreicht man die vollständige Kontrolle über Gestaltung und Interaktivität von Web-Seiten. Immer leistungsfähiger werden allerdings die Web-Design-Programme wie z.B. FrontPage, NetObjects Fusion, GoLive und Dreamweaver. Hier gestaltet man Web-Seiten mit Hilfsprogrammen, die ähnlich den Layout-Programmen wie Pagemaker funktionieren, d. h. man „bastelt“ eine Web-Seite aus Text-, Bild- und Grafikmaterial am Bildschirm und sieht sofort das Endergebnis.

Idealerweise hat der Web-Gestalter/die Web-Gestalterin Kenntnisse eines Web-Editors und kann in HTML programmieren!

Einführung in die HTML-Programmierung

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 52), Internet-Grundkenntnisse, mögl. ein eigener Internet-Zugang.

Inhalte: Es werden die notwendigen Grundkenntnisse vermittelt, um einfache Web-Seiten in HTML zu programmieren. Dabei wird auch auf gestalterische Grundprinzipien und die Gestaltungsmöglichkeiten von HTML-Seiten eingegangen. Ein Ausblick auf die erweiterten Möglichkeiten von CGI, Javascript und JAVA wird gegeben.

Für alle Kurse gilt: VHS, Bahnhofsallee 7; 24 Ustdn.; Gebühr: DM 228,00/m 116,57

Abendkurse (auch in den Ferien)

Kurs 57.50	Andreas Dittfurth	10. bis 26. September 2001	Raum 207
		montags und mittwochs, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 57.52	Oliver Paß	15. bis 31. Oktober 2001	Raum 207
		montags und mittwochs, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 57.54	Oliver Paß	26. November bis 12. Dezember 2001	Raum 207
		montags und mittwochs, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 57.56	Ralf Klemm	8. bis 24. Januar 2002	Raum 207
		dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 021/57.50	Udo Beka	11. bis 27. Februar 2002	Raum 207
		montags und mittwochs, 19.00 bis 22.00 Uhr	

Wochenendseminare: freitags, 18.30 bis 21.45 Uhr, samstags, 8.45 bis 16.30 Uhr

Seminar 57.60	Oliver Paß	12./13. und 19./20. Oktober 2001	Raum 204
Seminar 57.62	Oliver Paß	30. Nov./1. Dez. und 7./8. Dez. 2001	Raum 204
Seminar 021/57.60	Udo Beka	8./9. und 15./16. Februar 2002	Raum 207

Web-Seiten-Gestaltung mit FrontPage

ANDREAS DITTFURTH (MCP)

Als Alternative zur direkten Programmierung von Webseiten in HTML bietet sich der Gebrauch eines Web-Design-Programmes wie FrontPage 2000 an, mit dem Sie Web-Seiten ohne HTML-Kenntnisse, ähnlich einem DTP-Programm, gestalten können. Ein HTML-Kurs empfiehlt sich aber als Ergänzung, um den Seiten den letzten Schliff geben zu können! Zugangsvoraussetzungen: sichere WINDOWS-98-Kenntnisse (siehe Seite 52), Internet-Grundkenntnisse.

Inhalt: der FrontPage Explorer, Erstellen und Verwalten von Webs, Administrieren von Webs, Erstellen von HTML-Dokumenten mit dem FrontPage Editor, Formatieren, Referenzdateien, Hyperlinks, Imagemaps, Komponenten, Formulare, Frames, ActiveX.

Wochenendseminar: 14./15./16. Sept. 2001, Freitag, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 207; 20 Ustdn.; Gebühr: DM 200,00/m 102,26 · Kurs 57.65

Web-Seiten-Gestaltung mit NetObjects Fusion

ANDREAS DITTFURTH (MCP)

Als Alternative zur direkten Programmierung von Web-Seiten in HTML bietet sich der Gebrauch eines Web-Design-Programmes wie NetObjects Fusion MX an, mit dem Sie Web-Seiten ohne HTML-Kenntnisse, ähnlich einem DTP-Programm, gestalten können.

Ein HTML-Kurs empfiehlt sich aber als Ergänzung, um den Seiten den letzten Schliff geben zu können!

Zugangsvoraussetzungen: sichere WINDOWS-98-Kenntnisse (siehe Seite 52), Internet-Grundkenntnisse.

Inhalt: die Arbeitsumgebung von NetObjects Fusion, Planung und Konzeption einer Web-Seite, Aufbau einer Web-Struktur, Einbinden von Text und Grafiken, Tabellen, Frames, Aufbau von Formularen.

Wochenendseminar: 9./10./11. Nov. 2001, Freitag, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 207; 20 Ustdn.; Gebühr: DM 200,00/m 102,26 · Kurs 57.68

Hacker, Viren, Pornografie, Nazis

Die dunkle Seite des Internets

ROBERTO KOHLSTEDT

Das Internet ist eine faszinierende und unsere Zukunft sicherlich wesentlich mit bestimmende Technologie. Wir hören aber auch immer wieder von „Sicherheitslücken“, Hackern, illegalen Internet-Inhalten, Viren usw. Wir wollen in diesem Seminar klären, was hinter diesen Problemen steckt, wie man sich (und seine Kinder!) dagegen schützt und welche Hilfsmittel es dafür gibt.

Zugangsvoraussetzungen: WINDOWS-Grundkenntnisse, Internet-Grundkenntnisse.

Wochenendseminar: Samstags, 10. November 2001, 9.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 204; 8 Ustdn. Gebühr: DM 64,00/m 32,72 · Kurs 57.70

Einführung in JavaScript

STEFAN FRIEDRICH

Mit JavaScript lassen sich interaktive, dynamische Webseiten gestalten. Browser-Erkennung, Auswerten von Benutzeraktionen, Prüfung von Formulareingaben und das Arbeiten mit „Cookies“ sind nur einige der Aufgaben, die JavaScript ermöglicht.

Zugangsvoraussetzungen: HTML-Grundlagen.

Inhalte: JavaScript und HTML, Unterschiede zu Java, grundlegende Sprachkonzepte, Einsatz von JavaScript bei der Gestaltung von Webseiten anhand praxisnaher Beispiele.

Wochenendseminar: 16./17./18. und 23./24./25. November 2001, freitags, 18.00 bis 21.15 Uhr, samstags, 9.00 bis 16.30 Uhr, sonntags, 10.00 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 204; 32 Ustdn. Gebühr: DM 320,00/m 163,61 · Kurs 57.64

Webdesign mit FrontPage und HTML-Programmierung

Bildungsurlaub

ANDREAS DITTFURTH

Zugangsvoraussetzung: gute WINDOWS-Kenntnisse. Internet-Grundkenntnisse.

In diesem Wochenseminar werden Sie zunächst mit MS-FrontPage Web-Seiten gestalten und dabei auch die wichtigsten Grundregeln der Seitengestaltung (und die typischen Fehler) kennen lernen. Wo die Möglichkeiten von FrontPage aufhören, setzt dann die eigene HTML-Programmierung an und bringt die vollständige Kontrolle über die eigene Web-Seite.

Wochenendseminar: 26. bis 30. November 2001, täglich 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 207; 40 Ustdn. Gebühr: DM 390,00/m 199,40 · Kurs 57.69 (als Bildungsurlaub anerkannt, NBILDUG)

Word für WINDOWS – Aufbaukurse

Aufbaukurs I

Erweiterte Textverarbeitungs-funktionen für das Sekretariat
MARIA CASAN

Zugangsvoraussetzung: WinWORD-Praxis.
Inhalt: Erstellung eines Briefbogens nach DIN 5008, Dokumentvorlagen, Formatvorlagen, AutoTexte, Texte und Fremddaten importieren und exportieren, Grafiken einbinden und bearbeiten, Serienbriefe, Etiketten, Listen.

Wochenendseminar: 20./21. Oktober 2001, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, Raum L11; 16 Ustdn. Gebühr: DM 136,00/m 69,54 · Kurs 54.40

Aufbaukurs II

Automatisierung mittels Formularen, Feldfunktionen und Makros
MARIA CASAN

Zugangsvoraussetzung: gute WinWORD-Grundkenntnisse.

Inhalt: Dateien organisieren und verwalten, Formulare erstellen und bearbeiten, Feldfunktionen, Rechenfunktionen, Gliederungs-funktion, Makros erstellen und bearbeiten.

Wochenendseminar: 15./16. Dezember 2001, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 207; 16 Ustdn. Gebühr: DM 136,00/m 69,54 · Kurs 54.43

Aufbaukurs III

Arbeiten mit längeren Dokumenten
ANDREAS DITTFURTH

Zugangsvoraussetzung: WinWORD-Praxis.
Für alle WinWORD-Benutzer/innen, die planen, eine Hausarbeit, Diplomarbeit oder Doktorarbeit zu schreiben. Geboten werden Tipps und Tricks zu Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten: Seiteneinrichtung, Arbeiten mit Formatvorlagen, Gliederungsfunktion, Querverweise und Index, Aufteilung einer Arbeit in Zentral- und Filialdokumente, einfache Makros.

Wochenendseminar: 12./13. Januar 2002, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 204; 16 Ustdn. Gebühr: DM 136,00/m 69,54 · Kurs 54.45

Word für WINDOWS – Grundkurse

Einführung in die Textverarbeitung

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 52; für Einsteiger ohne PC-Erfahrung wird der Besuch eines Kurses „Einführung in die PC-Bedienung“ (siehe Seite 45) vorausgesetzt).
Inhalte: Erstellen, Korrigieren, Gestalten von Texten, Tabellen, Textbausteinen, Serienbriefen, Fußnoten, Grafikeinbindung.

Für alle Kurse gilt: VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustdn. Gebühr: DM 248,00/m 126,80.

Abendkurse (zum Teil auch während der Ferien)

Kurs 54.01	Jan-Olaf Jannsen	18. September bis 18. Oktober 2001	Raum 203
		dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 54.03	Lutz Pohle	5. November bis 5. Dezember 2001	Raum 203
		montags und mittwochs, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 54.05	Dr. Manfred Herrmann	8. Januar bis 7. Februar 2002	Raum 203
		dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 021/54.01	Lutz Pohle	18. Februar bis 20. März 2002	Raum 203
		montags und mittwochs, 19.00 bis 22.00 Uhr	

Wochenseminare als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG), tägl. 8.15–13.00/13.45–16.15 Uhr

Seminar 54.22	Lutz Pohle	24. bis 28. September 2001	Raum 203
Seminar 54.24	Sven Frai	12. bis 16. November 2001	Raum 203
Seminar 54.26	Bernd Holschumacher	14. bis 18. Januar 2002	Raum 203
Seminar 021/54.20	Lutz Pohle	18. bis 22. Februar 2002	Raum 203

MS-Word für WINDOWS – Intensiv-Grundkurse

Kleine Gruppen, intensive Betreuung, zügiges Lerntempo

Wenn Sie wenig Zeit haben und in einer kleinen, intensiv betreuten Gruppe (max. 8 Teilnehmer/innen) in kurzer Zeit die wichtigsten Grundlagen eines Textverarbeitungsprogramms erwerben wollen/ müssen, dann sind diese Word-für-WINDOWS-Einführungskurse für Sie richtig!

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-95/98-Kenntnisse (siehe Seite 52).

Inhalte: Erstellen, Korrigieren, Gestalten von Texten, Textformatierung, Arbeiten mit Tabellen, Textablage, Textbausteine, einfache Serienbriefe.

Die Kurse finden jeweils an einem Wochenende statt: Freitag: 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag: 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag: 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; jeweils 20 Ustdn. Gebühr: DM 220,00/m 112,48

Seminar 54.10	Lutz Pohle	14. bis 16. September 2001	Raum 203
Seminar 54.12	Jan-Olaf Jannsen	19. bis 21. Oktober 2001	Raum 203
Seminar 54.14	Lutz Pohle	30. November bis 2. Dezember 2001	Raum 203
Seminar 54.16	Lutz Pohle	11. bis 13. Januar 2002	Raum 203
Seminar 021/54.10	Maria Casan	15. bis 17. Februar 2002	Raum 203
Seminar 021/54.12	Lutz Pohle	15. bis 17. März 2002	Raum 203

Schreibtechnik am PC

Maschinenschreiben für Anfänger/innen

RAINER BORNEMANN

Inhalte: Zehn-Finger-Blindschreiben mit Übungen am PC; Ziel: 120 Anschläge/Min. (nur bei häuslicher Übung; Tastschreibprogramm kann zu Hause verwendet werden!); Briefgestaltung nach DIN-Norm.

Der Kurs vermittelt keine spezifischen Kenntnisse zur Textverarbeitung (siehe Textverarbeitungskurse auf dieser Seite). Es werden deshalb auch keine EDV-Vorkenntnisse vorausgesetzt!

Prüfung der Anschlaggeschwindigkeit mit Zertifikat der VHS, Samstag, 19. Jan. 2002, 14.00 Uhr.

Kurs58.51:

montags und mittwochs, 18.45 bis 20.15 Uhr, 10. September bis 28. November 2001; VHS, Bahnhofsallee 7, Computerraum 101; 40 Ustdn. Gebühr: DM 220,00/m 112,48

Kurs58.53:

montags und mittwochs, 17.00 bis 18.30 Uhr, 15. Oktober bis 19. Dezember 2001; VHS, Bahnhofsallee 7, Computerraum 101; 40 Ustdn. Gebühr: DM 220,00/m 112,48

Kurs58.55:

montags und mittwochs, 18.45 bis 20.15 Uhr, 7. Januar bis 13. März 2002; VHS, Bahnhofsallee 7, Computerraum 101; 40 Ustdn. Gebühr: DM 220,00/m 112,48

MS-EXCEL – Grundkurse

Einführung in die Tabellenkalkulation

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 52); für Einsteiger ohne PC-Erfahrung wird der Besuch eines Kurses »Einführung in die PC-Bedienung« (s. S. 45) vorausgesetzt.
Inhalte: Tabellenaufbau, Befehle, Rechenformeln, Funktionen, logische Verknüpfungen, Tabellenformatierung, Präsentationsgrafik.

Für alle Kurse gilt: VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustdn. Gebühr: DM 280,00/m 143,16

Abendkurse (z. T. auch während der Ferien)

Kurs 54.51	Stefan Höfer	17. September bis 22. Oktober 2001	Raum 203
		montags und mittwochs, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 54.53	Dr. M. Herrmann	6. November bis 6. Dezember 2001	Raum 203
		dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 54.55	Stefan Höfer	7. Januar bis 6. Februar 2002	Raum 203
		montags und mittwochs, 19.00 bis 22.00 Uhr	
Kurs 021/54.51	Dr. M. Herrmann	19. Februar bis 21. März 2002	Raum 203
		dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr	

Wochenseminare, als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG), tägl. 8.15–13.00/13.45–16.15 Uhr

Seminar 54.70	Ralf Haberer	24. bis 28. September 2001	Raum 207
Seminar 54.72	Lutz Pohle	5. bis 9. November 2001	Raum 203
Seminar 54.74	Lutz Pohle	10. bis 14. Dezember 2001	Raum 203
Seminar 54.76	Sven Fraiss	28. Januar bis 1. Februar 2002	Raum 203
Seminar 021/54.70	Ralf Haberer	25. Februar bis 1. März 2002	Raum 203

MS-EXCEL – Intensiv-Grundkurse

Kleine Gruppen, intensive Betreuung, zügiges Lerntempo

Wenn Sie wenig Zeit haben und in einer kleinen, intensiv betreuten Gruppe (max. 8 Teilnehmer/innen) in kurzer Zeit die wichtigsten Grundlagen eines Tabellenkalkulationsprogramms erwerben wollen/müssen, dann sind diese EXCEL-Einführungskurse für Sie richtig!

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-95/98-Kenntnisse (siehe Seite 52).

Inhalte: Erstellen, Korrigieren, Gestalten von Tabellen, Formatierung, Rechenformeln und Funktionen.

Die Kurse finden jeweils an einem Wochenende statt: Freitag, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; jeweils 20 Ustdn. Gebühr: DM 240,00/m 122,71

Seminar 54.60	Dr. M. Herrmann	21. bis 23. September 2001	Raum 203
Seminar 54.62	Carsten Gunkel	26. bis 28. Oktober 2001	Raum 203
Seminar 54.64	Dr. M. Herrmann	23. bis 25. November 2001	Raum 203
Seminar 54.66	Lutz Pohle	4. bis 6. Januar 2002	Raum 203
Seminar 021/54.60	Lutz Pohle	22. bis 24. Februar 2002	Raum 203
Seminar 021/54.62	Dr. M. Herrmann	22. bis 24. März 2002	Raum 203

EXCEL – Aufbaukurs

Intensive Kleingruppe

Voraussetzung: gute EXCEL-Kenntnisse.

Inhalte: fortgeschrittene Möglichkeiten von EXCEL, Konfiguration, Funktionen, Import und Export von Datenbanken, Bearbeitung komplexerer Aufgabenstellungen.

Die Kurse finden jeweils an einem Wochenende statt: Freitag, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; jeweils 20 Ustdn. Gebühr: DM 250,00/m 127,82

Seminar 54.91	Ralf Haberer	12. bis 14. Oktober 2001	Raum 203
Seminar 54.93	Ralf Haberer	16. bis 18. November 2001	Raum 203
Seminar 54.94	Ralf Haberer	4. bis 6. Januar 2002	Raum 204
Seminar 021/54.91	Ralf Haberer	8. bis 10. März 2002	Raum 203

EXCEL – Makros und Programmierung

RALF HABERER

Zugangsvoraussetzung: gute EXCEL-Kenntnisse.

Inhalte: Einführung in die Makro-Programmierung mit Visual BASIC für Microsoft EXCEL: Aufzeichnen und Bearbeiten von Makros, Benutzereingaben, Bedingungen, Schleifen, Eigenschaften, Methoden, Auflistungen, Testen von Code, Fehlerbehandlung.

Wochenseminar: 3. bis 7. Dezember 2001, täglich 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 203; 40 Ustdn. Gebühr: DM 360,00/m 184,07 · Kurs 54.95 (als Bildungsurlaub anerkannt, NBildUG)



Europäischer Computer-Pass I (Verbandsprüfung)

Früher EDV-Anwenderpass Wirtschaft und Verwaltung (VHS)
MARIA CASAN

Die folgenden Kurse sind die Bausteine des Prüfungslehrgangs „Europäischer Computer-pass (VHS)“. Er ist eine Weiterentwicklung des „EDV-Anwenderpasses Wirtschaft und Verwaltung“ auf europäischer Ebene. Damit fließen in 15 Jahren erfolgreicher Arbeit gewonnene Erfahrungen (weit über 100.000 Prüfungen!) in das neue Konzept ein. Die einzelnen Module können in beliebiger Reihenfolge besucht werden, wobei PC-Grundkenntnisse (im Umfang z. B. eines Kurses „Einführung in die PC-Bedienung (siehe Seite 45)) vorausgesetzt werden.

Lehrgangsunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/38.

Die Prüfungen zu den Modulen A bis C führen zum Europäischen Computerpass Xpert.

Kurs59.01 (A) EDV-Grundlagen
16. Oktober bis 8. November 2001, dienstags und donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr; 32 Ustdn. Gebühr: DM 199,00/m 101,75

Kurs59.02 (B) Textverarbeitung/WinWord
13. November bis 20. Dezember 2001, dienstags und donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr; 48 Ustdn. Gebühr: DM 299,00/m 152,88

Kurs59.03 (C) Internet-Grundlagen
8. Januar bis 14. Februar 2002, dienstags und donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr; 48 Ustdn. Gebühr: DM 299,00/m 152,88

Durch zusätzliche Prüfungen zu den Modulen D und E können Sie anschließend den Europäischen Computerpass Xpert Master erwerben.

Kurs021/59.04 (D) Tab.-Kalkulation/Excel
21. Februar bis 23. April 2002, dienstags und donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr; 48 Ustdn. Gebühr: DM 299,00/m 152,88

Kurs021/59.05 (E) Präsentation/Powerpoint
30. April bis 28. Mai 2002, dienstags und donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr; 32 Ustdn. Gebühr: DM 199,00/m 101,75

Für alle Kurse gilt: Die Prüfungsgebühr beträgt jeweils DM 80,00 (ab dem 1.1.2002 m 41,00). Ort: VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, Raum L11. In den Schullerien findet kein Unterricht statt!

MS-ACCESS – Aufbaukurse

Intensive Kleingruppe

MAGNUS PESCH/NORBERT GRIGO

Zugangsvoraussetzung: sichere ACCESS-Vorkenntnisse; siehe Seminare „Datenverwaltung intensiv“. – Inhalte: komplexe Abfragen, Formulare mit Unterformularen, Abfrage mit Formularen kombinieren, Erstellen einfacher automatischer Programmabläufe, Einbinden von Makros (keine Programmiersprache!).

Intensivseminare am Wochenende – jeweils:
Freitag, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr;
VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn.; max. 8 Teilnehmer/innen. Gebühr: DM 250,00/m 127,82

Seminar 55.31: 2. bis 4. Nov. 2001, Raum 203
Seminar 55.33: 25. bis 27. Jan. 2002, Raum 203
Seminar 021/55.31: 5.–7. April 2002, Raum 203

Grundlagen der ACCESS-Programmierung

Bildungsurlaub

NORBERT GRIGO

Zugangsvoraussetzung: gute Kenntnisse im Umgang mit der grafischen ACCESS-Oberfläche. Inhalte: Einführung in SQL, Grundlagen der Datenbankprogrammierung mit MS-ACCESS. Fortsetzungskurs bei Interesse.

Wochenendseminar: 7. bis 11. Januar 2002, täglich 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 203; 40 Ustdn. Gebühr: DM 400,00/m 204,52 · Kurs 57.97 (als Bildungsurlaub anerkannt, NBildUG)

Visual BASIC für WINDOWS

MARTIN RIETH

Zugangsvoraussetzung: Gute WINDOWS-95/98-Kenntnisse sind unbedingt erforderlich. Für alle, denen die auf dem Markt angebotene Software nicht ausreicht. Nach dem Kurs können kleinere und mittlere Anwendungen unter WINDOWS selbst programmiert werden. Auch zur Vorbereitung auf die „Auseinandersetzung“ mit anspruchsvolleren Programmiersprachen (C++, Java) geeignet. Inhalte: Grundlagen der WINDOWS-Programmierung mit Visual BASIC an Beispiel-Projekten wie Grafik- und Datenbankverarbeitung.

Wochenendseminar, als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG): 22. bis 26. Oktober 2001, täglich 8.15 bis 16.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 207; 40 Ustdn. Gebühr: DM 360,00/m 184,07 · Kurs 57.91

Einführung in die objektorientierte Programmierung mit C++

STEFAN NOLTE

Zugangsvoraussetzung: gute WINDOWS-95/98-Kenntnisse, Grundkenntnisse einer anderen Programmiersprache. Inhalte: Einführung in Sprache und Aufbau von C++ und in die objektorientierte Programmierung anhand von einfachen Beispiel-Projekten in MS-Visual C++. Dieser Kurs wendet sich ausschließlich an C/C++-Anfänger/innen!

Wochenendseminar: 7./8., 14./15., Dez. 2001 und 4./5., 11./12. Jan. 2002, jeweils freitags, 18.00 bis 21.00 Uhr, samstags, 9.00 bis 14.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, Raum L11; 40 Ustdn. Gebühr: DM 380,00/m 194,29 · Kurs 57.93

MS-ACCESS – Grundkurse

Einführung in die Datenverwaltung

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 52); für Einsteiger ohne PC-Erfahrung wird der Besuch eines Kurses „Einführung in die PC-Bedienung“ (s. S. 45) vorausgesetzt. Inhalte: Einrichten und Ändern einer Datenbank, Erzeugen und Bearbeiten von Tabellen, Abfragen, Formularen, Berichten; Makros; Grafikkassistent.

Für alle Kurse gilt: VHS, Bahnhofsallee 7; 40 Ustdn. Gebühr: DM 280,00/m 143,16

Wochenendseminare, als Bildungsurlaub anerkannt (NBildUG), tägl. 8.15–13.00 / 13.45–16.15 Uhr

Seminar 55.20	Dr. Manfred Herrmann	15. bis 19. Oktober 2001	Raum 203
Seminar 55.22	Norbert Grigo	26 bis 30. November 2001	Raum 203
Seminar 55.24	Andreas Dittfurth (MCP)	21. bis 25. Januar 2002	Raum 203
Seminar 021/55.20	Norbert Grigo	4. bis 8. März 2002	Raum 203

MS-ACCESS – Intensiv-Grundkurse

Kleine Gruppen, intensive Betreuung, zügiges Lerntempo

Wenn Sie wenig Zeit haben und in einer kleinen, intensiv betreuten Gruppe (max. 8 Teilnehmer/innen) in kurzer Zeit die wichtigsten Grundlagen eines Datenbankprogramms erwerben wollen / müssen, dann sind diese ACCESS-Einführungskurse für Sie richtig!

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 52).

Inhalte: Einrichten und Ändern einer Datenbank; Erzeugen und Bearbeiten von Tabellen, Abfragen, Formularen und Berichten.

Wochenendseminare: Freitag, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; jeweils 20 Ustdn.; max 8 Teilnehmer/innen. Gebühr: DM 240,00/m 122,71

Seminar 55.10	Ralf Haberer	28. bis 30. September 2001	Raum 203
Seminar 55.12	Andreas Dittfurth (MCP)	9. bis 11. November 2001	Raum 203
Seminar 55.14	Andreas Dittfurth (MCP)	14. bis 16. Dezember 2001	Raum 203
Seminar 55.16	Dr. Manfred Herrmann	18. bis 20. Januar 2002	Raum 203
Seminar 021/55.10	Andreas Dittfurth (MCP)	1. bis 3. März 2002	Raum 203
Seminar 021/55.12	Ralf Haberer	12. bis 14. April 2002	Raum 203

MS-Outlook für Administratoren

Andreas Dittfurth (MCP)

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse; Outlook-Anwenderkenntnisse, WINDOWS NT/2000-Kenntnisse.

Seine volle Leistungsfähigkeit entfaltet MS-Outlook erst in einer MS-Exchange-Server-Umgebung. Die dann anstehenden Konfigurationsaufgaben sind allerdings alles andere als trivial.

In diesem Seminar lernen Sie Outlook im Einsatz mit einem Exchange Server optimal für die Anwender zu konfigurieren. Inhalt: Konfiguration von Diensten, Import und Export von Daten, Mailassistenten, automatische Postfacharchivierung, öffentliche Ordner erstellen und verwalten, Stellvertretungen einrichten, Ressourcenverwaltung, erweiterte Ansichtsfunktionalität.

Wochenendseminar: 2. und 3. Februar 2002, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 207; 16 Ustdn. Gebühr: DM 240,00/m 122,71 · Kurs 55.79

Der virtuelle Schreibtisch mit Outlook

Für Anwender

MARIA CASAN

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse; Kenntnisse mindestens eines anderen Office-Programmes (möglichst Word für WINDOWS). Outlook ist zum zentralen Bürokommunikationsbaustein innerhalb des Office-Paketes geworden. Wir werden die Möglichkeiten von Outlook zur Verwaltung von Adressen, Kontakten, Terminen und Nachrichten, das Zusammenspiel mit anderen Programmen des Office-Paketes, zu faxen und mailen, Projektplanung und -controlling behandeln.

Wochenendseminar 55.75: 12./13. Oktober 2001, Freitag, 18.30 bis 21.30 Uhr, Samstag, 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, Raum L11; 12 Ustdn. Gebühr: DM 120,00/m 61,36

Wochenendseminar 55.77: 4./5. Januar 2002, Freitag, 18.30 bis 21.30 Uhr, Samstag, 8.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 207; 12 Ustdn. Gebühr: DM 120,00/m 61,36

– Anzeige –

Desktop Publishing/DTP-Anwenderpass

CHRISTIANE BRANDT (MCSE)

Die folgenden Kurse (Pagemaker oder InDesign alternativ) sind die Bausteine des Prüfungslehrgangs „EDV-Anwenderpass (VHS) Desktop Publishing“. Prüfung auf Wunsch. Prüfungsgebühr: DM 80,00/ m 41,00 pro Baustein.

CorelDRAW! – Grafik und Illustration

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (s. S. 52)/Kenntnisse einer Office-Anwendung!
Inhalte: Leistungsmerkmale einer Grafiksoftware; Gestaltung von Grafiken und Schriften zur Erstellung von Logos, Plakaten und Illustrationen; Farbmodelle; Import und Export von Grafiken.

Abendkurs: *dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr, 30. Oktober bis 29. November 2001; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 202; 40 Ustdn. Gebühr: DM 360,00/ m 184,07 · Kurs 56.21*

Photoshop – Professionelle Bildbearbeitung

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 52)!
Inhalte: Bilderfassung (Scanner, Photo-CD); Strich- und Halbtönebilder, RGB und CMYK, Bildformate, Gradationskurven, Unterfarbenreduzierung, Retusche, Montage, Filter und besondere Effekte.

Abendkurs: *dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr, 11. September bis 18. Oktober 2001; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 202; 40 Ustdn. Gebühr: DM 360,00/ m 184,07 · Kurs 56.25*

Pagemaker – Text- und Seitengestaltung

Zugangsvoraussetzung: Sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 52) und grundlegende Textverarbeitungskenntnisse sind unbedingt erforderlich!

Inhalte: Unterschiede zwischen Textverarbeitungs- und Layout-Software; Akzidenz- und Werksatz, Einbinden fremder Texte sowie Bilder und Grafiken, Grundbegriffe der Typographie.

2 Wochenenden: *jeweils Freitag, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr, 26. bis 28. Oktober und 9. bis 11. November; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 202; 40 Ustdn.; Gebühr: DM 360,00/ m 184,07 · Kurs 56.27*

InDesign – Text- und Seitengestaltung

Adobe InDesign ist das neue Layoutprogramm von Adobe. Zugangsvoraussetzung: Sichere WINDOWS-Kenntnisse (s. S. 52) und grundlegende Textverarbeitungskenntnisse sind unbedingt erforderlich!
Inhalte: Unterschiede zwischen Textverarbeitungs- und Layout-Software; Akzidenz- und Werksatz, Einbinden fremder Texte sowie Bilder und Grafiken, Grundbegriffe der Typographie.

Abendkurs: *dienstags und donnerstags, 19.00 bis 22.00 Uhr, 8. Januar bis 7. Februar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 202; 40 Ustdn. Gebühr: DM 360,00/ m 184,07 · Kurs 56.29*

CAD-Technik (AutoCAD) – CAD-Anwenderpass

RÜDIGER ROHRIG / HERBERT WITT

Die folgenden Kurse sind Bausteine des Prüfungslehrgangs „CAD-Anwenderpass“. Nach den Modulen „CAD-Technik Aufbaukurs“ und „CAD-Anwendung“ können auf Wunsch Verbandsprüfungen abgelegt werden (siehe Seite 60). Prüfungsgebühr: DM 80,00/ m 41,00 je Modul.

CAD-Technik – Einführung

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (siehe Seite 52).
Programm: AutoCAD 2000; Inhalte: Konfiguration, Softwarekonzeption, Zeichnen mit Grundelementen, Raster- und Fangfunktionen, Koordinaten, Zoomtechnik, elementare Konturen, Ebenentechnik, Zeichnungsausgabe und -sicherung, Grundlagen der 3D-Konstruktion.

Montags und mittwochs, 17.00 bis 19.00 Uhr, 15. Oktober bis 19. Dezember 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, Raum L11; 52 Ustdn. Gebühr: DM 468,00/ m 239,28 · Kurs 56.01

CAD-Technik – Aufbaukurs

Zugangsvoraussetzung: sichere AutoCAD-Grundkenntnisse (AutoCAD 2000) im Umfang des Kurses „CAD-Technik Einführung“.

Inhalte: weiterführende CAD-Techniken: Bemaßungen, Arbeiten mit geometrischen Makros, Editierfunktionen, Konstruktionshilfen, isometrisches Zeichnen, Erstellen komplexer Zeichnungen mit Bemaßung und Schraffuren.

Montags und mittwochs, 18.00 bis 21.00 Uhr, 7. Januar bis 18. Februar 2002; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, Raum L11; 52 Ustdn. Gebühr DM 468,00/ m 239,28 · Kurs 56.03 ●

CAD-Anwendung

Zugangsvoraussetzung: gute allgemeine CAD-Kenntnisse (AutoCAD 14 oder 2000).
Inhalte: komplexe Konstruktionsaufgaben unter Einsatz von Branchen spezifischen Zusatzprogrammen, individuelle Einstellung der CAD-Arbeitsplatzumgebung (angepasste Bildschirmmenüs, Befehlsmakros, Variantenprogrammierung, Programmieren in AutoLISP, Bauteil-Bibliotheken), Datenaustausch zwischen unterschiedlichen CAD-Programmen und anderen Anwendungen, Einlesen von Papierzeichnungen, Konstruieren in 3D. Ein neues Modul „CAD-Anwendung“ beginnt im Februar 2002!

Montags und mittwochs, 19.00 bis 22.00 Uhr, 10. September bis 12. November 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, Raum L11; 68 Ustdn. Gebühr: DM 646,00/ m 330,29 · Kurs 56.07 ●

Fotos scannen und bearbeiten

Hochwertige Flachbettscanner gehören für viele inzwischen mit zur Standardausrüstung eines PCs. Nicht jeder, der einen Scanner besitzt, will gleich in die professionelle Bildbearbeitung einsteigen.

Es wird auf die wichtigsten Regeln für ein gutes Scan-Ergebnis auch bei schwierigen Bildvorlagen eingegangen. Es werden grundsätzliche Möglichkeiten zur Bildverbesserung und zur Optimierung des Ausdrucks gezeigt, die auch zur Verbesserung digital aufgenommener Fotos einsetzbar sind.

Wochenendseminare: *jeweils Freitag, 18.30 bis 21.00 Uhr, Samstag, 9.00 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 202; 8 Ustdn. Gebühr: DM 72,00/ m 36,81*

THOMAS KÜGLER
12./13. Okt. 2001 · Kurs 56.50

ANDREAS DITTFURT (MCP)
7./8. Dez. 2001 · Kurs 56.52

THOMAS KÜGLER
1./2. Febr. 2002 · Kurs 56.54

Präsentationsgrafik mit Powerpoint

CHRISTIANE BRANDT (MCSE)

Zugangsvoraussetzung: sichere WINDOWS-Kenntnisse (s. S. 52). Wer Vorträge mit Dias, Folien oder einer Bildschirmpräsentation begleiten möchte, findet in Powerpoint das ideale Hilfsmittel. – Inhalt: Überblick; Einbinden und Bearbeiten von Text, ClipArts, Grafiken, Tabellen und Organisationsdiagrammen; Animation fertiger Präsentationen und die dazu vorhandenen Effekte; gestalterische Regeln zur Erstellung einer Präsentation.

Wochenendseminare: *jeweils Freitag, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 20 Ustdn.; Gebühr: DM 180,00/ m 92,03*

Seminar 56.35 *14. bis 16. Sept. 2001, R 202*
Seminar 56.37 *2. bis 4. Nov. 2001, R 202*
Seminar 56.39 *30. Nov. bis 2. Dez. 2001, R 202*
Seminar 56.40 *11. bis 13. Januar 2002, R 202*
Seminar 021/56.35 *8. bis 10. Febr. 2002, R 202*
Seminar 021/56.37 *8. bis 10. März 2002, R 202*

Adobe Acrobat

CHRISTIANE BRANDT

Das „Portable Document Format“ (PDF) ist ein universelles und plattformüberschreitendes Datenaustauschformat. Zum Datenaustausch zwischen Unternehmen, im Internet, zur Weitergabe an Druckereien usw. ist es inzwischen zum Standard geworden. Adobe Acrobat konvertiert beliebige Dokumente in PDF-Dateien und kann in der Version 5.0 nun auch PDF-Dateien in Textdateien konvertieren!

Zugangsvoraussetzung: sichere Windows-Kenntnisse, WinWord-Grundkenntnisse, Internet-Grundkenntnisse.

Inhalt: erstellen, überarbeiten, markieren von elektronischen Dokumenten, Schutz von Dokumenten, Beschränkung des Eingriffs in Dateien, Erstellung und Auswertung interaktiver Formulare, digitale Unterzeichnung von Formularen.

Wochenendseminar: *28. bis 30. Sept. 2001, Freitag, 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 15.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 202; 20 Ustdn.; Gebühr: DM 180,00/ m 92,03 · Seminar 56.32*



Europäischer Computer-Pass (Verbandsprüfung)

Früher: EDV-Anwenderpass Wirtschaft und Verwaltung (VHS)

MARIA CASAN

Voraussetzungen: PC-Grundkenntnisse (s. S. 45, „Einführung in die PC-Bedienung“). Zielgruppe: Sachbearbeiter/innen, Sekretärinnen und andere Interessenten mit PC-Grundkenntnissen.

Abschluss: Verbandsprüfung, Zeugnis: „Europäischer Computer-Pass“.

Inhalte: Baustein A: Hardware-Grundlagen, MS-DOS, WINDOWS 95/98; Baustein B: Textverarbeitung mit Word für WINDOWS; Baustein C: Internet-Grundlagen.

Beginn: 16. Oktober 2001; Dauer: 6 Monate
Unterrichtszeiten: dienstags und donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr, nicht in den Ferien.
Gebühr: ca. DM 140,00/m 71,58 /Monat · Kurs 59.01 bis 59.03. Siehe auch Seite 57!
Lehrgangunterlagen und weitere Informationen bitte anfordern: Tel. (0551) 49 52-25/38.

➔ Microsoft – MCSE

In 15 Monaten durch Selbststudium zum Microsoft Certified Systems Engineer. Wir helfen Ihnen dabei durch: Beratung, Workshops, Prüfungsvorbereitung, durchgeführt von erfahrenen MCP/MCSE-geprüften Dozenten! Siehe auch Seite 53!

Informationen auf Anfrage:

Tel. (0551) 49 52-25/38

E-Mail: Rohrig@vhs-goettingen.de

Hardware-Praktikum

ANDREAS DITTFURTH (MCP)

Sie wollen mehr über das „Innenleben“ Ihres PCs wissen? Sie wollen Ihren PC aufrüsten und wollen wissen, ob sich das lohnt, was sinnvoll ist und was dabei zu beachten ist. Dann sind Sie in diesem Kurs richtig. Die wichtigsten PC-Komponenten werden vorgestellt und erklärt, was wie zusammenpasst wird erläutert. Nach Absprache kann der eigene PC mitgebracht werden, um unter fachmännischer Anleitung Umbaumaßnahmen vorzunehmen.

Wochenendseminar: 28./29. September und 12./13. Oktober 2001, jeweils Freitag, 18.30 bis 21.30 Uhr, Samstag 8.15 bis 13.00 Uhr, VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 206; 20 Ustdn.; Gebühr: DM 180,00/m 92,03 · Seminar 58.30

EDV-ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE

Berufsbegleitend und in Vollzeitform

PC-Systembetreuer

Verbandsprüfung

Voraussetzungen: sichere EDV-Grundlagen- und -Anwendungskennnisse.

Qualifikation: Die Absolventen/Absolventinnen sind Fachkräfte mit besonderen PC-Systemkenntnissen zur PC-Systembetreuung, im Benutzerservice und in der Netzwerkbetreuung.

Prüfung: Verbandsprüfungen; Zeugnis: „PC-Systembetreuer (VHS)“.

Inhalte: PC-Technik: Hardware-Aufbau von PCs, Leistungsdaten unterschiedlicher PC-Typen, Hardware-Erweiterung von PCs, Speicherorganisation, PC-Konfiguration, Systemoptimierung; PC-System-support: Installation und Konfiguration von WINDOWS-Anwendungen, WINDOWS-Vernetzung, Diagnose und Behebung von Soft- und Hardwarefehlern, Datensicherung, Support-Organisation; WINDOWS NT: unterschiedliche Möglichkeiten der PC-Vernetzung, Organisation und Verwaltung von WINDOWS-NT-Netzen, Grundlagen der Systemadministration; Datenfernübertragung: technische Voraussetzungen und Möglichkeiten der DFÜ, öffentliche und private Netze, Internet.

Unterrichtszeiten: dienstags und donnerstags, 18.00 bis 21.00 Uhr, nicht in den Ferien, neuer Kurs ab 18. September 2001; Dauer ca. 8 Monate; Gebühr: ca. DM 200,00/m 102,00 /Monat · Kurs 59.13●

DTP-Anwenderpass

Verbandsprüfung

Voraussetzungen: PC-Erfahrung, sichere WINDOWS-Kenntnisse, Grundkenntnisse im Umgang mit einem Textverarbeitungsprogramm (vorzugsweise WORD für WINDOWS).

Prüfung: Verbandsprüfung: Teilprüfungen nach jedem Abschnitt mit Einzelzeugnissen; Abschluss: „EDV-Anwenderpass (VHS) Desktop Publishing“.

Der DTP-Anwenderpass wird in Form der drei Einzelkurse (Abschnitte) „Text- und Seitengestaltung mit Pagemaker“, „Grafik und Illustration mit CorelDRAW“ und „Bildbearbeitung mit Photoshop“ (siehe Seite 59, jeweils 40 Ustdn.) angeboten. Die Reihenfolge der Belegung der drei Bausteine ist beliebig.

CAD-Anwenderpass

Verbandsprüfung

Zielgruppe: Zukünftige oder bereits praktizierende CAD-Anwender aus allen Arbeitsbereichen.

Zugangsvoraussetzungen: PC-Erfahrung oder Besuch eines Kurses „PC-Bedienung“ (siehe Seite 45); bei entsprechenden Vorkenntnissen ist ein Quereinstieg in den 2. oder 3. Abschnitt möglich.

Prüfung: Verbandsprüfung: Teilprüfungen nach dem 2. und 3. Abschnitt mit Einzelzeugnissen; Abschluss: „Anwenderpass CAD-Technik“.

Der CAD-Anwenderpass wird in Form der drei Einzelkurse (Abschnitte) „CAD-Technik Einführung“, „CAD-Technik Aufbaukurs“ und „CAD-Anwendung“ (siehe Seite 59) angeboten.

Jeweils: Weitere Informationen auf Anfrage: Tel. (0551) 49 52-25/38 oder auf unserer Webseite www.vhs-goettingen.de

Fachkraft für Lohn- und Gehaltsabrechnung

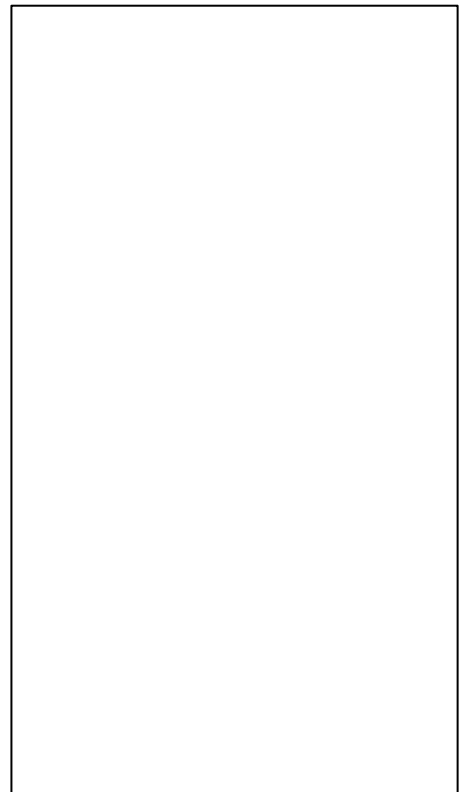
Verbandsprüfung

GABRIELE GROSS, SUSANNE DÖRNBRACK

Ohne Vorkenntnisse.

Die Absolventen/Absolventinnen sind in der Lage zur selbstständigen Abwicklung der Lohnabrechnung mit dem PC-Programm KHK: Berechnung der Lohn- und Kirchensteuer, Sozialversicherungsabzüge und vermögenswirksamen Leistungen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Auf Wunsch kann eine Verbandsprüfung abgelegt werden mit dem Abschlusszeugnis „Fachkraft für Lohn- und Gehaltsabrechnung“.

Dienstags und donnerstags, 17.00 bis 19.00 Uhr, 16. Oktober 2001 bis 7. März 2002; VHS, Bahnhofsallee 7, Raum 203; 100 Ustdn. Gebühr: 5 Raten á DM 116,00/m 59,31 (zusätzlich Prüfungsgebühr von zweimal DM 80,00/m 41,00) · Kurs 59.20●



Astronomie als Hobby

Einführung in die Astronomie

MATTHIAS ELSÉN

Dieser Kurs gibt eine elementare Einführung in die Astronomie und die Benutzung von Fernrohr und Sternkarte. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Bei entsprechendem Wetter finden Beobachtungen und Übungen statt. Warme Bekleidung bitte mitbringen!
 Inhalt: Grundlagen der Astronomie; der nächtliche Sternhimmel mit Mond, Planeten, Kometen, Sternen und anderen Objekten; die Sonne; Gebrauch von Fernrohr und Sternkarte; Anregungen für die eigene Beobachtung.

Samstag/Sonntag, 20./21. Oktober 2001, jeweils 14.00 bis 20.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, Raum L1; 16 Ustdn. Gebühr: DM 58,00/e 29,65 · Kurs 68.01

Astronomischer Arbeitskreis bei der VHS Göttingen

DURCHGEFÜHRT VON DER „AMATEURASTRONOMISCHEN VEREINIGUNG GÖTTINGEN E. V.“

Astronomie macht – wie jedes Hobby – im Austausch mit Gleichgesinnten noch mehr Spaß. Deshalb trifft sich seit Februar 1995 ein Kreis von Sternfreunden regelmäßig in der Volkshochschule Göttingen, um Anregungen zu eigenen Beobachtungen zu geben, gemeinsame Projekte durchzuführen und Erfahrungen auszutauschen. Wenn Sie mitmachen wollen, so schauen Sie doch einfach mal freitags zwischen 20.00 und 21.30 Uhr in der VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, vorbei. Monatlich finden Termine zur Öffentlichkeitsarbeit statt, an denen (bei gutem Wetter) Gelegenheit zur astronomischen Beobachtung gegeben werden soll. Die jeweiligen Zeiten und den Beobachtungsort erfahren Sie aus der Tagespresse oder unter den unten angegebenen Telefonnummern.

Info: Matthias Elsen, Tel. (0551) 989 90 51 oder Rüdiger Rohrig, Tel. (0551) 49 52-38

Faszinierendes Weltall

Eine Vortragsreihe des Förderkreises Planetarium Göttingen e. V.

in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Göttingen e. V.

Der Förderkreis Planetarium Göttingen veranstaltet in Zusammenarbeit mit der VHS Göttingen ab dem 16. Oktober die 8. Staffel seiner Vortragsreihe „Faszinierendes Weltall“. Namhafte Wissenschaftler aus dem ganzen Bundesgebiet berichten auf populäre Weise über Themen aus der Astronomie und verwandter Gebiete. Ob es um aktuelle Themen der Forschung wie die Suche nach Planeten in anderen Sonnensystemen, um jedem zugängliche Phänomene wie Polarlichter oder Finsternisercheinungen oder auch um bedeutende Göttinger Wissenschaftler wie Gauß oder Schwarzschild ging – die Themen und die Darstellung haben das Interesse der Hörer offenbar immer getroffen, so dass auch für die neue Vortragsreihe mit ungebrochen großer Anteilnahme gerechnet werden kann. Die Themen und die Namen der Vortragenden lagen zur Drucklegung unseres Programmheftes noch nicht vor! Fragen Sie bitte bei der Anmeldung nach, achten Sie auf unsere Aushänge oder besuchen Sie die Internetseite des FPG: <http://www.uni-sw.gwdg.de/pubrel/FPG/termine.html>.

*Termine: 10 Termine ab dem 16. Oktober 2001, 14-täglich, dienstags, 20.00 Uhr
 Veranstaltungsort: Zentrales Hörsaalgebäude (ZHG) der Universität Göttingen, Raum 009
 Eintrittspreis: jeweils DM 5,00/s 2,56 (ermäßigt DM 3,00/s 1,53) an der Abendkasse. Bei Belegung der gesamten Vortragsreihe (Anmeldung bei der Volkshochschule Göttingen) DM 42,00/s 21,47 (ermäßigt DM 25,00/s 12,78) · Kurs 68.08*



Ein Planetarium für Göttingen, dafür setzt sich der Förderkreis Planetarium Göttingen e. V. ein. Unsere Stadt mit ihrer traditionsreichen Universität und zahlreichen anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bietet sich als Standort für ein Großplanetarium geradezu an. Sind Sie nicht auch dieser Meinung? Dann unterstützen Sie uns!

*Weitere Informationen erhalten Sie bei:
 Förderkreis Planetarium Göttingen e. V.,
 Dr. Thomas Langbein, Stegemühlenweg 48,
 37083 Göttingen. Tel. (0551) 7 70 45 01*

Gesteinsstrukturen, Sinai

➔ Besuchen Sie uns im Internet:
www.vhs-goettingen.de

Planetarien – Modelle des Himmels

Exkursion zum Planetarium in Hamburg
 DR. THOMAS LANGBEIN

Seit die Menschen sich mit den Sternen beschäftigen, haben sie versucht, die Bewegungen der Himmelskörper und die Veränderungen des Sternenhimmels im Jahreslauf mit mechanischen Modellen nachzubilden. Heute sind es die Projektionsplanetarien, die das von Astronomie und Astrophysik gebotene Weltbild mit großer Perfektion erfahrbar machen. Die Veranstaltung will Geschichte und Technik von Planetarien erläutern und mit einem Besuch im Planetarium Hamburg die moderne Form einer solchen „Weltmaschine“ demonstrieren.

*Einführung: Donnerstag, 25. Oktober 2001, 20.00 bis 21.30 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, Raum M11
 Busfahrt: Samstag, 27. Oktober 2001; Abfahrt 9.00 Uhr, Busparkplatz vor der VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; Rückkehr nach Göttingen ca. 20.30 Uhr. Gebühr: DM 50,00/e 25,56, inkl. Busfahrt und Eintrittspreis. Anmeldung bis zum 12. Okt. 2001 erforderlich! Kurs 68.05●*

Geologische Wanderung

Hoher Hagen und Umgebung von Dransfeld
 DR. SIEGFRIED RITZKOWSKI

Die Basaltberge des Dransfeldes sind Zeugnisse eines Vulkanismus in der jüngeren Erdgeschichte. Der Aufstieg und die Platznahme des Magmas, die liegenden Meeressande mit Quarzit und Braunkohlenschichten, der Muschelkalksockel, Braunkohle-Bergbau und Stein- und Ton-Gewinnung werden auf einer Wanderung um Hohen Hagen, Brunsberg, Schotsberg und Hengelsberg vorgestellt. Der Gauss-Turm bietet einen Rundblick auf die jüngste Reliefbildung und auch auf alte Landoberflächen. Ein Absteher ins Auschnippetal ist beabsichtigt. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Festes Schuhwerk, Hammer und Lupe (10-fach) sind sehr nützlich.

*Literatur: Nagel, U. et al.: Geologisches Blockbild von Dransfeld-Göttingen, 1981 (als Separat-Druck im Handel).
 Samstag, 29. September 2001, 9.30 Uhr;
 Treffpunkt: Hoher Hagen, Parkplatz des Gaussturms; Ende voraussichtlich 16.00 Uhr.
 Gebühr: DM 20,00/e 10,23 · Kurs 68.50●*

Botanische Exkursionen

Schmackhafte Wildfrüchte

DR. UTE DÖRING, DIPL.-BIOLOGIN

Wildfrüchte gehören schon seit Urzeiten zur Nahrung des Menschen. Oft sind sie in ihrem Vitamingehalt und in ihrem vorzüglichen Aroma den uns bekannten Kultursorten überlegen. Wir besprechen die Erkennungsmerkmale genießbarer Früchte und lernen Rezepte für die Zubereitung kennen. Auf einer Exkursion werden die Früchte tragenden Sträucher und Bäume an ihren natürlichen Standorten vorgestellt.

Vorbereitungsabend: Freitag, 12. Okt. 2001, 18.00 bis 20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7. Exkursion: Samstag, 13. Okt. 2001, 15.30 bis 18.45 Uhr; 7 Ustdn.; 10-20 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 2. Okt.! Gebühr: DM 35,00/m 17,90 (inkl. Rezeptsammlung) · Kurs 42.40 ●

Buchenwälder

HERBERT GRUBER, DIPL.-FORSTWIRT

Buchenwälder gelten als das ökologische Rückgrat der Vegetation Mitteleuropas. Vergleichbare Waldgesellschaften findet man weltweit nur äußerst selten. Würde man die Natur sich selbst überlassen, wüchsen auf 80 % der Landesfläche in Deutschland Buchenwälder. Die Buche wird deshalb in der Forstwirtschaft als „Mutter des Waldes“ bezeichnet. Ein Dia-Vortrag zeigt die Buche und ihre wichtigsten Begleitpflanzen, Ökosysteme und deren Tierwelt. Ergänzt werden praktische Gehölzbestimmungen sowie ein Blick in die vorhandenen und geplanten Buchenwald-Nationalparks im Hainich und im Kellerwald. Den regionalen Kalk-Buchenwäldern um Göttingen und den Braunerde-Wäldern des Sollings gilt besondere Beachtung.

Abendseminar: Donnerstag, 18.30 bis 21.45 Uhr, 22. Nov. 2001; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 4 Ustdn.; 10-15 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 12. Nov.! Gebühr: DM 20,00/m 10,23 · Kurs 42.10 ●

Archäologie/Natur im Solling

Natur und Mensch im Wandel

DR. BEATE SIEMONEIT

Erst zu Beginn des 18. Jhs. wurde der Waldzerstörung im Solling Einhalt geboten und wieder aufgeforstet. Jahrhundertlang wurden in die Wälder gezielt Rinder und Schweine getrieben, was zu einer besonderen Landschaftsform – den Hutewäldern – führte. Sie sollen durch Auswilderung von Exmoorponies und Auerochsen wieder rekultiviert werden. Besiedlung und Bedeutung des Sollings im Mittelalter wird durch die Stadtwüstung Nienover sowie durch das Kloster Hethis/Corvey deutlich. Erste menschliche Hinterlassenschaften der mittleren Steinzeit finden sich bei Dassel. Rucksackverpflegung und festes Schuhzeug ist mitzubringen! Kosten für Führungen: Schloss und Grabung DM 10,00/m 5,11; Naturschutzprojekt DM 10,00/m 5,11; Exkursionsführer DM 5,00/m 2,56.

Information mit Dia-Vortrag am Freitag, 28. Sept. 2001, 18.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7. Exkursion: Samstag, 29. Sept. 2001; Treffpunkt: VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; Abfahrt: 9 Uhr mit priv. PKW, Rückkehr ca. 18.00 Uhr. 10 Ustdn.; 10-20 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 24. September! Gebühr: DM 50,00/m 25,56 · Kurs 22.54 ●

Lebensmittel genießen!

SILVIA ZENNER, DIPL.-AGR.

Sie genießen gerne? Doch wenn Sie Rindfleisch essen und dabei an BSE denken, Wein trinken und sich an Panschereien erinnern oder das Zutatenverzeichnis Ihrer Nachspeise lesen, dann könnte Ihnen der Appetit vergehen. Lebensmittel, die krank machen – wer soll das begreifen? – Wir informieren Sie, woran Sie gesunde Lebensmittel erkennen können, und nehmen das Zutatenverzeichnis ausgewählter Produkte kritisch unter die Lupe. Darüberhinaus erfahren Sie etwas über Bio-Nahrung und wie Sie echte Produkte von „Mitläufern“ unterscheiden können. Im Gespräch wollen wir Ihnen mehr Sicherheit als Verbraucher vermitteln. So können Sie wieder mit Genuss essen.

Abendseminar: Donnerstag, 18.30 bis 21.45 Uhr, 25. Okt. 2001; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 4 Ustdn.; 10-15 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 16. Okt.! Gebühr: DM 20,00/m 10,23 · Kurs 42.04 ●

Pflege von Obstgehölzen

Mit praktischen Demonstrationen

INGMAR DALCHOW

In Theorie und Praxis wird an einem Wochenende ein Überblick über naturgemäße Methoden der Pflege und des Schnitts von Obstbäumen und Beerensträuchern gegeben.

Samstag, 1. Dez. 2001, 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 6 Ustdn.; 10-20 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 20. Nov.! Gebühr: DM 30,00/m 15,34 · Kurs 42.08

Formen zeitgemäßer

Gartengestaltung

MONIKA FLEDDERMANN, DIPL.-ING.

Es wird ein Überblick gegeben über aktuelle Stile und Trends: von naturnaher bis zu formaler Gartengestaltung, von historischen Vorbildern bis hin zu modernem Gartendesign. Die Teilnehmenden werden durch Vortrag und Diskussion angeregt, eigene Ideen zur Planung und Gestaltung ihres Gartens (weiter-) zu entwickeln. Bitte Fotos des eigenen Gartens mitbringen, falls vorhanden.

Samstag, 13. Okt. 2001, 14.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Kaffee/Tee, 4 Ustdn.; 10-20 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 2. Okt.! Gebühr: DM 20,00/m 10,23 · Kurs 40.05 ●

Kranichzug in der Goldenen Aue

Ornithologische Exkursion

VOLKER HESSE, ORNITHOLOGE

Zwischen Harz und Kyffhäuser liegt der Stausee von Berga-Kelbra. Mit seinen großen Schilfgebieten und Feuchtwiesen ist er ein Rast- und Durchzugsgebiet für Watt- und Wasservögel von internationaler Bedeutung (Ramsar-Gebiet). An diesem einzigen binnenländischen Kranich-Rastplatz Deutschlands finden sich alljährlich bis zu 6000 Kraniche ein.

Einführung mit Dias: Freitag, 26. Okt. 2001, 18.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7. Ganztagesexkursion: Treffpunkt: Stadthalle Göttingen; Sonntag, 28. Okt. 2001, 7.30 Uhr; 10 Ustdn.; 10-15 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 15. Okt.! Anfahrt privat mit eigenen PKWs auf eigene Gefahr (bitte Vesper mitnehmen); Gebühr: DM 50,00/m 25,56 · Kurs 42.53

Ätherische Öle und Essenzen

aus Bäumen und Sträuchern

HERBERT GRUBER, DIPL.-FORSTWIRT

Sandelholz, Weihrauch; Zirben- und Zedernöl oder der betörende Duft des Amberbaumes – die Liste der Gehölze, aus denen wertvolle ätherische Öle gewonnen werden können, lässt sich lange fortsetzen. Der Kurs stellt die Gewinnung der wichtigsten Substanzen und ihre Bedeutung in der Aromatherapie erläutert. Auch kosmetisch wirksame Substanzen wie Walnuss-Extrakt, Teebaumöl und Birkensaft werden in Herkunft und Wirkung besprochen. Zahlreiche Duftproben und botanisches Anschauungsmaterial verwandeln den Kursraum in eine aromatische Duftküche.

Abendseminar: Donnerstag, 18.30 bis 21.45 Uhr, 15. Nov. 2001; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 4 Ustdn.; 10-15 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 5. Nov.! Gebühr: DM 24,00/m 12,27 · Kurs 42.11 ●



Wir tun etwas für Ihre Gesundheit – machen Sie mit!
Gesundheitsvorsorge ist wichtiger denn je. Den Wert eines gesunden Körpers lernt man erst zu schätzen, wenn man erkrankt. Wir helfen Ihnen, rechtzeitig etwas für die Erhaltung Ihrer Gesundheit zu tun. Mit regelmäßiger Bewegung, gesunder Ernährung, ausreichend Schlaf und Entspannung sowie einer ausgeglichenen Geisteshaltung können Sie Ihre Gesundheit erhalten. Suchen Sie sich die für Sie passende Methode aus unserem Angebot aus.

So sind wir erreichbar:

Fachbereichsleiter: Dr. Gerd Zimmermann: Di/Do, 10.00 bis 13.00 u. n. V., E-Mail: Zimmermann@vhs-goettingen.de

Bescheinigungen und Informationen: Sigrid Heger (Sekretariat), Mo/Di + Do/Fr, 10.00 bis 13.00 Uhr, Telefon 49 52-19

Für etliche Kurse erhalten Versicherte der IKK Niedersachsen die Kursgebühr erstattet. Die Kurse sind mit dem IKK-Logo gekennzeichnet. Dazu gehören alle Kurse auf dieser Seite (63).

In Kooperation mit dem ZENTRUM FÜR AMBULANTE REHABILITATION

Rainer Junge – Physiotherapeut, Hermann-Rein-Str. 2a

Die orthopädische Rückenschule

SYBILLE HASSELBERG-ERTEL, PHYSIOTHERAPEUTIN

In diesem Kurs soll ein ganzheitliches Programm für einen gesunden Rücken vermittelt werden. Dies umfasst eine ausführliche Auskunft über die Bedeutung der Wirbelsäule und der Art, wie man sich in Alltag, Beruf und Freizeit rückenfreundlich verhalten soll. Weiterhin werden funktionell richtige Übungen zur Durchführung am Arbeitsplatz sowie in der Freizeit erlernt. Beweglichkeit der Gelenke sowie Kräftigung der Muskulatur sollen eine Balance im Körper wieder herstellen. Die Körperwahrnehmung wird gefördert und die Entspannungsfähigkeit mittels einfacher Übungen erlernt.

Donnerstags, 19.15 bis 20.15, 11. Oktober bis 15. November 2001;

Reha-Zentrum Göttingen, Hermann-Rein-Str. 2a; 6 Abende, 8 Ustdn.; 8 Plätze. Gebühr: DM 72,00/1 36,81 · Kurs 03.96●

Die funktionelle Wirbelsäulengymnastik

MIEKE LORENTZ/JANA WEBER/ANDRÉ WEIMER

Die Wirbelsäulenfunktionsgymnastik hat unter einem ganzheitlichen Ansatz, neben kräftigenden und stabilisierenden Übungen, für den gesamten Körper auch die Verbesserung der Beweglichkeit zum Ziel. Schwerpunkte sind außerdem die Schulung ausgewählter Aspekte konditioneller und koordinativer Fähigkeiten sowie die Förderung der Körperwahrnehmung und Entspannungsfähigkeit.

Dienstags, 19.15 bis 20.15 Uhr, 2. Oktober bis 18. Dezember 2001;

Reha-Zentrum Göttingen, Hermann-Rein-Str. 2a; 12 Abende, 16 Ustdn.; 6-8 TN. Gebühr: DM 128,00/1 65,45 · Kurs 03.97●

AQUA-JOGGING: Wassergymnastik – intensiv

CORD ZIEGELSCHMID

Montags, 19.00 bis 20.00 Uhr, 15. Oktober bis 17. Dezember 2001;

Reha-Zentrum, Hermann-Rein-Str. 2a; 10 Abende, 5 Plätze. Gebühr: DM 130,00/1 66,47 · Kurs 03.98

In Kooperation mit PROMOTIO

Zentrum für Prävention und Rehabilitation

Entspannung im Alltag

JÖRG SCHEIBE, SPORTWISSENSCHAFTLER/SPORTTHERAPEUT

In unserer hektischen Zeit kennt jeder die Bedeutung von Entspannung. Oft nehmen wir uns nicht die Zeit dafür, oder wir wissen nicht, welche Methode effektiv ist! Dieser Kurs ermöglicht Ihnen, die PMR (progressive Muskelentspannung) nach Jacobsen kennen zu lernen, eine aktive Entspannungsmethode, welcher der Effekt zu Grunde liegt, dass nach einer Anspannung eines Muskels die Entspannung folgt. PMR ist einfach zu erlernen und kann im Alltag eingesetzt werden.

Mittwochs, 17.30 bis 18.30 Uhr, 17. Oktober bis 21. November 2001;

8 Ustdn., 6 Abende; 8-10 TN. Gebühr: DM 72,00/1 36,81 · Kurs 03.90●

Einstieg in Bewegung – Bewegung als Einstieg!

MICHAEL JÜNGLING, PHYSIOTHERAPEUT

Dieser Kurs richtet sich an all diejenigen, die das Gefühl haben „eingestrotet“ zu sein, aus welchen Gründen auch immer: Auf krankengymnastischer und trainingstherapeutischer Grundlage soll mit Übungen (mit oder ohne Geräten) zur Körperwahrnehmung, zur Bewegungs- und Koordinationsschulung, zur Verbesserung der allgemeinen Kraft-Ausdauer der Einstieg in ein individuell angepasstes Training gefunden werden. Ziel ist ein Bewegungstraining, das Freude bereitet, jede(n) Einzelne(n) neu belebt, motiviert und hilft, die Belastbarkeit im Alltag zu steigern.

Montags, 17.30 bis 18.30 Uhr, 15. Oktober bis 17. Dezember 2001; 13

Ustdn., 10 Abende; 10-12 TN. Gebühr: DM 100,00/1 51,13 · Kurs 03.91●

THOMAS WEISER, PHYSIOTHERAPEUT

Dieser Kurs richtet sich an alle, denen Rückenprobleme immer mehr zur Last werden und so Bewegung und Trainieren erschweren.

Donnerstags, 20.00 bis 21.00 Uhr, 18. Oktober bis 20. Dezember 2001; 13

Ustdn.; 10 Abende; 10-12 TN. Gebühr: DM 100,00/1 51,13 · Kurs 03.92●

Für alle drei Kurse gilt: Promotio – Zentrum für Prävention und Rehabilitation, Kasseler Landstraße 25b, 37081 Göttingen

Walking

SOLVEIG AHRENS, SPORTWISSENSCHAFTLERIN

Walking ist ein bewusstes, gelenkschonendes „Marschieren“. Im Unterschied zum Spaziergehen erfolgt das Walken in einer rückengerechten Haltung mit weichen, fließenden Bewegungen. Trainiert wird mit einer geringen Intensität, die aber zur Aktivierung des Fettstoffwechsels beiträgt. Walking ist somit eine ideale Ergänzung zur Gewichtsreduktion.

Dienstags, 18.00 bis 19.00 Uhr, 11. September bis 30. Oktober; Treff-

punkt Jägerhof am Kehr; 9 Abende, 12 Ustdn.; 8-15 Plätze. Gebühr: DM 78,00/1 39,88 · Kurs 03.93●

Ausbildung in klassischer Homöopathie

ANDREAS ADAM/THOMAS VON REUMONT, HEILPRAKTIKER/HOMÖOPATHEN

Von der *Theorie* (Hahnemann-Biografie, Chinarindenversuch, Ähnlichkeitsregel, Organonstudium...) bis zur *Praxis* (Akute und chronische Fallaufnahme inkl. Live-Anamnesen) steht das komplette homöopathische Rüstzeug auf dem Programm, das die TeilnehmerInnen – nach erfolgreichem Abschluss – zum eigenständigen homöopathischen Arbeiten befähigt: Anamnese, Hierarchisation, (PC-) Repertorisation; ausgewählte Arzneimittel werden detailliert besprochen, verschiedene Arzneimittel- lehren und Repertorien vorgestellt; Themen wie Arzneimittelprüfung, -herstellung, Potenzwahl, Dosierung, Erstreaktion, Heringsches Gesetz, die zweite Verschreibung, interkurrente Erkrankungen, Miasmen etc. vervollständigen die Ausbildung.

Teilnahmeberechtigt sind Ärzte und Heilpraktiker resp. Medizinstudenten/HP-Anwärter (Nachweis). Arbeitsmittel: Synthesis Edition 7, herausgegeben von Dr. Frederik Schroyens, Hahnemann-Institut für homöopathische Dokumentation.

Dienstags, 18.00 bis 22.00 Uhr, 16. Oktober bis 31. März 2003; VHS, Bahnhofsallee 7; 8-15 Plätze; 300 Ustdn. Gebühr: DM 3.780/1 1.932,80; bei Ratenzahlung: DM 600,00/1 306,78 bei Anmeldung und 12 Raten á DM 300,00/1 153,39 (= DM 4.200/1 2.147) · Kurs 01.07 ●

Heilpraktiker/Heilpraktikerin

Neuer Vorbereitungskurs auf die Prüfung zum/zur Heilpraktiker/in

Das *Ziel* der Kurse besteht darin, den Teilnehmer/innen innerhalb eines systematisch strukturierten Orientierungsrahmens die notwendigen Kenntnisse für die amtliche Überprüfung gemäß dem Heilpraktikergesetz (Durchführungsverordnung) zu vermitteln. Die Kursinhalte (insbesondere Anatomie, Physiologie, Pathologie, Anamnese, Diagnose und Differentialdiagnose, meldepflichtige Infektions- und Geschlechtskrankheiten, Gesetzeskunde, Notfallmedizin und Untersuchungsmethoden) sind streng auf die Überprüfung eingerichtet. *Dies ist keine vollständige Ausbildung zum Heilpraktikerberuf.* Es wird daher empfohlen, kursbegleitend eine Therapieausbildung (z. B. Homöopathie, Akupunktur) zu beginnen.

Vormittagskurs

REINHARD SCHAUB/HENNING MOHR, HP

Beginn: 5. November 2001, montags, 9.00 bis 13.00 Uhr, Dauer: 26 Monate; VHS, Bahnhofsallee 7. Gebühr: DM 6.500/1 3.323,40 (Barzahlung); (bei Ratenzahlung: DM 750,00/1 383,47 bei Anmeldung + 26 Monatsraten á DM 250,00/1 127,82) · Kurs 01.10 ●

Ein Informationsabend für Interessent/innen findet statt am: Freitag, 19. Oktober 2001, 19.30 Uhr in der VHS, Bahnhofsallee 7.

Prüfungstraining und Repetitorium für die amtsärztliche Überprüfung

REINHARD SCHAUB/HENNING MOHR, HP

Dieser Kurs richtet sich an alle, die sich bereits zur Prüfung angemeldet haben oder ihre Kenntnisse überprüfen und auffrischen möchten.

Inhalte: Wiederholung und Aufarbeitung des Prüfungsstoffes; Arbeiten mit Multiple-Choice-Fragen; Prüfungssimulation und intensives Prüfungstraining; psychologische Vorbereitung.

Freitags, 18.00 bis 21.30 Uhr, 19. Oktober 2001 bis 1. März 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Abende, 64 Ustdn.; 10-16 Plätze. Gebühr: DM 896,00/1 458,12 · Kurs 01.03 ●

Grundausbildungslehrgang Akupunktur

LEHRGANGSLEITUNG: YAN WANG, ÄRZTIN/MICHAEL PREISS, HP

Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die zur Durchführung eigenständiger Behandlungen mit Akupunktur nötig sind.

Inhalte: Yin und Yang, die 5 Elemente, Substanzen des Lebens, Umwandlung des Qi, Funktionen der inneren Organe, Wechselbeziehungen der Yin- und Yang-Organen, Ursachen von Krankheiten, chinesische Diagnostik, Regeln der Akupunktur, Technik der Akupunktur, Erlernen der Punktlokalisierung und Meridianverläufe, Methoden zur Tonisierung und Sedierung, Schädelakupunktur, Moxibustion, Schröpfen, Praxisseminare, Einsatz in der Zahnheilkunde, Abschlussprüfung.

Voraussetzungen: Wer die Akupunktur ausüben will, benötigt die Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde als Heilpraktiker/in oder ist Arzt/Ärztin oder Zahnarzt/Zahnärztin.

Zugangsbedingungen: Die Teilnehmer/innen besitzen diesen Status, befinden sich in der Ausbildung dazu (Heilpraktiker-Anwärter/innen, Medizinstudenten/innen) oder sind Angehörige anderer Heilberufe, die *nachweislich* die Heilerlaubnis anstreben.

Informationsabende für Interessent/innen: Mittwoch, 19. September und 24. Oktober 2001, jeweils 20.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7.

Kursdauer: 24 Monate, inkl. 4 Ferienmonate, insgesamt 440 Ustdn. (Der Unterricht wird in Wochenendseminar-Form durchgeführt: 22 Seminare á 20 Unterrichtsstunden.) Beginn: 9.-11. November 2001; Unterrichtsort: VHS, Bahnhofsallee 7. Gebühr: DM 5.720,00/1 2.924,59 (Ratenzahlung möglich: DM 760,00/1 388,58 bei Anmeldung + 19 Raten á DM 300,00/1 153,39) · Kurs 01.09 ●

Gestalttherapie – Ausbildung

DR. THOMAS BUNGARDT UND RENA BORN, LEHRTHERAPEUTEN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM GESTALT-INSTITUT MARBURG

Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung therapeutischen Wissens sowie praktikabler Methoden auf dem Hintergrund intensiver Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung. Die TeilnehmerInnen sollen zu ihrer eigenen kreativ-intuitiven Herangehensweise finden, die jenseits allgemein erlernbarer therapeutischer „Technik“ liegt.

Inhalte: therapeutische Kompetenz, Methodik, Selbsterfahrung, persönliches Wachstum, Praktikum, Supervision, wissenschaftlicher historischer und sozialer Hintergrund. Co-Counseling, Triade; spirituelle Praxis, Einzelsitzungen.

Zugangsvoraussetzungen: für alle Berufsgruppen offen; Mindestalter: 25 Jahre. Dauer/Ort: 2½ Jahre an Wochenenden, in Sommer-Intensivseminaren und an Dienstagabenden, Göttingen und Marburg.

Informationsabend: Dienstag, 25. Sept. 2001, 19.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7 (Konferenzraum 32). 16. Okt. 2001 bis Juni 2004; 1.020 Ustdn.; 10-15 Plätze. Gebühr: DM 15.000/1 7.669,37 (bei Ratenzahlung: DM 16.620/1 8.497,67; DM 1.500/1 766,94 Anzahlung und 28 Monatsraten á DM 540,00/1 276,00) · Kurs 01.02 ●

Lehrgangsplan und ausführliche Beratung ab Mitte Februar: Rena Born, Tel. (0551) 41048, und Dr. Gerd Zimmermann: dienstags, 10.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. (0551) 49 52-21.

– Anzeige –

➔ *Mitarbeiterfortbildung – kostenfrei für DozentInnen im Gesundheitsbereich*

Mit allen Sinnen

Atem und Bewegung erleben

Referentin: Sybille May, Atemtherapeutin Göttingen, 13. Oktober, 10.00 bis 17.00 Uhr Volkshochschule, Bahnhofsallee 7



Einführung in die traditionelle chinesische Medizin (TCM)

YAN WANG

In Europa wird die TCM als Ergänzung zur westlichen Schulmedizin gesehen. Die theoretischen Grundlagen der TCM verbinden sich mit philosophischen Anschauungen. Diese dienen sowohl in alter Zeit als auch in der Gegenwart als Richtlinie der medizinischen Praxis. Es werden die Grundtheorie (Yin und Yang, fünf Elemente usw.) und die verschiedenen Therapieformen (Schwerpunkt Akupunktur), mit denen man Krankheiten vorbeugen und diese behandeln kann, vorgestellt.

Mittwochs, 20.00 bis 21.30 Uhr, 17. Oktober bis 14. November 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Abende, 10 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 75,00/1 38,35 · Kurs 05.21 ●

Akupunktur für alle

MICHAEL PREISS, HEILPRAKTIKER

Sie interessieren sich für Akupunktur, Moxibustion, Tuina und Tai Chi, haben aber Angst, einen großen Kursus zu belegen? Ich werde Ihnen diese fernöstlichen Behandlungsmethoden näher bringen und genau erklären. Sie lernen einfache Behandlungstechniken für Ihre Familie und können so Ihrer Neigung nachgehen und Informationen sammeln.

Wochenendseminar: Freitag, 18. Januar, 18.30 bis 21.45 Uhr und Samstag, 19. Januar 2002, 9.30 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.; 10-16 Plätze. Gebühr: DM 90,00/1 46,02 · Kurs 05.27 ●

➔ Besuchen Sie uns im Internet:
www.vhs-goettingen.de

- Anzeige -

SHIATSU – heilsame Berührung

Ein Kurs für Einsteiger

MARIANNE KLUES-KETELS, HEILPRAKTIKERIN

Shiatsu ist eine japanische Heilmethode, die auf den Grundlagen der traditionellen chinesischen Medizin basiert, wie viele es aus der Akupunktur kennen. Übersetzt heißt Shiatsu „Fingerdruck“ – und das kann jeder lernen und durchführen. Durch Hände- und Fingerdruck auf bestimmte Energiebahnen und Akupunkturpunkte am Körper wird blockierter und fehlender Fluss unserer Lebenskräfte wieder angeregt. Im Anfängerkurs liegt ein Schwerpunkt auf der *Selbstbehandlung bei Alltagsbeschwerden* und der Behandlung von Nacken und Rücken mit Partner/in.

Sie lernen Ihren Körper besser kennen und sich selbst und anderen zu helfen bei alltäglichen Beschwerden wie Erkältungen, Nackenverspannungen, Kopfschmerz, Rückenschmerzen und Vitalität und Lebensfreude zu steigern. Der Kurs ist für jedes Alter geeignet, Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Mittwochs, 18.15 bis 19.45 Uhr, 17. Oktober bis 19. Dezember 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Abende, 20 Ustdn.; 8-12 Plätze. Gebühr: DM 130,00/1 66,47 · Kurs 04.24 ●

Angewandte Kinesiologie – Basiskurs Touch for Health I

CLAUDIA KAPHENGST, HEILPRAKTIKERIN

Touch for Health (TfH) lehrt Muskeltestmethoden zur Feststellung von Störungen im Energiehaushalt (Meridianenergie) des Menschen und sanfte, sofort wirkende Techniken zu deren Linderung oder Beseitigung. Weitere Themen sind u. a.: Möglichkeiten zum Auffinden und Abbau von emotionalem Stress und Feststellung von Nahrungsmittel(un)verträglichkeiten. Der Kurs ist in sich abgeschlossen und befähigt jeden Teilnehmer, eine Grundbalance herzustellen. Im Alltag können wir Touch for Health zur Stressbefreiung, zur Gesundheitsvorsorge oder einfach für mehr Wohlbefinden einsetzen. Bitte eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Wochenende: 3./4. November 2001, Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Nachbereitungsabend: Dienstag, 6. November 2001, 19.00 bis 22.00 Uhr; 22 Ustdn.; 10-15 Plätze. Anmeldung/Rücktritt: 19. Oktober. Gebühr: DM 143,00/1 73,11 · Kurs 04.07 ●

Dieser Kurs informiert über verschiedene Methoden (u. a. Homöopathie, Akupunktur, Akupressur, Magnetfeldtherapie) und ihre Anwendungsmöglichkeiten im tiermedizinischen Bereich. Praxisfälle (Pferd, Hund und Katze) veranschaulichen die Ausführungen. Die Teilnehmer/innen lernen, bei welchen Krankheiten welche Methoden geeignet sind und was Sie selbst bei leichten Erkrankungen Ihrer Haustiere tun können.

Mittwochs, 19.30 bis 21.45 Uhr, 21. Nov. bis 5. Dez. 2001; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 3 Abende, 9 Ustdn.; 10-15 Plätze. Gebühr: DM 54,00/1 27,61 · Kurs 07.07 ●

Homöopathie für das kranke Kind

HENNING MOHR, HEILPRAKTIKER

Es gibt viele Krankheiten und andere akute Beschwerden, bei denen nicht immer gleich der Heilpraktiker oder Arzt aufgesucht werden muss. Jedoch: Erst wenn wir das Wirkprinzip homöopathischer Arzneien richtig verstanden haben, können wir sie erfolgreich anwenden. Gerade Kinder reagieren auf eine solche Behandlung oft sehr gut. Nur gibt es eine Menge ungelöster Fragen:

Was? Welche Potenz? Wie oft? Wie lange? Dieser Kurs erläutert die Grundprinzipien der Homöopathie und bespricht häufige Beschwerden und wichtige Arzneimittel, die bei der Behandlung von Kindern – aber auch von Erwachsenen – verwendet werden.

Montags, 19.30 bis 21.45 Uhr, 19. November bis 10. Dezember 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 4 Abende, 12 Ustdn.; 10-16 Plätze. Gebühr: DM 78,00/1 39,88 · Kurs 05.22 ●

Homöopathie für Allergiker

HEIDE VOLLE, HEILPRAKTIKERIN

Heuschnupfen, Asthma, Ekzeme, Hausstauballergie. . . Wenn auch Sie unter diesen Symptomen leiden, wollen wir in diesem Kurs mögliche Ursachen und Möglichkeiten zu Linderung und Heilung besprechen. Der Blickpunkt wird dabei auf der klassischen Homöopathie liegen, die einen ganzheitlichen Heilungsweg unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Situation des betroffenen Menschen anbietet. Möglichkeiten und Grenzen der homöopathischen Arzneimittel werden anhand von praktischen Beispielen und Übungen erklärt.

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Oktober bis 5. Dezember 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Abende, 16 Ustdn.; 8-14 Plätze. Gebühr: DM 90,00/1 46,02 · Kurs 05.23 ●

Die homöopathische Hausapotheke

WOLFGANG EMTER, HEILPRAKTIKER

Richtig eingesetzt, wirken homöopathische Mittel im Akutfall oft schneller und nachhaltiger als allopathische Mittel – und dies ohne Nebenwirkungen.

Homöopathie ist eine Heilkunst, die in begrenztem Rahmen (für den Hausgebrauch) von jedem erlernbar ist. Es werden die Grundzüge der klassischen Homöopathie erläutert und einige der wichtigsten homöopathischen Mittel für Akutfälle wie z. B. Sportverletzungen oder Erkältungen vorgestellt, so dass man nicht bei jeder Kleinigkeit einen Behandler konsultieren muss. Dabei werden auch die Grenzen der Selbstbehandlung deutlich gemacht. Ferner werden Sie erfahren, wie wichtig die exakte Arbeit des homöopathischen Behandlers wie auch die bewusste Mitarbeit des Patienten sind.

Dienstags, 19.30 bis 21.45 Uhr, 6. November bis 27. November 2001; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 4 Abende, 12 Ustdn.; 10-12 Plätze. Gebühr: DM 84,00/1 42,95 · Kurs 04.40

➔ Die Ordnungen der Liebe, Systemisches Familienstellen, s. S. 73

Taiji Quan – Einführung

CHRISTIAN AUERBACH, TAIJI-QUAN-LEHRER

Taiji-Quan-Übungen sind in China seit alters her verbreitet. In fließenden, weichen und anmutigen Bewegungen wird Gesundheit, Selbsterhaltung und innere Schulung angestrebt. Mit innerer Achtsamkeit suchen wir Entspannung nach zentrierter Bewegung. Wir nutzen verwandte Übungen zur Lockerung, Beweglichkeit, Selbstmassage, Ruhe und zur Aufmerksamkeitsführung aus dem Qi Gong.

Die Übungen sind grundsätzlich für Menschen aller Altersgruppen geeignet, sofern sie Neugier und Geduld mitbringen.

Montags, 20.00 bis 21.45 Uhr, 17. September bis 12. November 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 19 Ustdn.; 10-15 Plätze. Gebühr: DM 114,00/1 58,29 · Kurs 04.08

Feldenkrais-Methode

Bewusstheit durch Bewegung

SUSANNE BLEICK, FELDENKRAIS-PÄDAGOGIN

Die Feldenkrais-Methode bietet eine Möglichkeit, beweglicher und lebendiger zu werden und ein besseres Gespür dafür zu entwickeln, was einem gut tut. Bei den einfachen angeleiteten Bewegungsabläufen lernen wir, bewusster wahrzunehmen, wie wir uns bewegen und auch, wie wir uns im Wege stehen. Diese Art der Aufmerksamkeit bringt Freude am Entdecken und Ausprobieren zurück.

Die Feldenkrais-Methode kann unabhängig von Alter, Schmerzen oder bestehenden Bewegungseinschränkungen praktiziert werden. Bitte Neugier, eine Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

2 Wochenendkurse

04.10 ● 16./17. November 2001

04.12 ● 25./26. Januar 2002

Für beide Kurse gilt: Freitag 17.00 bis 20 Uhr, Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; je 11 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 88,00/1 44,99 pro Kurs

Kurs 04.11 ● Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Oktober bis 5. Dezember 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Abende, 16 Ustdn.; 14 Plätze. Gebühr: DM 104,00/1 53,17

Besser sehen!

MARGIT MÜHL, HEILPRAKTIKERIN

Kurz- und Weitsichtige können messbar ihre Dioptrienwerte verbessern dank eines ganzheitlichen Trainings mit folgendem Programm: Augenübungen (nach Bates, Scholl, Mühl. . .); Körperübungen (Streck- und Dehnübungen, Atem-, Entspannungs- und Yoga-Übungen); mentale Arbeit (mentale Gründe aufdecken, die das NICHTSEHEN begünstigen; Meditation, Reise nach innen).

Mittwochs, 18.00 bis 20.15 Uhr, 17. Oktober bis 19. Dezember 2001; Praxis Margit Mühl, Gotmarstr. 3; 10 Abende, 30 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 195,00/1 99,70 · Kurs 04.03 ●

Elektrosmog

REGINA BRAUNEWELL, LANDSCHAFTSPLANERIN
HANS-GEORG JENSEN, ELEKTROTECHNIKER

Unser Seminar gibt Antworten auf Fragen zu
– Entstehung und
– biologischen Risiken und
vermittelt einfache Tipps zur Vermeidung und/oder Reduzierung von Elektrosmog. Teilnehmerbeiträge sind erwünscht.

Samstag, 24. November 2001, 10.00 bis 16.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustdn.; 10-16 Plätze. Gebühr: DM 72,00/1 36,81 · Kurs 05.07

Achtung GIFTIG

MICHAEL PREISS, HEILPRAKTIKER

Wie jedes Jahr werden mit Beginn der kalten Tage unsere so geliebten Kübelpflanzen an schützende Orte gebracht, diese befinden sich zumeist in unseren Häusern. Hiermit bringen wir wahre Giftbomben in unsere warmen Wohnstuben, ohne es zu wissen. Während Putzmittel für Kinder streng unter Verschluss gehalten werden, sind unsere Kübelpflanzen frei zugänglich. In diesem Abendseminar möchte ich auf die Giftigkeit verschiedenster Kübelpflanzen hinweisen, um so Giftunfälle zu vermeiden.

Mittwoch, 17. Oktober 2001, 18.30 bis 21.45 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 4 Ustdn.; 10-16 Plätze. Gebühr: DM 30,00/1 15,34 · Kurs 05.08 ●

Gesunder Schlaf

ANGELIKA SPECHT, HEILPRAKTIKERIN (PSYCHOTHERAPIE)

Besser schlafen können auch Sie lernen! Die Referentin, Schlafexpertin, zeigt, was Schlaf ist und wie Schlafstörungen entstehen. Sie lernen, welche bewährten und ungewöhnlichen Strategien (von der Gestaltung des Schlafplatzes bis zur fachkundigen Behandlung) bei den unterschiedlichsten Störungen und Erkrankungen des Schlafs hilfreich und nützlich sind. Nur erwarten Sie bitte eines nicht: den einzigartigen Trick, der Ihnen *die* Lösung bringt. Schlafstörungen haben nämlich (fast) immer viele Ursachen. Deshalb benötigt man mehrere Maßnahmen. Erfahren Sie jedoch, wo genau Sie ansetzen können, damit Sie Ihrem Ziel entgegen gehen: herrlich erholsam und tief zu schlafen.

Tagesseminar: Mittwoch, 3. Oktober 2001, 15.00 bis 18.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 5 Ustdn.; Anmeldung/Rücktritt bis 25. September. Gebühr: DM 40,00/1 20,45 · Kurs 05.20 ●

Intuition – spontane Erkenntnis

Achtsamkeit, Meditation und Imagination

ELKE BARTUSSEK, HEILPRAKTIKERIN

Unsere innere Stimme, ein spontanes Gefühl, dieses oder jenes zu tun, nennen wir Intuition. Viele kleine, aber auch größere Entscheidungen treffen wir auf diese Art und Weise. Was ist das für eine Fähigkeit, woher kommt sie, und können wir sie überhaupt beeinflussen, ausbauen? Dieses Seminar führt in die kleinen und großen Geheimnisse unserer Intuition ein, stimmt Sie ein, ein Gehör für diese Stimme zu entwickeln.

Freitag, 7. Dezember 2001, 16.00 bis 22.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustdn.; 10-16 Plätze; Anmeldung/Rücktritt bis 19. November! Gebühr: DM 52,00/1 26,59 · Kurs 02.23 ●

In drei Wochen zum Nichtraucher

Nichtraucher-Intensivkurs

URSULA TSCHAUTSCHER, SOZIALTHERAPEUTIN

Wer Hilfe sucht und bereit ist, sich für eine befristete Zeit intensiv mit seiner Abhängigkeit von Zigaretten auseinanderzusetzen, hat mit diesem Programm eine gute Chance, zum Nichtraucher zu werden.

Als Grundlagen dienen Selbstbeobachtung und Selbstkontrolle, Atem- und Entspannungsübungen, schrittweise Entgiftung, gegenseitige Unterstützung bei der bewußten Auseinandersetzung mit der Abhängigkeit. Regelmäßige Teilnahme erforderlich!

Montags und donnerstags, 19.30 bis 21.45 Uhr; 10. Januar bis 31. Januar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 7 Abende, 21 Ustdn.; 10-15 Plätze. Gebühr: DM 126,00/1 64,42 · Kurs 04.06 ●

Trennkost in Praxis und Theorie

Abnehmen auf leichte Art mit Gourmetkost
MARGIT MÜHL, HEILPRAKTERIN

Bei getrennter Aufnahme von Kohlehydraten und Eiweißen wird der Stoffwechsel angeregt, so dass man leicht abnimmt und dauerhaft schlank bleibt. Neben diesem vordergründigen Vorteil der Trennkost ist der gesundheitliche Aspekt weit bedeutender: Das Immunsystem wird unterstützt und der Körper dadurch gesünder und widerstandsfähiger. Inhalte:

- ernährungswissenschaftliche Informationen;
- Wie koche und backe ich mit Trennkost?;
- Rezepte und Einkaufstipps;
- Trennkost im Restaurant/am Arbeitsplatz;
- allg. Gesundheitstipps/Nährstoffanalyse.

Dienstags 18.30 bis 21.30 Uhr, 30. Okt. bis 27. Nov. 2001; Heinrich-Heine-Schule, Küche, Backhausstr. 14; 5 Abende, 20 Ustdn.; 10-12 Plätze. Gebühr: DM 130,00/1 66,47 · Kurs 06.02

Easy Weight

ELISABETH RICHTER

Wie ungesund Übergewicht ist, weiß jeder. Wie schwer es ist, durch reine Willensanstrengung schlank zu werden und zu bleiben, wissen alle, die sich mit Kalorienzählen und mit „Wunderdiäten“ abgeplagt haben. „Easy Weight“ bietet einen völlig neuen Ansatz. Das Schlanksein wird in der Vorstellung erarbeitet (mental) und durch systematisches Üben im Unbewussten verankert. Dadurch hilft das Unbewusste beim Schlankwerden. Es ist keinerlei Diät nötig.

Kurs 05.10: *Sonntag, 30. September 2001; Anm./Rücktritt bis 20. September*

Kurs 05.11: *Sonntag, 3. Februar 2002; Anm./Rücktritt bis 18. Januar*

Für beide Seminare gilt: *8.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Ustdn.; 10-12 Plätze. Gebühr: jeweils DM 88,00/1 44,99*

BSE – Trendwende im Verbraucherverhalten

ELKE BARTUSSEK, HEILPRAKTIKERIN

Wie konnte es zur Ausbreitung der Rinderseuche kommen, deren Folgen so gravierend für Landwirte, Verbraucher und Politik sind? Inhaltliche Hintergründe, praktische Verbrauchertipps und Ausblicke auf eine neue Esskultur sind Inhalte dieses Seminars.

Freitag, 21. September 2001, 16.00 bis 21.30 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 7 Ustdn.; 10-16 Plätze; Anmeldung/Rücktritt bis 17. September. Gebühr: DM 46,00/1 23,52 · Kurs 05.15 ●

Powerfood

ELISABETH DOPP, M.A., GESUNDHEITSTRAINERIN UND KOCHBUCHAUTORIN

Essen bringt Genuss und Vitalität. Powerfood liefert uns wirksame Schutzstoffe der Natur, sog. bioaktive Substanzen, die unser Immunsystem stärken und gegen viele Krankheiten vorbeugend helfen. Powerfood, das sind zahlreiche Obst-, Gemüse- und Getreidesorten, die uns, zu köstlichen Gerichten kombiniert, einen kulinarischen Vitalitätsschub geben können. Viele praktische Informationen zeigen, wie man diese Lebensmittel zum eigenen Wohl gezielt in der Küche einsetzt.

Dienstags, 18.30 bis 21.30 Uhr, 8. bis 22. Januar 2002, Heinrich-Heine-Schule, Küche, Backhausstr. 14; 3 Abende 12 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 72,00/1 36,81 · Kurs 06.48 ●

Ein Menü für festliche Tage

VOLKER HUKÉ

Unter qualifizierter Anleitung wird ein Festtagsmenü zusammengestellt und gekocht. Für alle leidenschaftlichen Köchinnen und Köche, aber auch für alle, die gerne essen. Anmeldung nur bei der AWO, Tel. (0551) 7 70 19 90!

Vorbereitung: Freitag, 2. November 2001, 20.00 bis 21.30 Uhr. Tageskurs: Samstag, 10. November 2001, 15.00 bis 21.00 Uhr; insges. 10 Ustdn. Gebühr: auf Anfrage! · Kurs 06.50 Jeweils: Kinder- und Jugendhaus der AWO, Lönsweg 16

Französisches Weinseminar

MICHEL ALUSSE, RESTAURANTMEISTER

Ich möchte Ihnen viele Informationen über mein Land, die Menschen und deren Wein vermitteln. Durch zahlreiche Weintouren habe ich interessante Anbaugebiete und deren Winzer kennen gelernt. Außer den theoretischen Teilen vom Einkauf bis zur Lagerung, von Trinktemperatur bis zur Qualitätsstufe werden kleine gemeinsame Weinproben von in Deutschland teilweise unbekanntem Weinen und Rebsorten durchgeführt sowie Duftproben und Diavortrag – à bientôt.

Donnerstags, 18.00 bis 20.15 Uhr, 18. Oktober bis 8. November 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 4 Abende, 12 Ustdn.; 10-15 Plätze. Gebühr: DM 78,00/1 39,88 (zzgl. Materialkosten: DM 30,00/1 15,33) · Kurs 06.30 ●

Buffet-Ideen

URSULA FUMFÉL, HAUSWIRTSCHAFTSMEISTERIN

Kreieren Sie feine Party-Köstlichkeiten, die nicht nur Geschmackserlebnisse darstellen, sondern auch ein Augenschmaus sind. Haben Sie Lust, dann freuen wir uns auf Ihr Kommen!

Donnerstags, 18.30 bis 21.30, 13. bis 27. Sept.; Heinrich-Heine-Schule, Küche, Backhausstr. 14; 3 Abende, 12 Ustdn.; 14 Plätze. Gebühr: DM 72,00/1 36,82 · Kurs 06.04

PASTA PASTA PASTA

URSULA FUMFÉL, HAUSWIRTSCHAFTSMEISTERIN

Vielfältig und abwechslungsreich präsentiert sich die italienische Pasta-Küche. Mit frischem Gemüse, Kräutern oder Fleisch können einfache Spaghetti zu einer Köstlichkeit werden.

Donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr, 18. Okt. bis 1. Nov. 2001; Heinrich-Heine-Schule, Küche, Backhausstr. 14; 3 Abende, 12 Ustdn.; 14 Plätze. Gebühr: DM 72,00/1 36,81 · Kurs 06.11

Lecker mit Geflügel und Fisch

URSULA FUMFÉL, HAUSWIRTSCHAFTSMEISTERIN

Genießen Sie die Vielfalt köstlicher Gerichte unter Verwendung von eiweißreichem Geflügel und Fisch. Lassen Sie sich überraschen!

Donnerstags, 18.30 bis 21.30 Uhr, 8. bis 22. Nov. 2001; Heinrich-Heine-Schule, Küche, Backhausstr. 14; 3 Abende, 12 Ustdn.; 14 Plätze. Gebühr: DM 72,00/1 36,81 · Kurs 06.12

Französische Küche

INGRID KRAINZ

Wir wollen gemeinsame Menü-Folgen zubereiten und genießen – vom Aperitif bis zum Digestif, von „potage“ bis „crème framboise“. Ich bin nicht Paul Bocuse, aber ich kann die Zubereitung der Gänge so anleiten, dass die Teilnehmer/innen begeisterte Köche/Köchinnen der französischen Küche werden. Es werden zum Teil französische Begriffe verwendet, auf Wunsch der Teilnehmer kann auch die Unterhaltung auf Französisch (Grundkenntnisse) geführt werden. Umlage pro Person/Abend ca. DM 10,00/1 5,11, Getränke (Wein) zum gemeinsamen Essen kann jede/r mitbringen.

Kurs 06.82 ● *Mittwochs, 18.30 bis 21.30 Uhr, 7. bis 28. November 2001*

Kurs 06.83 ● *Mittwochs, 18.30 bis 21.30 Uhr, 9. Januar bis 30. Januar 2002*

Für beide Kurse gilt: *Heinrich-Heine-Schule, Küche, Backhausstr. 14; 4 Abende, 16 Ustdn.; 12 Plätze. Gebühr: jeweils DM 96,00/1 49,08*

➔ Für Kochkurse ist grundsätzlich eine Voranmeldung erforderlich. Ein Rücktritt nach dem ersten Abend ist in der Regel nicht möglich! Es fallen Materialkosten von ca. DM 10,00 pro Abend an.

Gymnastik von Kopf bis Fuß

Ausgewogene Gymnastik mit Freude an der Bewegung, damit auch sportlich weniger Geübte zum Sport angeregt werden. Spiel, Bewegungs-, Dehnungs- und Entspannungsübungen mit und ohne Musik werden kombiniert.

Für Frauen im fortgeschrittenen Alter



INGEBORG JÜRRIES

Durch vielseitige Bewegungsübungen mit verschiedenen Handgeräten sowie abwechslungsreiche Spiel- und Tanzformen werden Beweglichkeit und körperliches Wohlbefinden auch bei zunehmendem Alter gefördert. Natürlich sind auch jüngere Frauen, die diese Art von Gymnastik bevorzugen, willkommen.

Kurs 03.11 • *Donnerstags, 15.00 bis 16.00 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; 15 Nachmittage, 20 Ustdn.; 10-18 Plätze. Gebühr: DM 120,00/1 61,36*

Kurs 03.12 • *Donnerstags, 16.00 bis 17.00 Uhr, 13. Sept. 2001 bis 17. Jan. 2002; 15 Nachmittage, 20 Ustdn.; 10-18 Plätze. Gebühr: DM 120,00/1 61,36*

Für beide Kurse gilt: OS Lutherschule, Turnhalle, Albanikirchhof 7/8 (Eingang: Lange Geismarstraße 81 „Toreinfahrt“)

Für Sie und Ihn

MICHAEL PETRY

Gezielte Belastung mit Hilfe von Therabändern, Stretching und Spielen zur Erhaltung und Festigung Ihrer Gesundheit.

Freitags, 20.30 bis 22.00 Uhr, 19. Oktober 2001 bis 8. Februar 2002; Käthe-Kollwitz-Schule, Stadtstieg 15; 15 Abende, 30 Ustdn.; 10-20 Plätze. Gebühr: DM 180,00/1 92,03 (erm. DM 144,00/1 73,63) · Kurs 03.07

Fitnesssport für Ältere

(Seniorensport ca. 55-65 Jahre)

MICHAEL PETRY

Nach neuen Untersuchungen der Sporthochschule Köln (mit Teilnehmern bis 90 Jahren!) ist selbst im Alter eine Verbesserung im Kraftbereich auch in der Herz-Kreislaufleistung möglich. Dieser Kurs soll die gesundheitlichen Vorzüge eines Trainings an Fitnessgeräten gerade auch für Ältere unter dem Motto „top-in-form“ vermitteln.

Donnerstags, 11.00 bis 12.00 Uhr, 20. September 2001 bis 24. Januar 2002; studio „in form“, Siekhöhe/Herbert-Quandt-Str. 10; 15 Vormittage, 20 Ustdn.; 8-10 Plätze. Gebühr: DM 120,00/1 61,36 · Kurs 03.09

Ausgleichsgymnastik/ Stretching



DAGMAR SEEGER, KRANKENGYMNASTIN

Nach ausgiebigem Aufwärmen mit aktueller Musik wollen wir durch ruhiges, konzentriertes Dehnen eine positive Beeinflussung von Körperspannung und allgemeiner Beweglichkeit erreichen. Über Entspannungstechniken wird die körperliche, seelische und geistige Erholung gefördert. Mit aktiven, mobilisierenden sowie lösenden Elementen. Warme Kleidung ist für den Entspannungsteil empfehlenswert.

Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Sept. 2001 bis 21. Jan. 2002; BBS III, Ritterplan, Turnhalle; 15 Abende, 30 Ustdn.; 10-26 Plätze. Gebühr: DM 180,00/1 92,63 · Kurs 03.03

Konditionsgymnastik

Ein aufbauendes, nicht überforderndes Programm, das mit Dehnungs- und Kräftigungsübungen die Beweglichkeit und Kondition verbessern und den Organismus stärken soll. Abschließende Entspannungsübungen fördern die geistige und körperliche Erholung.

Für Männer



DETLEF OBERSCHMIDT

Für Männer zwischen 30-60 mit einer gesundheitsbewussten und sportlichen Einstellung aus allen Berufsgruppen. Für Männer, die erkannt haben, dass Bauch und Bier nicht alles ist.

Mittwochs, 20.15 bis 21.45 Uhr, 17. Oktober 2001 bis 6. Februar 2002; BBS II, Ritterplan; 15 Abende, 30 Ustdn.; 10-20 Plätze. Gebühr: DM 180,00/1 92,03 · Kurs 03.08

Für Sie und Ihn



EDDA PLATE-NOTHURFT

Ein aufbauendes, aber nicht überforderndes Programm bietet Gelegenheit, bei flotter Musik durch allgemeine Gymnastik, spezielle Fitnessübungen und kleine Spielformen Muskelschwächen und Konditionsschwierigkeiten entgegenzuwirken sowie Beweglichkeit und Elastizität zu verbessern.

Mittwochs, 19.00 bis 20.00 Uhr, 19. Sept. 2001 bis 23. Jan. 2002; BBS III, Ritterplan, Turnhalle; 15 Abende, 20 Ustdn.; 10-22 Plätze. Gebühr: DM 120,00/1 61,36 · Kurs 03.04

Callanetics – für Anfänger

MARGIT MÜHL

Zum Abbau von Verspannungen, zur Straffung des Gewebes über die Tiefenmuskulatur und zur Verbesserung der körperlichen Fitness und Vitalität. Jeder Teilnehmer wird persönlich betreut und korrigiert. Figurformung: Besondere Aufmerksamkeit wird Po, Oberschenkel und Bauch gewidmet. Die Übungen werden altersentsprechend aufgebaut, so dass sie für jedermann und jede Frau wirksam werden. Bitte Decken, warme Socken, T-Shirt und Leggings mitbringen.

Mittwochs, 16.30 bis 18.00 Uhr, 17. Oktober bis 19. Dezember 2001; Praxis Mühl, Gotmarstr. 3; 10 Nachmittage, 20 Ustdn.; 7-10 Plätze. Gebühr: DM 140,00/1 71,58 · Kurs 03.02

Fitness-Gymnastik



Mit Spaß fit werden – durch abwechslungsreiche Gymnastik nach Musik (Low und High Impact, Kardiostep und Aerobic). Sie haben die Möglichkeit, etwas für ihre körperliche Fitness, Figur und Gesundheit zu tun; gezielte Übungen aus dem Konditions- und Stretchingbereich sollen Ausdauer und Beweglichkeit verbessern.

Für alle Frauen

WIEBKE GETSCH, TANZ-UND GYMNASTIKLEHRERIN

Kurs 03.05 • Dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr, 18. September 2001 bis 22. Januar 2002; BBS III, Ritterplan, Gymnastikraum; 15 Abende, 20 Ustdn.; 25 Plätze. Gebühr: DM 120,00/1 61,36

Kurs 03.06 • Dienstags, 18.00 bis 19.00 Uhr, 18. September 2001 bis 22. Januar 2002; BBS III, Ritterplan, Gymnastikraum; 15 Abende, 20 Ustdn.; 25 Plätze. Gebühr: DM 120,00/1 61,36

Für Frauen bis 40 Jahre

IRIS BEUSSE

Ein gelenkschonendes Fitnessstraining zu pepziger Musik mit abwechslungsreichen Übungen zur Ausdauer, Koordination und Muskelkräftigung.

Dienstags, 19.00 bis 20.00 Uhr, 11. September 2001 bis 15. Januar 2002; BBS III Ritterplan, Sporthalle; 15 Abende, 20 Ustdn.; 25 Plätze. Gebühr: DM 120,00/1 61,36 · Kurs 03.18

Gymnastik zur Figurverbesserung



Problemzonen-Gymnastik

WIEBKE GETSCH, GYMNASTIK- UND TANZLEHRERIN

Welche Frau kennt nicht die Problemzonen: Bauch, Beine, Po? Genau diese sollen im Kurs durch gezielte Übungen trainiert und gestrafft werden. Bitte bequeme Kleidung, Isomatte oder Wolldecke mitbringen!

Mittwochs, 10.00 bis 11.00 Uhr, 19. September 2001 bis 23. Januar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 15 Vormittage; 20 Ustdn.; 10-15 Plätze. Gebühr: DM 120,00/1 61,36 · Kurs 03.29

– Anzeige –

Fitness-Gymnastik nach Musik – Aerobic

KERSTIN VAHLDIECK

„Spaß an der Bewegung“ ist das oberste Prinzip dieses Fitness-Gymnastik-Kurses, in dem mit effektiven Körperübungen nach flotter Musik der gesamte Organismus durchgearbeitet werden soll. Regelmäßige Mitarbeit führt bald zu einer gut durchtrainierten Muskulatur.

Mittwochs, 18.00 bis 19.00 Uhr, 19. September 2001 bis 6. Februar 2002; BBS III, Ritterplan, Turnhalle; 17 Abende, 23 Ustdn.; 10-25 Plätze. Gebühr: DM 138,00/1 70,56 · Kurs 03.15●

Stepp-Aerobic

Für alle, die Spaß an Bewegung nach Musik haben. In diesem Kurs ist unser Gerät der *step* (= Stufe), der in unterschiedliche Schrittfolgen einbezogen wird. Neben Herz-Kreislauf wird besonders intensiv Bein- und Pomuskulatur trainiert, aber auch Bauch, Rücken und Arme werden wir durch gezielte Übungen kräftigen. Das alles natürlich zu flotter Musik.

SABINE SCHOLZE

Dienstags, 19.30 bis 20.30 Uhr, 16. Okt. bis 18. Dez. 2001; 10 Abende, 14 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 91,00/1 46,53 · Kurs 03.32●

URSULA HOHLER

Montags 20.00 bis 21.00 Uhr, 10. Sept. bis 17. Dez. 2001 (auch in den Herbstferien); 15 Abende, 20 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 130,00/1 66,47 · Kurs 03.33●

Für beide Kurse gilt: AOK-Gesundheitszentrum, Werner-von-Siemens-Straße 3

Kyudo – Japanisches Bogenschießen

HEIDE GIFFHON/JESKO JAHRMANN

Im Schuss alle Kraft und Energie auf einen Punkt zu konzentrieren – das bedeutet eine Übung in geistiger Wachsamkeit, bewusster Atemführung und Geduld. Wir werden gemeinsam den Ablauf des Schusses mit einer Zwillie üben, uns mit Pfeil und Bogen bekannt machen, aber auch über Geschichte und Hintergrund des Bogenschießens sprechen. Bequeme Kleidung und warme Socken mitbringen!

Wochenende: Samstag, 10. Nov., 14.00 bis 17.45 Uhr, Sonntag, 11. Nov. 2001, 10.00 bis 12.15 Uhr, 14.00 bis 17.45 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 13 Ustdn.; 10-16 Plätze. Gebühr: DM 98,00/1 50,11 · Kurs 03.40●

„Boxing Fit“

SABINE SCHOLZE

Boxing Fit ist eine Verschmelzung aus intensivem Fitness-Training und Meditation. Es vereint Herz-Kreislauf-Training, Kräftigung aller Muskelgruppen, Entspannung und Training der Beweglichkeit. „Ganz nebenbei“ erlernen Sie diverse Kampfsport-Techniken, insbesondere aus Boxen und Taekwondo und bauen Aggressionen und Verspannungen, die sich im Verlauf der Woche angestaut haben mögen, ab. Boxing Fit kommt ohne komplizierte Schrittkombinationen aus und ist für jede Altersstufe, jeden Fitness-Level, Frauen und Männer geeignet.

Bitte Sportkleidung und gut gedämpfte Turnschuhe mitbringen. Für den Entspannungsteil ist eine Jacke oder ein Sweatshirt empfehlenswert.

Samstags, 16.00 bis 17.30 Uhr, 20. Oktober bis 22. Dezember 2001; VHS, Theodor-Heuss-Straße 21, Raum M 11; 10 Nachmittage, 20 Ustdn.; 10-15 Teilnehmer. Gebühr: DM 130,00/1 66,47 · Kurs 03.30●

Aqua-Fitness und Wassergymnastik



BRUNO MÜLLER

Mit diesem kombinierten Kursangebot wird gezeigt, wie man mit Hilfe der physikalischen Eigenschaften des Wassers Übungs- und Spielprogramme so gestalten kann, dass sie zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems, der Erhaltung und Verbesserung der Bewegungsfähigkeit von Muskeln, Bändern und Gelenken dienen und dabei Spaß und Freude vermitteln.

Kurs 03.25● Montags, 18.00 bis 19.00 Uhr, 15. Oktober 2001 bis 4. Februar 2002; Bewegungsbad im Waldweg (ehemals PH); 15 Abende, 20 Ustdn.; 10-18 Plätze. Gebühr: DM 180,00/1 92,63

Kurs 03.26● Mittwochs, 19.00 bis 20.00 Uhr, 17. Oktober 2001 bis 6. Februar 2002; Bewegungsbad im Waldweg (ehemals PH); 15 Abende, 20 Ustdn.; 10-18 Plätze. Gebühr: DM 180,00/1 92,63

Selbstverteidigung für Frauen

ANJA MESCHTER

Ziel ist es, gegen die gängigsten Angriffe möglichst einfache Abwehrmöglichkeiten zu erlernen. Neben Block-, Schlag-, Tritt-, Wurf- und Hebeltechniken lernen die Teilnehmerinnen ihre körperlichen Möglichkeiten kennen und haben zugleich ein Fitnessstraining. Regelmäßige Teilnahme ist erforderlich!

Donnerstags, 18.00 bis 20.00 Uhr, 18. Oktober bis 13. Dezember 2001; BBS III, Ritterplan, Turnhalle; 9 Abende, 24 Ustdn.; 10-20 Plätze. Gebühr: DM 144,00/1 73,63 · Kurs 03.19●

Wendo – Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen

Teilnehmerinnen ab 16 Jahre!

DAMI CHARF

Sicherheit ist ein gutes Gefühl, das viele Frauen nicht oder zu wenig haben. In diesem Kurs soll Raum sein, um über Ängste und Befürchtungen zu sprechen und Strategien zu finden, mit Übergriffen aktiv umzugehen. Die Teilnehmerinnen werden einfache und wirksame Selbstverteidigungstechniken erlernen. Der Kurs eignet sich für alle Frauen, alt oder jung, sportlich oder „unsportlich“, die keine Lust mehr haben, sich aus Unsicherheit zurückzunehmen und neugierig sind auf ihre eigene Stärke!

Wochenende: 8./9. Dezember 2001, Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn.; 10-14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 27. Nov.! Gebühr: DM 112,00/1 57,26 · Kurs 03.20●

Chinesisches Kung-Fu

LIU KANG, KUNG-FU-MEISTER (TAIWAN)

Kung-Fu ist eine traditionelle chinesische Kampfkunst – seit Bruce Lee weltbekannt. Jetzt können Sie nicht nur chinesisches Kung-Fu im Kino anschauen, sondern auch selbst echtes Kung-Fu üben und erfahren. Wir üben einen sehr bekannten Stil im chinesischen Kung-Fu: Gottesanbeterin (Mantis); er ist sehr wirksam in der Verteidigung und im Straßenkampf. Nach fleißigen Übungen sollen die eigenen Hände so fließend und scharf wie die der Gottesanbeterin (einer tropischen Heuschrecke) sein. In diesen Kurs führen wir Männer und Frauen in die Grundkenntnisse ein.

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 22. November 2001 bis 7. Februar 2002; BBS III, Turnhalle; 10 Abende, 20 Ustdn.; 10-15 Plätze. Gebühr: DM 130,00/1 66,47 · Kurs 03.13●

„Fit for Work“

SABINE SCHOLZE

Mit diesem Kurs starten Sie energiegeladener in den Arbeitstag! Die Stunde besteht aus einem Aerobic-, einem Kräftigungs- und einem Entspannungsteil. Ziel ist es, die Fettverbrennung anzukurbeln, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit zu trainieren. Auf Ihre speziellen Bedürfnisse (z. B. Rückenprobleme, Verspannungen o. ä.) wird eingegangen. Der Kurs ist für Anfänger/innen und Fortgeschrittene geeignet. Bitte bringen Sie gute Turnschuhe, Sportbekleidung, eine Iso-Matte und ein Handtuch mit.

Donnerstags, 8.00 bis 9.00 Uhr, 18. Oktober 2001 bis 17. Januar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 12-mal morgens; 16 Ustdn.; 10-16 Plätze. Gebühr: DM 96,00/1 49,08 · Kurs 03.01●

Yoga für Anfänger

MARTIN-AIKE ALMSTEDT, YOGALEHRER

Unsere Fähigkeit zur körperlichen und geistigen An- und Entspannung hängt im Wesentlichen von drei Einflüssen ab: der jeweiligen Situation, in der wir uns befinden; unserem Selbst-Bewusstsein, unserer Empfindbarkeit und unserem Repertoire an „Techniken“, die wir in ihrer Wirkung auf uns schon einmal erfahren haben. Zu diesen Techniken gehören im Yoga neben den Körper- auch Atem- und einführende Meditationsübungen. Im Alltag können wir dann erworbene Fähigkeiten und Einsichten auf ihre „Machbarkeit“ hin überprüfen und vertiefen.

Kurs O2.51: *mittwochs, 17.30 bis 19.45 Uhr, 12. September bis 28. November 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende, 30 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 180,00/1 92,03*

Kurs O2.52: *mittwochs, 19.45 bis 22.00 Uhr, 12. September bis 28. November 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende, 30 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 180,00/1 92,03*

Der yogische Waldlauf

MARTIN-AIKE ALMSTEDT, YOGA- UND KIYOLEHRER

Hier bietet sich Ihnen eine der besten Möglichkeiten des Reinigungsyogas. Der Körper wird entschlackt, das Energieniveau steigt und die Widerstandskraft wächst. Ohne jede Jogging-Qualerei gelangen die Läufer/innen zu einem tiefen glückhaften Natur- und Körpererleben, das starke regenerative Kräfte freisetzt. Der Kurs ist für alle Altersstufen geeignet. Anziehen sollten Sie gute Langlaufschuhe und bequeme Laufkleidung.

Samstags, 9.00 bis 10.30 Uhr, 15. Sept. bis 27. Okt. 2001; Treffpunkt: vor der Gaststätte Hainholzhof am Kehr; 7 Treffen (auch in den Herbstferien), 14 Ustdn.; 8-15 Teilnehmer. Gebühr: DM 84,00/1 42,95 · Kurs 02.58●

Yoga am Morgen

DAGMAR KRAFT-BÜRKNER, YOGALEHRERIN

Für alle, die nach belebenden Atem-, Körper- und Meditationsübungen den Tag mit Energie gestalten wollen. Wir werden gemeinsam Bewegungsreihen kennen lernen, die dabei helfen, die morgendliche Unbeweglichkeit zu überwinden. Die Übungen helfen beim Wahrnehmen von Körper, Gefühlen und Gedanken, und durch die Integration von Körper, Atem und Geist können wir uns dann erfrischt unseren Aufgaben widmen. Bitte Decken mitbringen.

Mittwochs, 9.00 bis 10.30 Uhr, 7. November 2001 bis 6. Februar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 12-mal, 24 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 144,00/1 73,63 (erm. DM 120,00/1 61,36) · Kurs 02.55

Yoga intensiv am Wochenende

DAGMAR KRAFT-BÜRKNER

An diesen Wochenenden wollen wir ein Grundprogramm an Übungen erarbeiten, die uns befähigen, auch allein fortzufahren – einen Leitfaden für den Alltag mitzunehmen und die Möglichkeiten von Yoga kennen zu lernen. Bitte lockere Kleidung, Decken und Getränke mitbringen!

*Kurs O2.60: 14. bis 16. September 2001
Schwerpunkt: Nacken-, Schulter-, Rückenprobleme*

*Kurs O2.61: 21. bis 23. September 2001
Schwerpunkt: Sonnengruß, Partnernyogaübungen
Für beide Kurse gilt: Freitag 18.30 bis 21.00 Uhr, Samstag 15.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; je 10 Ustdn. Gebühr: jeweils DM 80,00/1 40,90*

Yoga bei Rückenbeschwerden

DAGMAR KRAFT-BÜRKNER, YOGALEHRERIN

Yoga-Asanas (Körperübungen), bewusstes Atmen, Entspannungsübungen und Meditation führen zum genaueren Wahrnehmen unseres Körpers, helfen, die Rückenmuskeln zu stärken und den Körper aufzurichten. Regelmäßiges Üben verschiedener Krokodilstellungen und bewusstes Loslassen halten den Rücken jung und beweglich bzw. helfen bei Rückenschmerzen. Bitte Decke und lockere Kleidung mitbringen!

Montags, 20.00 bis 21.30 Uhr, 5. November 2001 bis 4. Februar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 12-mal, 24 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 144,00/1 73,63 (erm. DM 120,00/1 61,36) · Kurs 02.70

Durch Yoga lernen wir, uns zu entspannen, loszulassen, und zugleich versuchen wir, unseren Seelenfrieden zu finden.

Die Grundlage aller hier angebotenen Kurse ist HATHA YOGA

das heißt: bewusstes Atmen – bewegen – entspannen – bewusste Körperhaltungen – sich selbst wahrnehmen

Entspannung und innere Achtsamkeit durch Yoga

SABINE SCHMITT, YOGALEHRERIN BDY

Yoga lehrt uns innere Achtsamkeit. Achtsam sein heißt, immer zu wissen, was wir mit unserem Körper tun, was wir empfinden, wie wir reagieren und was der Inhalt unserer Gedanken ist. Diese innere Achtsamkeit wollen wir erlernen, indem wir uns bei den Yogaübungen selbst beobachten. Das wird uns dann helfen, den Alltag bewusst zu erleben und zu gestalten. Diese Kurse sind auch hilfreich bei Rückenproblemen. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke mitbringen.

Kurs O2.73● Dienstags, 18.15 bis 19.45 Uhr, 18. September 2001 bis 22. Januar 2002

Kurs O2.75● Dienstags, 20.00 bis 21.30 Uhr, 18. September 2001 bis 22. Januar 2002

Kurs O2.77● Freitags, 16.00 bis 17.30 Uhr, 21. September 2001 bis 25. Januar 2002

Für alle 3 Kurse gilt: VHS, Bahnhofsallee 7; 15 Abende, 30 Ustdn.; 10-15 Plätze. Gebühr: je DM 180,00/1 92,63(erm. DM 150,00/1 76,69)

Yoga für Frauen

DINA PORAZIK, YOGALEHRERIN

Ein wesentlicher Aspekt, den der Yoga-Weg eröffnet, ist das Ja zu uns selbst, beim Innehalten, Spüren, Uns-Annehmen, wie wir jetzt sind. Die Yoga-Stellungen, Atem- und Meditationsübungen wirken harmonisierend auf die unterschiedlichen körperlichen und geistigen Entwicklungsphasen von uns Frauen. Dynamischer Körperausdruck – vor allem in der Beckenarbeit – aktiviert unsere Kraft, die sich in Lebendigkeit und Spontaneität ausdrückt.

Donnerstags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 20. September 2001 bis 24. Januar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 15 Abende, 30 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 180,00/1 92,63 (erm. DM 150,00/1 76,69) · Kurs 02.62

Yoga für Schwangere

DAGMAR KRAFT-BÜRKNER, YOGALEHRERIN

Wir lernen zur Vorbereitung auf die Geburtswen, anzuspannen und zu entspannen. Die Körperübungen verschaffen Erleichterung bei kleineren und größeren Schwangerschaftsbeschwerden. Der Kurs bietet Entspannung in geborgener Atmosphäre und Zeit für die Selbstwahrnehmung und das wachsende Kind.

Montags, 18.15 bis 19.45 Uhr, 5. November 2001 bis 4. Februar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Abende, 24 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 144,00/1 73,63 (erm. DM 120,00/1 61,36) · Kurs 02.64

Yoga – Atem – Töne

SABINE SCHMITT, YOGALEHRERIN BDY

Wir führen die Yoga-Übungen in Verbindung mit dem Atem durch, d. h., wir lernen langsames, tiefes, bewusstes Atmen und Bewegen. Darüber hinaus werden wir einige der Übungen mit Tönen – z. B. den Vokalen – verbinden. Dadurch können wir u. a. Zustände tieferer Sammlung erfahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bitte Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Donnerstags, 18.15 bis 19.45 Uhr, 20. September 2001 bis 24. Januar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 15 Abende, 30 Ustdn.; 10-15 Plätze. Gebühr: DM 180,00/1 92,63 · Kurs 02.80●

– Anzeige –

Einführung in die klassische Massage

WOLFGANG SCHNEIDER

Für alle, die für sich und andere neue Wege suchen, um liebevoll und helfend miteinander umzugehen. Neben anatomischen Grundkenntnissen möchte ich die wichtigsten Handgriffe der klassischen Massage vermitteln. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Dienstags, 19.45 bis 22.00 Uhr, 30. Oktober bis 11. Dezember 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 7 Abende, 21 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 138,00/1 70,56 · Kurs 04.20 ●

Partnermassage

BARBARA LIST/WOLF-DIETER GEBHARDT

Aus medizinischer Sicht ist Massage ein wirksames Mittel bei Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Kopfschmerzen und stressbedingten Beschwerden. Yoga, Tanz, Meditation umrahmen das Kennenlernen verschiedener Massagetechniken. Berührung wirkt als Heilmittel auch im emotionalen Bereich.

Kommen Sie mit einem vertrauten Menschen, Decken, bequemer Kleidung und Massageöl.

Wochenende: 1./2. Dezember 2001, Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 9.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 18 Ustdn.; 10-14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 15. Nov.! Gebühr: DM 153,00/1 78,23 · Kurs 04.22 ●

Fußreflexzonenmassage

GISELA PAWELZ

Diese Massageart soll die Selbstheilungskräfte unseres Körpers anregen und uns helfen, bei gegenseitiger Massage der Füße zu entspannen. Der Kurs ist auch zur Auffrischung der erworbenen Kenntnisse aus vorherigen Kursen gedacht. Es gibt Areale und kleinste Flächen am Fuß, die den Organen, Drüsen und anderen Strukturen des Körpers entsprechen. Indem wir die Reflexzonen bearbeiten, können wir Spannungen im Körper lösen, aber auch die Entgiftung und Ausscheidung anregen und somit Krankheiten vorbeugen. Decke, bequeme Kleidung und Massageöl bitte mitbringen.

Donnerstags, 17.45 bis 20.00 Uhr, 18. Oktober bis 15. November 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 5 Abende, 15 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 98,00/1 50,11 · Kurs 04.21 ●

Rückenschmerzen – wie gehe ich damit um?



INGE MÜLLER-USING (SCHMERZPHYSIOTHERAPEUTIN)

Rückenschmerzen können das Leben zur Hölle machen. In Form von Gesprächen und Körperarbeit wie Atem-Entspannung/Körperwahrnehmung erlernen Sie hilfreiche Übungen zur Heimarbeit. Der Kurs hilft Ihnen, im Alltag entspannter mit dem Schmerz umzugehen, was auch zu einer Schmerzreduzierung führen kann. Bitte Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Wochenendseminar: 19./20. Januar 2002, Samstag und Sonntag, jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.; 10-14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 8. Januar! Gebühr: DM 78,00/1 39,88 · Kurs 03.58 ●

Qi Gong – Pflege der Lebenskräfte

Qi Gong ist eine Übungsmethode, die seit Jahrtausenden in China ausgeübt wird und bei der Körper, Geist und Seele durch Bewegung, Atmung und Meditation harmonisiert werden. Durch die Körperübungen wird die Gesundheit erhalten bzw. wiedergewonnen, und das „Qi“, die Lebenskraft, wird erweckt und vermehrt. Qi Gong ist ein Weg, der uns zu unserem Gleichgewicht und unserer Mitte führt. Dieser Kurs ist für Teilnehmer jeden Alters geeignet. Bitte eine Wolldecke und lockere Kleidung mitbringen.

SABINE SCHMITT, YOGALEHRERIN BDY

Kurs 02.90 ● Montags, 18.15 bis 19.45 Uhr, 17. September 2001 bis 21. Januar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 15 Abende; 30 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 180,00/1 92,03

Samstagseminar: Kurs 02.92 ● 17. November 2001, 10.00 bis 13.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustdn. Gebühr: DM 68,00/1 34,77

CHRISTIAN AUERBACH, QI-GONG-LEHRER

Vormittagskurs: dienstags, 9.00 bis 10.30 Uhr, 18. September bis 11. Dezember 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Vormittage, 20 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 120,00/1 61,36 · Kurs 02.91 ●

Tui-Na – chinesische Heilmassage

ANNA BLAACK, HEBAMME/TCM-THERAPEUTIN

Diese Massageform ist besonders geeignet für Babies und Kleinkinder. Kleine Beschwerden wie Verdauungs-/Schlafstörungen und Erkältungen, aber auch eine Bronchitis können damit behandelt werden.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung werden Sie die verschiedenen Massagetechniken kennen lernen, die wir anschließend in der Gruppe praktisch üben. Ich stelle Ihnen außerdem einige Krankheitsbilder, Beschwerden und deren mögliche Behandlungsform vor.

„Eltern sind die vertrautesten und damit besten Therapeuten für ihre Kinder.“

Wochenendseminar: 2. bis 4. November 2001, Freitag, 19.00 bis 21.30 Uhr, Samstag, 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 14 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 91,00/1 46,53 · Kurs 04.23 ●

Einführung in die Ayurvedische Massage

PAUL D. GREINER, HEILPRAKTIKER

Die Ayurvedische Massage ist eine entspannende und zugleich energetisierende Tiefenmassage, die den ganzen Körper umfasst. Verspannungen in den Muskeln werden gelöst, der Energiefluss aktiviert und die Beweglichkeit der Gelenke und Wirbelsäule durch eine Variation von Yoga-Dehnungen verbessert. Nacken- und Rückenschmerzen können heilen.

Beim Massieren verwenden wir viel Öl, um Gifte, die sich in Muskeln und Gewebe angesammelt haben, zu lösen, sowie das ayurvedische Pulver Kalmus. Dieses stimuliert den Blutkreislauf, ist entchlackend und reinigt die Haut.

Wochenendseminar: 13./14. Oktober 2001, Samstag, 9.30 bis 13.00 und 14.30 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn.; 10-14 Plätze; Anmeldung/Rücktritt bis 28.09.2001. Gebühr: DM 128,00/1 65,45 · Kurs 04.44 ●

Einführung in das autogene Training



Das autogene Training ist eine auf den „westlichen Menschen“ abgestimmte Entspannungsmethode, deren Beherrschung dazu befähigt, sich autogen – das heißt selbstgesteuert und ohne äußere Hilfsmittel – in einen Zustand der körperlichen und seelischen Tiefenentspannung zu versetzen und diesen Zustand wieder zu beenden. Regelmäßig praktiziert, fördert dies das persönliche Wohlbefinden und die innere Ausgeglichenheit, beugt Stresserscheinungen vor und wirkt psychosomatisch bedingten Körperfunktionsstörungen entgegen. Es wird die Möglichkeit geboten, die Übungen unter systematischer Anleitung kennen zu lernen, praktisch zu erproben und über die Erfahrungen dabei in der Gruppe zu sprechen. Neben bequemer Kleidung und einer Decke sollten Sie zu diesem Kurs den festen Entschluss mitbringen, sich 15 Minuten am Tag Zeit für die eigene Entspannung zu nehmen. Jeweils 10–14 Plätze.

AXEL BERGER, DIPL.-PSYCHOLOGE

Kurs O2.01 ● *Montags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 24. September bis 26. November 2001 (auch in den Herbstferien); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende, 20 Ustdn. Gebühr: DM 120,00/1 61,36*

Kurs O2.02 ● *Montags, 19.45 bis 21.15 Uhr, 24. September bis 26. November 2001 (auch in den Herbstferien); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende, 20 Ustdn. Gebühr: DM 120,00/1 61,36*

ANNE TIMM, KRANKENGYMNASTIN

Kurs O2.03 ● *Donnerstags, 18.15 bis 19.45 Uhr, 15. November 2001 bis 31. Januar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Abende, 20 Ustdn. Gebühr: DM 120,00/1 61,36*

Kurs O2.04 ● *Donnerstags, 20.00 bis 21.30 Uhr, 15. November 2001 bis 31. Januar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Abende, 20 Ustdn. Gebühr: DM 120,00/1 61,36*

Autogenes Training und Stressbewältigung für Frauen

OKKA PESCHKEN, DIPL.-PSYCHOLOGIN

Mittwochs, 20.15 bis 21.45 Uhr, 14. November 2001 bis 30. Januar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Abende, 20 Ustdn.; 10–14 Plätze. Gebühr: DM 120,00/1 61,36 · Kurs 02.08 ●

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

HEIDE VOLLE, HEILPRAKTIKERIN

Grundlage der Methode (PME) ist die Beobachtung, dass bei einer bewussten Muskelentspannung auch die innere Anspannung nachlässt. Einzelne Muskelpartien werden zuerst einige Sekunden angespannt und dann wieder gelöst. Mit dieser einfach zu erlernenden Methode können Sie sich selbst während einer Stresssituation schnell wieder zur Ruhe bringen. Bitte bequeme Kleidung und eine Wolldecke mitbringen.

Kurs O2.15 ● *Mittwochs, 20.15 bis 21.45 Uhr, 17. Oktober bis 5. Dezember 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Abende, 16 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: DM 96,00/1 49,08*

Kurs O2.16 ● *Mittwochs, 20.15 bis 21.45 Uhr, 9. Januar bis 27. Februar 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Abende, 16 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: DM 96,00/1 49,08*

Aktive Meditation: Bewegung – Stille

ELKE RICHTER

Aktive Meditationen kennen zu lernen heißt: in der Kombination von Bewegung, Atmung und Ausdruck zu Musik Spannungsgefühle zu lösen. Diese Befreiung erlaubt in der sich anschließenden Stillephase, die Gedanken ziehen zu lassen, ruhig zu werden und den Moment bewusst wahrzunehmen. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke mit.

Dienstag, 19.30 bis 21.45 Uhr, 30. Oktober bis 18. Dezember 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 8 Abende, 24 Ustdn.; 10–16 Plätze. Gebühr: DM 132,00/1 67,45 · Kurs 02.25 ●

Stressmanagement

INGRID FLENTJE, DIPL.-PSYCHOLOGIN

Geben Sie dem Stress keine Chance, Ihre Gesundheit zu schädigen! Erfahren Sie, wie Ihr Körper auf Belastungen reagiert, und lernen Sie rechtzeitig Techniken, mit denen Sie Stress entgegenwirken und vermeiden können.

Auf dem Kursprogramm stehen:

- Körperreaktionen auf Stress;
 - Aufspüren unnötiger Stressquellen;
 - Problemlösen; Konflikte lösen;
 - angemessener Umgang mit negativen Gefühlen, Stimmungen, Depressivität und Ängsten;
 - Einfluss von körperlicher Aktivität auf die Gesundheit;
 - Entspannungstechniken; Zeitmanagement.
- Viele Anregungen, Methoden und praktische Übungen sollen die Kursteilnehmer in die Lage versetzen, Manager ihrer individuellen Stressprobleme zu werden.

Montags, 20.00 bis 21.30 Uhr, 22. Oktober bis 3. Dezember 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 7 Abende, 14 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: DM 84,00/1 42,95 · Kurs 02.30 ●

Selbstbewusst durch Atem

Einführungsseminar: Der Erfahrbare Atem
HILDEGARD SCHRÖDER, ATEMPÄDAGOGIN

Unsere Lebendigkeit beruht auf dem Strömen des Atems in uns. Der Klang unserer Stimme wird ebenso wie unsere Gedanken und Gefühle vom Atem beeinflusst. Schwierigkeiten in unserem Dasein versucht der Atem auszugleichen. Unseren Atem und damit uns selbst können wir kennen lernen, wenn wir unsere Empfindungsfähigkeit schulen und unsere Atembewegung erfahren können. Lange geübt, führt der Atem so zu mehr Selbst-Bewusstsein und kann seelisch geistige Disharmonien in uns ausgleichen und körperliche Beschwerden mindern oder beheben. Bequeme Kleidung und Wollsocken bitte mitbringen.

Wochenende: 9./10. November 2001, Freitag, 18.00 bis 21.15 Uhr, und Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.; 8–14 Plätze; Anmeldung/Rücktritt bis 30. Oktober. Gebühr: DM 78,00/1 39,88 · Kurs 04.04 ●

Morgenmeditation

DINA PORAZIK

Die beste Übung, um den Tag zu beginnen, ist, sich seiner selbst auf körperlicher, emotionaler und geistiger Ebene bewusst zu werden. Die Bewegungsmeditation sowie die stille Sitzmeditation unterstützen uns darin, wenn sie regelmäßig praktiziert werden. So können wir mehr Klarheit und Lebendigkeit aus dem Gefühl des Eins-Seins mit uns erreichen. Um uns in dieser Erfahrung zu unterstützen, bietet der Kurs die Chance, frühmorgens in der Gemeinsamkeit mit dem Üben zu beginnen. Bitte bequeme Kleidung und Decke mitbringen.

Dienstags, mittwochs, donnerstags, jeweils 7.00 bis 8.00 Uhr, 23. Oktober bis 15. November 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 12-mal, 16 Ustdn.; 10–16 Plätze. Gebühr: DM 96,00/1 49,08 · Kurs 02.20 ●

– Anzeige –

Wege zur inneren Kraft

JULIA ARDEN, BIODANZA-LEITERIN

An diesem Tag können wir auf wohlthuende Weise Möglichkeiten kennen lernen, uns mit unseren inneren Kraftquellen zu verbinden und durch sie unsere Vitalität und Lebensfreude neu zu spüren und auszudrücken. Mit Hilfe verschiedener Übungen u. a. aus dem NLP (Neurolinguistisches Programmieren), Entspannungsmethoden, Kontaktzeremonien und dynamischem Tanz führen wir Sie auf heilsame und liebevolle Weise zu sich selbst. Ein Tag für Jung und Alt zum Kräftesammeln für den Neubeginn in Ihrem Leben!

Samstag, 17. November 2001, 10.00 bis 18.00 Uhr (inkl. Pausen); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 8 Ustdn.; 16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 2. November. Gebühr: DM 68,00/1 34,77 · Kurs 04.09 ●

Tanz der vier Elemente

Feuer, Wasser, Erde, Luft (Biodanza)

JULIA ARDEN, BIODANZA-LEITERIN

Die vier Elemente sind Archetypen der Kraft, die jeder Mensch in sich hat, jedoch können wir diese Elemente in der Regel nicht so entwickeln und zum Ausdruck bringen, wie es für uns wichtig und heilsam wäre. Die verschiedenen Tänze, (Kontakt-)Übungen und Rituale in „Biodanza und die vier Elemente“ ermöglichen es, das weniger entwickelte Element zu stärken, ihm Ausdruck zu geben und es so mehr in unseren Alltag zu integrieren. In einem geschützten Rahmen können wir uns „ausprobieren“, Freude, Spaß und Genuss erleben, mit uns, den anderen (der Gruppe) und dem Leben! Für alle Altersstufen geeignet. Tanzkenntnisse nicht erforderlich.

Samstag, 15. September 2001, 10.00 bis 18.00 Uhr (inkl. Pausen); VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 8 Ustdn.; 16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 5. September! Gebühr: DM 68,00/1 34,77 · Kurs 04.14 ●

Wellness für Körper, Geist und Seele

JULIA ARDEN, BIODANZA-LEITERIN

„I need time to be, to breathe, to heal.“ (G. Antara) An diesen Vormittagen haben Sie Zeit und Raum, um sich selbst wohl zu tun: Neues zu erleben, zu entspannen und zu genießen, aber auch sich zu vitalisieren und Kraftquellen für die Bewältigung des Alltags zu finden. Erkenntnisse der Psychologie, Philosophie und der Gesundheitslehre/Naturheilkunde sowie Entspannung und Massage, Bewegung, Tanz und Musik, Poetisches, Erbauliches und Überraschendes füllen diesen Raum: „Eine Zeit für mich!“

Mittwochs, 10.00 bis 12.00 Uhr, 19. September bis 14. November 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 7 Vormittage, 19 Ustdn.; 10-16 Plätze. Gebühr: DM 114,00 DM/1 58,29 (erm. DM 92,00/1 47,04) · Kurs 04.15

Und plötzlich war etwas anders!

Ein Wochenende mit

„Somatic experiencing®“

DAMI CHARF

Manchmal erleben wir etwas, das uns das Gefühl vollkommener Hilflosigkeit gibt. Das kann ein Unfall sein, eine Operation, der Verlust eines Menschen, erlebte oder miterlebte Gewalt. . .

Die Folgen solcher Erlebnisse können Schlafstörungen, Nervosität und Schreckhaftigkeit, Vertrauensverlust, Gewichtsveränderungen u. v. m. sein und oftmals jahrelang andauern. In diesem Seminar werden wir für Austausch Raum haben, die Hintergründe der Folgen beleuchten und die neue Methode somatic experiencing® anhand praktischer Übungen vorstellen.

Seminar für Erwachsene: Freitag, 19. Oktober, 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 20. Oktober, 10.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag, 21. Oktober 2001, 10.00 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 16 Ustdn.; 14 Plätze. Gebühr: DM 128,00/1 65,45 · Kurs 05.05

Weck die Kraft, die in dir steckt – durch bewusste Entfaltung der 7 Chakras

MECHTHILD PFLANZ

Die Chakras sind Energie-Zentren in unserem Gesamtsystem, an denen Geistiges, Seelisches und Körperliches ineinander übergehen und sich durchdringen.

Ziel des Kurses ist *nicht* die einseitige Aktivierung dieser Punkte; durch Körperübungen, Umgang mit Bildern und Symbolen sowie geführte Meditationen soll die Sensibilität für das geweckt werden, was *da* ist. Bitte Decke und Schreibzeug mitbringen!

Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 17. Oktober bis 5. Dezember 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 8 Abende, 16 Ustdn.; 10-12 Plätze. Gebühr: DM 96,00/1 49,08 · Kurs 04.25 ●

Die Ordnungen der Liebe

Systemisches Familienstellen

nach Bert Hellinger

SIGRID UND ERNST SCHULZE BREMER

Wenn die eigene Gegenwartsfamilie (Lebenspartner/in und Kinder) und/oder die Herkunftsfamilie (vor allem Eltern, Geschwister und Großeltern) aufgestellt werden, kommen tiefe archaische Bindungen zur Familie ans Licht, die sonst meistens im Unbewussten bleiben. Krankheit, Depression, auffälliges oder selbstgefährdendes Verhalten können die Folge von Verstrickungen in das schwere Schicksal von Familienangehörigen sein. Wie abgeschnitten von den Quellen unserer Lebenskraft, haben wir Mühe tiefen Kontakt zu unseren Eltern, Geschwistern und dem/der Lebenspartnerin zu finden und für unsere eigenen Kinder kraftvoll in der Vater- bzw. Mutterrolle präsent zu sein. Durch das gegenseitige Wahrnehmen, Rituale und hilfreiche Sätze werden Lösungsschritte in Richtung der guten Ordnung gesucht. Wenn die Rückkehr zur Liebe gelingt, hat dies sehr tiefe Wirkungen in der Seele des Aufstellenden und seiner Familie sowie für alle Beteiligten.

Kurs 08.10 ● *Samstag/Sonntag 20./21. Okt. 2001*

Kurs 08.11 ● *Samstag/Sonntag 8./9. Dez. 2001*

Kurs 08.12 ● *Samstag/Sonntag 2./3. Febr. 2002*

Kursezeiten: täglich 9.30 bis 18.30 Uhr; Seminarhaus Consens, Hohe Linde 14, Göttingen-Herberhausen (Buslinie 10 bis Eulenloch, die Straße bis Parkplatz und Treppe rauf); 21 Ustdn.; 12-18 Plätze. Gebühr: DM 189,00/1 96,63 pro Seminar + DM 20,00/1 10,23 pro Tag für Mittagessen und Erfrischung vor Ort. Wer selbst sein Familiensystem aufstellen will, zahlt DM 100,00/1 51,12 direkt an die Seminarleiter und meldet dies per Telefon (0551-21091) an – (ca. 10 Aufstellungen sind möglich).

Lebenslust durch Eigen-Sinn

Selbstregulationstraining für Wohlbefinden und Gesundheit

SIGRID UND ERNST SCHULZE BREMER

Stress, belastende Lebensereignisse und innere Antreiber stören unsere Balance und auf Dauer die Fähigkeit, uns immer wieder in eine gute Verbindung mit unseren inneren Kraftquellen zu bringen. Im Selbstregulationstraining stärken die Teilnehmer/innen ihren ganz individuellen Zugang zu Wohlbefinden, Lebensfreude und innerer Sicherheit.

- Analyse der Qualität der eigenen Selbstregulation: Welcher Typ bin ich?
- Innere Überzeugungen und Haltungen identifizieren, die psychosozialen Stress erzeugen, und diese verändern.
- Individuelle Handlungsstrategien zur Stärkung der Selbstregulation entwickeln.
- Erlernen der Achtsamkeitsmeditation für Stressabbau und Entwicklung der Lebensqualität von innen her.
- Atem-, Bewegungs- und Entspannungsübungen zur Förderung von kreativem Ausdruck und Körperwahrnehmung.

Wochenendseminar: 2. bis 4. November 2001, Freitag, 18.30 bis 21.30 Uhr, Samstag, 9.30 bis 18.30 Uhr, Sonntag, 9.30 bis 16.30 Uhr; Seminarhaus Consens, Hohe Linde 14, Göttingen-Herberhausen (Buslinie 10 bis Eulenloch, diese Straße bis Parkplatz und Treppe rauf); 21 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 189,00/1 96,63 + DM 20,00/1 10,23 für Mittagessen und Erfrischungen vor Ort pro Tag extra. Kurs 08.13 ●

Kultur ist . . . Leben gestalten

Sie suchen...

Ägyptologie	77
Archäologie	78
Aquarell	79
Bildende Kunst	79-81
Bildhauerei	82
Beziehungen	76
Buchbinderei	81
Floristik	89
Fotografie	81
Geschichte	76-78
Gitarre	83
Goldschmiede	75
Holzbearbeitung	82
Klarinette	84
Kunstgeschichte	78
Landeskunde	78
Literatur	78
Malen	80-81
Mode	80, 89
Möbelrestaurierung	82
Musik	83-85
Nähen	88
Philosophie	78
Psychologie	76
Radierung	79
Regionales Fenster	90-91
Saxofon	84
Seidenmalerei	88
Tanz	86-87
Textiles Gestalten	88-89
Theater	78
Töpfern	82
Werken	82
Zeichnen	79

So sind wir erreichbar

Fachbereich Kultur und Gesellschaft

Bescheinigungen und Informationen
Sekretariat: Sigrid Heger
Montag bis Freitag, 10.00 bis 13.00 Uhr.
Mittwochs geschlossen.
Telefon (0551) 49 52-19,
Fax (0551) 49 52-32

Beratung

Fachbereichsleiter:
Thomas Minzloff, Dipl.-Pol.
Dienstags und donnerstags jeweils von 10.00
bis 13.00 und 15.00 bis 17.00 Uhr.
Tel. (0551) 49 52-23
E-Mail: Minzloff@vhs-goettingen.de

Über unsere Arbeit

Wir bieten Ihnen Wissen, Information, Diskussion, Vermittlung von Fertigkeiten und last not least die Begegnung mit interessanten Menschen. Viele hundert Teilnehmer nutzen die Kurse, Seminare, Vorträge, Workshops oder auch Exkursionen des Fachbereichs. Bei uns finden Sie erfahrene, kompetente und vielseitige Dozenten, darunter Gäste aus anderen Regionen und Ländern, und mit Ihnen lernen andere nette Menschen.

Seien Sie lieber aktiv als nur Zuschauer. Vieles in unserem Leben ist nur geschäftig, oberflächlich und darunter leer. Die Seminare der Volkshochschule vermitteln Ihnen aktuelle und wichtige Themen, fördern Ihre Kreativität und bieten erfüllende Freizeitbeschäftigungen. Wenn Sie Anregungen, Wünsche, Ideen haben – lassen Sie es uns wissen! Wir helfen gern.

Internet: www.vhs.goettingen.de

Die Volkshochschule lädt Sie ein zum Besuch der Homepage im Internet. Auch dort finden Sie unser Programm und viele weitere Informationen. Sie können sich Lehrgangspläne oder Reiseprogramme herunterladen, sich per E-Mail anmelden oder mit anderen Teilnehmern oder Ihren Dozenten Kontakt aufnehmen, Fragen stellen oder „chatten“. Außerdem finden Sie zahlreiche *links* zu anderen interessanten Seiten.

Gold- und Silberschmiede für Anfänger und Fortgeschrittene

KAROLINE FRANK, GOLDSCHMIEDIN

Als Anfängende lernen Sie die Grundtechniken des Goldschmiedens (Sägen, Löten, Feilen) kennen. Mit deren Beherrschung sind Sie in der Lage, einfache Schmuckstücke nach Ihrer Vorstellung zu fertigen. Danach können Sie Ihre Kenntnisse aus dem Grundkurs erweitern und die eigene Technik kontinuierlich verbessern. Das Design wird durch Metall-Material-Kombinationen, z. B. Silber-Gold, und das Einsetzen von Edelsteinen vervollkommen. Verbrauchsmaterial ist in der Gebühr bereits enthalten; Silber kann im Kurs erworben werden.

Kurs 32.01 • *Dienstags, 19.00 bis 21.15 Uhr, 18. Sept. bis 4. Dez. 2001; ein neuer Kurs beginnt am 15. Januar 2002*

Kurs 32.02 • *Donnerstags, 19.00 bis 21.15 Uhr, 13. Sept. bis 6. Dez. 2001; ein neuer Kurs beginnt am 17. Jan. 2002*

Jeweils: *Lange Geismarstr. 68; 10 Abende, 30 Ustdn.; 8 Plätze. Gebühr: DM 210,00/m 107,37*

Kurs 32.03 • *12./13. Jan. 2002, Anmeldung/Rücktritt bis 3. Jan.!*

Kurs 32.04 • *16./17. Febr. 2002, Anmeldung/Rücktritt bis 6. Febr.!*

Jeweils: *Samstag, 15.00 bis 21.00, Sonntag, 10.00 bis 16.00 Uhr; Lange Geismarstr. 68; 16 Ustdn.; 8 Plätze. Gebühr: DM 112,00/m 57,26*

Zivilcourage – aber wie?

HEIDE-MARIA BRODMANN, PSYCHOLOGIN
MARIO ANKE, POLIZEIBEAMTER

Mit Entsetzen hören wir immer wieder Berichte über Gewalthandlungen, bei denen Menschen diskriminiert, entwürdigt und verletzt wurden – und fragen uns, wie wir uns wohl verhalten hätten, wären wir selber Zeuge eines solchen Übergriffs geworden. Viele verspüren den Wunsch zu helfen – lassen es aber sein, weil sie nicht wissen, wie. Dieses Seminar setzt an diesem Punkt an: Den Teilnehmer/innen werden Strategien und Handlungskompetenzen vermittelt, die sie befähigen, kompetent einzugreifen und gleichzeitig das Risiko für sich selbst gering zu halten.

Wochenende: 24./25. Nov. 2001, Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 13.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 12 Ustdn.; 10-12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 13. Nov.!
Gebühr: DM 60,00/m 30,68 · Kurs 26.80 ●

Das Dritte Reich

Das nationalsozialistische Deutschland
bis zum Kriegsausbruch
KARL-UDO BIGOTT, HISTORIKER

Unser Gegenwartsverständnis ist ohne den Bezug auf das nationalsozialistische Deutschland kaum denkbar. Ein Grund mehr, über eine solide historische Kenntnis des Dritten Reichs zu verfügen. In chronologischer Reihenfolge werden in diesem Semester Vorgeschichte des 3. Reichs, Machtaneignung, die gesellschaftliche Formierung und die Dimension von Unterstützung und Zuarbeit, seine Außenpolitik, die wirtschaftlichen Maßnahmen und die Kriegsvorbereitung erarbeitet. Für die Kriegsjahre selbst ist ein Folgekurs vorgesehen, um der Materialfülle, der Themenvielfalt und auch den Kontroversen gerecht zu werden. Leitfrage ist: Wie konnte es kommen, dass die Deutschen den NS nicht nur zuließen, sondern mitmachten und so wenig Opposition anmeldeten. Kershaws Hitler-Biographie wird in die Kursarbeit mit einfließen. Neben dem Vortrag soll auch das Studium zentraler Quellen stehen. Vorkenntnisse werden nicht erwartet, jedoch die Bereitschaft zur Mitarbeit (Lektüre).

Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 15. Okt. bis 14. Jan. 2002; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 12 Abende, 24 Ustdn.; 10-15 Plätze. Gebühr: DM 48,00/m 24,54 · Kurs 92.05 ●

– Anzeige –

Single – und dann?

Für allein lebende Frauen und Männer
KÄTHE LAMMERS, PSYCH.THERAPEUTIN

Die Zahl der Alleinlebenden steigt, dennoch zeigt sich ein wachsendes Interesse an Alternativen zum Alleinleben. Was tun, wenn der Wunsch nach Veränderung entsteht, es für die Senioren-WG aber noch zu früh und keine geeignete Partnerschaft in Sicht ist? Ersteinmal: nach Gleichgesinnten suchen! Sie sind eingeladen, Erfahrungen auszutauschen, Ideen zu sammeln und zu schauen, was sich realisieren lässt. Auf Wunsch treffen Sie sich über den Kurs hinaus weiter. Vielleicht lässt sich ein gemeinsamer Ausflug, z. B. nach Bremen zum Begginhof – ein Wohnprojekt für allein lebende Frauen – organisieren.

Wochenende: 23./24. Nov. 2001, Freitag, 19.30 bis 21.45 Uhr, Samstag, 10.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 13 Ustdn.; 10-16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 13. Nov.!
Gebühr: DM 78,00 / 39,88 \$ · Kurs 26.55 ●

Ich stecke fest!

Wie komme ich weiter?

DR. MAJA LUKAC, KÖRPERPSYCHOTHERAPEUTIN

Finden Sie sich immer wieder in ähnlichen, unbefriedigenden Situationen (auf der Arbeit, in Beziehungen, in der Partnerschaft) wieder? Auch wenn Sie sie schon kennen und noch „soviel tun“, um sie zu vermeiden? Hier können Sie sich mit Ihrem persönlichen Teufelskreis auseinandersetzen, ihm auf die Schliche kommen, seine energetische Spur verfolgen, Möglichkeiten finden, aus ihm auszutreten und neue Wege zu beschreiten. Bitte bequeme Kleidung und Woldecke mitbringen.

Wochenende: 23. bis 25. Nov. 2001, Freitag 19.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 15.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 22 Ustdn.; 10-12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 13. Nov.!
Gebühr: DM 132,00/m 67,49 · Kurs 26.75 ●

– Anzeige –

Liebe macht stark

DR. MAJA LUKAC/MICHAEL SCHRADER

In vielen Beziehungen hört Liebe irgendwann auf. Wohlgefühl zu vermitteln: Schmerz und Konflikte machen sich breit, jeder verschanzt sich hinter Mauern aus Machtansprüchen und Ängsten. Dieser Kurs hilft Paaren und Einzelnen, die eigenen Gefühle und Verletzungen zu erkennen und zu akzeptieren, Vertrauen zu einander aufzubauen sowie Verantwortung für sich selbst und die Beziehung zu übernehmen. Bitte bequeme Kleidung und Woldecke mitnehmen.

Wochenende: 18./19. Jan. 2002, Freitag, 19.00 bis 22.00 Uhr, Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 14 Ustdn.; 10-12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 8. Jan.!
Gebühr: DM 84,00/m 42,95 · Kurs 26.76 ●

Wege des Verstehens zwischen Frauen und Männern

KRISTINE ACKERMANN/CLAUS ERBRECHT

Die Verständigung zwischen Frauen und Männern ist manchmal nicht einfach. Leben Frauen und Männer in unterschiedlichen Welten? Denken sie anders? Fühlen sie anders? Verstehen sie ein Wort oder ein Problem anders? In einem von Donan Perry konzipierten Workshop erforschen wir unsere Erfahrungen, Prägnungen, Gedanken und Gefühle hinsichtlich des anderen Geschlechts. Wir tun dies im Rahmen vorgegebener Kommunikationsübungen. Schritt für Schritt lernen wir, uns selbst und unser Gegenüber klarer wahrzunehmen und deutlicher zu hören. Manche Konflikte können durch einfache und klare Kommunikation bereits gelöst oder erleichtert werden.

Das Seminar ist keine Therapie und keine Bearbeitung von individuellen Partnerschafts-problemen. Wir machen uns lediglich unsere Einstellungen und Verhaltensmuster bewußter und öffnen uns für ein gemeinsames Lernen und Verstehen.

Samstag, 20. Okt. 2001, 10.00 bis 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Ustdn.; 10-15 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 10. Okt.!
Gebühr: DM 60,00/m 30,68 · Kurs 26.77 ●

Das antike Theben

KATJA DEMUSS

Mit dem Beginn des Neuen Reiches (etwa um 1500 v. Chr.) brach im Alten Ägypten die große Zeit des antiken „hunderttorigen“ Theben (heutiges Luxor) in Oberägypten an. Auf dem thebanischen Ost- und Westufer des Nils errichteten die Pharaonen dieser Zeit zahlreiche große Tempelanlagen.

Vier Veranstaltungen führen durch die archäologischen Hinterlassenschaften dieses Gebietes und sollen Einblick in den Tempelkult dieser Zeit geben. Daneben soll aber auch versucht werden, das alltägliche Leben in Theben zu beleuchten.

Der Luxor-Tempel

Im Mittelpunkt der ersten Sitzung steht die Stadt Theben selber, ihre Bauten und ihre Bewohner. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Vorstellung des Luxor-Tempels sein.

Samstag, 29. Sept. 2001, 15.00 bis 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Kaffee/Tee, 4 Ustdn.; 10-20 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 24. Sept.! Gebühr: DM 20,00/m 10,23 · Kurs 22.61 ●

Der Karnak-Tempel

Die Anlage war dem Reichsgott Amun gewidmet und jeder König Ägyptens – vom Neuen Reich bis in die römische Kaiserzeit – verewigte sich hier mit zum Teil monumentalen Bauten. Neben der Vorstellung der Bauabschnitte des Tempels sollen auch der dort praktizierte Kult und die Verbindung mit dem Luxor-Tempel behandelt werden.

Samstag, 3. Nov. 2001, 15.00 bis 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Kaffee/Tee, 4 Ustdn.; 10-20 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 23. Okt.! Gebühr: DM 20,00/m 10,23 · Kurs 22.62 ●

Die „Millionenjahrhäuser“

Auf dem Theben gegenüberliegenden Westufer errichteten die Könige des Neuen Reiches ihre „Millionenjahrhäuser“. Diese Bauten dienen sowohl dem Kult der Götter als auch der Verehrung des lebenden Königs und seinem späteren Totenkult. Neben der Topographie von Theben-West soll das „Millionenjahrhaus“ der Hatschepsut vorgestellt werden.

Samstag, 15. Dez. 2001, 15.00 bis 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Kaffee/Tee, 4 Ustdn.; 10-20 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 5. Dez.! Gebühr: DM 20,00/m 10,23 · Kurs 22.63 ●

Die Tempelanlage von Ramses III.

Die wohl besterhaltene Anlage auf dem Westufer des Nils ist das „Millionenjahrhaus“ von Ramses III. in Medinet Habu. Es wird die Baugeschichte dargestellt, die von zahlreichen Umbauten unter Ramses Nachfolgern, den Ptolemäern und schließlich den Römern bis in die Zeit der Kopten reicht. Aber auch die archäologische Wiederentdeckung der Anlage zu Beginn des 20. Jahrhunderts, die eine beispielhafte Leistung der Bauarchäologie darstellt, soll Thema sein. Schließlich werden noch die Wege, die die antiken Prozessionen in Theben-West nahmen, vorgestellt.

Samstag, 26. Jan. 2002, 15.00 bis 18.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; Kaffee/Tee, 4 Ustdn.; 10-20 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 15. Jan.! Gebühr: DM 20,00/m 10,23 · Kurs 22.64 ●

Troja – Traum und Wirklichkeit

Fahrt zur Ausstellung nach Braunschweig

HERY A. LAUER, M. A., ARCHAÖLOGE

Die Faszination, die von Homers Schilderung der dramatischen Ereignisse um die antike Stadt ausging, hält bis heute unvermindert an. War es dieses Troja, das Heinrich Schliemann mit beträchtlichen Aufwand freischaufeln ließ? Welches Bild zeichnen die seit dem 19. Jh. durchgeführten Ausgrabungen, insbesondere die modernen Forschungen des Tübingers M. Korfmann? Die Ausstellung präsentiert einmalige, bisher nie außerhalb der Türkei gezeigte Fundstücke. Sie widmet sich aber auch der Welt der Götter und Helden der Ilias, wie sie sich in Handschriften und künstlerischen Darstellungen von der Antike bis zur Neuzeit widerspiegelt. Fahrt- und Eintrittskosten extra.

Vorbereitung: Montag 17. September 2001, 20.00 bis 21.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10

Exkursion: Sonntag, 7. Oktober 2001 (ganztags); 10 Ustdn.; 10-20 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 27. Sept.! Gebühr: DM 50,00/m 25,56 · Kurs 29.04 ●

Pompeji – Leben in einer antiken Stadt

BRITTA RABE, M. A.

Dem Vesuvausbruch am 24. August 79 nach Chr., bei dem Pompeji unter den Lavamassen begraben wurde, verdanken wir die Konservierung einer ganzen Stadt. Häuser samt ihrer Einrichtung und Dekoration sowie ganze Straßenzüge mit Läden und Lokalen haben sich durch die Katastrophe erhalten. Diese „Überreste“ ermöglichen uns, ein genaues Bild von dem damaligen Leben in einer wohlhabenden römischen Kleinstadt zu gewinnen. – Wie wohnten die Römer? Wie sah ihre Arbeitswelt aus? Womit beschäftigten sie sich in ihrer Freizeit? Solche Fragen lassen sich zumindest für die Bevölkerung von Pompeji oft detailliert beantworten.

Dienstags, 18.15 bis 19.45 Uhr, 6. Nov. bis 4. Dez. 2001; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 5 Abende, 10 Ustdn.; 10-16 Plätze. Gebühr: DM 50,00/m 25,56 · Kurs 22.20 ●

Rom – Impressionen der Ewigen Stadt

MAREN LINDEMANN

Rom – Hauptstadt im doppelten Sinne, Kapitol Italiens und der katholischen Christen. Zwischen Kolosseum und Petersdom, von Spanischer Treppe bis Piazza Navona entdecken wir die vielfältigen Gesichter der „Ewigen Stadt“, die Jahr für Jahr unzählige Menschen in ihren Bann zieht.

Mittwoch, 9. Jan. 2002, 17.30 bis 19.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Ustdn.; 10-20 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 2. Jan.! Gebühr: DM 15,00/m 7,67 · Kurs 22.18 ●

Otto der Grosse – Magdeburg und Europa

HERY A. LAUER M.A. ARCHAÖLOGE

Nach den großen Ausstellungen über Karl den Großen (Aachen), die Staufer (Stuttgart), die Salier (Speyer), den Hl. Bernhard (Hildesheim) und Heinrich den Löwen (Braunschweig) rückt die Landes- und Europaratsausstellung in Magdeburg eine weitere Persönlichkeit des Mittelalters in den Blickpunkt, die wie kaum eine andere die Entstehung und Entwicklung des heutigen Europa beeinflusst hat: Kaiser Otto der Große (936-973).

Ausstellungsfahrt

Die Gruppe macht einen ausführlichen Gang durch die Ausstellung, widmet sich mittelalterlichen Denkmälern Magdeburgs und besucht die romantischen Kirchen Hadmersleben und Klostergröningen. – Zusätzlich zur Kursgebühr fallen Fahrt- und Übernachtungskosten in Höhe von ca. DM 200,00/m 102,00 an.

Vorbereitung: Mittwoch 17. Okt. 2001, 20.00 bis 21.30 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; Exkursion: Samstag/Sonntag 10./11. November 2001; 18 Ustdn.; 15-20 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 29. Okt.! Gebühr: DM 100,00/m 51,13 · Kurs 29.05 ●

Der lange Abend: eine Nachlese zur Magdeburger Ausstellung

Biographie und Umfeld des Herrschers und die Ergebnisse moderner historischer und archäologischer Forschung werden vorgestellt.

Mittwoch, 12. Dez. 2001, 18.00 bis 21.45 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 4 Ustdn.; 10-20 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 3. Dez.! Gebühr: DM 20,00/m 10,23 · Kurs 22.19 ●

Vincent van Gogh – ein Künstlerportrait

MAREN LINDEMANN, KUNSTHISTORIKERIN

Vincent van Goghs autodidaktische Kunst wurzelte in der Empfindungswelt seiner Heimat; die Farbkraft seiner Palette aber wurde durch die Licht erfüllte Landschaft des französischen Südens gefördert. Von dieser wie berauscht, malte er seine strahlendsten Bilder. Leben und Werk des holländischen Malers werden vorgestellt und interpretiert.

Mittwochs, 16. Jan. bis 20. Febr. 2002, 18.15 bis 19.45 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 6 Abende, 12 Ustdn.; 10-20 Plätze. Gebühr: DM 60,00/m 30,68 · Kurs 22.17

Die Geschichte der Kunst I

Die Kunst des Mittelalters

ALEXANDRA SCHMALZ

Die Entwicklung einer christlichen Ikonographie ist prägend für die Kunst des Mittelalters. Besondere Aufmerksamkeit soll der romanischen und der gotischen Kunst geschenkt werden (Aachener Münster, Straßburger Münster, Bronzetüren von Hildesheim; Fresken von Duccio und Giotto; Taufbecken von Pisano). – Wir bieten einen ersten Überblick auf diese faszinierende Epoche und hoffen auf aktive Beteiligung bei der Erarbeitung der Themen.

Dienstags, 18.15 bis 19.45 Uhr, 16. Okt. bis 18. Dez. 2001; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 10 Abende, 20 Ustdn.; 10-16 Plätze. Gebühr: DM 100,00/m 51,13 · Kurs 22.22

Theater

Maskenbildneri professionell

ULRICH MAGERHANS, CHEFMASKENBILDNER AM DT

Sind Sie Mitglied in einer Theatergruppe oder Clown, Zauberer, Pantomime, Tänzer/in, Musiker/in oder einfach an Ihrer verblüffenden Verwandlungsfähigkeit interessiert? Der Kurs vermittelt die Grundbegriffe der Maskenbildneri. Materialkosten ca. DM 40,00/m 20,45.

- Bühnengesicht: professionelles Schminken ohne Veränderung der eigenen Gesichtszüge;
- Charaktermaske: z. B. jung/alt, dämonisch, böse, zart, krank, verletzt;
- Schminkkunde: Grundierung, Modellierung, Falten/Schatten, Anlagen, Narben, Wunden, Beurteilung bei Kunstlichtausleuchtung, Typveränderung durch Perücken, Nasenkitt, Schruppelhaut.

Dienstag, 18. Sept. 2001, 18.30 bis 20.00 Uhr, weitere Termine (evtl. auch an anderen Wochentagen) nach Vereinbarung; Deutsches Theater, Maskenbildneri (Seiteneingang am Wall); 8 Abende, 16 Ustdn.; 10-14 Plätze. Gebühr: DM 80,00/m 40,90 · Kurs 36.20 ●

Spielplan und Praxis im DT

LUISE RIST, DRAMATURGIN AM DT

Jede Inszenierung ist eine Interpretation. Die Auswahl eines Stückes, einer Fassung, einer Übersetzung, die Rollenverteilung, die Entscheidung für eine(n) Regisseur(in), eine(n) Bühnen- und Kostümbildner(in) – alles trägt zu dieser einen und einzigartigen Vorstellung bei, die wir dann als Ergebnis auf der Bühne sehen. Über die Wahrnehmung des Sichtbaren (und des Unsichtbaren) soll es gehen, um eine Schulung des Blicks, das Verstehen anderer Sichtweisen, um eine Verständigung über das Nichtverstehen, über das Scheitern und das Gelingen künstlerischer Entwürfe und Utopien.

Dienstag, 18.00 bis 19.30 Uhr, 18. Sept. bis 22. Jan. 2002 (14-tägig); Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 8 Abende, 16 Ustdn.; 10-25 Plätze. Gebühr: DM 80,00/m 40,90 · Kurs 24.52

Philosophie

Jiddu Krishnamurti

MARTIN-AIKE ALMSTEDT

Der 1986 verstorbene indisch/englische Philosoph Jiddu Krishnamurti gilt als einer der bedeutendsten Weisheitslehrer des 20. Jahrhunderts. Er hielt mehr als 60 Jahre lang in verschiedenen Universitäten und Schulen Asiens, Amerikas und Europas sowie gelegentlich vor der UNO Lehrreden über alle existentiell wichtigen Fragen des heutigen Menschen. Er veröffentlichte mehr als 30 Bücher, die zum Teil auch Gespräche mit bekannten Wissenschaftlern, wie z. B. dem Physiker Prof. Dr. Bohm, beinhalten. – Der Leiter dieses Kurses hat Jiddu Krishnamurti persönlich gekannt und über viele Jahre dessen Reden in der Schweiz gehört. Mit Hilfe von Originaltexten, aber auch von Videos, die Krishnamurti als Redner zeigen und darüber hinaus sein pädagogisches Wirken in seinen Schulen dokumentieren, soll die Lehre dieses Philosophen in ihren wesentlichen Aspekten gründlich diskutiert werden.

Dienstag, 20.30 bis 22.00 Uhr, 16. Okt. bis 18. Dez. 2001; VHS, Bahnhofsallee 7; 10 Abende, 20 Ustdn.; 10-16 Plätze. Gebühr: DM 100,00/m 51,13 · Kurs 24.06

Literatur

Die phantastische Genauigkeit einer Erzählerin – Der weibliche Blick

LITERATURSEMINAR MIT DR. HEIDI GIDION

Im Mittelpunkt gemeinsamen Lesens und Diskutierens steht die russische Erzählerin Ljudmilla Ulitzkaja, Jahrgang 1943. Ausgebildet als Biologin, hat sie sowohl als Genetikerin gearbeitet wie für das Theater geschrieben. Ihre Seh- und Erzählweise ist geprägt von Labor und Bühne. Mit exakter Beobachtung und Aufschwüngen ins Imaginäre vermag diese Erzählerin uns neue Welten zu erschließen. Wir erfahren von Lebensformen im Russland der 50er Jahre, von denen wir im Westen nur allzu wenig wissen, und wir machen Bekanntschaft mit Frauengestalten, deren Glücksmöglichkeiten, Leidensfähigkeiten und Überlebensstrategien uns etwas angehen – so fremd sie uns gelegentlich auch anmuten. – L. Ulitzkaja: »Olgas Haus«, 1999, BLT 92063, und »Sonetschka und andere Erzählungen«; BLT 92016.

Dienstag, 10.15 bis 12.15 Uhr, 27. Nov. bis 29. Jan. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Abende, 16 Ustdn.; 10-16 Plätze. Gebühr: DM 80,00/m 40,90 · Kurs 24.08

Literaturkreis Ost-West

HELGA BRAUN, M. A.

Wir lesen in Auszügen Salman Rushdies »Satanische Verse« und beschäftigen uns mit seiner Religions Skepsis und mit seiner Wahrhaftigkeit auf der Suche nach dem Kern der Religion zwischen den vielen Formen ihrer Ausprägung. Der kulturelle und religiöse Hintergrund wird erläutert.

Montag, 18.15 bis 19.45 Uhr, 22. Okt. bis 10. Dez. 2001; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 8 Abende, 16 Ustdn.; 10-16 Plätze. Gebühr: DM 80,00/m 40,90 · Kurs 24.10

Archäologie

Natur im Solling – Natur und Mensch im Wandel

DR. BEATE SIEMONEIT

Eine zunehmende Besiedlung im 11. und 12. Jh. hatte größere Rodungen in den Tälern des Sollings zur Folge. Erst zu Beginn des 18. Jhs. wurde der Waldzerstörung Einhalt geboten und wieder aufgeforstet. Besiedlung und Bedeutung des Sollings im Mittelalter werden durch die Stadtwüstung Nienover sowie durch das Kloster Hethis, den Vorgängerbau von Corvey, deutlich. Jahrhundertlang wurden in die Wälder gezielt Rinder und Schweine getrieben; heute soll durch Auswilderung von Exmoorponies und Auerochsen die Hutelandschaft rekultiviert werden. Selten findet man noch intakte Hochmoore wie bei Neuhaus/Silberborn. Erste menschliche Hinterlassenschaften der mittleren Steinzeit finden sich bei Dassel. Rucksackverpflegung und festes Schuhzeug ist mitzubringen! – Kosten für Führungen/Eintritte ca. DM 25,00/m 12,78 (Schloss und Grabung DM 10,00, Naturschutzprojekt DM 10,00, Exkursionsführer DM 5,00).

Information mit Dia-Vortrag am Freitag, 28. Sept. 2001, 18.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7. Exkursion: Samstag, 29. Sept. 2001; Treffpunkt: VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; Abfahrt 9 Uhr mit priv. PKW, Rückkehr ca. 18 Uhr; 10 Ustdn.; 10-20 Plätze. Anm./Rücktritt bis 24. Sept.! Gebühr: DM 50,00/m 25,56 · Kurs 22.54 ●

Das Kind in der Urgeschichte

DR. BEATE SIEMONEIT

Erst seit 1997 ist das Kind in der Urgeschichte in den Blickpunkt der Forschung gerückt. Die archäologischen Befunde ergeben dann ein Gesamtbild der Kinderwelt, wenn die anthropologischen Ergebnisse und völkerkundliche Aspekte sowie sozialgeschichtliche Erkenntnisse berücksichtigt werden. Wie wurde mit Kindern umgegangen, wie reagierte man auf Krankheit und Sterblichkeit, Mädchen und Jungen – wie wurde unterschieden? Womit haben kleine Kinder gespielt? – Das Seminar soll eine fröhliche und fantasievolle Arbeitsgemeinschaft sein und keinen Vorlesungscharakter haben.

Dienstag, 4. Dez. 2001, 18.30 bis 21.45 Uhr; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 4 Ustdn.; 10-20 Plätze. Anm./Rücktritt bis 25. Nov.! Gebühr: DM 20,00/m 10,23 · Kurs 22.51 ●

Eiszeitliche Kunst:

Bilderhöhlen in Frankreich

DR. BEATE SIEMONEIT

Seit wann gibt es Kunst? Mit Sicherheit seit der Mensch in Höhlen seine Bildwerke hinterließ. Weltberühmt sind die Bilderhöhlen von Lascaux und Chauvet, aber wer kennt Gouy, Font de Gaume, Niaux etc.? Eine Einführung in die spannende Forschungsgeschichte macht mit dem Thema vertraut und vermittelt eine Vorstellung von der Vielfalt der Höhlenmalerei. Wozu diente die eiszeitliche Kunst, wie wurde sie gemacht und von wem? Daneben machen wir uns mit der sog. Kleinkunst der Eiszeit vertraut und fahren – falls in der Gruppe Interesse besteht – gemeinsam zur archäologischen Ausstellung nach Hannover.

Mittwoch, 18.00 bis 20.00 Uhr, 5. bis 19. Dez. 2001; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 3 Abende, 9 Ustdn.; 10-20 Plätze. Gebühr: DM 45,00/m 23,01 · Kurs 22.50 ●

Ihr Weg, besser zeichnen zu lernen

Hallo, herzlich willkommen! Wenn Sie Anfänger/in sind, sollten Sie sich in drei Semestern durch alle Stationen durcharbeiten. Haben Sie schon Vorerfahrungen, können Sie aber auch quer einsteigen und gleich Station zwei oder drei – die sich nur in Thema und Technik unterscheiden – belegen.

Station 1: Grundlagen

Im Anschauen einfacher, konkreter Gegenstände werden eine ganzheitliche Wahrnehmung und zugleich die grundlegenden handwerklichen Möglichkeiten des Bleistifts und anderer grafischer Techniken eingeübt. Dazu werden auch Zeichnungen bekannter Künstler gezeigt und besprochen. Wichtig ist Ihr Vertrauen, dass Zeichnen mit einiger Geduld gelernt werden kann und wirklich Freude macht. Mitzubringen: Zeichenpapier DIN A3, Bleistift 2 B.

EILEEN SIEBEN, BA HONS FINE ARTS

Montags, 18.00 bis 20.00 Uhr, 10. Sept. bis 26. Nov. 2001; 10 Abende, 27 Ustdn.; 8-12 Plätze. Gebühr: DM 162,00/m 82,83 · Kurs 30.01

RENATE BETHMANN

Mittwochs, 19.45 bis 21.45 Uhr, 12. Dez. bis 27. Febr. 2002; 10 Abende, 27 Ustdn.; 8-12 Plätze. Gebühr: DM 162,00/m 82,83 · Kurs 30.02

Station 2: Perspektive, Raum

RENATE BETHMANN

Die Grundprinzipien gegenständlichen Zeichnens kennen Sie. Nun vertiefen wir Ihre bisherigen Erfahrungen. Aus dem Inhalt: Wir lernen zunächst an einfachen geometrischen Objekten die Grundlagen perspektivischer Darstellung (Standpunkt, Fluchtpunkte, Horizont, Frosch- und Vogelperspektive) kennen, erforschen Verkürzungen organischer Gegenstände und untersuchen schließlich auch komplexere Raumsituationen sowie die gestalterischen Möglichkeiten, um etwa Tiefenwirkung im Bild noch zu steigern. Bitte mitbringen: Zeichenpapier DIN A 3, weicher Bleistift.

Mittwochs, 19.45 bis 21.45 Uhr, 17. Okt. bis 5. Dez. 2001; 8 Abende, 21 Ustdn.; 8-12 Plätze. Gebühr: DM 126,00/m 64,42 · Kurs 30.04

Station 2/3: Mode zeichnen

Modezeichnungen haben ihren eigenständigen Reiz. Mit Hilfe grundlegender Übungen zur Darstellung von menschlichen Figuren, Faltenwurf und Textur lernen Sie, bekleidete Körper in lockeren Skizzen aufs Papier zu bannen. Bitte mitbringen: Zeichenpapier DIN A 3, weicher Bleistift, Modezeitungen. Modellkosten sind im Kurspreis enthalten.

Mittwochs, 17.30 bis 19.30 Uhr, 17. Okt. bis 5. Dez. 2001; 8 Abende, 21 Ustdn.; 8-12 Plätze. Gebühr: DM 126,00/m 64,42 + DM 25,00/m 12,76 · Kurs 30.05

E. Witt: Stilleben mit Tüten, 1996

Portrait zeichnen

Fotografie als Vorlage

EILEEN SIEBEN, BA HONS FINE ARTS

Fotos stellen uns einen Reichtum an Informationen zur Verfügung, den wir gemeinsam entdecken wollen. Zeichnend und auch malend werden wir Wege suchen, präzise Studien zu gestalten und mit fließenden, lebendigen Effekten zu verbinden. Mitzubringen: Fotos, Zeichenpapier, Bleistifte 3 B.

Dienstags, 17.45 bis 19.45 Uhr, 11. Sept. bis 27. Nov. 2001; 10 Abende, 27 Ustdn.; 8-14 Plätze. Gebühr: DM 162,00/m 82,83 · Kurs 30.07

Kunstwerkstatt

EILEEN SIEBEN, BA HONS FINE ARTS

Sie haben in Kursen Erfahrungen gesammelt und wollen nun selbstständig weiter arbeiten? Wir stellen Ihnen Raum und Beratung durch unsere Dozentin. Sie können aquarellieren, malen, zeichnen oder einfache Drucke in Holz- oder Linolschnitt herstellen. Material wird extra berechnet.

Dienstags, 20.00 bis 22.00 Uhr, 11. Sept. bis 27. Nov. 2001; 10 Abende, 27 Ustdn.; 6-10 Plätze. Gebühr: DM 216,00/m 110,44 (Ratenzahlung möglich) · Kurs 30.12

Radierung

HEIDI HOGEL, GRAFIKERIN

Die Radierung ist eine Tiefdrucktechnik, bei der zeichnerische und malerische Elemente eine Rolle spielen. Als Grundmaterial dient eine Metallplatte, in die direkt gezeichnet oder auch geätzt wird. Dies hat den großen Vorteil, dass Sie mehrere Abzüge von der Platte drucken können. In aufgeschlossener Werkstatt-Atmosphäre arbeiten Anfänger und Fortgeschrittene gemeinsam. Zeichnerische Grundkenntnisse sind vorteilhaft, aber nicht unbedingt erforderlich. Materialkosten tragen die Teilnehmer.

Dienstags, 19.30 bis 21.45 Uhr, 16. Okt. bis 4. Dez. 2001; 8 Abende, 24 Ustdn.; 8-12 Plätze. Gebühr: DM 144,00/m 73,63 · Kurs 30.24

Aktzeichnen

UTE GRUENWALD, MFA

Grundkurs

Aktzeichnen ist ein wichtiger Aspekt künstlerischer Auseinandersetzung. Durch spontanes Arbeiten wird die Fähigkeit geübt, den Akt als Ganzes zu erfassen. Durch intensives Studium von Linie, Fläche und Volumen, Hell-Dunkel-Verhältnissen usw. lernen wir, die einzelnen Formen des menschlichen Körpers im Zusammenhang zu sehen und festzuhalten. Wer einen Akt in seiner Komplexität zeichnen kann, kann alles zeichnen. Bitte mitbringen: Zeichenkohle, schwarze und weiße Pittkreide, weichen Radiergummi und DM 5,00 für Papier. Modellgeld ist in der Gebühr enthalten.

Donnerstags, 17.45 bis 19.45 Uhr, 20. Sept. bis 6. Dez. 2001; 10 Abende, 27 Ustdn.; 8-10 Plätze. Gebühr: DM 162,00/m 82,83 + DM 47,00/m 24,03 · Kurs 30.10

Werkstatt

Wenn Sie schon an einem Aktzeichnen-Kurs teilgenommen haben und weiterarbeiten möchten, bieten wir eine Werkstatt an. Wir zeichnen nach dem Modell, aber Sie haben die Wahl des Stils, der Technik und der Materialien – es kann auch gemalt werden. Die Dozentin berät und unterstützt individuell.

Vorbesprechung: Donnerstag, 13. Sept., 18.00 Uhr, vhs-bistro; ab 8 TN Gebührenermäßigung. Donnerstags, 20.00 bis 22.00 Uhr, 20. Sept. bis 6. Dez. 2001; 10 Abende, 27 Ustdn.; 6-10 Plätze. Gebühr: DM 189,00/m 92,03 + DM 63,00/m 32,21 Modellgeld · Kurs 30.11

Comics und Cartoon

DIRK TONN, GRAFIKER

Zunächst „planen“ wir unser Thema, Figuren, Handlung und Bildidee, dann entwickeln wir in ersten Übungen „Steckbriefe“ der Charaktere, die wahlweise in einem kurzen Comic oder Cartoon auftreten können. Vermittelt werden Techniken wie Scribbles, Seitenaufteilung, Lettering/geeignete Handschrift in den Sprechblasen. Die Beratung erfolgt individuell von den ersten Skizzen bis zur Reinzeichnung. Grundkenntnisse im Zeichnen sind vorteilhaft. Bitte mitbringen: Zeichenpapier DIN A 3, Bleistifte. Weiteres Arbeitsmaterial wird in der ersten Stunde besprochen.

Donnerstags, 18.15 bis 20.00 Uhr, 18. Okt. bis 20. Dez. 2001; 10 Abende, 23 Ustdn.; 8-10 Plätze. Gebühr: DM 138,00/m 70,56 · Kurs 30.15

Die Illustration

Vom Entwurf zur Reinzeichnung

DIRK TONN, GRAFIKER

Hinter dem Begriff „Illustration“ verbergen sich eine Vielfalt von Techniken und Anwendungsmöglichkeiten für Bücher, Titelbilder, Sachzeichnung, Werbung usw. Wir beschränken uns auf die Bildfindung zu einem Text unserer Wahl (Essay, Erzählung) und versuchen, passende Figuren, Szenen zu finden und so zu entwickeln, dass sie die richtige Atmosphäre wiedergeben. Die notwendigen Vorarbeiten bis zur Reinzeichnung werden gemeinsam und individuell besprochen.

Donnerstags, 20.00 bis 21.45 Uhr, 18. Okt. bis 20. Dez. 2001; 10 Abende, 23 Ustdn.; 8-10 Plätze. Gebühr: DM 138,00/m 70,56 · Kurs 30.16

Ihr Weg, besser zu aquarellieren

Hallo, Aquarellliebhaber/innen, herzlich willkommen! Wenn Sie Anfänger/in sind, sollten Sie sich in drei Semestern durch alle Stationen durcharbeiten. Haben Sie schon Vorerfahrungen, können Sie aber auch quer einsteigen und gleich Station zwei oder drei – die sich in Thema und Technik unterscheiden – belegen.

Station 1: Grundlagenkurs

In angenehmer Arbeitsatmosphäre lernen Sie wichtige Bausteine der Aquarellmalerei kennen. Unser Ziel ist es, einen sicheren Umgang mit traditionellen und modernen Techniken zu erreichen: Nass in Nass, Lasur, Aquarellstift, Mischtechniken. Über Farb- und Kompositionsübungen gewinnen wir ein Gefühl für die Bildgestaltung. Arbeitsmaterial wird in der ersten Stunde besprochen.

EILEEN SIEBEN, BA HONS FINE ARTS

Bitte mitbringen: Aquarellfarbkasten, Aquarellpinsel Nr. 4, 9, 16, Aquarellblock, Bleistift 2 B, 3 B, Wasserglas, Lappen.

Montags, 20.15 bis 22.15 Uhr, 10. Sept. bis 26. Nov. 2001; 10 Abende, 27 Ustdn.; 8-12 Plätze. Gebühr: DM 162,00/m 82,83 · Kurs 30.41

ELISABETH WITT, GRAFIKERIN

Dienstags, 18.00 bis 20.00 Uhr, 15. Jan. bis 12. März 2002; 8 Abende, 21 Ustdn.; 8-12 Plätze. Gebühr: DM 126,00/m 64,42 · Kurs 30.42

IRENE PREGIZER, KÜNSTLERIN

Eine Mal-Grundausrüstung kann bei der Dozentin für DM 60,00/m 30,68 erworben werden.

17./ 24. Nov. 2001, Samstags, 11.00 bis 18.30 Uhr; 20 Ustdn.; 8-12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 8. Nov.! Gebühr: DM 120,00/m 61,36 · Kurs 30.43 ●

Station 2: Landschaft

ELISABETH WITT, GRAFIKERIN

Wie male ich Wolken, Bäume, eine Regenslandschaft? Was muß ich über Perspektive wissen? Wir werden uns mit dem Thema

„Landschaft“ befassen und wichtige Techniken kennen lernen. Grundkenntnisse im Aquarell werden erwartet. Bitte mitbringen: Aquarellfarbkasten, Aquarellpinsel Nr. 4, 8, 12, Aquarellblock matt 30 x 40, Bleistift, Wasserglas. Weitere Materialien werden im Kurs ausgewählt.

Dienstags, 19.30 bis 21.30 Uhr, 16. Okt. bis 4. Dez. 2001; 8 Abende, 21 Ustdn.; 8-12 Plätze. Gebühr: DM 126,00/m 64,42 · Kurs 30.44

Station 3: Blumen

ELISABETH WITT, GRAFIKERIN

Grundkenntnisse werden erwartet, vorhandene Erfahrungen werden aufgefrischt und vertieft. Bitte mitbringen: Aquarellfarbkasten, Aquarellpinsel Nr. 4, 8, 12, Aquarellblock matt 30 x 40, Bleistift, Wasserglas und kleine Vase. Bitte Blumengeld zum ersten Abend: DM 15,00/m 7,67. Weitere Materialien werden im Kurs besprochen.

Dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 16. Okt. bis 4. Dez. 2001; 8 Abende, 16 Ustdn.; 8-12 Plätze. Gebühr: DM 96,00/m 49,08 · Kurs 30.45

Alle Kurse finden statt in der
Kunstschule, Carl-Zeiss-Str. 5,
BBS II, Nebengebäude

Ölmalerei/Tafelbilder

Anfänger/innen und Fortgeschrittene

MICHAEL MELCHIOR, MALER

Ölfarben sind zum Einstieg in die Malerei besonders geeignet. Sie erlauben die spontane Bearbeitung der Bildfläche bei intensiver Farbgebung und Korrekturmöglichkeiten auch im späteren Bildverlauf. Geübt werden Bild- und Farbkomposition, Luft- und Farbperspektive sowie das Arbeiten vor dem Objekt. So kann das Bild in realistischer oder abstrakter Form entstehen. Die Wahrnehmungsfähigkeit des Auges und die Fähigkeit der bildnerischen Übertragung einer Idee sind die Grundlagen einer individuellen künstlerischen Interpretation. Vorhandenes Malmaterial bitte zum 1. Tag mitbringen, fehlendes Material kann gegen Kostenerstattung im Kurs ergänzt werden.

Kurs 30.66: *mittwochs, 10.00 bis 12.30 Uhr*

Kurs 30.67: *mittwochs, 17.00 bis 19.30 Uhr*

Kurs 30.68: *mittwochs, 19.30 bis 22.00 Uhr*

Alle Kurse: 19. Sept. bis 5. Dez. 2001; 10 Sitzungen, 33 Ustdn.; 8-10 Plätze. Gebühr: DM 198,00/m 101,24 (alle 3 Kurse werden ab 17. Jan. 2002 wieder angeboten)

Ölmalerei – à la prima

Für Fortgeschrittene

JAN GOSSSENS, MALER

Sie erschaffen Landschaften und Stilleben in der Nass-in-Nass-Malerei – mit Borstenpinsel und Malspachtel. Die À-la-prima-Technik versteht sich als spontane Malerei, von deckend bis pastos. Das unmittelbare Einfangen und die direkte malerische Umsetzung des Gesehenen mit freier dynamischer Pinsel- oder Spachtelführung wird vermittelt. Sie können sich – mit „sanfter“ Hilfestellung durch den Kursleiter – voll auf Ihre speziellen Interessen konzentrieren. Materialien bitte mitbringen.

Kurs 30.60: *montags, 18.45 bis 21.00 Uhr, 15. Okt. bis 17. Dez. 2001*

Kurs 30.61: *freitags, 18.45 bis 21.00 Uhr, 19. Okt. bis 21. Dez. 2001*

Beide Kurse: 10 Abende, 30 Ustdn.; 8-10 Plätze. Gebühr: DM 180,00/m 92,03 (die Kurse werden am 14. bzw. 18. Jan. 2002 fortgesetzt)

Malen – jeder ist immer am Anfang

UTE GRUENWALD, MFA

Sie erhalten eine schrittweise Einführung in die unterschiedlichen Aspekte der Malerei wie Farbe, Licht, Form, Bewegung, Strichführung usw. Dabei können Sie Ihre eigenen Möglichkeiten erkunden und weiterbilden. Gearbeitet wird mit Dispersionsfarben auf Papier.

Mitbringen: DM 25,00/m 12,78 Materialgeld.

Mittwochs, 20.00 bis 22.00 Uhr, 17. Okt. bis 19. Dez. 2001; 10 Abende, 27 Ustdn.; 8-10 Plätze. Gebühr: DM 162,00/m 82,83 · Kurs 30.70

Portrait-Malerei für Anfänger

UTE GRUENWALD, MFA

Die Form des Kopfes, des Gesichtes, die für eine Person typische Haltung, der Ausdruck der Gesichtsformen und des Mienenspiels usw.: Wir wollen das Gesicht malerisch erforschen, nicht indem wir ein exaktes Abbild schaffen, sondern indem wir uns auf die Betrachtung des Modells einlassen und auch lernen, zu unserer persönlichen Sichtweise zu stehen. Bitte mitbringen: einen Teller als Palette, Wasserglas, Lappen oder weiches Papier sowie für weitere Materialien DM 25,00/m 12,78. Modellgeld in der Gebühr enthalten.

Mittwochs, 17.45 bis 19.45 Uhr, 17. Okt. bis 5. Dez. 2001; 8 Abende, 21 Ustdn.; 8-10 Plätze. Gebühr: DM 126,00/m 64,42 + DM 38,00/m 19,43 Modellgeld) · Kurs 30.72

Figuren in Farbe

RENATE BETHMANN, KÜNSTLERIN

Wir versuchen, der Figur im Raum spontan und unbefangene Gestalt zu geben. Dabei erfassen wir unser Gegenüber in wechselnden Posen ohne Zwang zur detaillierten Ausführung. So entdecken wir künstlerische Gestaltungsmittel und erweitern unsere eigenen Ausdrucksmöglichkeiten. – Der Kurs erlaubt eine erste Annäherung an die Aktmalerei. Erfahrungen im Aktzeichnen sind von Vorteil. Gearbeitet wird mit Dispersionsfarben auf großzügigen Formaten. Bitte mitbringen: Dispersionsfarben, Packpapier (A1, AO), breite Pinsel, Lappen, Gläser, Teller, Kittel. Modellgeld in der Kursgebühr enthalten.

Wochenende: 19./20. Jan. 2002, Samstag/Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr; 16 Ustdn.; 8-10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 8. Jan.! Gebühr: DM 96,00/m 49,08 + DM 38,00/m 19,43 Modellgeld · Kurs 30.78 ●

Kunstklasse: Malerei

GEORG HOPPENSTEDT, KÜNSTLER

Für künstlerisch Interessierte bieten wir diese Kunstklasse bei einem namhaften Künstler an. Sie erhalten eine individuelle Betreuung durch den Dozenten sowie ein Lehrgangangebot aus dem malerischen Erfahrungsbereich des Künstlers. Das Miterleben künstlerischen Arbeitens anderer und die Gelegenheit zum Austausch von Erfahrungen und Gedanken gehören zu den wichtigsten Elementen der künstlerischen Ausbildung. – Materialkosten extra.

2 Wochenenden: Samstag/Sonntag, 24./25. Nov. und 1./2. Dez. 2001, jeweils 11.00 bis 18.00 Uhr; 32 Ustdn.; 8-12 Plätze. Rücktritt bis 15. Nov.! Gebühr: DM 192,00/m 98,17 · Kurs 30.74 ●

Grundkurs Kunst

Intensivlehrgang Herbstferien

Empfohlen wird dieser Grundkurs insbesondere Schulabsolventen, die an Ausbildung/Studium denken und sich im Frühjahr 2002 bewerben wollen. Mit gezielter Aufgabenstellung wird Grundwissen gelehrt und der Einsatz künstlerischer Mittel geschult. Praxisschwerpunkte liegen in den *Fächern Zeichnen und Malen*. Die Beratung bei der Zusammenstellung von Bewerbungsmappen ist selbstverständlich und erfolgt individuell. Weitere Informationen gibt Ihnen unser ausführlicher Lehrgangsplan. Beratung und Anmeldung über: Fachbereichsleiter Thomas Minzloff, Tel. (0551) 49 52-23. Lehrgangsbeginn: 22. Sept. 2001.

Einführung: freitags, 18.00 bis 21.00 Uhr, 21./28. Sept. 2001

Blockseminar: 2 Wochen, jeweils montags bis freitags, 8.30 bis 16.00 Uhr, 1. bis 12. Okt. 2 Wochenenden: Freitag/Samstag, 26./27. Okt. und 16./17. Nov. 2001; Kunstschule, BBS II, Carl-Zeiss-Straße 5; 108 Ustdn.; 7-10 Plätze. Gebühr: DM 840,00/m 429,49 oder 3 Raten à DM 282,00/m 143,16 · Kurs 30.80 ●

Ölmalerei im Künstleratelier

UTE GRUENWALD, MFA

Dieser Kurs findet im privaten, großzügigen Atelier der Kursleiterin in Sattenhausen statt. Wir beginnen mit einer Einführung in die Arbeit mit Ölfarben. In Gruppen- und Einzelprojekten soll die Möglichkeit gegeben werden, sich auf neue Ausdrucksformen einzulassen. Die tatsächliche Entwicklung des Kurses soll sich allerdings aus den Wünschen der Teilnehmer/innen ergeben.

Vorbesprechung: Donnerstag, 4. Okt., 18 Uhr, vhs-bistro

Wochenseminar: Montag bis Samstag, 8. bis 13. Okt. 2001, 15.00 bis 18.00 Uhr; Sattenhausen; 6 Nachmittage, 24 Ustdn.; 6-8 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 2. Okt.! Gebühr: DM 168,00/m 82,83 · Kurs 30.76 ●

Akrylmalerei – Die Geste

EILEEN SIEBEN, BA HONS FINE ARTS

Ein Bild entsteht durch zeichnende, kitzelnde Bewegungen – die je nach Temperament einen Duktus, eine Handschrift erkennen lassen. Kräftige Farben und feine Lasuren verbinden sich in diesem faszinierenden Medium zu einem lebhaften und ausdrucksstarken Ergebnis. – Materialien werden im Kurs besprochen.

Wochenseminar: Montag bis Freitag, 8. bis 12. Okt. 2001, 9.00 bis 12.30 Uhr; Kunstschule, BBS II, Carl-Zeiss-Straße 5; 5 Vormittage, 20 Ustdn.; 6-8 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 27. Sept.! Gebühr: DM 140,00/m 71,58 · Kurs 30.77 ●

Ihr Weg zum besseren Foto

Station 1: Grundkurs

HEIDE BIRKEFELD, FOTOGRAFIN

Sie erhalten eine Einführung in die Schwarzweißfotografie. Inhalte u. a.: Kamerakunde, Geschichte, der Einfluss der Blende, Zeit und Licht, thematische Fotoexkursionen, Einführung in die Laborarbeit, Bildgestaltung. Bitte Kamera mitbringen. Materialkosten: DM 40,00/m 20,45.

Mittwochs, 18.00 bis 21.00 Uhr, 24. Okt. bis 19. Dez. 2001; IGS Geismar, Schulweg 18; 9 Abende, 36 Ustdn.; 8-12 Plätze. Gebühr: DM 198,00/m 101,24 · Kurs 31.01

Station 2: Aufbaukurs

HEIDE BIRKEFELD, FOTOGRAFIN

Fragen der Bildgestaltung werden vertieft, die Aufnahme- und Labortechnik erweitert, thematische Fotoexkursionen nach Absprache verabredet. Voraussetzung: Grundkenntnisse und Laborerfahrung. Materialkosten extra.

Dienstags, 18.00 bis 21.00 Uhr, 13. Nov. bis 11. Dez. 2001; IGS Geismar, Schulweg 18; 5 Abende, 20 Ustdn.; 8-12 Plätze. Gebühr: DM 120,00/m 61,36 · Kurs 31.05

Fotos vermarkten

HERBERT GRUBER, FOTOJOURNALIST

Der Verkauf von Bildmaterialien an Medien und Bildagenturen kann für jeden Fotografen, egal ob Amateur oder Profi, eine interessante Verdienstmöglichkeit eröffnen. Sie erhalten Tipps zum Umgang mit Bildredaktionen und Fotoagenturen. Angesprochen werden auch rechtliche Grundlagen des Fotojournalismus und des Urheberrechts.

Abendseminar: Donnerstag, 18.30 bis 21.45 Uhr, 29. Nov. 2001; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 4 Ustdn.; 8-16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 19. Nov! Gebühr: DM 24,00/m 12,27 · Kurs 31.17 ●

DIA-Fotografie

HERBERT GRUBER, FOTOJOURNALIST

Das Dia stellt mit seiner schonungslosen Realitätstreue härtere Anforderungen an Fotografen und Fotografinnen als andere Formen der Bildwiedergabe. Doch die Mühe lohnt sich, denn die Brillanz des durchscheinenden Zelluloids wird von keinem anderen Medium erreicht. Vor allem Bildagenturen verlangen deshalb oft nach Diapositiven als Trägermedium.

Inhalte: Diafilme, Entwicklungsprozesse E-6 und K-14, Farbfading (Verblassen), Push- und Pull-Entwicklung, Körnigkeit, spezielle Farbwiedergabe, Cross-Entwicklung, Belichtungs-korrektur, Schlagschatten (Steilheit) und Gegenlicht, Dia-Archivierung, Projektion, Überblendtechnik, Panoramavision, Papierbilder vom Dia, Scan-Technik sowie die Zukunft des Dias im Zeitalter der digitalen Fotografie.

Mittwochs, 20.00 bis 21.30 Uhr; 14. bis 28. Nov. 2001; Max-Planck-Gymnasium, Theaterplatz 10; 3 Termine, 6 Ustdn.; 8-12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 5. Nov! Gebühr: DM 36,00/m 18,41 · Kurs 31.16 ●

Arbeiten mit Papier

Buchbinden für Fortgeschrittene

MICHAEL BERNIT, BUCHBINDERMEISTER

Wir setzen die Beherrschung der Grundtechniken bzw. den Besuch eines Grundkurses voraus. Hier können Sie Ihre erlernten Fähigkeiten weiter vertiefen. Sie werden diesmal die Herstellung von Ledereinbänden kennen lernen. Bitte zum ersten Abend vorgefertigte Lagen (ca. 15-20 pro Buch) für 2 Bücher mitbringen. Materialkosten: DM 80,00-90,00/m 40,90-46,02.

Donnerstags, 19.45 bis 21.45 Uhr, 18. Okt. bis 15. Nov. 2001; BBS II, Carl-Zeiss-Str. 5; 5 Abende; 13 Ustdn.; 8-10 Plätze. Gebühr: DM 78,00/m 39,88 · Kurs 34.02 ●

Schachtel und Kasten

MICHAEL BERNIT, BUCHBINDERMEISTER

Wir bauen Schachteln und Kästen für den Hausgebrauch: Schmuckkästchen, Zettelkästen, den Kasten für alles Mögliche. Sie werden aus vorbereiteter, fester Graupappe gefertigt (DIN A6 oder A7) und mit Gewebe und Buntpapier überzogen. Ein nettes Präsent! Materialkosten: ca. DM 20,00/m 10,23.

Donnerstags, 19.45 bis 21.15 Uhr, 22. Nov. bis 20. Dez. 2001; BBS II, Carl-Zeiss-Str. 5; 5 Abende, 10 Ustdn.; 8-10 Plätze. Gebühr: DM 60,00/m 30,68 · Kurs 34.03 ●

Buchbinden für Anfänger

MICHAEL BERNIT, BUCHBINDERMEISTER

Selbst gemachte Bücher sind etwas Besonderes. Hier können Sie ein ganz neues Buch erstellen (Tagebuch, Rezeptbuch etc.) oder auch „leicht“ beschädigte Bücher reparieren. Sie werden unter Anleitung das Buch fachgerecht vorbereiten, die Fadenheftung und die Klebebindung kennen lernen und einen festen Einband aus Gewebe und Buntpapier für Ihren Buchblock fertigen. Bitte zum ersten Abend einen Stapel (ca. 2 cm) Blankopapier DIN A4 und evtl. ein zu reparierendes Buch mitbringen. Materialkosten: DM 25,00-30,00/m 12,78-15,34.

Donnerstags, 19.45 bis 21.45 Uhr, 17. Jan. bis 7. März 2002; BBS II, Carl-Zeiss-Str. 5; 8 Abende; 21 Ustdn.; 8-10 Plätze. Gebühr: DM 126,00/m 64,42 · Kurs 34.01 ●

P an der VHS

Parkhaus am Bahnhof

Spezialtarife für VHS-Teilnehmer/innen, fünf Minuten bis zur VHS, Otto-Hahn-Zentrum

4 DM Parkdauer 8 Stunden
Chip bei der Einfahrt ziehen und im Info-Point, VHS-Seminarhaus, codieren!

Im Parkhaus zu kaufen
20 DM Wochentarif, Montag bis Freitag, 7.45 bis 18.00 Uhr; 60 DM Monatstarif

Parkplatz BBS II

Montag bis Donnerstag ab 16.30 Uhr (außer in den Schulferien): kostenlos

Schützenplatz

10 Minuten entfernt: kostenlos

➔ Besuchen Sie uns im Internet:
www.vhs-goettingen.de

Keramische Werkstatt

MARIE-LUISE JOSEPH, TÖPFERIN

Zentrum f. Gestaltung, Weender Ldstr. 8

Anfänger und Fortgeschrittene

Unter fachlicher Anleitung werden verschiedene Techniken des Aufbaus und das Drehen an der Töpferscheibe erprobt. Neue schöne Räume vermitteln eine angenehme Atmosphäre, in der sich's gut arbeiten lässt.

Kurs 33.01 • *Mittwochs, 20.00 bis 22.00 Uhr, 19. Sept. bis 31. Okt. 2001; 7 Abende, 19 Ustdn.; 10-12 Plätze. Gebühr: DM 140,00/m 71,58 (Folgekurse werden angeboten)*

Kurs 33.02 • *Donnerstags, 10.00 bis 12.00 Uhr, 20. Sept. bis 1. Nov. 2001; 7 Tage, 19 Ustdn.; 10-12 Plätze. Gebühr: DM 140,00/m 71,58 (Folgekurse werden angeboten)*

Wochenend-Dreh-Kurse

für Anfänger und Fortgeschrittene

Für alle, die an zwei Tagen intensiv an der Drehscheibe arbeiten möchten. Anfängern wird eine Einführung in das Drehen der Scheibe vermittelt. Fortgeschrittene können ihre Drehtechnik verbessern. (Bitte eine Kleingigek für das Büfett am Samstag/ Sonntag sowie eine Stoffschürze und Handtuch mitbringen.)

Kurs 33.11 • *19./20. Okt. 2001*Kurs 33.12 • *9./10. Nov. 2001*Kurs 33.13 • *7./8. Dez. 2001*

Jeweils: *freitags, 19.00 bis 22.00 Uhr, samstags, 10.00 bis 16.00 Uhr; 12 Ustdn.; 10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt 10 Tage vor Beginn. Gebühr: DM 90,00/m 46,02. Weitere Termine auf Anfrage.*

Töpfern in Geismar

LIANE STRUTZ, TÖPFERIN

Anfängern wird eine systematische Einführung in das Drehen an der Töpferscheibe geboten. Fortgeschrittene erhalten weitere Förderung.

Donnerstags, 20.45 bis 22.45 Uhr, ab 4. Okt. 2001, weitere Termine nach Absprache; Jugendzentrum Geismar, Heidelbergergasse 1; 10 Abende, 28 Ustdn.; 7-8 Plätze. Gebühr: DM 196,00/m 100,21 · Kurs 33.07 •

Terrakotta: Gefäße und Skulpturen aus Ton

MONIKA BODENMÜLLER, BILDHAUERIN

Aus grobschamottigem rotem Ton stellen wir große Bodengefäße mit reliefartigen Verzierungen, Tiere zum Bepflanzen und andere Skulpturen her. Die Objekte werden in aufbauender Technik aus Wülsten und Platten gearbeitet. Bei der Entstehung der Werke findet eine individuelle künstlerische und handwerkliche Beratung statt. Für größere Objekte wird gemeinsam ein Arbeitsplan entwickelt. Neben Grundlagen zum Aufbau der Formen werden unterschiedliche Möglichkeiten zur Oberflächenbearbeitung vorgestellt. Materialkosten extra nach Verbrauch.

Wochenende: 23. bis 25. Nov. 2001, Freitag, 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Kunstschule, Carl-Zeiss-Straße 5; 20 Ustdn.; 6-8 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 14. Nov.! Gebühr: DM 160,00/m 81,81 · Kurs 33.30 •

Arbeiten mit Stein

FRIEDRIKE LINZER, BILDHAUERIN

Skulpturen aus Speckstein

Speckstein ist ein Material, das sich sehr leicht bearbeiten lässt und aufgrund seiner unterschiedlichen Struktur und Farbigkeit die Phantasie anregt. Mittels Werkzeug legen wir die Form im Stein frei und werden sehen, wie wir durch Wegnehmen von Material eine Skulptur gewinnen können.

Wir werden uns die dritte Dimension erarbeiten und dabei erfahren, wie sich der Blick auf den Stein verändert. Werkzeug wird gestellt. Materialkosten zwischen DM 20,00 und 40,00/m 10,23 und 20,45.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Wochenende: 1./2. Dez. 2001, Samstag, 13.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 12.00 bis 17.00 Uhr; Atelier Linzer, Atelierhaus Hagenweg 2b, hinter der musa; 13 Ustdn.; 8-10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 21. Nov.! Gebühr: DM 95,00/m 48,57 · Kurs 33.40 •

Wochenende: 12./13. Jan. 2002, Samstag, 13.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 12.00 bis 17.00 Uhr; Atelier Linzer, Atelierhaus Hagenweg 2b hinter der musa; 13 Ustdn.; 8-10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 3. Jan.! Gebühr: DM 95,00/m 48,57 · Kurs 33.41 •

Arbeiten in Stein

Wer das Geheimnis der Steinbearbeitung ergründen will, hat an diesem Wochenende die Gelegenheit dazu. Zu Beginn steht die Einführung in Werkzeug und Technik. Wir lernen mittels Spitzeisen und Fäustel, Zahneisen und Knüpfel, den Stein zu bearbeiten. In der Auseinandersetzung mit dem Material Stein wächst eine Skulptur, und wir werden im Ringen mit der Form neue Dimensionen unserer Kreativität entdecken lernen. Fortgeschrittene können frei oder am Modell arbeiten. Werkzeug wird gestellt, bitte robuste und warme Kleidung und Schuhe mitbringen, wir arbeiten an der frischen Luft. Materialkosten: zwischen DM 25,00/m 12,78 und 40,00/m 20,45.

Wochenende: 6./7. Okt. 2001, Samstag, 12.00 bis 18.30 Uhr, Sonntag, 11.00 bis 17.30 Uhr; Atelier Linzer, Atelierhaus Hagenweg 2b, hinter der musa; 16 Ustdn.; 6-8 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 25. Sept.! Gebühr: DM 150,00/m 76,69 · Kurs 33.42 •

Arbeiten mit Holz

Holzbildhauerei

CHRISTINE ERMER, BILDHAUERIN

Nach Erstellung von Skizzen oder kleinen Modellen aus Ton können Gesichter, Reliefs oder abstrakte Werke entstehen. Sie erwerben Erfahrungen im Umgang mit Bildhauerwerkzeug und dem warmen, lebendigen Material Holz. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gebühr für Material und Werkzeug (DM 25,00/m 12,78) bereits im Preis enthalten.

Wochenende: 26. bis 28. Okt. 2001, Freitag, 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag, 11.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr; Lehrwerkstatt Holz, Levinstr. 1a; 19 Ustdn.; 7-10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 16. Okt.! Gebühr: DM 171,00/m 87,43 · Kurs 33.50 •

Tischlerarbeiten

ECKARD JÜRGES, TISCHLERMEISTER

Es werden Grundlagen der modernen Holzbearbeitung vermittelt. In Absprache können Sie kleinere Projekte verwirklichen und dabei den Umgang mit Maschinen (Tischkreissäge, Dickenhobel, Ober- und Lamellofräse usw.) und Hilfsmitteln erlernen. Werkzeugpauschale ca. DM 20,00/m 10,23, dazu kommen Ihre individuellen Materialkosten.

Dienstags, 18.00 bis 20.00 Uhr, 16. Okt. bis 18. Dez. 2001; Holzwerkstatt: Hagenweg 2g, hinter der musa; 10 Abende, 27 Ustdn.; 7-10 Plätze. Gebühr: DM 162,00/m 82,83 · Kurs 33.82 •

Restaurierung alter Möbel

ECKARD JÜRGES, TISCHLERMEISTER

Wir arbeiten kleinere Möbelstücke wie Stühle, Nähtischen oder Tischchen, Holzkästchen usw. unter fachlicher Anleitung auf. Restaurierungsmaterialien sind in der Werkstatt erhältlich (für Ihre Kalkulation: Verbrauchsmaterial ab ca. DM 30,00/m 15,34).

Mittwochs, 18.30 bis 20.45 Uhr, 17. Okt. bis 19. Dez. 2001; Holzwerkstatt: Hagenweg 2g, hinter der musa; 10 Abende, 30 Ustdn.; 7-10 Plätze. Gebühr: DM 180,00/m 92,03 · Kurs 33.81 •

Flechten mit Stuhlflechtrohr

RUDOLF SCHÄFER

Jede/r Teilnehmer/in soll unter Anleitung während des Kurses ein Stuhlgeflecht selber herstellen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Geeignete Stühle müssen mitgebracht werden. Materialkosten werden im Kurs bezahlt. Kursinhalte: kurze Materialkunde; fachgerechte Handhabung des Materials und der benötigten Werkzeuge; Vorbereitung des Stuhls zum Flechten; Wiederherstellung des Geflechtrahmens alter Stühle.

Montags, 18.00 bis 20.00 Uhr, 5. Nov. bis 10. Dez. 2001; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14, Grone; 6 Abende, 16 Ustdn.; 8-10 Plätze. Gebühr: DM 96,00/m 48,57 · Kurs 33.80 •

VHS-MUSIKSCHULE

Fächer

Cello
Gesang – klassisch
Gitarre
Klarinette
Klavier/Keyboard
Saxofon
Musikalische Früherziehung
Musiklehre
Musik hören und verstehen

Hinweise

Die VHS ist eine Einrichtung der Erwachsenenbildung mit einem Zugangsalter ab ca. 16 Jahren. Kinder können nur an speziell für ihre Altersgruppe ausgeschrieben Kursen teilnehmen.

Anfängern empfehlen wir die Belegung von Jahreskursen, um den besten Lernerfolg zu ermöglichen. Jahreskurse enden im Juni 2002 (30 Termine). Die Gebühr wird in monatlichen Raten entrichtet. Es wird eine dreimonatige Kündigungsfrist vereinbart.

Nach Absprache ist auch die Aufnahme in einen laufenden Kurs möglich. Wir beraten Sie gern.

Einzelunterricht: Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie Interesse haben. Sie schließen mit uns einen unbefristeten Vertrag und zahlen eine monatliche Gebühr von DM 150,00/m 76,69. Beginn jederzeit nach Vereinbarung.

➔ Vorspielabend

Die VHS-Musikschule präsentiert zum Semesterende ihre Arbeit. Mit Spaß und Schwung kommen Gesang, Gitarre und Saxofon zu Gehör. Montag, 28. Januar 2002, 19 Uhr, APEX, Burgstraße. Eintritt frei.

– Anzeige –

GITARRE

HERBERT WEGENER, MUSIKER

Schnupperkurs

Sie wissen noch nicht genau, ob Ihnen das Instrument zusagt, der Dozent der Richtige ist usw. Hier haben Sie drei Termine zum Ausprobieren und zur Beratung.

Donnerstags, 19.00 bis 19.45 Uhr, 27. Sept. bis 11. Okt. 2001; BBS II, Carl-Zeiss-Straße 5; 3 Abende, 3 Ustdn.; 3-4 Plätze. Gebühr: 45,00/m 23,01 · Kurs 35.01A ●

Gitarre – Liedbegleitung

Grundstufe 1

Für Leute ohne Vorkenntnisse, die auch Spaß am Singen haben. Wir bauen ein Repertoire von Grundakkorden auf und lernen einige Anschlagtechniken kennen. Damit können wir Stücke aus vielen Liederbüchern selber begleiten. Eine Konzertgitarre ist mitzubringen. Unterrichtsmaterialien werden gegen Kostenerstattung gestellt. Regelmäßiges Üben zu Hause ist unbedingt notwendig!

Jahreskurs 35.01 ● Montags, 18.00 bis 19.00 Uhr, 15. Okt. 2001 bis Juni 2002; BBS II, Carl-Zeiss-Straße 5; 30 Abende, 40 Ustdn.; 5-7 Plätze. Gebühr: DM 360,00/m 184,07 (6 Raten zu DM 62,00/m 31,70)

SILVIA MONEKE

Kurs 35.02 ● Mittwochs, 16.00 bis 17.15 Uhr, 17. Okt. 2001 bis 6. Febr. 2002; VHS, Bahnhofsallee 7; 15 Nachmittage, 25 Ustdn.; 3-5 Plätze. Gebühr: DM 375,00/m 191,73 (5 Raten zu DM 78,00/m 39,88)

Grundstufe 2

Wir füllen unsere Musikmappe mit Stücken auf und behandeln dabei die Grundlagen der Zupftechnik, erweitern unseren Akkordschatz inkl. der Barré-Technik und erfahren etwas über *Liedverzierung* Einführung in Musiktheorie, Tabulatur und Rhythmik. Unterrichtsmaterial wird gegen Kostenerstattung gestellt. Voraussetzung: Grundstufe 1 oder als Seiteneinsteiger/in vergleichbare Vorkenntnisse.

Montags, 17.00 bis 18.00 Uhr, 15. Okt. 2001 bis 21. Jan. 2002; BBS II, Carl-Zeiss-Straße 5; 13 Abende, 17 Ustdn.; 5-7 Plätze. Gebühr: DM 153,00/m 78,23 (2 Raten zu DM 78,00/m 39,88) · Kurs 35.03 ●

Mittelstufe

Vorausgesetzt werden Kenntnisse des Barré-Spiels und Grundlagen der Zupftechnik. Unsere Themen: Musiktheorie, Rhythmik, praktischer Akkordaufbau, Polychords, Durchgangs- und Wechselbässe, Erweiterung der Picking-Technik und viele Tipps und Tricks. Unterrichtsmaterial wird gegen Kostenerstattung gestellt.

Montags, 20.15 bis 21.15 Uhr, 15. Okt. 2001 bis 4. Febr. 2002; BBS II, Carl-Zeiss-Straße 5; 15 Abende, 20 Ustdn.; 5-7 Plätze. Gebühr: DM 153,00/m 78,23 (2 Raten zu DM 78,00/m 39,88) · Kurs 35.04 ●

Fingerpicking

Wie machen es Leute wie Werner Lämmerhirt oder Eric Clapton, alleine so zu spielen, dass es klingt wie 2 oder 3 Gitarren? Wir geben eine Antwort und helfen, die Anschlagtechnik zu verbessern. Mitzubringen sind Stahlsaiten- oder Konzertgitarre, ein Kapodaster, Papier und Bleistift. Voraussetzung: gutes Akkordspiel.

Montags, 21.15 bis 22.00 Uhr, 15. Okt. bis 3. Dez. 2001; BBS II, Carl-Zeiss-Straße 5; 8 Abende, 8 Ustdn.; 3-4 Plätze. Gebühr: 120,00/m 61,36 · Kurs 35.18 ●

Klassische Gitarre

Grundstufe 1 – Jahreskurs

Notenkenntnisse und musikalisches Grundwissen werden vermittelt. Wir lernen, die Gitarre in der ersten Lage und in verschiedenen Tonarten zu spielen. Leichte Melodien in ein- und mehrstimmiger Form und die wichtigsten Begleitakkorde werden geübt. Unterrichtsmaterial wird gegen Kostenerstattung zur Verfügung gestellt.

Donnerstags, 19.00 bis 20.00 Uhr, 18. Okt. bis Juni 2002; BBS II, Carl-Zeiss-Straße 5; 30 Abende, 40 Ustdn.; 3-4 Plätze. Gebühr: DM 600,00/m 306,78 (9 Raten zu DM 69,00/m 35,28) · Kurs 35.10 ●

Klassisches Ensemble-Spiel

Absolventen eines Jahreskurses oder Gitarristen mit vergleichbarem Leistungsstand erarbeiten hier gemeinsam Ensemble-Literatur für Gitarre. Ziel ist die Beherrschung eines kleinen Repertoires und dessen Aufführung zum Semesterabschlusskonzert. Gedacht ist an eine kontinuierliche Arbeit über mehrere Semester, so dass ein kleines Gitarrenorchester entsteht.

Donnerstags, 20.00 bis 21.00 Uhr, 18. Okt. bis 31. Jan. 2002; BBS II, Carl-Zeiss-Straße 5; 14 Abende, 19 Ustdn.; 5-7 Plätze. Gebühr: DM 171,00/m 87,43 · Kurs 35.13 ●

Bluesgitarre

Wir erarbeiten die typischen Harmonieschemen des Blues und üben intensiv auf der Zupfhand. Eine Einführung in die Tabulaturschrift ist selbstverständlich. Vorausgesetzt werden solide Grundkenntnisse: Akkorde, leichtes Barréspiel, Grundlagen des Folk-Pickings oder der klassischen Spielweise. Western-(Stahlsaiten) oder Konzert-(Nylonsaiten)Gitarre sowie Kapodaster bitte mitbringen.

Montags, 21.15 bis 22.00 Uhr, 7. Jan. bis 11. März 2002; BBS II, Carl-Zeiss-Straße 5; 10 Abende, 10 Ustdn.; 3-4 Plätze. Gebühr: DM 150,00/m 76,69 · Kurs 35.17 ●

Slide-Gitarre

Wir lernen die Grundlagen der Slide- oder Bottleneck-Spielweise kennen: die andersartigen Stimmungen der Gitarre; Slide- und Dämpfungstechnik; Einzelton und Akkordslides; Akkorde auf der umgestimmten Gitarre. Vorausgesetzt werden Interesse an Bluesmusik, Akkordspiel, leichtes Barréspiel, Zupftechnik (Folkpicking oder klassisch). Mitzubringen ist eine Gitarre mit Stahlsaiten, ein Bottleneck sowie Fingerpicks.

Samstagsseminar: 27. Okt. 2001, 15.00 bis 18.15 Uhr; BBS II, Carl-Zeiss-Straße 5; 4 Ustdn.; 5-7 Plätze. Rücktritt bis 17. Okt.! Gebühr: DM 40,00/m 20,45 · Kurs 35.19

➔ Gitarre-Einzelunterricht

Beginn jederzeit. Monatl. Ratenzahlung. Anmeldung unter (0551) 49 52-23!

Saxofon**Schnupperkurs**

PETER KALTENHÄUSER, MUSIKER

Sie wissen noch nicht genau, ob Ihnen das Instrument zusagt, der Dozent der Richtige ist usw. Hier haben Sie drei Termine zum Ausprobieren und zur Beratung (Instrumente).

Dienstags, 17.30 bis 18.45 Uhr, 11. bis 25. Sept. 2001; BBS II, Carl-Zeiss-Str. 5; 3 Abende, 5 Ustdn.; 5-7 Plätze. Gebühr: DM 45,00/m 23,01 · Kurs 35.51a ●

Grundstufe – Jahreskurs

PETER KALTENHÄUSER, MUSIKER

Neben Grundlagen des Saxofonspiels – Ansatz, Atmung, Grifftechnik – wird mit Hilfe von Rhythmus- und Hörübungen das Gefühl für die Musik vertieft. Ausgehend von allgemein bekannten Liedern werden Fähigkeiten für leichte Rock- und Bluesstücke sowie Grundlagen zur Improvisation in der Gruppe erarbeitet. Instrument (Alt- oder Tenorsaxofon) muss mitgebracht werden. Wegen Kauf/Miete eines Instrumentes wenden Sie sich bitte an eine der Musikalienhandlungen.

Dienstags, 17.30 bis 19.00 Uhr, 16. Okt. 2001 bis Juni 2002; BBS II, Carl-Zeiss-Str. 5; 30 Abende, 60 Ustdn.; 5-7 Plätze. Gebühr: DM 540,00/m 276,10 (9 Raten zu DM 62,00/m 31,70) · Kurs 35.51 ●

MARTIN HERZMANN, MUSIKER

Mittwochs, 18.15 bis 19.30 Uhr, 17. Okt. 2001 bis 6. Febr. 2002; BBS II, Carl-Zeiss-Str. 5; 15 Abende, 25 Ustdn.; 3-4 Plätze. Gebühr: DM 375,00/m 191,73 (5 Raten zu DM 77,00/m 39,37) · Kurs 35.52 ●

Mittelstufe

PETER KALTENHÄUSER, MUSIKER

Voraussetzung: Grundstufe oder etwa einjährige Spielerfahrungen im Pop-Jazz-Bereich sowie Notenlesen und Kenntnisse verschiedener Tonleitern. Wir spielen mehrstimmige Jazzthemen und improvisieren dazu an Hand von Noten und CD-Material.

Kurs 35.54 ● *Dienstags, 19.00 bis 20.15 Uhr, 11. Sept. 2001 bis 15. Jan. 2002; BBS II, Carl-Zeiss-Str. 5; 15 Abende, 25 Ustdn.; 3-5 Plätze. Gebühr: DM 375,00/m 191,73 (5 Raten zu DM 77,00/m 39,37)*

Kurs 35.55 ● *Dienstags, 19.00 bis 20.15 Uhr, 22. Jan. bis 21. Mai 2002; BBS II, Carl-Zeiss-Str. 5; 15 Abende, 25 Ustdn.; 3-5 Plätze. Gebühr: DM 375,00/m 191,73 (5 Raten zu DM 77,00/m 39,37)*

Oberstufe

PETER KALTENHÄUSER, MUSIKER

Voraussetzung: Mehrjährige Spielerfahrungen im Pop-Jazz-Bereich sowie Notenlesen und Kenntnisse verschiedener Tonleitern und Akkorde. Es wird zu Jazzstandards improvisiert. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf mehrstimmigen Saxofonstücken sowie Einführung in die Klezmer-Musik.

Kurs 35.57 ● *Dienstags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 11. Sept. bis 15. Jan. 2002; BBS II, Carl-Zeiss-Str. 5; 15 Abende, 25 Ustdn.; 5-7 Plätze. Gebühr: DM 225,00/m 115,04 (4 Raten zu DM 58,00/m 29,65)*

Kurs 35.58 ● *Dienstags, 20.15 bis 21.45 Uhr, 22. Jan. bis 21. Mai 2002; BBS II, Carl-Zeiss-Str. 5; 15 Abende, 25 Ustdn.; 5-7 Plätze. Gebühr: DM 225,00/m 115,04 (4 Raten zu DM 58,00/m 29,65)*

Klavier

Für Anfänger und Wiedereinsteiger

JÜRGEN BODE, KLAVIERPÄDAGOGIE
ANGELIKA RITTER, DIPLOMMUSIKERIN

Der Unterricht vermittelt neben einer fundierten Ausbildung am Instrument auch musikalische Grundkenntnisse. Einstieg oder Weiterentwicklung für Spieler/innen jeden Alters.

Voraussetzung für erfolgreiches Lernen ist regelmäßiges häusliches Üben. Eine Unterrichtsstunde wöchentlich nach Vereinbarung. In den Schulferien kein Unterricht.

Gebühr: DM 150,00/m 76,69 monatlich (auch in den Ferien) · Kurs 35.31 ●

Didgeridoo

Der klingende Stock Australiens

ULRICH SOPPA

Ziel ist die Herstellung und das Spiel auf diesem uralten australischen Blasinstrument.

Die heilende Wirkung des Didgeridoospiels beruht auf der besonderen Klangcharakteristik und der Zirkuläratmung, die es ermöglicht, den Ton beliebig lange ohne Unterbrechung zu halten. So wird der Zugang zu einer gesteigerten Wahrnehmung erleichtert und ein Zustand tiefer Entspannung erreicht. Bitte bringen Sie eine Decke und einen Imbiss mit. Materialkosten ab DM 120,00/m 61,36 für Instrumentenbau (verschiedene Größen), Farben, Versiegelung, Mundstücke, Leihinstrumente, Info-Material.

Sonntag, 9.00 bis 19.30 Uhr (mit Pausen), 18. Nov. 2001; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 14 Ustdn., 8-10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 8. Nov.! Gebühr: DM 119,00/m 60,84 · Kurs 35.40 ●

Klarinette

MARTIN HERZMANN, MUSIKER

Schnupperkurs

Sie wollen einmal die Klarinette kennen lernen und erfahren, ob dieses Instrument, das in fast allen Bereichen der Musik eingesetzt wird, für Sie geeignet ist? Hier haben Sie die Möglichkeit, sich in drei Terminen beraten zu lassen.

Mittwochs, 19.30 bis 20.45 Uhr, 26. Sept. bis 10. Okt. 2001; BBS II, Carl-Zeiss-Str. 5; 3 Abende, 5 Ustdn.; 5-7 Plätze. Gebühr: DM 45,00/m 23,01 · Kurs 35.61a ●

Grundstufe – Jahreskurs

In diesem Kurs erlernen Sie den richtigen Ansatz, richtige Atmung und Grifftechnik für das Klarinettenspiel. Mit leichten Musikstücken werden Sie die Grundlagen dieses Instrumentes erlernen. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Instrumente müssen mitgebracht werden. Wenden Sie sich an eine Musikalienhandlung, um ein Instrument zu kaufen oder zu mieten.

Mittwochs, 19.30 bis 20.45 Uhr, 17. Okt. 2001 bis Juni 2002; BBS II, Carl-Zeiss-Str. 5; 30 Abende, 50 Ustdn.; 5-7 Plätze. Gebühr: DM 450,00/m 230,08 (9 Raten zu DM 52,00/m 26,59) · Kurs 35.61 ●

Mittelstufe

Voraussetzung: Grundstufe oder etwa 1-jährige Spielerfahrung. Noten lesen ist Ihnen nicht unbekannt. Wir wollen das Zusammenspiel in der klassischen Musik bis hin zur Jazzimprovisation kennen lernen.

Mittwochs, 20.45 bis 22.00 Uhr, 17. Okt. 2001 bis 6. Febr. 2002; BBS II, Carl-Zeiss-Str. 5; 15 Abende, 25 Ustdn.; 3-4 Plätze. Gebühr: DM 375,00/m 191,73 (5 Raten zu DM 77,00/m 39,37) · Kurs 35.62 ●

Cello

Für Anfänger und Wiedereinsteiger

LUCILE CHAUBARD, DIPL.-MUSIKERIN

Der Unterricht vermittelt neben einer fundierten Ausbildung am Instrument auch musikalische Grundkenntnisse. Einstieg oder Weiterentwicklung für Spieler/innen jeden Alters. Voraussetzung für erfolgreiches Lernen ist regelmäßiges häusliches Üben. Eine Unterrichtsstunde wöchentlich nach Vereinbarung. In den Schulferien kein Unterricht. Das Instrument kann beim Geigenbauer gemietet werden.

Gebühr: DM 150,00/m 76,69 monatlich (auch in den Ferien) · Kurs 35.27 ●

– Anzeige –

– Anzeige –

Musikalische Grundbildung

MARTIN-AIKE ALMSTEDT,
MUSIKER UND KOMPONIST

Einführung in die allgemeine Musiklehre

Wir werden die allgemeinen theoretischen Grundlagen von Musik erarbeiten. Dazu gehören die Notenschrift, Tonarten und -leitern, Intervalle, Harmonien usw. So schaffen wir die Grundvoraussetzungen für eine theoretische oder praktische Beschäftigung mit Musik (z. B. für das Spiel eines Instrumentes oder das Singen im Chor).

Die Theorie wird von praktischen Übungen ergänzt, auch durch Musikbeispiele, Demonstration am Klavier oder Hörübungen. Keine Vorkenntnisse nötig. Bitte mitbringen: Notenheft, Papier und Bleistift.

Donnerstags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 18. Oktober bis 6. Dezember 2001; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 8 Abende, 16 Ustdn.; 8-15 Plätze. Gebühr: DM 96,00/ m 48,57 · Kurs 25.10

Harmonielehre

Am Beispiel der klassischen Harmonielehre sollen die Gesetze der Tonverwandtschaft entwickelt werden. Der Kurs ist als Berufsvorbereitung (Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen) sowie für Musikliebhaber mit Vorkenntnissen in der allgemeinen Musiklehre (s. o.) empfehlenswert.

Donnerstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, 18. Oktober 2001 bis 7. Februar 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 14-tägig, 8 Abende, 19 Ustdn.; 6-10 Plätze. Gebühr: DM 133,00/ m 68,00 · Kurs 25.11 ●

Gehörbildung

Wir lernen Intervalle, Akkorde und Tonarten über das Gehör zu erfassen und zu bestimmen. Wir werden aber auch üben, Melodien und einfache Rhythmen zu erkennen. Für Musiker/innen und Zuhörer/innen aller Stilrichtungen.

Donnerstags, 17.00 bis 18.30 Uhr, 25. Oktober 2001 bis 14. Februar 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 14-tägig, 8 Abende, 19 Ustdn.; 6-10 Plätze. Gebühr: DM 133,00/ m 68,00 · Kurs 25.13 ●

Oper – Operette – Musical

Mit Theaterfahrten

ROLF BÖHME, MUSIKPÄDAGOG

Das Musiktheater mit seinen Bereichen Oper, Operette und Musical (Ballett) steht im Mittelpunkt, jedoch sollen auch Ausflüge in das weitere Umfeld der Musik unternommen werden. Die Besprechungen orientieren sich an aktuellen Aufführungen und werden durch Musikbeispiele unterstützt.

Der Kurs ist für musikalische Laien geeignet, die gern Musik hören und verstehen möchten. Theaterbesuche sind vorgesehen in Kassel, Nordhausen und Hildesheim (in den Gebühren nicht enthalten).

Montags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 24. September bis 26. November 2001; Otto-Hahn-Gymnasium, Carl-Zeiss-Str. 6; 8 Abende, 16 Ustdn.; 15-25 Plätze. Gebühr: DM 96,00/ m 49,08 · Kurs 25.04

Singen – Grundkurse

Lebendige Stimme – Schnupperkurs

SUSANNE GÖTZ, SÄNGERIN

Viele Menschen würden gern singen, haben aber das Gefühl, dass mit ihrer Stimme etwas nicht stimmt. Wir wollen dem, was nicht stimmt, mit verschiedenen Körperübungen auf den Grund gehen und so einen neuen Zugang zum Singen erlangen. Wir singen einfache Lieder und können damit die „neu gefundene“ Stimme ausprobieren. Bitte lockere Kleidung und eine Decke mitbringen.

Wochenende: 29./30. Sept. 2001, Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 15.00 Uhr; BBS II, Carl-Zeiss-Strabe 5; 13 Ustdn., 8-12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 24. September! Gebühr: DM 78,00/ m 39,88 · Kurs 35.85 ●

Singen – Aufbaukurs

Stimme in Bewegung

SUSANNE GÖTZ, SÄNGERIN

Für Leute, die gern mit anderen zusammen singen, sich den Anforderungen eines Chores aber noch nicht gewachsen fühlen. Wir wollen unsere Stimme pflegen und aus ihrer Begrenzung holen mit allgemeinen und speziellen Entspannungs-, Körperwahrnehmungs- und Kehlkopföffnungsübungen. Auf diese Weise gut vorbereitet, kann sich die Stimme dann in Liedern und leichten Improvisationen erproben.

Montags, 20.00 bis 21.30 Uhr, 15. Okt. 2001 bis 28. Jan. 2002; Hainberggymnasium, Friedländer Weg 19; 14 Abende, 28 Ustdn.; 8-14 Plätze. Gebühr: DM 196,00/ m 100,21 · Kurs 35.87

Musikalische Früherziehung

Kinder von 4 bis 6 Jahren

GUN BERRIT BEENSEN, MUSIKTHERAPEUTIN

Wir wollen spielerisch musikalische Inhalte kennen lernen und Musik in ihren verschiedenen Ausdrucksmöglichkeiten (Lieder, musikalische Spiele, Musik und Bewegung) erleben. Dabei werden auch andere pädagogische Elemente wie Geschichten, Rollenspiel oder Malen in die Stundengestaltung mit einbezogen. Der Unterricht erfolgt ohne die Eltern.

Mittwoch, 19. Sept. 2001 bis 23. Jan. 2002, 16.00 bis 17.00 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 15 Nachmittage, 20 Ustdn.; 8-10 Plätze. Gebühr: DM 120,00/ m 61,36 · Kurs 35.94 ● (Fortsetzung im nächsten Semester möglich. Bitte rechtzeitig Plätze reservieren.)

AUF MUSIKALISCHER ENTDECKUNGSREISE

Vortragsreihe des Göttinger Symphonie-Orchesters zum 140-jährigen Jubiläum

Der Einfluss der türkischen Janitscharen-Musik auf die Wiener Klassik

Prof. Dr. Peter Gülke

19. Okt. 2001, 19 Uhr; Kl. Saal, Stadthalle
Eintritt frei

Musik und Tanz aus Indien

Die Welt von Raga und Tala
Johanna Meyer

5. Nov. 2001, 20.15 Uhr, Galerie Apex
Eintritt DM 10,00/ m 5,11 erm. DM 7,00/ m 3,58

Facetten afrikanischer Musik

Ein musikalischer Streifzug von der Kalahari zu den Quellen des Niger
Wolfgang Hamm

12. Nov. 2001, 20.15 Uhr, Galerie APEX
Eintritt DM 10,00/ m 5,11 erm. DM 7,00/ m 3,58

Musikinstrumentensammlung Göttingen

Führung für Familien

Dr. Klaus-Peter Brenner

18. Nov. 2001, 16.30 Uhr, Kurze Geismar Str. 1
Eintritt frei (max. 20 Personen)

Musikinstrumentensammlung Göttingen

Führung für Erwachsene

Dr. Klaus-Peter Brenner

21. Nov. 2001, 18.30 Uhr, Kurze Geismar Str. 1
Eintritt frei (max. 20 Personen)

Modern Jazz Dance

JUSTA CATALINA ALVAREZ QUIOTO

Wir erarbeiten uns durch systematisches Aufbau- und Downtraining die Grundkenntnisse der amerikanischen Techniken dieses lebendigen Tanzstiles. Jeweils nach einer Lockerungs- und Aufwärmphase werden wir typische Bewegungskombinationen zur Steigerung der Ausdruckskraft unter Einsatz schwungvoller internationaler Musik erlernen. Neben energiegeladener Arbeit wird vor allem Spaß an der Musik und Körperlichkeit im Vordergrund stehen. Zum Abschluss werden wir Dehnungs- und Entspannungsübungen durchführen, um das innere Gleichgewicht und das durch den Tanz hervorbrachte Freiheitsgefühl wirken zu lassen. Für Teilnehmer/innen mit und ohne Vorkenntnisse geeignet.

Montags, 20.00 bis 21.30 Uhr, 15. Oktober bis 26. November 2001; Lohberg-Schule, Gymnastikraum, Breslauerstr. 31; 7 Abende, 14 Ustdn.; 15 Plätze. Gebühr: DM 84,00/m 42,95 · Kurs 18.05 ●

Stepptanz

BEATE KIENAST, TÄNZERIN

Anfängerkurs

Ob Tap Dogs, Riverdance oder Fred Astaire – Sie lernen Elemente aus verschiedenen Stilrichtungen kennen. Es gibt Unterlagen über den Kursverlauf, sodass Sie die Grundschritte und Kombinationsmöglichkeiten problemlos nachvollziehen können.

2 Wochenenden: 19. bis 21. Okt. und 2. bis 4. Nov. 2001, Freitags, 18.30 bis 20.00 Uhr, samstags, 15.00 bis 17.30 Uhr, sonntags, 15.00 bis 17.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhaus-Str. 14; 16 Ustdn.; 25 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 9. Okt.! Gebühr: DM 96,00/m 49,08 · Kurs 18.06 ●

Aufbaukurs

Teilnehmen können Leute aus dem Anfängerkurs oder mit entsprechenden Vorkenntnissen. Grundkenntnisse werden vertieft und es wird ein neuer, kleiner Tanz erlernt.

Wochenendseminar: 30. Nov. bis 2. Dez. 2001, Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr, Samstag 14.30 bis 17.00 Uhr, Sonntag 14.00 bis 16.00 Uhr; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21, Raum M 12; 8 Ustdn.; 14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 20. November! Gebühr: DM 48,00/m 24,54 · Kurs 18.23 ●

Flamenco für Anfänger/innen

SABINE HOPFGARTNER

Der Flamenco – Jahrhunderte alt – Tanzkunst aus einem Gemisch indischer, maurischer, arabischer, spanischer und romaiegener Tanzformen – hat bis heute seine Faszination auf uns nicht verloren. Der Kurs bietet Anfängerinnen und Anfängern ein gründliches Körper- und Aufbau- und Downtraining von Kopf bis Fuß, Arm-exercise, Fußtechnik, Klatschübungen und eine Tanzerarbeitung, alle vier Sevillanas. Bitte nur Schuhe oder Stiefel mit Blockabsatz mitbringen, keine Turn- oder Kreppschuhe! Tanzbekleidung: für die Frauen weiter Rock, evtl. Trikot; Männer – wie immer – in Hosen.

Donnerstags, 19.30 bis 21.00 Uhr, 18. Okt. bis 20. Dez. 2001; VHS, Theodor-Heuss-Straße 21; 10 Abende, 20 Ustdn.; 16 Plätze. Gebühr: DM 120,00/m 61,36 · Kurs 18.07 ●

Boogie-Woogie

ANTJE UND ANDREAS KITTELMANN

Wir bieten einen Workshop für Junge und Junggebliebene, die Lust haben, den Tanzstil der frühen 50er Jahre kennen zu lernen. Obwohl wir ohne Akrobatik auskommen (Überschläge usw.), werden Turnschuhe und evtl. lockere Trainingskleidung benötigt. Dies ist ein Schnupperkurs für tanzbegeisterte Anfänger/innen, die auf Parties nach Swing, Blues, Rock'n'Roll und natürlich Boogie-Musik tanzen wollen.

Wochenende: 22./23. Sept. 2001, Samstag, 15.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag, 10.00 bis 13.00 Uhr; Lohbergschule, Breslauer Str. 31, Gymnastikhalle; 8 Ustdn.; 30 Plätze (15 Tanzpaare). Anmeldung/Rücktritt bis 17. Sept.! Gebühr: 48,00/m 24,54 · Kurs 18.24 ●

Griechische Tänze

BIRGIT BÜLOW

Die Vielfalt der griechischen Landschaften mit ihren geografischen und historischen Besonderheiten und den sehr unterschiedlichen Lebensbedingungen ihrer Bewohner findet ihre Entsprechung in einer vielfältigen Musik- und Tanzkultur. Sie ist auch heute noch, wenn auch manchmal ein wenig versteckt, sehr lebendig.

Wir werden uns auf eine Reise in verschiedene Regionen begeben und versuchen, uns den Tanzstilen zu nähern. Bitte leichte Kleidung und Schuhe mitbringen.

Wochenende: 3./4. November 2001, Samstag, 13.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 13.30 Uhr (inkl. Pausen); Heinrich-Heine-Schule, Gymnastikhalle, Backhausstr. 14; 11 Ustdn.; 16 Plätze. Anmeldung/Rücktritt 19. Okt.! Gebühr: DM 66,00/m 33,75 · Kurs 18.04 ●

Rueda de Casino – Kubanische Salsa

BERND DITSCHAR, TANZLEHRER

Rueda de Casino ist eine gesellige Variante der Salsa, die paarweise in einem Kreis getanzt wird. Figuren und Schritte erhalten Namen, und nach jeder dieser Figuren bzw. Schritte wechselt man innerhalb des Tanzkreises den Tanzpartner. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, grundsätzliche Schritte der Salsa werden langsam vermittelt und weiter aufgebaut. Der diplomierte Kursleiter erhielt seine Ausbildung in der Tanzschule „Ritmo Tropical“ in Ecuador und bei der kubanischen Spezialistin für lateinamerikanische Tänze, Miriam Rodriguez Lambert, auf Kuba.

Dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, 16. Okt. bis 18. Dez. 2001; Käthe-Kollwitz-Schule, Stadstieg 15, Gymnastikhalle; 10 Abende, 20 Ustdn.; 16 Plätze. Gebühr: DM 120,00/m 61,36 · Kurs 18.22 ●

Tango Argentino

ULRIKE UND ECKART HAERTER, TÄNZER/IN UND TANZLEHRER/IN

Unser Intensiv-Workshop umfasst den Inhalt eines Grundkurses in Tango Argentino, dem faszinierendsten aller Paartänze: spannend und leidenschaftlich, elegant und erotisch.

Wochenendworkshop: 21./22. Sept. 2001, Freitag, 16.00 bis 19.00 Uhr, Sonntag, 15.00 bis 18.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Mehrzweckhalle, Backhausstraße 14; 8 Ustdn.; max. 10 Paare. Anmeldung/Rücktritt bis 17. Sept.! Gebühr: DM 68,00/m 30,68 pro Person · Kurs 18.00 ●

Foxtrott bis Tango

ULRICH MÜLLER

Wir bieten Fox, Walzer und Tango. Tanzen ist eine Möglichkeit, sich auf angenehme und unterhaltsame Art und Weise fit zu halten, es ist ein Ausgleich unserer Gefühle und schafft Lebensfreude, Bewegung, kurzum: ein schönes Hobby für alle Altersgruppen.

Wir üben die Grundschritte der Standardtänze von Foxtrott und Walzer bis Tango, aber auch Rumba, Cha-Cha, Samba, Jive, Blues und Partytänze.

Kurs 18.01 ● Mittwochs, 18.30 bis 20.00 Uhr, 12. Sept. bis 28. Nov. 2001; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstraße 14; 10 Abende, 20 Ustdn.; 30 Plätze (15 Tanzpaare). Gebühr: DM 120,00/m 61,36

Kurs 18.02 ● Mittwochs, 20.00 bis 21.30 Uhr, 12. Sept. bis 28. Nov. 2001; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstraße 14; 10 Abende, 20 Ustdn.; 30 Plätze (15 Tanzpaare). Gebühr: DM 120,00/m 61,36

– Anzeige –

Orientalischer Bauchtanz

VHS, Theodor-Heuss-Str. 21

Buslinien 10 und 18

BARBARA BINT EL SHAMS WEBER, TANZERIN

Die Kraft und Lebensfreude, die durch den orientalischen Bauchtanz ausgedrückt werden, seine subtile Erotik fasziniert die Menschen schon seit Tausenden von Jahren. Von der Tänzerin wird ein hohes Maß an Beweglichkeit und Ausdrucksfähigkeit erwartet.

Anfänger/innen

Es werden die Grundbewegungen des orientalischen Tanzes gelernt, die die Beweglichkeit des Körpers schulen und die Musikalität fördern. Eine ausgewogene Gymnastik unterstützt diesen Prozess, Körperübungen helfen, auch komplexere Bewegungen zu erfassen. Lockere Gymnastikkleidung genügt für den Anfang.

Kurs 18.19 • *Montags, 18.30 bis 20.00 Uhr, 5. Nov. bis 21. Jan. 2002; 10 Abende, 20 Ustdn.; 17 Plätze. Gebühr: DM 120,00/m 61,36*

Kurs 18.09 • *Dienstags, 20.00 bis 21.30 Uhr, 6. Nov. bis 22. Jan. 2002; 10 Abende, 20 Ustdn.; 17 Plätze. Gebühr: DM 120,00/m 61,36*

Für Frauen mit Bauchtanz-Kenntnissen

Wer Lust hat, sich noch mehr zu bewegen, ist hier richtig.

Montags, 20.00 bis 21.30 Uhr, 5. Nov. 2001 bis 21. Jan. 2002; 10 Abende, 20 Ustdn.; 17 Plätze. Gebühr: DM 120,00/m 61,36 · Kurs 18.10 •

Bauchtanz am Vormittag

Geeignet für Anfängerinnen und Frauen mit Vorkenntnissen. Es werden Schrittkombinationen und auch Grundbewegungen unterrichtet.

Mittwochs, 10.00 bis 11.30 Uhr, 14. Nov. 2001 bis 30. Jan. 2002; 10 Termine, 20 Ustdn.; 17 Plätze. Gebühr: DM 120,00/m 61,36 · Kurs 18.11 •

Kompaktworkshop

An diesem Wochenende lernen wir die Basistechnik des orientalischen Tanzes kennen, so dass die Musik in schwingvolle Bewegungen umgesetzt wird. Ebenso gibt es eine Einführung in die Tradition des orientalischen Tanzes. Körperübungen und Gymnastik helfen, auch in komplexere Bewegungen hineinzukommen, so dass man alles gut schaffen kann. Eine besondere Beweglichkeit wird nicht erwartet, der Workshop eignet sich auch für Frauen, die sich länger nicht bewegt haben. Lockere Gymnastikkleidung mitbringen und Lust, etwas Neues auszuprobieren.

Wochenendseminar: 9. bis 11. Nov. 2001, Freitag 19.00 bis 21.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr und Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr; 20 Ustdn.; 15 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 30. Okt.! Gebühr: DM 120,00/m 61,36 · Kurs 18.08 •

Orientalischer Tanz mit Körpererfahrung

ROSA SAID-LOCKE

Der orientalische Tanz ist sehr alt und der weiblichste und erotischste überhaupt. In diesem Kurs haben Sie die Möglichkeit, Ihren Körper auf eine ganz andere Weise kennen zu lernen. Unterstützend sind dabei die bioenergetischen Übungen. Diese Methoden helfen Ihnen, Ihre Lust und Stärke als Frau zu spüren und in Tanz umzusetzen.

Kurs 18.03 • *27./28. Okt. 2001, Samstag 14.00 bis 17.30 Uhr, Sonntag 12.00 bis 15.30 Uhr. Anmeldung/Rücktritt bis 17. Okt.!*

Kurs 18.20 • *19./20. Jan. 2002; Samstag 14.00 bis 17.30 Uhr, Sonntag 12.00 bis 15.30 Uhr. Anmeldung/Rücktritt bis 10. Jan.!*

Jeweils: 1 Wochenende; Studio Said-Locke, Leinestr. 11/Hinterhaus; 9 Ustdn.; 10-16 Plätze. Gebühr: DM 54,00/m 27,61

Orientalischer Tanz

Körperwahrnehmung und Entspannung

GABRIELE WEISS

Der orientalische Tanz und die in diesem Kurs eingesetzten Übungen bieten Ihnen die Möglichkeit, ein positives Körpergefühl aufzubauen, Verspannungen aufzulösen und wieder in Bewegung zu kommen. Durch gezielte Übungen werden Beweglichkeit und Körperhaltung verbessert. Sie lernen, Ihre Weiblichkeit und Lebendigkeit neu zu spüren und zu stärken, was Ihrem Alltag zu mehr Freude und Kraft verhelfen kann. Mit Hilfe von Musik und Tanz wird ein harmonischer und authentischer Selbstausdruck geübt und erlernt. Die Gemeinschaft in der Gruppe und der persönliche Kontakt stellen hierfür die Grundlage dar. Elemente der tänzerischen Gymnastik, Yoga, Tanztherapie und Massage werden mit dem orientalischen Tanz verbunden. Körpergewicht und Alter sind absolut egal, auch für Schwangere geeignet. Bitte bequeme Kleidung, ein Tuch für die Hüften, eine leichte Decke und Gymnastikschuhe mitbringen.

Dienstags, 19.45 bis 22.00 Uhr, 25. Sept. bis 30. Okt. 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 4 Abende; 12 Ustdn.; 12 Plätze. Gebühr: DM 72,00/m 31,81 · Kurs 18.21 •

Zauber der Karibik

Salsa, Merengue, Rumba

PATRICIA HERNANDEZ BRACAMONTE, TANZLEHRERIN

„Wenn ich diesen Rhythmus höre, fängt mein Körper an, sich zu bewegen. Ein Lächeln huscht über mein Gesicht. Ich tanze.“

Salsa und Merengue sind nicht nur einfache Tänze, sie sind Ausdruck des lateinamerikanischen Temperaments und seiner Lebensfreude. Es handelt sich um Bewegungsformen, die ihren Ursprung in der Karibik haben. Sie verbinden afrikanische Wurzeln mit modernem Jazz-Einfluss. Da diese Art von Musik und Bewegung für europäische Beine zunächst ungewohnt ist, empfiehlt sich: hören, sehen, fühlen und einfach ausprobieren.

Kurs 18.12 • *Samstag/Sonntag 20./21. Okt. 2001*

Kurs 18.13 • *Samstag/Sonntag 3./4. Nov. 2001*

Jeweils: 1 Wochenende; Lohbergsschule, Breslauer Straße 31, Gymnastikhalle. Alle Tage 15.00 bis 18.00 Uhr; 8 Ustdn.; 16 Plätze. Gebühr DM 50,00/m 25,56

Aufbaukurs:

Salsa und Merengue

Wir wollen nicht nur bestimmte Tanztechniken zeigen, sondern durch Rhythmusübungen selbstkreierte Figurenkombinationen entdecken, wodurch wir unseren persönlichen Tanzstil entwickeln können.

Kurs 18.16 • *Samstag/Sonntag 12./13. Jan. 2002*

Kurs 18.17 • *Samstag/Sonntag 2./3. Febr. 2002*

Jeweils: 1 Wochenende; Lohbergsschule, Breslauer Straße 31, Gymnastikhalle. Alle Tage 15.00 bis 18.00 Uhr; 8 Ustdn.; 16 Plätze. Gebühr DM 50,00/m 25,56

➔ Für alle Kurse gilt: Das Honorar für das Tanzmodell von DM 10,00 wird im Kurs erhoben. Bitte bequeme Kleidung und, wenn möglich, Schuhe mit Ledersohle mitbringen.

Nähen

Es wird nach den Wünschen der Teilnehmer/innen genäht. Sie erhalten eine Einführung in das Handwerk, das Lesen von Schnitten, die Zuschneidetechnik, den Umgang mit Detailproblemen, mit Futterarbeiten und anderem. Die VHS bietet Ihnen einen Kurs, in dem Sie tatsächlich das Nähen erlernen können, daher gehen wir von einer Dauer von 30 Unterrichtsstunden aus. Alle Kurse sind für Frauen und für Männer geeignet. Nähmaschinen werden gestellt. – 1. Abend Besprechungstermin. – Material: Schreibzeug, Zentimetermaß, Schere, Schneiderkreide, Nähgarn, Nähadeln und Stecknadeln.

RENATE GÜNTHER

Montags, 19.00 bis 21.15 Uhr, 10. Sept. bis 26. Nov. 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende, 30 Ustdn.; 12 Plätze. Gebühr: DM 150,00/m 76,69 · Kurs 38.01

TESLIME EREN

Mittwochs, 19.00 bis 21.15 Uhr, 12. Sept. bis 28. Nov. 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende, 30 Ustdn.; 12 Plätze. Gebühr: DM 150,00/m 76,69 · Kurs 38.02

INGE JUNKER

Dienstags, 19.00 bis 21.15 Uhr, 25. Sept. bis 11. Dez. 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 10 Abende, 30 Ustdn.; 12 Plätze. Gebühr: DM 150,00/m 76,69 · Kurs 38.03

Seidenmalerei mit Ursula Ullmann

Alle Kurse: VHS, Theodor-Heuss-Str. 21 · Buslinien 10 und 18 (Haltestelle an der VHS)

Grundkurse

In diesen Kursen werden verschiedene Techniken der Seidenmalerei angeboten. Es werden dekorative Motive entwickelt sowie der Einstieg in „Aquarelle auf Seide“ ermöglicht.

Nach einigen Übungen werden Sie auch ohne Vorkenntnisse und Maltalent in der Lage sein, hübsche Bilder, Tücher, Schals, einfache Kleidung, Glückwunschkarten, Broschen, Lampenschirme, Bilder auf Seide und vieles mehr selbst herzustellen. Bitte bringen Sie einen Fön mit. Arbeitsmaterial können Sie von der Dozentin preiswert erhalten. 12 Plätze.

Kurs 37.01: dienstags, 9.30 bis 11.45 Uhr, 16. Okt. bis 18. Dez. 2001; 10 Vormittage, 30 Ustdn. Gebühr: DM 165,00/m 84,36

Kurs 37.02: dienstags, 16.00 bis 18.15 Uhr, 16. Okt. bis 18. Dez. 2001; 10 Nachmittage, 30 Ustdn. Gebühr: DM 165,00/m 84,36

Kurs 37.03: donnerstags, 19.30 bis 21.45 Uhr, 18. Okt. bis 20. Dez. 2001; 10 Abende, 30 Ustdn. Gebühr: DM 165,00/m 84,36

Anfänger und Fortgeschrittene

Wochenendkurs 37.04 ● 17./18. Nov. 2001, Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 15.15 Uhr; 15 Ustdn. Anmeldung/Rücktritt bis 7. Nov.! Gebühr: DM 83,00/m 42,44

Wochenendkurs 37.1 ● 8./9. Dez. 2001, Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 15.15 Uhr; 15 Ustdn. Anmeldung/Rücktritt bis 28. Nov.! Gebühr: DM 83,00/m 42,44

Aufbaukurse

Sie wollen Ihre Kenntnisse vertiefen. Unsere Themen sind: „Bilder auf Seide“ und dekorative Seidenmalerei, Tücher, Schals, Kleidung, Stoff, Kissen und vieles mehr.

„Aquarelle auf Seide“. Wir beschäftigen uns mit Materialwahl, Bildaufteilung, perspektivischem Zeichnen und dem bewussten Umgang mit den Farben. Daneben werden weiterführende Techniken für dekorative Seidenmalerei vorgestellt. Persönliche Wünsche sind willkommen.

Bitte bringen Sie einen Fön mit und – falls vorhanden – eigenes Material. Ansonsten können Sie es im Kurs von der Dozentin preiswert erhalten. 12 Plätze.

37.08: montags, 16.00 bis 18.15 Uhr, 15. Okt. bis 17. Dez. 2001; 10 Nachmittage, 30 Ustdn. Gebühr: DM 165,00/m 84,36

37.10: mittwochs, 9.30 bis 11.45 Uhr, 17. Okt. bis 19. Dez. 2001; 10 Vormittage, 30 Ustdn. Gebühr: DM 165,00/m 84,36

Figuren – Handpuppen

Filzen mit Schafwolle

FRIEDERGLATZER, FILZKÜNSTLER

Immer wieder sind wir von Figuren und Handpuppen fasziniert. Ob als kleines Kind oder auch als Erwachsene/r – sie tauchen in unserem Leben fast täglich auf und erfreuen uns immer wieder aufs Neue. Wir stellen unsere eigenen neuen „Freunde“ mit warmem Wasser, Seife und gekämmter Wolle selbst her. Bitte mitbringen: 2 Handtücher, gute Laune. Zzgl. Materialkosten ab ca. DM 10,00/m 5,11 (Material kann im Kurs erworben werden).

Wochenende: 20./21. Okt. 2001, Samstag, 15.00 bis 19.00 Uhr, Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr (inkl. Pausen); Filzwerkstatt im Atelierhaus der musa, Hagenweg 2b; 14 Ustdn.; 8–10 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 10. Okt.! Gebühr: DM 126,00/m 64,42 · Kurs 37.15 ●

Patchwork und Quilten

MARIANNE ISKEN

Patchwork, das sind nicht nur Decken! Die vielseitigen Möglichkeiten des Patchworks sollen in diesem Kurs vermittelt werden. So können Anfänger wie auch Fortgeschrittene dieses anhand von verschiedenen Techniken leicht erlernen. Es können z. B. eine Tasche, ein Rucksack, Kissen oder eine Tischdecke entstehen. Die Wünsche der Teilnehmer werden hierbei berücksichtigt.

Vorbesprechung: Donnerstag, 27. Sept. 2001, 19.30 bis 20.15 Uhr.

Kurs: Donnerstags, 19.30 bis 21.45 Uhr, 18. Okt. bis 15. Nov. 2001; VHS, Theodor-Heuss-Str. 21; 6 Abende, 16 Ustdn.; 12 Plätze. Gebühr: DM 98,00/m 50,11 · Kurs 37.14 ●

Göttinger Kulturtermine

September bis Dezember 2001

5. Innenhof Theater Festival
31.08.–02.09.2001

10. Domino-Theaterfestival
03.09.–09.09.2001

Janne Räisänen
Ausstellung im Alten Rathaus
23.09.–28.10.2001

33. Göttinger Jugendbuchwoche
24.09.–28.09.2001

18. Kinderfilmfest
30.09.–07.10.2001

6. Göttinger Gänselieselfest
30.09.2001

10. Göttinger Literaturherbst
12.10.–21.10.2001

Night of the clubs
20.10.2001

SIVA
27.10.–05.11.2001

Ernst Wilhelm Nay
Ausstellung im Alten Rathaus
04.11.2001–21.01.2002

24. Göttinger Jazzfestival
09.11.–11.11.2001

22. Europäische Länderfilmtage
23.11.–03.12.2001

11. Göttinger Portraittag
23.11.2001

Weihnachtsmarkt vor
dem Alten Rathaus
28.11.–23.12.2001

38. Musikalische
Morgenveranstaltung
14.12.2001

bis 27.01.2002

Veranstaltungsreihe zum Gedenken
an die Opfer des Nationalsozialismus



Kulturamt der Stadt Göttingen
37070 Göttingen
Tel. 0551 / 400-2486
Fax 0551 / 400-2743
Email: kulturamt@goettingen.de

Mode entwerfen

Gute Ideen fallen selten vom Himmel
RENA TE BETHMANN, KÜNSTLERIN

Angeregt durch Designermodelle erforschen wir Formensprache und Wirkung von Mode. Wir untersuchen verschiedene Silhouetten, experimentieren mit unterschiedlichen Grundformen und Materialien und finden so zu neuen, kreativen Ideen. Aus diesen entwickeln wir eigene Entwurfsreihen zu verschiedenen Themen. Wir arbeiten mit einfachen Darstellungstechniken wie Collage und Skizze. Bitte mitbringen: Zeichenpapier DIN A 3, weicher Bleistift, Pinsel, Schere, Kleber, Modezeitungen.

Mittwochs, 17.30 bis 19.30 Uhr, 12. Dez. bis 13. Febr. 2002; BBS II, Carl-Zeiss-Straße 5; 8 Abende, 21 Ustdn.; 8–12 Plätze. Gebühr: DM 126,00/m 64,42 · Kurs 38.15

Adventsfloristik

DOROTHEA LEINWEBER, FLORISTIN

Wir bieten Advents- und Weihnachtsfloristik in vielfältiger Form. Sie binden adventliche Sträuße und Adventskränze, arbeiten Gestecke mit Kerzen und adventliche Mitbringsel und lernen so nebenbei die unterschiedlichsten Grundtechniken der Floristik kennen. Neben Gestaltungsregeln und Materialkunde werden Techniken und Schleifen gezeigt und das Verarbeiten von Kerzen.

Zur Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Materialliste als Hilfe.

Kurs 33.95 ● Freitag, 30. Nov. 2001, 15.30 bis 21.45 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 7 Ustdn.; 8–12 Plätze; Anmeldung/Rücktritt bis 20. Nov.! Gebühr: DM 48,00/m 24,54

Kurs 33.96 ● Samstag, 1. Dez. 2001, 10.00 bis 17.00 Uhr; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 8 Ustdn.; 8–12 Plätze; Anmeldung/Rücktritt bis 21. Nov.! Gebühr: DM 48,00/m 24,54

Kurs 33.97 ● Donnerstags, 19.30 bis 21.45 Uhr, 15. Nov. bis 6. Dez. 2001; Heinrich-Heine-Schule, Backhausstr. 14; 4 Abende, 12 Ustdn.; 8–12 Plätze; Anmeldung/Rücktritt bis 6. Nov.! Gebühr: DM 72,00/m 36,81

Farb- und Stilberatung

GRETE CHEN-KNOKE

Was ziehe ich bloß an? – Folgen Sie Modetrends, haben Sie den Wunsch, sich in Farbe und Stil den ganz persönlichen Ausdruck zu geben? Wie finden Sie aber die Farben, die in optischer und psychologischer Sicht am besten zu Ihnen passen? Wie stellen Sie eine Garderobe zusammen, die möglichst allen Stimmungen und Situationen gerecht wird? Hätten Sie gerne mehr Sicherheit beim Kauf und Kombinieren Ihrer Kleidung? Durch Theorie und praktische Übungen gibt Ihnen der Kurs Hilfestellung, um mit diesen Fragen besser umgehen zu können.

Kurs 38.11 ● Samstag, 27. Okt. 2001, 10.30 bis 17.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 16. Okt.! Gebühr: DM 56,00/m 28,63

Kurs 38.12 ● Samstag, 10. Nov. 2001, 10.30 bis 17.15 Uhr; VHS, Bahnhofsallee 7; 8 Ustdn.; 8–12 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 30. Okt.! Gebühr: DM 56,00/m 28,63

Der Knoten macht's

Tücher dekorativ binden

GRETE CHEN-KNOKE

Sie erlernen grundlegende Knoten und Binde-techniken für Tücher und Schals, mit denen Sie Ihre Garderobe für alle Gelegenheiten verschönern können. Bitte mitbringen: verschieden große Tücher und Schals, Handspiegel und evtl. Broschen und Clips.

Kurs 38.20 ● Freitag, 26. Okt. 2001, 17.00 bis 19.45 Uhr; 1 Abend, VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Ustdn.; 10–14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 16. Okt.! Gebühr: DM 24,00/m 12,27

Kurs 38.21 ● Freitag, 9. Nov. 2001, 17.00 bis 19.45 Uhr; 1 Abend, VHS, Bahnhofsallee 7; 3 Ustdn.; 10–14 Plätze. Anmeldung/Rücktritt bis 30. Okt.! Gebühr: DM 24,00/m 12,27

Bildungsurlaub

Online-Publishing

Web-Seiten schnell und einfach erstellen
HEIKE ROLLINGER

Inhalte: Planung einer Web-Seite; Texte erfassen, bearbeiten und formatieren; Einbindung von Grafiken; Tabellen erstellen; Erstellung von Verknüpfungen; Einrichtung von Frames; Erstellung von interaktiven Formularen; HTML-Quellcodierung bearbeiten; Kurzeinführung in CGI-Script, JavaScript; Kurzeinführung über das Einbinden von Multimediadateien; fertige Web-Dokumente testen und warten; Beispiele aus dem Internetalltag.

19. bis 23. Nov. 2001; Holzminen, VHS-Bildungsstätte, Bahnhofstr. 19. Gebühr: DM 339,00/m 173,33 ohne Ü/V. Anmeldung: KVHS Holzminen

Auf meinen Spuren – Biografie-Arbeit

HILDBURG KOPF

Welche Bedeutung haben gesellschaftliche und politische Entwicklungen für mein Leben (gehabt)? Was war und was hätte sein können? Wo sind die farbigen Orte meiner Lebenslandkarte?

12. bis 16. Nov. 2001; Spiekeroog, Haus Quelderdünen. Gebühr: DM 369,00/m 188,67 (Ü/VP). Anmeldung: KVHS Holzminen

Rhetorik: Frei reden und Gespräche führen

ELKE DREWES

19. bis 23. November 2001; Schloss Gieboldehausen. Gebühr: DM 220,00/m 112,48 (ermäßigt DM 180,00/m 92,03 bzw. DM 140,00/m 71,58). KVHS Göttingen. Anmeldung in Duderstadt (Tel. 05527/941018, Fax 941332). Anmeldeschluss: 26. Okt. 2001

Astronomie als Hobby

Einführung in die Sternenbeobachtung

MATTHIAS ELSÉN, DIPL.-ING.

Himmelsbeobachtungen des nächtlichen Sternenhimmels unter Benutzung von Ferngläsern, Fernrohren und Sternkarten.

5. bis 7. Nov. 2001; Landhaus Kemper in Clausthal-Buntenbock; 10 Plätze. Gebühr: DM 261,00/m 133,45 (Vollpension). Anmeldung: KVHS Osterode

Büro im Kleinbetrieb

ULLRICH TIEDT

5. bis 9. Nov. 2001; Osterode. Gebühr: DM 290,00/m 148,27 (inkl. Material) ohne Verpflegung. Anmeldung: KVHS Osterode

Spanische Woche

Spanisch von Anfang an

Wundern Sie sich, wie viel Ihnen bereits nach einer Woche nicht mehr Spanisch vorkommt.

3. bis 7. Dez. 2001; Osterode. Gebühr: DM 275,00/m 140,61 (inkl. Material), Mittagessen. Anmeldung: KVHS Osterode

Wochenendseminar

Weinseminar: Die südwestliche Toscana auf dem Weg zur europäischen Weinspitze

ROBARIENS

30. Nov. bis 2. Dez. 2001; Altes Forsthaus Germerode. Anmeldeschluss: 30. Okt. 2001. Gebühr: DM 233,50/m 119,39 (ermäßigt DM 199,00/m 101,75 bzw. DM 175,00/m 89,48 + DM 90,00/m 46,02 für Weinproben (inkl. Vollpension + Übernachtung). Anmeldung: KVHS Göttingen

Studienreisen/-fahrten

Prager Winter: 2.–6. Januar 2002

Sechs Veranstaltungen (Konzert, Oper, Ballett, Theater). Anmeldeschluss: 30.11.01.

Gebühr: DM 1.075/m 549,64 inkl. Fahrt, HP, Eintritte, Führungen. Anmeldung und nähere Information: KVHS Göttingen

Sizilien: 24.–31. März 2002

Flug, Aufenthalt bei Taormina, Rundfahrten: Catania/Siracusa/Aetna/Palermo/Agrigento.

Gebühr: ca. DM 1.400/m 715,81. Anmeldung und nähere Information: KVHS Göttingen

Dresden: 2.–4. März 2002

Busfahrt, Stadtführung, Besuch der Aufführung „Der Freischütz“ in der Semperoper.

Gebühr: ca. DM 490,00/m 250,53. Anmeldung: KVHS Göttingen

Elbe, Wein und Martin Luther: 8.–13. Mai 2002

RAYMOND RORDORF/WOLFGANG HYPKO

Radwandern auf dem schönen Elberadweg.

Reisepreis: ca. DM 320,00/m 163,61. Anmeldeschluss und Info-Abend: Do., 18. Okt. 2001, 19.00 Uhr. Anmeldung: KVHS Osterode

Gemeinsam für die Region

Kreisvolkshochschule Göttingen
Reinhäuser Landstr. 4, 37070 Göttingen
Tel. (0551) 525-518
E-Mail kvhsgoe@aol.com

Kreisvolkshochschule Northeim
Hüllerser Str. 19, 37574 Einbeck
Tel. (05561) 9332-51
E-Mail kvhsnortheim@t-online.de

Kreisvolkshochschule Holzminen
Neue Str. 7, 37603 Holzminen
Tel. (05531) 707-224
E-Mail info@kreisvolkshochschule.de

Kreisvolkshochschule Osterode
Neustädter Tor 1-3, 37520 Osterode
Tel. (05522) 960-450
E-Mail info@kvhs-osterode.de

Lesbischwule KULTURTAGE

LesbiSchwule Kulturtage Göttingen 2001 – in Kooperation mit der VHS Göttingen, der Heimvolkshochschule Waldschlösschen, der VNB-Geschäftsstelle Göttingen u. a.

So., 30.09. Straßenfest in der Göttinger Innenstadt mit Café, Info-Ständen und Aktionen

Do., 04.10. Information und Diskussion zu aktuellen homopolitischen Themen (HVHS Waldschlösschen)

Fr., 05.10. Neue Filme zu lesbisch-schwuler Thematik (FKI/Lumière) anschl. Party im Café Kabale

Sa., 06.10. Lesbischwuler Ball mit Standardtanz und Programm (lesbischwuler Tanzkreis und „Tanzmäuse“)

Mi., 10.10. Tantra für Lesben – Info-Schnupperabend (Therapeutische Frauenberatung; Infos und Anmeldung: 0551/45615 und 7701921, Dina; Kosten: DM 10,00/m 5,11)

Fr., 12.10., bis So., 14.10. Tantra für Lesben – Workshop intensiv (Therapeutische Frauenberatung; Infos und Anmeldung: 0551/45615 und 7701921, Dina; Kosten: DM 200,00/m 102,26)

Mi. 17.10. Nachmittag der offenen Tür der „Schraubzwinge“ – Werkstattprojekt von Frauen für Frauen und Mädchen (Infos: 0551/61059)

Do. 18.10. „Ein Abend rund ums Coming Out“ im VHS-Bistro ab 20 Uhr (Schwule Coming-Out-Gruppe Göttingen)

Sa. 20.10. Erzählcafé – Lesbisches Leben heute leichter als gestern? Drei Generationen im Dialog, VHS-Bistro von 15.00 bis 18.00 Uhr (ZeitzeugInnen-Projekt der Freien Altenarbeit Göttingen e. V.)

Mi. 24.10. Lesung und Diskussion mit Margit Göttert: „Macht & Eros“. Frauenbeziehungen und weibliche Kultur um 1900 – Haben Lesben (k)eine Geschichte? (Geschichtswerkstatt Göttingen e. V.) In der Freien Altenarbeit; Am Goldgraben 14

Sa. 27.10. Erzählcafé – Schwules Leben heute leichter als gestern? Drei Generationen im Dialog, VHS-Bistro von 15.00 bis 18.00 Uhr (ZeitzeugInnen-Projekt der Freien Altenarbeit Göttingen e. V.)

Sa. 27.10. Abschluss-Fest mit Musik, Tanz und Aktionen im Café Kabale, Theaterkeller und im Lumière-Foyer

Infos mit genauen Ort-/Zeitangaben sowie Party-/Eventterminen: www.lesbischwulekulturtage-goettingen.waldschloesschen.org
Info-Telefon: 05592/1697 (VNB-Göttingen)

Provence: 14.–23. Juni 2002

ACHIM SCHILLAK, DIPL.-GEOL.

Natur- und Kulturgeschichte von der römischen Antike bis zur Gegenwart. Busfahrt Osterode – Lyon – Avignon.

Reisepreis: ca. DM 1.858/m 950,00. Leistungen: alle Transfers und Eintrittsgelder. 9 Übernachtungen mit Frühstück, Stadtführung und Museum Lyon, Tagesfahrten und geführte Wanderungen jeweils ab Avignon. Anmelde-schluss und Info-Abend: 29. Nov. 2001, 19.00 Uhr. Anmeldung: KVHS Osterode

Kanoutour auf der Unstrut: 26.–28. Juli 2002

WOLFGANG SACHITZKI, DIPL.-ING.

Die Strecke führt von Roßleben über die Kaiserpfalz Memleben und die Weinstadt Freyburg bis Naumburg. Die wechselvolle deutsche Geschichte dieses mitteldeutschen Raumes, das nördlichste Weinanbaugebiet, Rohstoffe, Naturschutzgebiete, Fachwerkstädte, Burgen und Baudenkmäler sind Thema.

Einführungsvortrag mit Vorbesprechung: Montag, 15. Okt. 2001, 19.30 Uhr in der KVHS; Exkursion: Fr., 26. Juli 2002, ca. 7.00 Uhr ab Bhf. Herzberg bis So., 28. Juli 2002, ca. 21.00 Uhr. 2 Übernachtungen mit Frühstück. Reisepreis ca. DM 180,00/m 92,03. Anmeldung: KVHS Osterode

Malen im Harz (Altenau):

29. Sept. bis 6. Okt. 2001

Reizvolle Motive finden sich immer. Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Gebühr: DM 879,00/m 449,43.

Anmeldung über VHS Landkreis Kassel

Aktmodellieren

In der Töpferei sind alle techn. Voraussetzungen gegeben. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Max. 5 Plätze.

9. bis 11. Nov. 2001. Gebühr: DM 275,00/m 140,61. Anmeldung über VHS Landkreis Kassel

Schulferien in Niedersachsen:

Herbstferien: 1. – 13. Oktober 2001

Winterferien: 24. Dez. 2001 – 5. Jan. 2002

Impressum

Herausgeber:

Vorstand der Volkshochschule Göttingen e.V.,

Bahnhofsallee 7, 37081 Göttingen

Verantwortlich: Günter Blümel, Geschäftsführer

Satz und Gestaltung: Bernd Neubauer,

Tel. (05507) 99 99 21 · bueroneubauer@aol.com

Druck: Göttinger Druckhaus, Göttinger

Tageblatt GmbH & Co.

Anzeigen: Es gilt die Preisliste vom 1.6.2000.

Anzeigenschluss für das Frühjahrsprogramm 2002

am 15.11.2001. Erscheinungsdatum: 04.02.2002.

Informationen zu Anzeigen/Beilagen: Günter Blü-

mel, VHS, Tel. (0551) 49 52-20, Fax 49 52-32

Korrektur: Lektorat Busse, Tel. (0551) 4 15 58

Titelfoto: MAURITIUS die Bildagentur GmbH

Bilder: Bernd Beuermann, Ingo Bulla, Ulla Lühje,

Bernd Neubauer, Wolfgang Ost, Brigitte Schäfer-

Berner, Helmut Scheiter, VHS-Archiv

Auflage: 80 000, kostenlose Verteilung an alle

Haushalte im gesamten Stadtgebiet. Nachdruck

nur mit Genehmigung und Quellenangabe. Satz-

fehler, Irrtum und Änderungen vorbehalten.

an der VHS

Parkhaus am Bahnhof
Spezialtarife für VHS-Teilnehmer/innen,
fünf Minuten bis zur VHS, Otto-Hahn-
Zentrum

4 DM Parkdauer 8 Stunden
Chip bei der Einfahrt ziehen und im Info-
Point, VHS-Seminarhaus, codieren!

Im Parkhaus zu kaufen
20 DM Wochentarif, Montag bis Freitag,
7.45 bis 18.00 Uhr;
60 DM Monatstarif

Wer hat Anspruch auf Bildungsurlaub?

Einen Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub haben alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der privaten Wirtschaft und im öffentlichen Dienst, deren Arbeitsplatz sich in Niedersachsen befindet. Der Anspruch kann erstmals sechs Monate nach Beginn des Arbeitsverhältnisses geltend gemacht werden. Für Beamte gelten spezielle Sonderurlaubsregelungen für politische Bildung und berufliche Fortbildung.

Anspruch pro Jahr

Der Anspruch umfasst fünf Arbeitstage innerhalb des laufenden Kalenderjahres. Arbeitet die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer regelmäßig an mehr oder weniger als fünf Arbeitstagen in der Woche, so ändert sich der Anspruch auf Bildungsurlaub entsprechend.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Ein nicht ausgeschöpfter Bildungsurlaubsanspruch des vorangegangenen Jahres kann geltend gemacht werden. Ein etwaiger Rechtsanspruch aus dem vorletzten Kalenderjahr verfällt im laufenden Kalenderjahr.

Wie wird der Bildungsurlaub angemeldet?

Die Arbeitnehmer müssen dem Arbeitgeber die Inanspruchnahme und den Termin des Bildungsurlaubs so früh wie möglich, in der Regel mindestens vier Wochen vorher, schriftlich mitteilen. Die von der VHS ausgestellte Anmeldebestätigung ist beizufügen. Bitte mit der Anmeldung bei der VHS anfordern.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Nur die Anmeldung vor Beginn sichert einen Platz!

1. Anmeldung

- schriftlich, auch per Fax (0551) 49 52-32, nur mit Bankeinzug oder beigegeführtem Eurocheck;
- persönlich zu den Öffnungszeiten: montags und freitags, 9.00 bis 13.00 Uhr, dienstags und donnerstags, 9.00 bis 17.00 Uhr, mittwochs geschlossen; Sonderöffnungszeiten siehe Seite 5;
- keine telefonische Anmeldung.
- Die Eintragung in die Kursliste verpflichtet zur Zahlung der Gebühr innerhalb von 7 Kalendertagen!

2. Ermäßigungen

- Für Kurse, die mit einem *fetten schwarzen Punkt* • hinter der Kursnummer/Gebühr gekennzeichnet sind, gibt es *keine Ermäßigung*.
- Für Kurse *ohne* Kennzeichnung Ermäßigung gegen Vorlage entsprechender Nachweise:
25 %: Arbeitslose, Student/innen, Schüler/innen, Auszubildende;
50 %: Sozialhilfeempfänger/innen, Arbeitslosenhilfeempfänger/innen sowie Rentner/innen mit einem Familieneinkommen bis zum Sozialhilfesatz.
- Ausnahmen: In Härtefällen auf schriftlichen Antrag an die Geschäftsführung; Information unter (0551) 49 52 39.

3. Rücktritt, Kursabsagen, Erstattungen von Gebühren

- Rücktritt nur schriftlich und gegen Vorlage der Anmeldebestätigung. *Rückerstattungskosten*: DM 10,00/m 5,11.

- *Rücktrittstermine bis spätestens 15 Kalendertage* vor Beginn bei Wochenseminaren, Bildungsurlauben, Wochenendseminaren, Computerkursen, Kompaktkursen, Kursen in Werkstätten, Kursen mit praktischem Musikunterricht, Kochkursen.

Der Rücktritt von Veranstaltungen bis zu 12 Unterrichtsstunden ist nicht möglich. Ist ein Anmeldeschluss im Programm genannt, gilt dieses Datum als letzter Rücktrittstermin.

- Für Lehrgänge, Studienreisen und Seminare mit auswärtiger Unterbringung gelten die jeweils besonderen Vertragsbedingungen;
- bei allen anderen Kursen muss ein Rücktritt vor dem 2. Unterrichtstermin der VHS schriftlich mitgeteilt werden;
- bei Kursabsage durch die VHS wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder aus organisatorischen Gründen wird die volle Gebühr erstattet.

4. Teilnahmebescheinigung

- Eine Bescheinigung ist kostenlos, jede weitere kostet DM 8,00/m 4,09.

5. Hausordnung

- Es gelten die Hausordnungen der Unterrichtsstätten. In den Klassenräumen darf nicht geraucht werden. Die Hinweise der Hausmeister sind zu beachten.

6. Haftung

- Eine Haftung gegenüber Teilnehmer/innen für Unfälle, Verluste und Beschädigungen von Gegenständen übernimmt die Volkshochschule nicht



Volkshochschule
 Göttingen e. V.
 Bahnhofsallee 7
 Otto-Hahn-Zentrum
 37081 Göttingen
 Tel. (0551) 49 52-0
 Fax (0551) 49 52-32
 E-Mail info@vhs-goettingen.de

Fax-Anmeldung

(0551) 49 52-32

Absender/in (bitte in Großbuchstaben):

Name _____
 Straße _____
 PLZ/Ort _____
 Tel./Fax _____

Für unsere Statistik (Alter in Jahren bitte ankreuzen)

unter 18	18-24	25-34	35-49	50-65	über 65
----------	-------	-------	-------	-------	---------

Kurstitel _____ Kurs-Nr. _____ DM/m _____
 Kurstitel _____ Kurs-Nr. _____ DM/m _____
 Kurstitel _____ Kurs-Nr. _____ DM/m _____
 Kurstitel _____ Kurs-Nr. _____ DM/m _____

Bitte ankreuzen:

Ich bitte um Einzug des o. g. Betrags von meinem Konto.
 Bankinstitut/Ort _____
 Kontonummer _____
 BLZ _____
 Ich füge auf eigenes Risiko einen Euroscheck bei.
 Ich stelle einen Ermäßigungsantrag.
 Ich möchte den Kurs an folgende Person verschenken:
 Name _____
 Anschrift _____

Ich stelle einen Ermäßigungsantrag als:

Arbeitslosenhilfeempfänger/in
 Sozialhilfeempfänger/in
 Rentner/in mit Familieneinkommen unter dem Sozialhilfesatz
 Arbeitlose/r
 Student/in
 Schüler/in
 Auszubildende/r

Bescheinigung/Ausweis bitte beilegen.

Die Teilnahmebedingungen der VHS erkenne ich hiermit an (siehe Seite 92) und melde mich verbindlich an. Die erforderliche Bescheinigung für Ermäßigung lege ich bei. Eine Weitergabe meiner Daten an Dritte erfolgt nicht, sie können für die Kursverwaltung gespeichert werden. Bei Personen unter 18 Jahren bitte eine rechtsverbindliche Unterschrift.

 Ort /Datum Unterschrift Kontoinhaber/in bzw. Unterschrift Teilnehmer/in